

21.05.2013 02:06 <http://anschlag215.tumblr.com/post/50989236313>

Datum: 21. Mai 2013 Uhrzeit: ca. 14:30 Uhr
Hanauer-Landstraße 39, 60316 Frankfurt a.M.

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.112825&lon=8.701247&zoom=18&layers=M>



[1] http://40.media.tumblr.com/02fc3e717c75da8f86c808a1ce2553f7/tumblr_nn5j73MO401ss3tmuo1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/8e1105f18c20155711710b3175e6aec/tumblr_mn5j73MO401ss3tmuo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/a4b4c62ab2d9a9a3b8e22657dde59f6/tumblr_mn5j73MO401ss3tmuo3_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/2c70622c4c80695d9b2e734683fafd93/tumblr_mm5j73MO401ss3tmuo4_1280.jpg

22.05.2013 01:59 <http://anschlag215.tumblr.com/post/51069365604>

Fotografiert man Belastungszeugen in Verfahren der organisierten Kriminalität und des Terrorismus als (Spekulation) Mafia-Anwalt immer?

Ich mag es nicht als Anzeigerstatter in Sachen bandenmäßig organisierte Kriminalität / Terrorismus - auch im Amte - und damit möglicher Belastungszeuge fotografiert zu werden! Sollen die Terroristen/Killerkommandos ein aktuelles Lichtbild bekommen damit sie mich leichter töten können um der Strafverfolgung zu entgehen? Hallo, geht es noch? Erst gestern (da wurde es von mir entdeckt) haben die hier wieder Terror gemacht. Und zwar mutmaßlich religiösen muslimischen Al-Quida Terror der den von der Gegenseite. Ich füge mal ein Bild mit bei, in welchem ?Jesus Saves? Demonstarnten denJENIGEN (Zeugen Jehovas auf muslimisch?) von der ?Lies-Stiftung / Hier gibt es den den kostenlosen Koran? per Gegendemo gezielt provozieren, weil der im Internetcafe entsprechende Plakate im Schaufenster hängen hatte. Das ist auch ein möglicher Hintgrund für die Sache von Gestern.

Und gegen die Moslem-Dame mit dem schwarzen Kopftuch die in der Hölderlinsrae in etwa auf Höhe der Dialysestation um ca. 14:45 Uhr die Dame mit dem silbernen Audi A80 älteren Baujahres, Kennzeichen F-TL-4547 die mich als ?das ist ein Verrückter? VERLEUMDET hat erstatte ich hiermit Starfanzeige wegen BELEIDIGUNG. Mit viel Glück hat der Typ vom Ordnungsamt der am Zoo an der Ecke Theobald-Christ-Str. Knöllcehn verteilte da - zumindest bat ich ihn darum - Personalien feststellen können. Ich tippe auf die libanesische Mütter und Frauenhausmafia.

Nochmal: Als möglicher Belastungszeuge im Terror und Mordverfahren gelten für mich andere regeln was FOTOS angeht als für die Privatsphäre irgendwelcher Passanten.



[1] http://40.media.tumblr.com/21b7fe7d1b7ced6285c30e9d828b937e/tumblr_mm7djw1BVP1ss3tmuo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/92d4f427f7f4bf169bd1b4aba5c39ce1/tumblr_mn7djw1BVP1ss3tmuo2_r1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/4aa038eafc926c2583d0a74b75dbb18/tumblr_mn7djw1BVP1ss3tmo03_r1_1280.jpg



*Hanover-Landstr. Ecke Friedberger Anlage Frankfurt a.M.
Hier im Internetcafe mit der Spendendose für den afghanischen Kulturverein gab es den edlen Koran auf deutsch und zwar KOSTENLOS! <http://www.hausdesquans.de/>*

[4] http://40.media.tumblr.com/4ebc970b72d43c0edd5c4b84c8ad69af/tumblr_mn7djw1BVP1ss3tmo04_r1_1280.jpg

22.05.2013 04:04 <http://anschlag215.tumblr.com/post/51075355459>

Aktuelles (22. Mai 2013, 17:54 Uhr) Foto vom **Würger** am Kiosk Ostend! Weiße Baseball-Kappe! Der andere (grauer Kapuzenpulli) rannte - wohl in Absicht auf eine Schlägerei hin - auf mich zu als er merkte das ich fotografierte!

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.11179&lon=8.68821&zoom=17&layers=M>



[1] http://40.media.tumblr.com/19e85d8a59872d76dd86b237e832c26e/tumblr_mn7jb2H93m1ss3tmuo3_r1_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/52f71bbac29d7016c384e17a19177765/tumblr_mn7jb2H93m1ss3tmuo1_r1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/0e04c13d11c338d9951667b3d05cf991/tumblr_mn7jb2H93m1ss3trmuo2_1280.jpg

06.06.2013 05:46 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52311520400>

So sieht man aus bei Ärger mit der Frankfurter Polizei! Es gilt: Das Gewaltopfer ist immer gleichzeitig Täter!



[1] http://40.media.tumblr.com/0ad5eab5540713bf0aca0266e86e800e/tumblr_mnzglmy4ly1ss3tmuo4_1280.jpg



[2] http://41.media.tumblr.com/eb21b7db7d2738d61c30132659df2b9/tumblr_mnzg1my4ly1ss3tmuo2_1280.jpg



[3] http://40.media.tumblr.com/1d0947d988a97f51566d7eff9f651511/tumblr_mnzg1my4ly1ss3tmuo3_1280.jpg

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 589090
Empfänger: 00496921244423
Sendezeitpunkt: 22:24 22.05.2013
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhning
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilian@boehning.at
<http://www.maximilian.boehning.at>

<http://www.burriek.boehning.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Böhning, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax:
Ordnungsamt Frankfurt a.M. 069/212-44423
Kopie:
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. 069 / 1367-2100,
Amtsanwaltschaft Frankfurt a.M. 069 / 1367-2025
Polizei Frankfurt a.M. 069 / 755-80808

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2013

32.22.2 Rz – Ihr Schreiben vom 16. Mai 2013, Poststempel 21. Mai 2013m heute hier eingegangen!



Ich zitiere mal den wichtigen Passus aus dem Schreiben an die SA und GStA vom 22. Februar 2013:
„AUFGRUND DIESER ERFAHRUNG“ – EINEM MORDANSCHLAG – „WÜRDE ER“ – gemeint bin ich
GRUNDSÄTZLICH AUF NOCH DIE WOHNLINIE OBERHAUPT KEIN TERMIN!

[4] http://41.media.tumblr.com/09db391af6535e66cf54d1d04da136d0/tumblr_mnzs1my4ly1ss3tmuo1_1280.jpg

Ansschlag 21.5. - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Ansschlag 21.5.

anschlag215.tumblr.com

Aktuelles (22. Mai 2013, 17:54 Uhr) Foto vom Würger am Kiosk Ostend! Weiße Baseball-Kappe! Der andere (grauer Kapuzenpulli) rannte - wohl in Absicht auf eine Schlägerei hin - auf mich zu als er merkte das ich fotografierte!

[5] http://41.media.tumblr.com/1b70a9659d7c3013a0a0751ec8e530e9/tumblr_mnzs1my4ly1ss3tmuo5_1280.jpg

07.06.2013 04:04 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52385566123>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Fax: 069/13678-4648

Polizei Frankfurt am Main
AMTSDELIKTE (Abteilung V6?)
Adickesalle 70
60322 Frankfurt a.M.

via

Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20 / gemeinsame
Poststelle der Justizbehörden Gerichtsstr. 2
60313 Frankfurt a.M.

06. Juni 2013

Verfahren 3 Zs 1795708 GSStA OLG Frankfurt a.M. dessen Wiederaufnahme ich betreibe.

Ich nehme zudem Bezug auf meine Strafanzeige vom 13. 05. 2013!

Strafanzeige wegen tatvollendetem Versicherungsbetrug in Wiederholung, dem gleichen Tatschema folgend wie die Fälle aus 2007 und 2012, Zeugeneinschüchterung gegen die involvierten Beamten der Stadtpolizei, der Polizeireviere 1 und 5 in Frankfurt a.M., Beamte des Stadtgesundheitsamtes (namentlich Golusda, und Brehm) Strafanzeige wegen wiederholter Rechtsbeugung gegen Amtsrichter Cuntz (er entscheidet über seine eigene Ablehnung oder leitet Ablehnungsgesuche nicht weiter), zudem wegen Freiheitsberaubung und Körperverletzung, gegen die Ärztin Dr. Seitz. Auch gegen Dr. Hess und auch die Ärzte welche ich bereits zwischen dem 13.07. und 06.06.2012 strafangezeigt hatte! Ich wurde von Polizisten ?zusammengeschlagen?, genauer: gegen mit dem Kopf die Hauswand gehauen bis dieser blutig war und dann (Minuten später) in Handschellen absichtlich vor unserem Haus auf das Trottoir geworfen so daß ich Gesichtsverletzungen erlitt. Als ich diese anzeigte kamen die ins Krankenhaus und schüchterten mich erneut ein.

Alle vorgeannten wollen ?ihren Hals retten? was die Dienstaufsicht angeht. Es besteht akute Gefahr zwecks UNGLAUBWÜRDIGMACHEN meiner Aussage mittels falsch dosierten und unnötigen Medikamenten vergiftet zu werden. Möglicherweise liegt ein ?Vergiftungs-?Fall mittels einem fehldosierten ADHS Medikament bereits vor. Ich bitte einfach meinen Strafanzeigen aus 2007 und diese hier nebeneinander zu halten dann wird Ihnen wie schuppen von den Augen fallen was ich meine. Es gab zudem bereits 2003 einen angeblichen Jura Dozenten von der Uni Frankfurt namens Dr. Peter Finger der mich in Familienrechtssachen anwaltlich vertrat und dabei Paragraphen und Gesetzbücher verwechselte. (§ 53 BRAO mit § 53 BRAGO und § 1684 mit § 1711 BGB) obgleich er angeblich Experte im Fachgebiet Familienrecht und juristischer Staatsexamensprüfer war. Möglicherweise soll mir Urhebererschaft dieser eklatanten (und zudem objektiv festgestellten ? vom Mitverfasser des Handbuchs für Anwaltshaftung, einem ehemaligen Kunden meiner früheren Firma, dem RA Dr. Sieg, inzwischen bei Noerr) Verfahrensfehler selbst angedichtet werden um der Haftung zu entgehen.

Mit freundlichem Gruß,

(Maximilian Bähring)

Kopie: Schweickert, K15 - 069/755 51509

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Fax: 069/13678-4648

Polizei Frankfurt am Main
AMTSDELIKTE (Abteilung V67)
Adickesalle 70
60322 Frankfurt a.M.

via

Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20 / gemeinsame
Poststelle der Justizbehörden Gerichtsstr. 2
60313 Frankfurt a.M.

06. Juni 2013

**Verfahren 3 Zs 1795708 GSStA OLG Frankfurt a.M. dessen Wiederaufnahme ich betreibe.
Ich nehme zudem Bezug auf meine Strafanzeige vom 13. 05. 2013!**

Strafanzeige wegen tatvollendetem Versicherungsbetrug in Wiederholung, dem gleichen Tatschema folgend wie die Fälle aus 2007 und 2012, Zeugeneinschüchterung gegen die involvierten Beamten der Stadtpolizei, der Polizeireviere 1 und 5 in Frankfurt a.M., Beamte des Stadtgesundheitsamtes (namentlich Golusda, und Brehm) Strafanzeige wegen wiederholter Rechtsbesugung gegen Amtsrichter Cuntz (er entscheidet über seine eigene Ablehnung oder leitet Ablehnungsgesuche nicht weiter), zudem wegen Freiheitsberaubung und Körperverletzung, gegen die Ärztin Dr. Seitz. Auch gegen Dr. Hess und auch die Ärzte welche ich bereits zwischen dem 13.07. und 06.06.2012 strafangezeigt hatte! Ich wurde von Polizisten „zusammengeschlagen“, genauer: gegen mit dem Kopf die Hauswand gehauen bis dieser blutig war und dann (Minuten später) in Handschellen absichtlich vor unserem Haus auf das Trottoir geworfen so daß ich Gesichtsverletzungen erlitt. Als ich diese anzeigte kamen die ins Krankenhaus und schüchterten mich erneut ein.

Alle vorgeannten wollen „ihren Hals retten“ was die Dienstaufsicht angeht. Es besteht akute Gefahr zwecks UNGLAUBWÜRDIGMACHEN meiner Aussage mittels falsch dosierten und unnötigen Medikamenten vergiftet zu werden. Möglicherweise liegt ein „Vergiftungs“-Fall mittels einem fehldosierten ADHS Medikament bereits vor. Ich bitte einfach meinen Strafanzeigen aus 2007 und diese hier nebeneinander zu halten dann wird Ihnen wie schuppen von den Augen fallen was ich meine. Es gab zudem bereits 2003 einen angeblichen Jura Dozenten von der Uni Frankfurt namens Dr. Peter Finger der mich in Familienrechtssachen anwaltlich vertrat und dabei Paragraphen und Gesetzbücher verwechselte. (§ 53 BRAO mit § 53 BRAGO und § 1684 mit § 1711 BGB) obgleich er angeblich Experte im Fachgebiet Familienrecht und juristischer Staatsexamensprüfer war. Möglicherweise soll mir Urheberschaft dieser eklatanten (und zudem objektiv festgestellten – vom Mitverfasser des Handbuchs für Anwaltshaftung, einem ehemaligen Kunden meiner früheren Firma, dem RA Dr. Sieg, inzwischen bei Noerr) Verfahrensfehler selbst angedichtet werden um der Haftung zu entgehen.

Mit freundlichem Gruß,

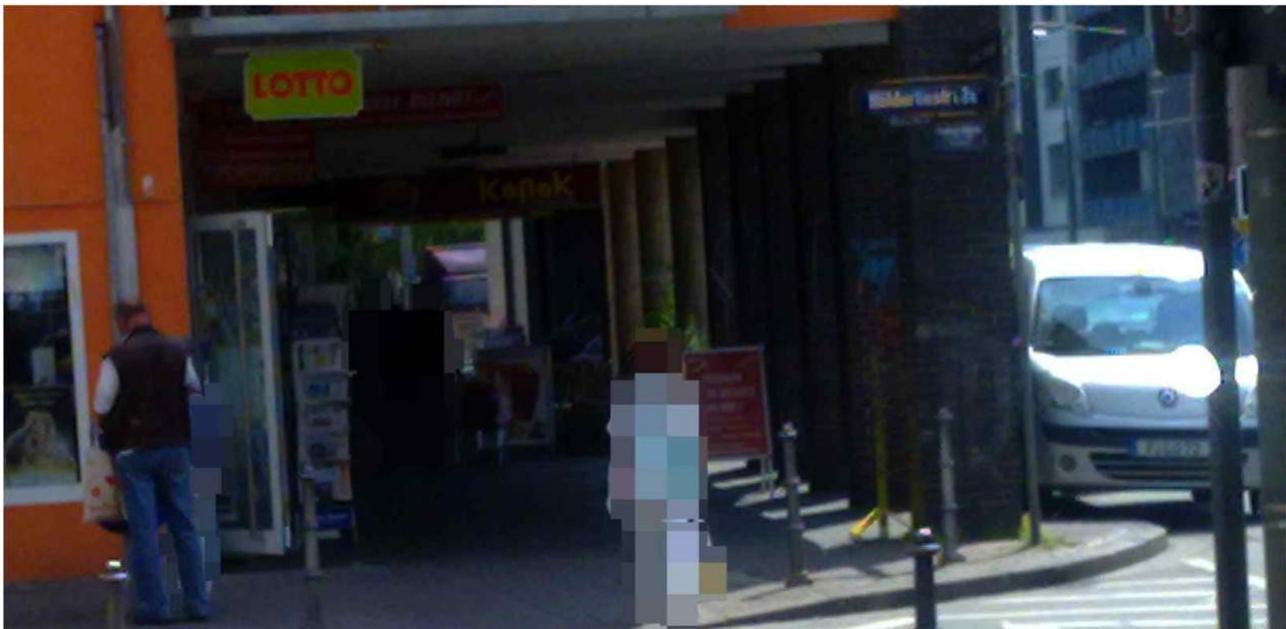


(Maximilian Bähring)
Kopie: Schweickert, K15 - 069/755 51509

[1] http://40.media.tumblr.com/ffe83b43563254ec3e521701c181fdb6/tumblr_mo1606gpB31ss3tmuo1_1280.jpg

08.06.2013 03:37 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52465716580>

08. Juni 2103, ca.: 11:15 Uhr - Wenn ich das richtig gesehen habe - grauer Kleinbus - Typ mit Weste handelt es sich um die SCHLÄGERTRUPPE vom 23. Mai 2013 die hier beim Zeugeneinschüchtern erwischt wurde. Das Fotos ist aufgenommen nach meiner Rückkehr vom Polizeipräsidium Adickesalle und nach Besuch des Briefkastens der Gerichtspoststelle wo die Beamten nochmals angezeigt wurden. Ich hoffe man sorgt dann mal für die versprochene ?Abhilfe?!



[1] http://36.media.tumblr.com/df36f784b660c681993e3ca9d44800e/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Polizei und Staatsanwaltschaft

NOTRUF! EILT SEHR! Meine Strafanzeigen

massive Polizei- brutalität, Willkür, Rechtsbeugung!



Korrupten Polizisten die seit 2012 versuchen durch Einschüchterung zu erwirken daß ich meine Stranzeigen gegen Sie wegen §343 StGB (Einschüchterung von Anzeigeerstatern) zurückziehe belagern meine Wohnung. Beime ersten Revier, Zeil 33 sagte man mir ich soll mich ans 5. Wenden. Nun: In Kndahar oder kunduz sind wir örtlich auch nicht zuständig und da würden Korrupte Typen trotzdem von der örtlich nicht zuständigen deutschen Polizei einestsackt.



Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Bähring'.

[2] http://40.media.tumblr.com/8aed781ec3ab5419e33701017cb91499/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo5_1280.jpg

SENDEBERICHT

ZEIT : 08/06/2013 11:37
NAME :
FAX :
TEL :
S-NR. : E69498E2J314824

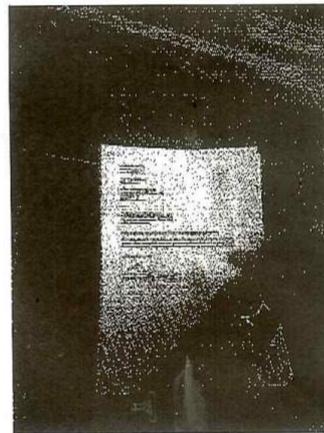
DATUM/UHRZEIT	08/06 11:36
FAX-NR./NAME	06975588888
Ü.-DAUER	00:00:48
SEITE(N)	01
ÜBERTR	OK
MODUS	STANDARD
	ECM

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

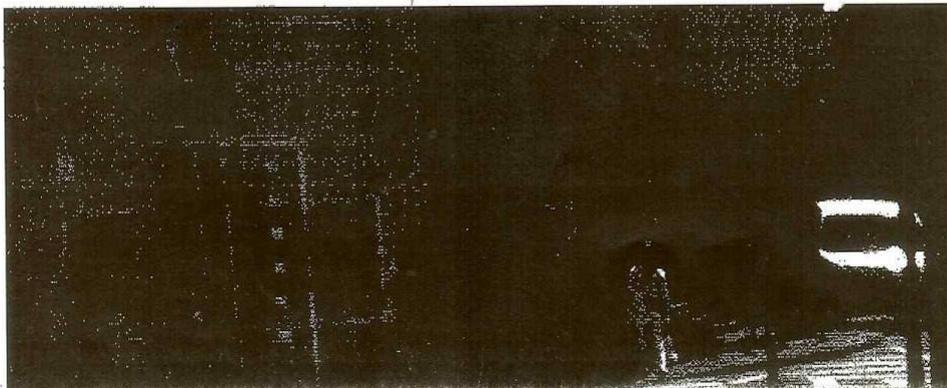
Polizei und Staatsanwaltschaft

NOTRUF! EILT SEHR! Meine Strafanzeigen

massive Polizei- brutalität, Willkür, Rechtsbeugung!



Korrupten Polizisten die seit 2012 versuchen durch Einschüchterung zu erwirken daß ich meine Stranzeigen gegen Sie wegen §343 StGB (Einschüchterung von Anzeigenerstatern) zurückziehe belagern meine Wohnung. Beime ersten Revier, Zeil 33 sagte man mir ich soll mich ans 5. Wenden. Nun: In Kndahar oder kunduz sind wir örtlich auch nicht zuständig und da würden Korrupte Typen trotzdem von der örtlich nicht zuständigen deutschen Polizei einestsackt.



[3] http://40.media.tumblr.com/c4889b34bc5cf01c6d254629939f74b6/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo10_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT

ZEIT : 08/06/2013 11:39
NAME :
FAX :
TEL :
S-NR. : E69498E2J314824

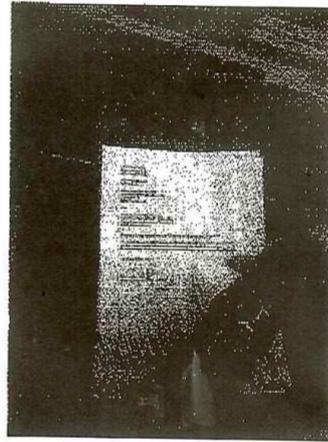
DATUM/UHRZEIT 08/06 11:38
FAX-NR./NAME 06913672100
Ü.-DAUER 00:00:32
SEITE(N) 01
ÜBERTR OK
MODUS STANDARD
ECM

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

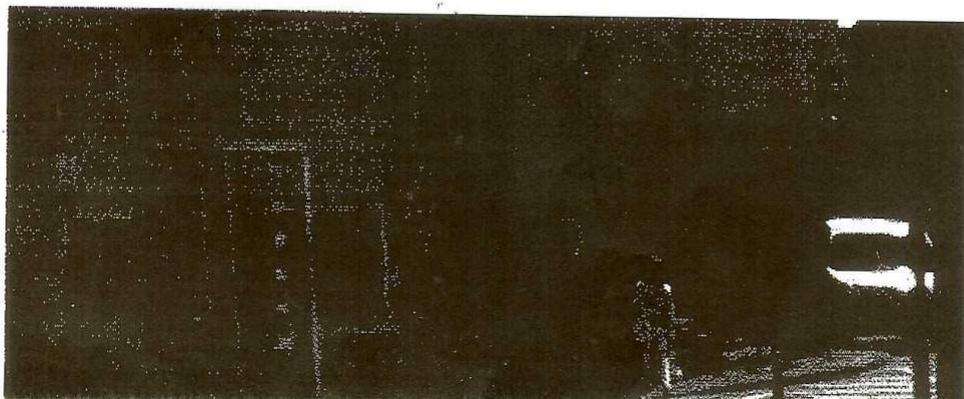
Polizei und Staatsanwaltschaft

NOTRUF! EILT SEHR! Meine Strafanzeigen

massive Polizei- brutalität, Willkür, Rechtsbeugung!



Korrupten Polizisten die seit 2012 versuchen durch Einschüchterung zu erwirken daß ich meine Stranzeigen gegen Sie wegen §343 StGB (Einschüchterung von Anzeigenerstattern) zurückziehe belagern meine Wohnung. Beime ersten Revier, Zeil 33 sagte man mir ich soll mich ans 5. Wenden. Nun: In Kndahar oder kunduz sind wir örtlich auch nicht zuständig und da würden Korrupte Typen trotzdem von der örtlich nicht zuständigen deutschen Polizei einestsackt.



[4] http://41.media.tumblr.com/03fc44055c3093c6dcb785418c731d35/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo9_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Fax: 069/1367-8468
069/75580808

Polizei Frankfurt am Main
AMTSDELIKTE (Abteilung V6?)
Adickesallee 70
60322 Frankfurt a.M.

via

Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20 / gemeinsame
Poststelle der Justizbehörden Gerichtsstr. 2
60313 Frankfurt a.M.

08. Juni 2013

Zur Strafanzeige wegen exzessiver Polizeibrutalität und Rechtsbeugung vom 07. Juni 2013!

Hab ich mich getäuscht oder sehe ich da richtig Erneut scheinen genau die mit brutalster gewalt sich gegen Strafanzeigen wegen Zeugeneinschüchterung rächen wollenden Beamten des Ordnungsamtes hier im Block zu patrouillieren obgleich Dienstaufsichts- und Disziplinarverfahren gegen Sie laufen müssten die ich noch von der Uni-Klinik aus per Fax angestrengt haben?

Wollen Sie die Opfer ihrer BEAMTENWILLKÜR nun nicht nur per Psychiatrie ungläubwürdig machen, was ja ein gewisses logisches Motiv wäre, sondern diese gleich ganz beseitigen? Immerhin hatte der eine Polizist vom 23. Mai wörtlich gesagt: „Sei froh da du nicht tot bist!“ und das in einer drohenden Stimmlage und zwar nachdem ich „zusammenschlagen“ also absichtlich aufs Trottoir gestoßen worden war woher die Gesichtsverletzungen herrühren.

Ich Reiche Strafanzeige wegen Rechtsbeugung gegen RIAG Cuntz nach, die aus 2012, die objektive Zweifel an seiner Unparteilichkeit bei erenuter Willkürinthaftung in 2103 rechtfertigt!

Mit freundlichem Gruß,

(Maximilian Bähring)
Kopie: Schweickert, K15 - 069/755 51509

[5] http://40.media.tumblr.com/ab65df88fe0297bfd9a92d51a5fc595e/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo2_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.

Fax: 069/1367-8468
069/75580808

Polizei Frankfurt am Main
AMTSDELIKTE (Abteilung V67)
Adickesallee 70
60322 Frankfurt a.M.

via

Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20 / gemeinsame
Poststelle der Justizbehörden Gerichtsstr. 2
60313 Frankfurt a.M.

08. Juni 2013

Polizeibrutalität: Einschüchterung von AnzeigerstatternZeugen § 343 StGB:

Die wegen exzessiver Gewalt angezeigten Beamten scheinen, wenn ich richtig gesehen habe, vor meinem Haus herumzulaufen um mich einzuschüchtern und psychisch zu terrorisieren.

Ziel der Veranstaltung ist das Unglaubwürdigmachen meiner Aussage per psychiatrischer Diffamierung.

Mit freundlichem Gruß,



(Maximilian Bähring)
Kopie: Schweickert, K15 - 069/755 51509

[6] http://40.media.tumblr.com/8134ec1ec4ce1627e65c73925a50a8eb/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo3_1280.jpg

Strangulationsversuch: Täterbilder vom Ort: Kiosk Ostend, Hanauer Landstraße 27, Datum/Uhrzeit: 22. Mai 2013, 17:50-17:55 Uhr



<http://anschlag215.tumblr.com>

[7] http://41.media.tumblr.com/ad07b08aa5f10ba22f58ab9aef530b8e/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo7_1280.jpg

→ 089 / 1562-2...
 Staatsanwaltschaft Lt Frankfurt
 via Bundstag
 → 030/227-36053
 Petitionsvorschub,
 23.02.2012
 21⁰⁰ Uhr
 Strafanzeige
 gegen RIAG CUNTZ
 - Rechtsberatung -
 der Richter wurde
 abgelehnt. Er will
 trotz nicht vor-
 gebrechter Befangen-
 heits begründung weiter
 Urteilen.
 Grauselig
 M. J.

Sendebericht MFP

Firmware-Version 2GM_2000.007.001 2007.07.24

Auf.Nr.: 1374 Gesamtzeit: 0'02'34" Seite: 2

Fertig

Dokumentname: doc23012012072804

→ 089 / 1562-2...
 Staatsanwaltschaft Lt Frank
 via Bundstag
 → 030/227-36053
 Petitionsvorschub
 23.02.
 21⁰⁰ c
 Strafanzeige
 gegen RIAG CUNTZ
 - Rechtsberatung -
 der Richter wurde

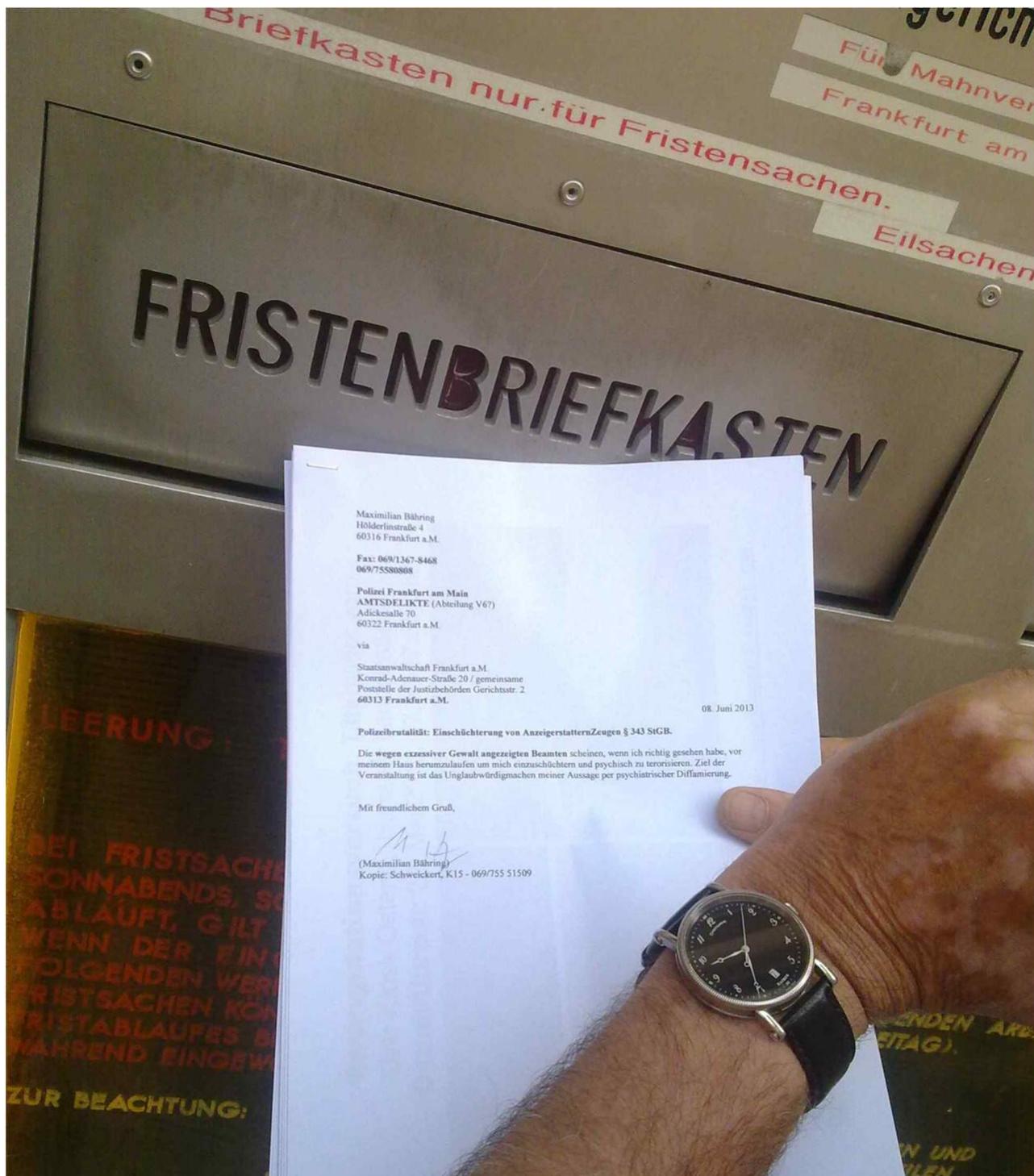
Nr.	Datum und Zeit	Ziel	Zeit	Ergebnis	Auflösung/ECM
1	23/01/12 07:30	00022736053	0'02'34"	OK	200x200 FarbAus

23.02.
 21⁰⁰ Uhr
 M. J.

[8] http://40.media.tumblr.com/85a3fa9413a892a43462115f16fbb81/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo8_1280.jpg



[9] http://40.media.tumblr.com/9d73e2da44abc3d120fab15d16d00708/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo4_1280.jpg



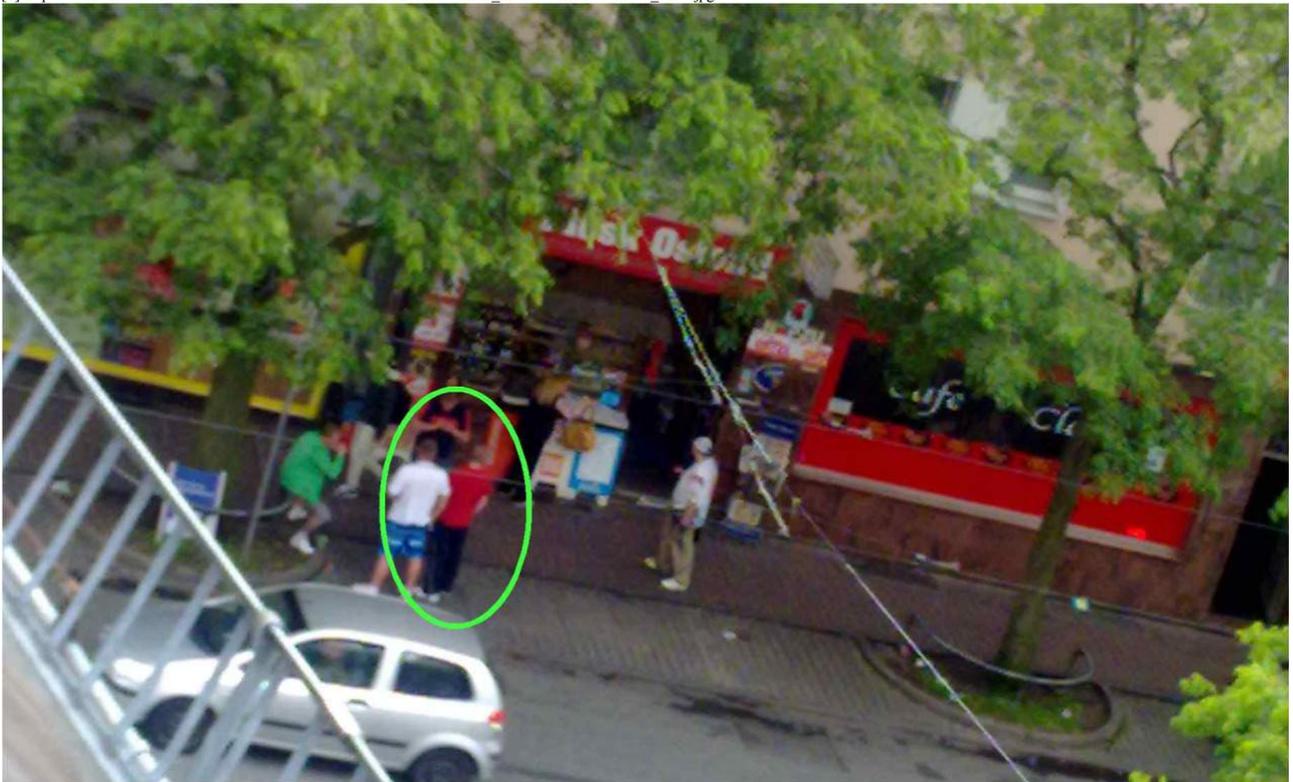
[10] http://41.media.tumblr.com/a158dc4c141b31d1e4a73fcc6d3ccb13/tumblr_mo2ze90WbK1ss3tmuo6_1280.jpg

09.06.2013 03:32 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52549332764>

Eben, 09. Juni 2013 ca. 16: Uhr auf dem Rückweg von der Post (Internetcafé am Zoo-Kriesel) und der Staatsanwaltschaft öffnete, als ich vor dem Hauseingang Hölderlinstraße stand der Würger zusammen mit einem anderen Typen. Er trug ein rotes T-Shirt und die helle Basebalkappe und wenn ich recht sah eine Jogginghose in grau. Mir fiel noch auf daß er tiefe Augenringe zu haben schien. Er sprach mich kurz an irgendwas wie ?Hallo ich will ?? woraufhin ich zurückwich und erwiderte daß er von meiner Seite her Bsechuldiger im Strafverfahren sei und daß ich mich deshalb nicht mit ihm unterhalten wolle. Zu diesem Zeitpunkt war ich in etwa auf Höhe des Thai-Corner Schaufensters vor der vergitterten Zufahrt an der FraSpa-Filiale zurückgewichen, er kam auf mich zu als ich mich wieder in Richtung auf mein Wohnhaus hin bewegte. Draufhin floh ich, die Hanuare Landstrasse überquerend zum Kiosk Ostend und bat dort sitzende Trinker (Polen oder so was) die Polizei zu verständigen. Als diese sich weigerten gibng ich in den Eingang des angrenzenden ?Cafe Class? und bat dort darum die Polizei zu holen. Zwi Männer eilten heraus und stellten sich schützend vor den Eingang während ich die Polizei (Notruf 110) rief. Die Hausnummer dieses ?Cafe Class?, das habe ich so herausgefunden indem ich den Besitzer dies Kiosk Ostend fragte, ist die 32.



[1] http://40.media.tumblr.com/f8d288bd6fa5f86bf59637f3cb29f640/tumblr_mo4tu7bHIS1ss3tmuo1_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/d6e14b5b331e8355bc54e32acb097b43/tumblr_mo4tu7bHIS1ss3tmuo2_1280.jpg

09.06.2013 05:21 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52556615378>

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3659226
E-Mail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-co.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax 069/75580808, 069/13672100

Polizei Frankfurt a.M. (5. Revier)

via
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20
60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Würger gesichtet!

Eben, 09. Juni 2013 ca. 16:39 Uhr (zeitpunkt des Wählens des Notrufes) auf dem Rückweg von der Post (Internetcafe am Zoo-Krieseel) und der Staatsanwaltschaft öffnete, als ich vor dem Hauseingang Hölderlinstraße stand der Würger zusammen mit einem anderen Typen die Haustür. Er trug ein rotes T-Shirt und die helle Baseballkappe und wenn ich recht sah eine Jogginghose in blau. Mir fiel noch auf daß er tiefe Augenringe zu haben schien. Er sprach mich kurz an irgendwas wie „Hallo ich will ...“ woraufhin ich zurückwich und erwiderte daß er von meiner Seite her Beschuldigter im Strafverfahren sei und daß ich mich deshalb nicht mit ihm unterhalten wolle. Zu diesem Zeitpunkt war ich in etwa auf Höhe des Thai-Corner Schaufensters vor der vergitterten Zufahrt an der FraSpa-Filiale zurückgewichen, er kam auf mich zu als ich mich wieder in Richtung auf mein Wohnhaus hin bewegte. Draufhin floh ich, die Hanauer Landstrasse überquerend zum Kiosk Ostend und bat dort sitzende BierTrinker (Polen oder so was) die Polizei zu verständigen. Als diese sich weigerten ging ich in den Eingang des angrenzenden „Cafe Class“ und bat dort darum die Polizei zu holen. Zwei Männer eilten heraus und stellten sich schützend vor den Eingang während ich die Polizei (Notruf 110) rief. Die Hausnummer dieses „Cafe Class“, das habe ich so herausgefunden indem ich den Besitzer dies Kiosk Ostend fragte, ist die 32.



Besseres Foto unter: <http://anschlag213.tumblr.com>! Bei Rückfragen bitte Termin mit STA!
Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/f1b6c4d9cada8a8560bef0b51942b4c/tumblr_mo4ywi7NNG1ss3tmuo3_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/1ba141c50699d827d626a70c1783a158/tumblr_mo4ywi7NNG1ss3tmuo2_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 607232
Empfänger: 00496975510509
Sendezeitpunkt: 17:59 09.06.2013
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhning
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilian@boehning.at
<http://www.maximilian.boehning.at>

<http://www.burriek.boehning.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Böhning, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax 069/75580808, 069/13672100

Polizei Frankfurt a.M. (5. Revier)

via
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20
60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Würger gesichtet!

Eben, 09. Juni 2013 ca. 16:39 Uhr (zeitpunkt des Wählens des Notrufes) auf dem Rückweg von der Post (Internetcafe am Zoo-Kriesel) und der Staatsanwaltschaft öffnete, als ich vor dem Hauseingang Hölderlinstraße stand der Würger zusammen mit einem anderen Typen die Haustür. Er trug ein rotes T-Shirt und die helle Baseballkappe und wenn ich recht sah eine Jogginghose in blau. Mir fiel noch auf daß er tiefe Augenringe zu haben schien. Er sprach mich kurz an irgendwas wie „Hallo ich will ...“ woraufhin ich zurückwich und erwiderte daß er von meiner Seite her Beschuldiger im Strafverfahren sei und daß ich mich deshalb nicht mit ihm unterhalten wolle. Zu diesem Zeitpunkt war ich in etwa auf Höhe des Thai-Corner Schaufensters vor der vergitterten Zufahrt an der FroSpa-Filiale zurückgewichen, er kam auf mich zu als ich mich wieder in Richtung auf mein Wohnhaus hin bewegte. Drauffin floh ich, die Hanauer Landstrasse überquerend zum Kiosk Ostend und bat dort sitzende Biertrinker (Polen oder so was) die Polizei zu verständigen. Als diese sich weigerten ging ich in den Eingang des angrenzenden „Cafe Class“ und bat dort darum die Polizei zu holen. Zwei Männer eilten heraus und stellten sich schützend vor den Eingang während ich die Polizei (Notruf 110) rief. Die Hausnummer dieses „Cafe Class“, das habe ich so herausgefunden indem ich den Besitzer des Kiosk Ostend fragte, ist die 32.



[3] http://41.media.tumblr.com/61281ba4746628395e989f96e64d4244/tumblr_mo4ywi7NVG1ss3tmuo4_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 607234
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 17:59 09.06.2013
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhning
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilian@boehning.at
<http://www.maximilian.boehning.at>

<http://www.burriek.boehning.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Böhning, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax 069/75580808, 069/13672100

Polizei Frankfurt a.M. (5. Revier)

via
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20
60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Würger gesichtet!

Eben, 09. Juni 2013 ca. 16:39 Uhr (zeitpunkt des Wählens des Notrufes) auf dem Rückweg von der Post (Internetcafe am Zoo-Kriesel) und der Staatsanwaltschaft öffnete, als ich vor dem Hauseingang Hölderlinstraße stand der Würger zusammen mit einem anderen Typen **die Haustür**. Er trug ein rotes T-Shirt und die helle Baseballkappe und wenn ich recht sah eine Jogginghose in blau. Mir fiel noch auf daß er tiefe Augenringe zu haben schien. Er sprach mich kurz an irgendwas wie „Hallo ich will ...“ woraufhin ich zurückwich und erwiderte daß er von meiner Seite her Beschuldiger im Strafverfahren sei und daß ich mich deshalb nicht mit ihm unterhalten wolle. Zu diesem Zeitpunkt war ich in etwa auf Höhe des Thai-Corner Schaufensters vor der vergitterten Zufahrt an der FroSpa-Filiale zurückgewichen, er kam auf mich zu als ich mich wieder in Richtung auf mein Wohnhaus hin bewegte. Drauffin floh ich, die Hanauer Landstrasse überquerend zum Kiosk Ostend und bat dort sitzende **Bier**Trinker (Polen oder so was) die Polizei zu verständigen. Als diese sich weigerten ging ich in den Eingang des angrenzenden „Cafe Class“ und bat dort darum die Polizei zu holen. Zwei Männer eilten heraus und stellten sich schützend vor den Eingang während ich die Polizei (Notruf 110) rief. Die Hausnummer dieses „Cafe Class“, das habe ich so herausgefunden indem ich den Besitzer dies Kiosk Ostend fragte, ist die 32.



[4] http://40.media.tumblr.com/c90360cc70d8aed64b47c8f489cf924f/tumblr_mo4ywi7NVG1ss3tmuo5_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 607234
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 17:59 09.06.2013
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhning
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilian@boehning.at
<http://www.maximilian.boehning.at>

<http://www.burriek.boehning.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Böhning, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax 069/75580808, 069/13672100

Polizei Frankfurt a.M. (5. Revier)

via
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.
Konrad-Adenauer-Straße 20
60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Würger gesichtet!

Eben, 09. Juni 2013 ca. 16:39 Uhr (zeitpunkt des Wählens des Notrufes) auf dem Rückweg von der Post (Internetcafe am Zoo-Kriesel) und der Staatsanwaltschaft öffnete, als ich vor dem Hauseingang Hölderlinstraße stand der Würger zusammen mit einem anderen Typen die Haustür. Er trug ein rotes T-Shirt und die helle Baseballkappe und wenn ich recht sah eine Jogginghose in blau. Mir fiel noch auf daß er tiefe Augenringe zu haben schien. Er sprach mich kurz an irgendwas wie „Hallo ich will ...“ woraufhin ich zurückwich und erwiderte daß er von meiner Seite her Beschuldiger im Strafverfahren sei und daß ich mich deshalb nicht mit ihm unterhalten wolle. Zu diesem Zeitpunkt war ich in etwa auf Höhe des Thai-Corner Schaufensters vor der vergitterten Zufahrt an der FroSpa-Filiale zurückgewichen, er kam auf mich zu als ich mich wieder in Richtung auf mein Wohnhaus hin bewegte. Drauffin floh ich, die Hanauer Landstrasse überquerend zum Kiosk Ostend und bat dort sitzende Biertrinker (Polen oder so was) die Polizei zu verständigen. Als diese sich weigerten ging ich in den Eingang des angrenzenden „Cafe Class“ und bat dort darum die Polizei zu holen. Zwei Männer eilten heraus und stellten sich schützend vor den Eingang während ich die Polizei (Notruf 110) rief. Die Hausnummer dieses „Cafe Class“, das habe ich so herausgefunden indem ich den Besitzer dies Kiosk Ostend fragte, ist die 32.



[5] http://40.media.tumblr.com/c90360cc70d8aed64b47c8f489cf924f/tumblr_mo4ywi7NVG1ss3tmuo6_1280.jpg

09.06.2013 05:22 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52556660400>

Einfach nur erschreckend oder ist das gar als Drohung zu verstehen?



[1] http://40.media.tumblr.com/23af81ebe9f9bfa5b6135e468d889f1e/tumblr_mo4yxquWwD1ss3tmuo1_1280.jpg

10.06.2013 10:42 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52618993055>

Erklärung des Vorab-Posts!

10. Juni 2013, ca: 11:30 Uhr - Zeil 26, 60313 Frankfurt a.M. - Haus neben dem Eingang zur Generalsaatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht (gerichtsgebäude D)! **LEBENSGEFAHR!**

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.114999&lon=8.691462&zoom=18&layers=M>

Genau in dem Moment als ich vorbeilief, ich hatte gerade die Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft vorbeigebracht, knallte von oben ein Stück Putz, der Polizist Rauch vom 1. Revier korrigierte mich später auf 'eine Kachel?' herunter. Ein paar Meter hinter mir war eine blonde Dame mit einer knallroten Bluse und ansonsten einer schwarzen Jacke, die mir kurz später ihre EMail-Adresse gab als Zeugin, gemeldet hab ich es zudem sofort an der Pforte der GSA und später beim 1. Revier.

Mir war in dem Moment eher als hätte jemand einen Iumentopf nach mir geworfen. Schon seltsam. So viele Möglichkeiten für mich ums Leben zu kommen binnen so kurzer Zeit.



[1] http://40.media.tumblr.com/394353bdbca01d3687184473a54defed/tumblr_mo6b389f1c1ss3tmuo3_1280.jpg



[2] http://40.media.tumblr.com/a783c649342a137f39c2589109a4c556/tumblr_mo6b389f1c1ss3tmuo1_1280.jpg



[3] http://41.media.tumblr.com/1945b511669ec825c7e94dc9f27f42b3/tumblr_mo6b389flc1ss3tmuo5_1280.jpg



[4] http://41.media.tumblr.com/ab0361bc2123bffb58301002156ac93/tumblr_mo6b389flc1ss3tmuo6_1280.jpg



[5] http://36.media.tumblr.com/27dd867cb56beafeb9fd86a0764a7fe0/tumblr_mo6b389flc1ss3tmuo4_1280.jpg



[6] http://40.media.tumblr.com/cccfid7d245817119d3b52539bd976ca/tumblr_mo6b389flc1ss3tmuo7_1280.jpg



[7] http://41.media.tumblr.com/d336e46540ebd9dbabfeca376480589/tumblr_mo6b389flc1ss3tmuo8_1280.jpg



[8] http://41.media.tumblr.com/a3dbdc11d392f59334ea2b6076fbfa0/tumblr_mo6b389fclss3tmuo2_1280.jpg

11.06.2013 09:29 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52697999229>

Seit getern habe ich noch eine Nachbarn der hier nachts rumkraklet und sein Gemächt in Richtung des von gahren Gymnasiums zeigt. (Für ein Foto war es zu dunkel). Von einem Fenster aus eines höher und dann rechts vom bisherigen.

Ach ja, und dann war da noch die Sache mit dem Einbruch - der Kerl mit Protsata-Krebs (11/2011)!

Folgendes hat sich im Hause [REDACTED], 60316 Frankfurt/Main seit meinem Zuzug im Juni 2006 zugetragen:

Man hat versucht mich zu erwürgen (Bekannter der Nachbarin aus Appartement 20).

Was dieselbe Nachbarin angeht gab es eine blutige Schlägerei bei der es einen Polizei (5 oder 6 Polizisten) und RTW-Einsatz gab (angebliche Geburtstagsfeier mit Gitarrist).

Vor meine Wohnung wurde uriniert von einem der im Appartement gegenüber verschwand und ein wenig wie Drogenunterschieber O[REDACTED]; auf russisch aussah..

In den Aufzug wurde uriniert.. Im Aufzug fand sich ein entsprechendes Edding-Graffiti.

Es wurde die hintere Haustür*(Glas) eingetreten.

Von Yshar Muxaram und die zwei Frauen die dort vorher wohnten verschwand eine der Frauen wohl spurlos. Das berichtete jedenfalls die andere bevor sie auszog und die **Osteuropäerin mit der „Schlägertruppen – Bekanntschaft“** einzog.

Im Appartement Dachgeschoß gegenüber gab es immer wieder häusliche Gewalt. Ich bat deshalb den Vermieter die Polizei zu holen. Aufgrund der akustischen Besonderheiten des Dachgeschoßes mit den Dachfenstern hörte es sich aber stets so an als käme der Lärm vom Appartement untendrunter.

Der Hinterhof wurde als Toilette benutzt.

Als mich eine Bekannte damals einlud ihr Haus in Maintal zu besichtigen und abends zurückkehrte wurde gegenüber eine Leiche aus der Wohnung getragen. Jedenfalls waren Sanitäter und Polizei dort am Werke. Das war die Wohnung aus der vorher der Lärm gekommen war.

Technisch:

Permanent viel das Wasser aus (insgesamt sieben mal) oder mitten im Winter die Heizung. Als eine neue Solaranlage aufs Dach gebaut wurde wurden zeitgleich die Stromleitungen im Haus erneuert, unnötigerweise wie mir schien. Im Rahmen dieser Installation wurden wir trotz bereits abgeschlossener anderer Verträge mit billigeren Tarifen dadurch genötigt zum teureren Grundversorgungstarif der Mainova zu wechseln indem man uns sonst keinen Zähler installieren wollte. Auf dem Formular für einen Neuanschluß wird automatisch der Vertrag mit dem teureren Tarif für die Grundversorgung abgeschlossen und eine Einzugsermächtigung erteilt. Zudem will der Elektriker dann 50 Euro auf die Krallen wenn er das anklemmt.

siehe Hierzu die **Einstweiligen Verfügungen B [REDACTED] ./. Mainova** wegen Wasser und Strom.

Und dann war da noch was mit dem falschen Stockwerk im Melderegister (laut dem ich Appartement 20 wohne) und den nicht zugestellten Wahlbenachrichtigungen.

a propos MelderegisterFÄSCLHUNG und das verwenden verfälschter Urkunden im Rechtsverkehr HAusnummern §§ 1.69 und 2.67STGB:

Ich erinnere mal an 9F 104/01 KI AG BAd Homburg. 3 WF 174/01 Oberlandesgericht FRankfurt/Main!

[1] http://36.media.tumblr.com/72b435dd9ec1f2479c5a0603900272cb/tumblr_mo82csd2Vj1ss3tmuo1_1280.jpg

11.06.2013 12:39 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52704059151>

<http://www.ifhv.rub.de/documents/huvi/selectedarticles/4-2012-mehring.pdf>

<http://www.drk.de/ueber-uns/auftrag/humanitaeres-voelkerrecht/publikationen.html#e7210>

<http://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19490187/201111020000/0.518.42.pdf>

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandsrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Deutschland
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilian@bachring.at

erstattet hiermit

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof
Maanweg 174
2516 AB Den Haag
Niederlande

Frankfurt a.M., 11. Juni 2013

Pet-A-17-99-0103-021171 beim deutschen Bundestag, Berlin!

Strafanzeige eines Kriegsverbrechens / Strafanzeige wegen des Herbeiführens eines Angriffskrieges nach den Vorgaben deutschen nationalen Rechtes.

Bewaffnete Kräfte der deutschen Sicherheitsbehörden haben, um die oben genannte und beigefügte Kriegserklärung (*auch in Schriftform und dann vom 01. April 2012*) wissend, am 23. Mai 2013 einen kriegerischen Angriff gegen den unbewaffneten deutschen Widerstand **DURCHGEFÜHRT**, der allein für die Einhaltung der Menschenrechte seitens der Bundesgesetzgebung mit den Mitteln des passiven Widerstandes verteidigend tätig ist. Es gab Verletzte. Es wurden Gefangene gemacht die als Kriegsgefangene einzustufen sind. Der Widerstand ist legitimiert nach Art 20 Abs 4, weil er sich darauf beruft Verfassung und Menschenrechte zu verteidigen, auch gegen diese brechende Beamte und Politiker. Als "kalter" Verteidigungskrieg ohne aktive Kampfhandlungen ist er so ausdrücklich erlaubt.

Diese Kriegsgefangenen wurden entgegen der Maßgaben der Genfer Konvention behandelt und hierbei in Gefahr einer Gesundheitsschädigung gebracht. Allein das ist schon genug für ein Kriegsverbrechen. Die Rechtsposition des Widerstandes ist auf den Punkt gebracht daß korrupte und also das Gesetz willkürlich beugende, mißbrauchende und brechende - Beamte durch die Aufnahme von Kampfhandlungen sozusagen als dem Rechtsstaat feindliche Freischärler/Miliz die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich relevant territorial angegriffen haben. Weiters entnehmen Sie den am 10. Juni bei der Staatsanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. eingereichten Strafanzeigen wegen Polizeibrutalität für den 23. Mai 2013 und den 13. Juli 2012.

Mit freundlichem Gruß

(Maximilian Bähring)

Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Deutschland
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at

erstattet hiermit

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof
Maanweg 174
2516 AB Den Haag
Niederlande

Frankfurt a.M., 11. Juni 2013

Pet-A-17-99-0103-021171 beim deutschen Bundestag, Berlin! **Strafanzeige eines Kriegsverbrechens / Strafanzeige wegen des Herbeiführens eines Angriffskrieges nach den Vorgaben deutschen nationalen Rechtes.**

Bewaffnete Kräfte der deutschen Sicherheitsbehörden haben, um die oben genannte und beigefügte Kriegserklärung (*auch in Schriftform und dann vom 01. April 2012*) wissend, am 23. Mai 2013 einen kriegerischen Angriff gegen den unbewaffneten deutschen Widerstand, der allein für die Einhaltung der Menschenrechte seitens der Bundesgesetzgebung mit den Mitteln des passiven Widerstandes verteidigend tätig ist. Es gab Verletzte. Es wurden Gefangene gemacht die als kriegsgefangen einzustufen sind. Der Widerstand ist legitimiert nach Art 20 Abs 4, weil er sich darauf beruft Verfassung und Menschenrechte zu verteidigen, auch gegen diese brechende Beamte und Politiker. Als "kalter" Verteidigungskrieg ohne aktive Kampfhandlungen ist er so ausdrücklich erlaubt.

Diese Krieggefangenen wurden entgegen der Maßgaben der Genfer Konvention behandelt und hierbei in Gefahr einer Gesundheitsschädigung gebracht. Allein das ist schon genug für ein Kriegsverbrechen. Die Rechtsposition des Widerstandes ist auf den Punkt gebracht daß korrupte – also das Gesetz willkürlich beugende, mißbrauchende und brechende - Beamte durch die Aufnahme von Kampfhandlungen sozusagen als dem Rechtsaat feindliche Freischärler/Miliz die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich relevant territorial angegriffen haben. Weiters entnehmen Sie den am 10. Juni bei der Staatsanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. eingereichten Strafanzeigen wegen Polizeibrutalität für den 23. Mai 2013 und den 13. Juli 2012.

Mit freundlichem Grußß



(Maximilian Bähring)

[1] http://40.media.tumblr.com/b3808a92f4be9ca5bc2456d2105d6d8d/tumblr_mo8b69ttwi1ss3tmuo3_1280.jpg

DEUTSCHER BUNDESTAG
Petitionsausschuss

11011 Berlin, 10.04.2012
Platz der Republik 1

Pet. A-17-99-1030-021771
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-39028
Telefax (030) 227-36053

Herrn
Maximilian Bähring
Hölderlinstr. 4

60316 Frankfurt am Main

Petitionsrecht

Ihre Schreiben vom 30. März und 1. April 2012

Sehr geehrter Herr Bähring,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihrer erneuten Schreiben, die ich zu den Akten genommen habe.

Nach Prüfung Ihrer Zuschriften komme ich wieder zu dem Ergebnis, dass der Petitionsausschuss nicht für Sie tätig werden kann. Daher kann ich Sie nur auf mein Schreiben von Herrn Martin vom 17. August 2011, das in der Anlage noch einmal in Kopie beigelegt ist, hinweisen. Ihre Eingabe beinhaltet kein Anliegen im Sinne des Petitionsrechts (Artikel 17 des Grundgesetzes), für dessen sachliche Prüfung der Petitionsausschuss nach seinen Verfahrensgrundsätzen zuständig ist.

Eine Zuschrift an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages sollte klar erkennen lassen, welche bundesgesetzliche Regelung erwartet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Dagmar Schrinner)

Anlage



KRIEG 0 Declaw

WAR 0

Renteneinreichung

So
am
bei

Vsuga legk
06.02.2002
RAJ-504

Bis zum positiven Entscheid über meine Rente werde ich staatliche Hilfen zur ZWISCHENFinanzierung meines Lebensunterhaltes in Anspruch nehmen.

Wer angeblich zu verrückt ist, wohlgemerkt unter Aufsicht, Umgang mit seinen Kindern zu haben der ist auch zu verrückt um einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

Der Rentenanspruch ergibt sich aus Schriftsatz der RAe Asfour vom 17. Juni 2002. Dieser hatte vor dem AG Bad Homburg gegen Beweiskraft in mir meine Rechte vorzuentzählen, ohne irgendeine Prüfung des Wahrheitsgehaltes oder Begründung.

Im 4. Monat
Zeit vom 01.01.
Vors. Prozess-
kostenhilfe
zu beklagen
u. d. RA Kratoch
Sandoz

Wer angeblich (und eben entgegen dieser infamen böartigen Verleumdung gutachterlich erwiesenermaßen nicht wirklich/tatsächlich) **ZU verrückt ist Umgangsrechte wahrzunehmen** oder seinen Nachwuchs nicht per geteiltem Sorgerecht aus der (Heilbehandlung per Handauflegen) Sekte heraushalten darf **der ist auch zu verrückt um Unterhalt zu erwirtschaften oder Steuern zu zahlen.** Immerhin hätte man ja die Erziehung auch kostenfrei selbst übernehmen können statt eine Ex dafür zu bezahlen mit der man sich aus gutem Grunde nichts mehr zu sagen hat. (Wenn ich - gezwungenermaßen - Personal beschäftige und bezahle, dann darf ich mir wohl noch aussuchen wer das ist).

[3] http://41.media.tumblr.com/30267ecbc685ea8c9ac1057b4fa108d7/tumblr_mo8b69ttwilss3tmuo5_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Schurkenstaat Deutschland
Fax: 030/227 36053

14.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771

ERKLÄRUNG (antifiskalischen) BÜRGERKRIEGes
Faxschreiben vom 01. April 2012 – kein Scherz -

*Hier habe ich mich inzwischen an den wohl für die Sache
zuständigen **Verteidigungsausschuß** gewandt.*

**DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND HAT SICH GLEICH
MEHRFACH GEWEIGERT IHREN UREIGENSTEN PLFICHTEN –**

DEM SCHAFFEN VON RECHT

**sowohl als Gesetz, als auch in Form an diese Gesetze gebundener
Urteile** (in beiden Fällen entstehen durch **Verzögerungen** Schäden
in Form der Entstehung fälschlicherweise angenommener
Gewohnheits-UN-Rechte)

UND DESSEN DURCHSETZUNG

(angekündigte Verweigerung gefertigte Urteile zu vollstrecken
[Polizeibeamter im März 2006 „da dürfen Sie mich zitieren“])

NACHZUKOMMEN.

Dieser GIPFEL an **SEXISTISCHER** Unverschämtheit und **MENSCHEN-
VERACHTUNG** der **GLEICHBERECHTIGUNG** des LEBENS (wenn auch
nur vermeintlich) **BEHINDERTER** (wie bei den NAZIS) ist eine solch
MASSIVE

VERLETZUNG DES RECHTSSTAATSPRINZIPS

DAß DEN FUNKTIONSTRÄGERN DES STAATES

DAS GEWALTMONOPOL nach den Maßgaben des
Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz **ZU ENTZIEHEN WAR.**

Grüß

MAXIMILIAN BÄHRING

[4] http://41.media.tumblr.com/357bdd6698c086517c5543ca7452dd3f/tumblr_mo8b69ttwi1ss3tmuo6_1280.jpg

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 609095
Empfänger: 0031705158555
Sendezeitpunkt: 13:59 11.06.2013
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Ø 3 Zs 1795108
GST A OLG FFM

Auszug der ersten FAX-Seite:

Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandsrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Deutschland
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at

erstattet hiermit

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof
Maanweg 174
2516 AB Den Haag
Niederlande



Frankfurt a.M., 11. Juni 2013

Pet-A-17-99-0103-021171 beim deutschen Bundestag, Berlin!

Strafanzeige eines Kriegsverbrechens / Strafanzeige wegen des Herbeiführens eines Angriffskrieges nach den Vorgaben deutschen nationalen Rechtes.

Bewaffnete Kräfte der deutschen Sicherheitsbehörden haben, um die oben genannte und beigelegte Kriegserklärung (*auch in Schriftform und dann vom 01. April 2012*) wissend, am 23. Mai 2013 einen kriegerischen Angriff gegen den unbewaffneten deutschen Widerstand, der allein für die Einhaltung der Menschenrechte seitens der Bundes-gesetzgebung mit den mitteln des passiven Widerstandes verteidigend tätig ist. Es gab Verletzte. Es wurden Gefangene gemacht die als kriegsgefangen einzustufen sind. Der Widerstand ist legitimiert nach Art 20 Abs 4, weil er sich darauf beruft Verfassung und Menschenrechte zu verteidigen, auch gegen diese brechende Beamte und Politiker. Als "kalter" Verteidigungskrieg ohne aktive Kampfhandlungen ist er so ausdrücklich erlaubt.

Diese Kriegsgefangenen wurden entgegen der Maßgaben der Genfer Konvention behandelt und hierbei in Gefahr einer Gesundheitsschädigung gebracht. Allein das ist schon genug für ein Kriegsverbrechen. Die Rechtsposition des Widerstandes ist auf den Punkt gebracht daß korrupte – also das Gesetz willkürlich beugende, mißbrauchende und brechende - Beamte durch die Aufnahme von Kampfhandlungen sozusagen als dem Rechtsaat feindliche Freischärler/Miliz die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich relevant territorial angegriffen haben. Weiters entnehmen Sie den am 10. Juni bei der Staatsanwaltshaft und Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. eingereichten Strafanzeigen wegen Polizeibestüt

[5] http://41.media.tumblr.com/6f772b68e0afa7f58e2648d381fed55a/tumblr_mo8b69ttwi1ss3tmuo2_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 609097
Empfänger: 0017036973501
Sendezeitpunkt: 14:07 11.06.2013
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandsrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Deutschland
Mobil: +49 (0)174 3689226
EMail: maximilian@baehring.at

erstattet hiermit

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof
Maanweg 174
2516 AB Den Haag
Niederlande

Frankfurt a.M., 11. Juni 2013

Pet-A-17-99-0103-021171 beim deutschen Bundestag, Berlin!

Strafanzeige eines Kriegsverbrechens / Strafanzeige wegen des Herbeiführens eines Angriffskrieges nach den Vorgaben deutschen nationalen Rechtes.

Bewaffnete Kräfte der deutschen Sicherheitsbehörden haben, um die oben genannte und beigefügte Kriegserklärung (*auch in Schriftform und dann vom 01. April 2012*) wissend, am 23. Mai 2013 einen kriegerischen Angriff gegen den unbewaffneten deutschen Widerstand, der allein für die Einhaltung der Menschenrechte seitens der Bundesgesetzgebung mit den mitteln des passiven Widerstandes verteidigend tätig ist. Es gab Verletzte. Es wurden Gefangene gemacht die als kriegsgefangen einzustufen sind. Der Widerstand ist legitimiert nach Art 20 Abs 4, weil er sich darauf beruft Verfassung und Menschenrechte zu verteidigen, auch gegen diese brechende Beamte und Politiker. Als "kalter" Verteidigungskrieg ohne aktive Kampfhandlungen ist er so ausdrücklich erlaubt.

Diese Kriegsgefangenen wurden entgegen der Maßgaben der Genfer Konvention behandelt und hierbei in Gefahr einer Gesundheitsschädigung gebracht. Allein das ist schon genug für ein Kriegsverbrechen. Die Rechtsposition des Widerstandes ist auf den Punkt gebracht daß korrupte - also das Gesetz willkürlich beugende, mißbrauchende und brechende - Beamte durch die Aufnahme von Kampfhandlungen sozusagen als dem Rechtsaat feindliche Freischärler/Miliz die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich relevant territorial angegriffen haben. Weiters entnehmen Sie den am 10. Juni bei der Staatsanwaltschaft und

[6] http://41.media.tumblr.com/247a7235e775b95f9ea916badd212856/tumblr_mo8b69ttwi1ss3tmuo1_r1_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 609095
Empfänger: 0031705158555
Sendezeitpunkt: 13:59 11.06.2013
Gesendete Seiten: 4
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandsrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Deutschland
Mobil: +49 (0)174 3689226
EMail: maximilian@baehring.at

erstattet hiermit

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof
Maanweg 174
2516 AB Den Haag
Niederlande

Frankfurt a.M., 11. Juni 2013

Pet-A-17-99-0103-021171 beim deutschen Bundestag, Berlin!

Strafanzeige eines Kriegsverbrechens / Strafanzeige wegen des Herbeiführens eines Angriffskrieges nach den Vorgaben deutschen nationalen Rechtes.

Bewaffnete Kräfte der deutschen Sicherheitsbehörden haben, um die oben genannte und beigefügte Kriegserklärung (*auch in Schriftform und dann vom 01. April 2012*) wissend, am 23. Mai 2013 einen kriegerischen Angriff gegen den unbewaffneten deutschen Widerstand, der allein für die Einhaltung der Menschenrechte seitens der Bundesgesetzgebung mit den mitteln des passiven Widerstandes verteidigend tätig ist. Es gab Verletzte. Es wurden Gefangene gemacht die als kriegsgefangen einzustufen sind. Der Widerstand ist legitimiert nach Art 20 Abs 4, weil er sich darauf beruft Verfassung und Menschenrechte zu verteidigen, auch gegen diese brechende Beamte und Politiker. Als "kalter" Verteidigungskrieg ohne aktive Kampfhandlungen ist er so ausdrücklich erlaubt.

Diese Kriegsgefangenen wurden entgegen der Maßgaben der Genfer Konvention behandelt und hierbei in Gefahr einer Gesundheitsschädigung gebracht. Allein das ist schon genug für ein Kriegsverbrechen. Die Rechtsposition des Widerstandes ist auf den Punkt gebracht daß korrupte - also das Gesetz willkürlich beugende, mißbrauchende und brechende - Beamte durch die Aufnahme von Kampfhandlungen sozusagen als dem Rechtsaat feindliche Freischärler/Miliz die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich relevant territorial angegriffen haben. Weiters entnehmen Sie den am 10. Juni bei der Staatsanwaltschaft und

[7] http://41.media.tumblr.com/65b17b52214cfa6363d0d846fd1d468a/tumblr_mo8b69ttwi1ss3tmuo7_r1_1280.jpg

13.06.2013 06:23 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52882296631> WAR AGAINST Merkels TERROR-Regime / Targeted Killings

Und ich dachte immer irgendwo gehört, (fern-)gesehen oder gelesen zu haben die NATO wolle im KAMPF GEGEN DEN TERROR Aufständische ?TERRORFÜRSTEN? gezielt töten.

http://de.wikipedia.org/wiki/Gezielte_T%C3%B6tung#Historische_Beispiele

Lassen Sie Den Hague entscheiden wem zu folgen ist. Einem Regime welches die Menschenrechte eklatant verletzt aber nach nationaler Gesetzgebung im Recht ist oder den Menschenrechten. Das *Vergasen von Millionen Juden war im Deutschen Staate auch mal nach nationalem Recht nicht zu beanstanden.*

<http://www.fr-blog.com/2009/12/03/egmr-sorgerechtsregelung-nicht-verheirateter-vater-ist-menschenrechtsverstos/>

And I always thought having heard, seen on tv or read that NATO want's to kill Terror-Leaders in "targeted killings"!

Let's ask Den Hague whom and what to follow: A government and jurisdiction which - like the nazi-governement did - fulfills standards of national law which breaks human rights or the (european) human rights themselfe if national law breaks them as this is the case for chancellor Merkels government.

http://en.wikipedia.org/wiki/Targeted_killing

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß
- mit Zustellmangel via
Verteidigungsausschuß -
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Schurkenstaat Deutschland
Fax: 030/227 36005

15.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771

Neureglung des § 1626a BGB

BVerfG-Urteil 1 BvR 420/09 vom 21.07.2010
nach EGMR-Urteil 22028/04 vom 03.12.2009
seit über 2 (in Worten: zwei) Jahren überfällig

§ 1626a BGB gemeinsames Sorgerecht unverheirateter

1. Unverheiratete haben Eltern haben das gemeinsame Sorgerecht.
2. Väter - und nur diese, denn sie wissen im Zweifelsfall nichts von ihrem „Vaterglück“ - können gegenüber Jugendamt oder Gericht eine - formlose - Erklärung abgeben so Sie die gemeinsame Sorge nicht ausüben wollen.

Im Unterhaltsrecht sind zudem Regelungen zu finden nach denen Väter, welche die Erziehung mittels geteiltem Sorgerecht zeitanteilig übernehmen wollen - die Bereitschaft, nicht was die Mütter und deren Anwälte in der Realität zu verhindern wissen, zählt - aufgrund dieser Bereitschaft zur Eigenleistung der Erziehung von Unterhaltspflichten als Verdienstausschüttung für mütterliche Fremdleistung vollständig zu befreien sind.

Ist das Kind 3 1/2 Tage die Woche bei mir und wird versorgt, wozu soll ich der Ex Verdienstausschüttung für Erziehungsarbeit/zeit zahlen. Wenn ich schon "Flexion" bezahlen soll, dann bezahle ich welches das nicht sticht und mit dem ich nicht herumstreiten muß. Also keinen arbeitsrechtlichen Vorteil allein dafür irgendwann miteinander „geschloggert“ zu haben.

Hinsichtlich Steuern und Abgaben sind biologische Väter Ehemännern vollständig gleichzustellen. Das in der Diskussion sogenannte „Ethersplitting“.

Grüßlich,
MAXIMILIAN BÄHRING

13.06.2013 06:56 <http://anschlag215.tumblr.com/post/52884451456>

Für oder gegen **die GROSZE FLOTTENSACHVERSTAE NDIGE, UNueBERTROFFENE STRATEGIN UND GROSzTE SCHLACHTENLENKERIN ALLER ZEITEN: Angela Merkel?**

<http://tautenhahn.blog.de/2009/09/09/neues-anstalt-oberstleutnant-sanfleben-tassenfrage-6928217/> (Video leider nicht verfügbar)
<http://hamburglinks.wordpress.com/2009/10/07/krieg-und-frieden-warum-die-bundeskanzlerin-orden-veleiht/>

http://www.abgeordnetenwatch.de/holger_haibach-650-5635?f55698.html#q55698

'die Offiziere in Deutschland' HATTEN SICH ?bereits vor dem Hauptquartier der Verschwörer versammelt und stürzten mit der Parole : ? **Für oder gegen Hitler** ? hinein . ? ? **Für oder gegen Hitler**? also ? Auf diese Frage antwortet Olbricht mit Schweigen . ? Kurz darauf kommt Stauffenberg ins Zimmer , wird sofort von Hitler treuen Offizieren umringt ,? woraufhin es im Korridor dann zu einer Schießerei kommt . Dabei wird Stauffenberg angeschossen und so dann auch endgültig überwältigt

<http://www.frisches-wissen.de/articles/stauffenberg-und-das-attentat-auf-hitler-am-20-juli-1944?2/pages?page=30>

Zitat im Original: ?Also, der große Flottensachverständige, der unübertroffene Seestrategie, dem es gefallen hat, in seinem unermesslichen Ratschluss ?? http://www.follow-me-now.de/html/body_das_boot.html



[1] http://41.media.tumblr.com/52f520f7d784cb2c64de52cd7e0c418a/tumblr_mochxdGA2F1ss3tmuo1_1280.jpg

16.06.2013 10:53 <http://anschlag215.tumblr.com/post/53102292997>

16. Juni 2013 , soeben entdeckt!

Neuerlicher **WINDOW-HACK** am Allerheiligtentor, **neben dem jüdischen Friedhof:**

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.113305&lon=8.693026&zoom=18&layers=M>



[1] http://41.media.tumblr.com/a7cd7a05ffa4b833827a65235bd2d1e/tumblr_mohfl8dXi51ss3tmuo1_1280.jpg

24.06.2013 07:27 <http://anschlag215.tumblr.com/post/53777803597>

EXZELLENZinitiative: B(outros)anan Republic -> Niemand weiß von nichts.

<http://derstandard.at/134516525917/Unbequeme-werden-in-China-zwangseingewiesen>

Maximilian Bähring
 Hölderlinstraße 4
 60316 Frankfurt a.M.
 Mobil: +49 (0)174 3639226
 EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax 069/750855-80 / Kopie AA: 030/18-17-3402

Generalkonsulat der Volksrepublik China
 Stresemannalle 19-23
 D-60596 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 24. Juni 2013

Ihnen gestern an 069/750855 Nebenstellen -20 und -40 zugegangene Faxe
 Rückruf von heute 24. Juni 2013, 14:41 Uhr CallerID +49/(0)69/750-85521

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der „-urkenstaat“ Bundesrepublik Deutschland immer wieder versucht **Propaganda gegen die Chinesen zu machen mit angeblichen Menschenrechtsverletzungen** dachte ich, der spätestens mit **Pet-A-17-99-1030-021771** zum **10. April 2012 beim Deutschen Bundestag**, Berlin registrierte Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz, „**Rechtsstaat**“ Bundesrepublik Deutschland **gibt nun den Chinesen** durch Information auf dem Wege der Blindkopie **Möglichkeit über die diplomatischen Kanäle ihrerseits Menschenrechtsverletzungen der Bundesrepublik Deutschland anzuprangern**. Der Fall um den es geht ist vergleichbar mit dem Fall „**GUSTL MOLLATH**“, die Menschenrechtsverletzungen liegen in **Ungleichberechtigung** (von Vätern), Verfahrensdauern, **Willkürinhaftierung** und Missbrauch von Psychiatrie („Patientendatenschutz“ statt Transparenz für Verfahren) um Inhaftieren zu können bei **Umgehung ordentlicher Gerichtsverfahren!** Zudem geht es um Identitätsfälschung und Wahlmanipulation durch verschweigen des biologisch/genetischen Kindsvaters, letztere gemeldet bei der OSZE in Wien. Im Internet ist Erklärung Widerstandsfall / Verfassungsnotstand abrufbar unter

<http://haque.urlto.name> sowie <http://decl-war.urlto.name>

Gru&SZlig;

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Bähring'.

(Maximilian Bähring)

-- further information --

<http://anschlag215.tumblr.com>
<http://sch-einesystem.tumblr.com>
<http://wahlplakat.dynip.name>

<http://take-ca.re>
<http://buvriek.baehring.at>
<http://reiki-direkt.de/huessner/>
<http://nazis.dynip.name>
<http://tabea-lara.tumblr.com>
<http://intxxx.dynip.name>
<http://wuergerjagd.tumblr.com>

<http://frankfurter-sparkasse.dynip.name>

[1] http://40.media.tumblr.com/04b9783c0a718bfdc9dc2fc2938d4d5a/tumblr_mowwplHvtC1ss3tmuo3_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 625054
Empfänger: 00493027588221
Sendezeitpunkt: 18:28 24.06.2013
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax 069/750855-80 / Kopie AA: 030/18-17-3402

Generalkonsulat der Volksrepublik China
Stresemannalle 19-23
D-60596 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 24. Juni 2013

Ihnen gestern an 069/750855 Nebenstellen -20 und -40 zugegangene Faxe
Rückruf von heute 24. Juni 2013, 14:41 Uhr CallerID +49/(0)69/750-85521

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der „-urkenstaat“ Bundesrepublik Deutschland immer wieder versucht Propaganda gegen die Chinesen zu machen mit angeblichen Menschenrechtsverletzungen dachte ich, der spätestens mit Pet-A-17-99-1030-021771 zum 10. April 2012 beim Deutschen Bundestag, Berlin registrierte Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz, „Rechtsstaat“ Bundesrepublik Deutschland gibt nun den Chinesen durch Information auf dem Wege der Blindkopie Möglichkeit über die diplomatischen Kandle ihrerseits Menschenrechtsverletzungen der Bundesrepublik Deutschland anzuprangern. Der Fall um den es geht ist vergleichbar mit dem Fall „GUSTL MOLLATH“, die Menschenrechtsverletzungen liegen in Ungleichberechtigung (von Vätern), Verfahrensdauern, Willkürinhaftierung und Missbrauch von Psychiatrie („Patientendatenschutz“ statt Transparenz für Verfahren) um Inhaftieren zu können bei Umgehung ordentlicher Gerichtsverfahren! Zudem geht es um Identitätsfälschung und Wahlmanipulation durch verschweigen des biologisch/genetischen Kindsvaters, letztere gemeldet bei der OSZE in Wien. Im Internet ist Erklärung Widerstandsfall / Verfassungsnotstand abrufbar unter

<http://hague.urlto.name> sowie <http://decl-war.urlto.name>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

-- further information --

<http://anschlag215.tumblr.com>
<http://sch-einesystem.tumblr.com>
<http://wahlplakat.dynip.name>

SENDEBERICHT



FAX-ID: 625054
Empfänger: 00493027588221
Sendezeitpunkt: 18:28 24.06.2013
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax 069/750855-80 / Kopie AA: 030/18-17-3402

Generalkonsulat der Volksrepublik China
Stresemannalle 19-23
D-60596 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 24. Juni 2013

Ihnen gestern an 069/750855 Nebenstellen -20 und -40 zugegangene Faxe
Rückruf von heute 24. Juni 2013, 14:41 Uhr CallerID +49/(0)69/750-85521

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der „-urkenstaat“ Bundesrepublik Deutschland immer wieder versucht Propaganda gegen die Chinesen zu machen mit angeblichen Menschenrechtsverletzungen dachte ich, der spätestens mit Pet-A-17-99-1030-021771 zum 10. April 2012 beim Deutschen Bundestag, Berlin registrierte Widerstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz, „Rechtsstaat“ Bundesrepublik Deutschland gibt nun den Chinesen durch Information auf dem Wege der Blindkopie Möglichkeit über die diplomatischen Kandle ihrerseits Menschenrechtsverletzungen der Bundesrepublik Deutschland anzuprangern. Der Fall um den es geht ist vergleichbar mit dem Fall „GUSTL MOLLATH“, die Menschenrechtsverletzungen liegen in Ungleichberechtigung (von Vätern), Verfahrensdauern, Willkürinhaftierung und Missbrauch von Psychiatrie („Patientendatenschutz“ statt Transparenz für Verfahren) um Inhaftieren zu können bei Umgehung ordentlicher Gerichtsverfahren! Zudem geht es um Identitätsfälschung und Wahlmanipulation durch verschweigen des biologisch/genetischen Kindsvaters, letztere gemeldet bei der OSZE in Wien. Im Internet ist Erklärung Widerstandsfall / Verfassungsnotstand abrufbar unter

<http://hague.urlto.name> sowie <http://decl-war.urlto.name>

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

-- further information --

<http://anschlag215.tumblr.com>
<http://sch-einesystem.tumblr.com>
<http://wahlplakat.dynip.name>

[3] http://41.media.tumblr.com/b45c2da8bf8e2530a8b3c87e840809d1/tumblr_mowwPFHvtC1ss3tmuo1_1280.jpg

Maximilian Bähring

Frankfurt a.M.
Deutschland

E-Mail: maximilian@baehring.at
Mobil:
http://maximilian.baehring.at



Q: Zwangseinweisung politisch Unbequemer in China?



A: Nein, Polizei-, und Psychiatrie zwecks Umgehung des ordentlichen Gerichtsweges also Justizwillkür, mitten in Deutschland in der Europäischen Union in Bad Homburg v.d.H. und in Frankfurt a.M., auch gegen Presse / globale Informationsnetzbetreiber (.net / RIPE-AS)!



(Maximilian Bähring)

[4] http://40.media.tumblr.com/150810fb58a6bf398894341200d7e961/tumblr_mowwpHvtC1ss3tmuo6_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.dynip.name>

Frankfurt a.M.

Deutschland

E-Mail: maximilian@baehring.at

Mobil:

<http://maximilian.baehring.at>

Generalbundesanwaltschaft Karlsruhe

vorab per Fax: 0721 / 8191-590

Bundesverfassungsgericht Karlsruhe

vorab per Fax: 0721 / 9101-382

Frankfurt a.M., den 01. September 2012

Verfassungsbeschwerde / (in Form einer) Straf"eNAZI"ge

Tatvorwurf (erstinstanzliche Zuständigkeit Generalbundesanwaltschaft):

Bildung einer politisch kriminellen Terroristischen Vereinigung mit dem Ziel der **organisierten Rechtsbeugung und des Rechtsmissbrauches zur Vernichtung politischer Gegner** (Plakateleben für Demonstrationen des Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, Vorläufer der Piratenpartei) **aus sexistischen und behindertenfeindlichen Motiven.**

Es wurde das Recht auf richterliches Gehör verletzt! Gleich zwei Verfahren in denen der Beschuldigte nicht angehört wurde aus denen aber Rechtsfolgen konkret Eintrag in ein Zentralregister bei gleichzeitige Verfahrenseinstellung entstanden sind. Erst mittels Nachricht über diese Eintragungen erlange ich Kenntnis von den Verfahren. **NACHWEIS** beigefügt!

Beschuldigt:

Ministerpräsident Volker Bouffier, Georg-August-Zinn-Straße 1, 65183 Wiesbaden
Innenminister Boris Rhein, Innenministerium Friedrich-Ebert-Allee 12, 65185 Wiesbaden

als und in Dienstaufsicht für

zu ermittelnde Beamte, Staatsanwaltschaft, Konrad-Adenauer-Straße 20, 60313 Frankfurt a.M

zu ermittelnde Beamte, 1. Polizeirevier, Zeil 33, 60313 Frankfurt a.M

zu ermittelnde Beamte, 5. Polizeirevier, Ferdinand-Happ-Straße 32, 60314 Frankfurt a.M

Tathintergrund:

RACHE. Unter anderem auch **Strafanzeige wegen Volksverhetzung** von damaliger **Ministerin der Justiz Brigitte Zypries** /Sabine Leutheusser-Schnarrenberger beim Deutschen Bundestag Ende März 2010! Strafanzeigen wegen Rechtsbeugung und Rechtsmissbrauch. **Seinerzeit bereits sicherheitshalber – (zahlt sich jetzt hoffentlich aus) per Faxe kopie nach Schweiz/Russland beigefügt!**

Mit freundlichem Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

Kopie:	Schweizer Botschafter Moskau, Russland:	+7 – 495 - 6212183
	Chinesischer Botschafter Wien, Österreich:	+43 – 1 – 714314917
	Iranischer Botschafter Bern, Schweiz:	+41 – 31 3515652
	Nachfolger Chefredakteur Bähring, Börsen Zeitung:	069 / 232264

[5] http://40.media.tumblr.com/87e98f5be92d318da4c75c39181da5db/tumblr_mowwpfHvtC1ss3tmuo4_r1_1280.jpg

Maximilian Bähring - ██████████ Frankfurt/Main

An: Polizei/LKA Berlin: (030) 4664 - 91 00 99
Petitionsausschuss Bundestag: (030) 227 - 36053

ZWEITSCHRIFT / KORRIGIERT

Strafanzeige u. **Petition** auf damit verbundene **Aufhebung der parl. Immunität**

gegen/von MdB

Brigitte Zypries, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

wegen (Verdacht es der)

§ 130 StGB **Volksverhetzung**

(1) Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,
1. gegen Teile der Bevölkerung oder gegen einen Einzelnen wegen seiner
Zugehörigkeit .. zu einem Teil der Bevölkerung zum Hass aufstachelt, zu ...
Willkürmaßnahmen [...]

und sich hieraus ergebender

§ 111 StGB **Öffentliche(r) Aufforderung zu Straftaten**

(1) Wer öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten von Schriften
... zu einer rechtswidrigen Tat auffordert, ...

u.

§ 257 StGB **Begünstigung**

(1) Wer einem anderen, der eine rechtswidrige Tat begangen hat, in der Absicht
Hilfe leistet, ihm die Vorteile der Tat zu sichern, ...

i.V.m.

§ 169 StGB **Personenstands Fältschung**

(1) Wer ein Kind unterschreibt ...

i.V.m.

§ 235 StGB **Entziehung Minderjähriger**

(1) ... wird bestraft, wer
1. eine Person unter achtzehn Jahren ... durch List ...
2. ein Kind, ohne dessen Angehöriger zu sein,

..., einem Elternteil, ... entzieht oder vorenthält.

Tatvorwurf:

Die damalige BMJ Zypries hat gleich mehrfach gegen sämtliche Männer und
Väter einseitig auf das weibliche Geschlecht beschränktes

Recht zur Lüge

Über Abstammung von Kindern nochmal (damit es klar wird): in ihrer Funktion als

Justizministerin

gefordert (wohl vor dem Hintergrund religiösen Fanatismuses "jungfräuliche
Empfängnis" und wider besseren Wissens insofern gegen alle Nicht-Christen
incl. der Juden und somit alle reproduktionsbiologisch aufgeklärten Menschen).

Beweise:

siehe Anlage

weiterer Hinweis: Nicht am 01. April bearbeiten. Schwere mutmaßl. auf die
christliche Religion zurückgehende Vor-fastenzeitstrafaten (Polizei-
willkür/**Folter z. Aussageerpressung**) krimineller Vereinigungen sind mir
seit spätestens dem 20.-21. Feb. 2007 ein wohlbekanntes Übel.

[6] http://40.media.tumblr.com/b66a2e8a53011532d6fd279fe6a5e09f/tumblr_mowwpfHvtC1ss3tmuo5_r1_1280.jpg

26.06.2013 10:01 <http://anschlag215.tumblr.com/post/53919936500>

Maximilian Bähring
Holderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@baehring.at
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Holderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax 069/1367-2976 (Kopie: 06172/405-139)

in Kopie: Amtsgericht
Auf der Steinkaut 10-12
D-61350 Bad Homburg

Oberlandesgericht
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 26. Juni 2013

3 UF 109/13 Oberlandesgericht Frankfurt am Main
96 F 102/13 EASO,
95 F 493/13 SO (in Worten: fünfundneunzig.), 96 F 493/13 SO (in Worten:
sechsunneunzig.)
jeweils Amtsgericht Bad Homburg
"Entzug des Alleinsorgerchtes" der Uta Brigitta Riek für Tabea-Lara Riek

In Schreiben des Gerichtes 17. Juni 2013 weisen Sie darauf hin daß der Hinweis /Antrag - wohlgermerkt bei möglicherweise akuter Kindeswohlgefährdung - seitens Polizei, Jugendamt und Amtsgericht Bad Homburg an die selber jeweils adressiert war nicht zu den Akten gelangt ist. Ich weiß jetzt warum Medienberichten nach permanent Kinder durch Misshandlung ihrer Eltern sterben müssen. Wegen „SCHLAMPEREI“ bei Ämtern, Polizei und Gerichten!

Jugendamt/Gericht können das Fax vom 13. Februar 2012 nicht finden? Ich aber. Glücklicherweise ist es in Sätzen mehreren Kopien neben dem Amstgericht und Jugendamt auch an die meuternde/ putschende Bad Homburger Polizei die sich weigert Strafanzeigen entgegenzunehmen gegangen. Kopie der Faxbestätigung an diese sende ich Ihnen zu. Ich hab auch noch die restlichen Faxbe-stätigungen so Bedarf besteht. Darüber hinaus übersend ich Ihnen Anzeige der Polizei-Meuterei.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Wegen des Verfassungsnotstandes der durch Verweigerung von Polizeikräften in Ermangelung einer Exekutive entsteht bitte ich um vorläufige Beziehung von Bereitschaftspolizei, hilfsweise Bundeswehr oder von mir aus ausländischer Polizei aus Kandahar oder Kunduz, jeweils Afghanistan, per UN-Blauhelm-Mandat. Bis zu deren Eintreffen nehme ich mir das Recht heraus Menschenrechts-Mißstände nach meinen Befugnissen Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz zu beseitigen. Die mir daraus erwachsenden Rechte (inklusive töten Aufständischer gegen die FDGO übrigens) sind nach [Maunz/Dürig/ Bundesverfassungsrichter a.D. und Bundespräsident a.D. Roman Herzog Art. 20 GG, September 1980, S. 345-347] hier einsehbar http://rolofs.net/logik&moral/skoleio_rh.html

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
EMail: maximilian@boehring.at
<http://www.maximilian.boehring.at>

<http://www.buvriek.boehring.at>
<http://www.take-ca.re>
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax 069/1367-2976 (Kopie: 06172/405-139)

in Kopie: Amtsgericht
Auf der Steinkaut 10-12
D-61350 Bad Homburg

Oberlandesgericht
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 26. Juni 2013

3 UF 109/13 Oberlandesgericht Frankfurt am Main
96 F 102/13 EASO,
95 F 493/13 SO (in Worten: fünfundneunzig ...), 96 F 493/13 SO (in Worten: sechsendneunzig ...)
jeweils Amtsgericht Bad Homburg
„Entzug des Alleinsorgerchtes“ der Uta Brigitta Riek für Tabea-Lara Riek

In Schreiben des Gerichtes 17. Juni 2013 weisen Sie darauf hin daß der Hinweis /Antrag - wohlgermerkt bei möglicherweise akuter Kindeswohlgefährdung - seitens Polizei, Jugendamt und Amtsgericht Bad Homburg an die selber jeweils adressiert war nicht zu den Akten gelangt ist. Ich weiß jetzt warum Medienberichten nach permanent Kinder durch Misshandlung ihrer Eltern sterben müssen. Wegen „SCHLAMPEREI“ bei Ämtern, Polizei und Gerichten!

geboren am 19.9.2000. Mit Schriftsatz vom 1.2.2013 überschrieben mit „Sachstandsanfrage hilfsweise Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung“ beantragt der Antragsteller den Entzug des Sorgerechts nach § 1666 BGB und beruft sich auf einen Antrag aus dem Februar 2012, der nicht zu den Akten gelangt ist. Darüber hinaus beantragt er ein sofortiges Umgangsverbot „der Mutter, ihrer Sektenfamilie und dem dortigen Umfeld“.

Jugendamt/Gericht können das Fax vom 13. Februar 2012 nicht finden? Ich aber. Glücklicherweise ist es in Sätzen mehreren Kopien neben dem Amstgericht und Jugendamt auch an die meuternde/ putschende Bad Homburger Polizei die sich weigert Strafanzeigen entgegenzunehmen gegangen. Kopie der Faxbestätigung an diese sende ich Ihnen zu. Ich hab auch noch die restlichen Faxbestätigungen so Bedarf besteht. Darüber hinaus übersend ich Ihnen Anzeige der Polizei-Meuterei.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

Wegen des Verfassungsnotstandes der durch Verweigerung von Polizeikräften in Ermangelung einer Exekutive entsteht bitte ich um vorläufige Beziehung von Bereitschaftspolizei, hilfsweise Bundeswehr oder von mir aus ausländischer Polizei aus Kandahar oder Kunduz, jeweils Afghanistan, per UN-Blauhelm-Mandat. Bis zu deren Eintreffen nehme ich mir das Recht heraus Menschenrechts-Mißstände nach meinen Befugnissen Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz zu beseitigen. Die mir daraus erwachsenden Rechte (inklusive töten Aufständischer gegen die FDGO übrigens) sind nach [Maunz/Dürig/ Bundesverfassungsrichter a.D. und Bundespräsident a.D. Roman Herzog Art. 20 GG, September 1980, S. 345-347] hier einsehbar http://rolofs.net/logik&moral/skoleio_rh.html

[1] http://41.media.tumblr.com/b49f83380b5d5fa07e3031eba5667c04/tumblr_mozvts5kdB1ss3tmuo2_1280.jpg

Faxsend.-Ber.

Datum+Uhrzeit : 13-FEB-2012 17:07 MON
Faxnummer : 06990432011
Fax-Name :
Modell-Name : SCX-4623f series

Mein Name/Nr.	Startzeit	Zeit	Mod.	S.	Ergeb.
930 06172120189	13-02 17:05	00'56	ECM	005/005	OK

Das dürfte die beste Quelle für Zustellbestätigung sein

Maximilian Wehring
Königsplatz 1
60314 Frankfurt/Main

Inspektorat Bad Homburg
Polizei Bad Homburg Frankfurt
06172/492-189 - 469/1267-3212
06172/492-189 - 469/1267-3212

auch METHE Fochter - Tabes Laxe Rick, geb 19.09.2000 Bad Homburg
Reiki-SEKTE / Ketzerei des Alltagsgesprochenes 5 1466 SOB

Wie sich - leider erst zwischenseitlich - herausgestellt hat, handelt es sich bei dem in beigefügten Auszug aus Schreiben vom 20. Mai 2000 des RA Dr. Sieg umhandelt um eine Schriftsatznahme oder sonstige Sekte, siehe beispielweise

"Sekten Info NRW" zu "Reiki".

Mehrheitlich damit in Zusammenhang stehen die ganz offensichtlich von Ingeborg/ADRS-trancken formulierten Aussagen über die angebliche Abwesenheit von Sekten/Verfahren/REA - die ich allerdings nicht zu verstehen - siehe meine diesbezüglichen Erläuterungen, wohl ein starker Versuch an das Vermögen meiner Eltern zu gelangen um sich zu lassen - auch um Kontrolle über eine Firma auch für Sekten zu übernehmen - oder wohl die Veruche mich während der Handreichung der "Reiki Handreichung" davon zu überzeugen, dass ich Handreichung der Sekten durch mich durch einen Zufall mitnehmen konnte liegen das habe.

Oder man versucht weiter-hin seitens dieser "Friedrichshorner Funkzettel" mich in den Bereich der Sekten zu ziehen was wohl auch beabsichtigt war mit Falschinformationen über die Situation und der Übernahme von Drogen in 2001, 2003 (Hektik, Gabe, Risiko) - mit ja seitens der damaligen Arbeitsverhältnisse zu gefährden

Bei allen Versuchen aus dem Lager Anker via Anker (deutsche Konkurrenz meines damaligen Arbeitgeber). Auch bei der Intention gegen Sekte zu sein. An den Markt zu führen und seine abgebrannte Kasse als Anfang 2003 einzureis ich in diese Zusammenhang (siehe meine eigene Schatzkarte der hier von außen zugänglichen Handlungsanlage).

Prüfen Sie auch mal was mit Geburtsdatum 12.07.1963 aus diesem Kreis so eines mittelich mit Bewegungsfähigkeit insbesondere Prostatatakarzinom leidet und hier ausgebrochen ist und dabei teilweise auch durch sie gegessen hat.

[3] http://40.media.tumblr.com/90f80c8e482d1b3168db34f082229583/tumblr_mozvtsk5dB1ss3tmuo4_1280.jpg

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt/Main

*Kopie Petitionsausschuß / Verteidigungsausschuß
Deutscher Bundestag
Fax: 030/227-36053 / 030/227-36005*

Polizeipräsidium Frankfurt
Polizeidirektion Süd
5. Polizeirevier (Ostend)
Ferdinand-Happ-Straße 32
60314 Frankfurt/Main
Fax.: 069/755-10519

3. Mai 2012

VNr. ST/0455293/2012 – Ladung wegen Nötigung Horr.

Wunderbar, da ist ja die verschwundene Strafanzeige VON/BEI der Staatsanwaltschaft Frankfurt/Main doch noch aufgetaucht. Die haben wir schon mit dem Bundestag gesucht. Liegt das an StA Wagner (**verwechselt Sachstandanfrage** zur Anzeige und die Anzeige) ?

Mit einem Revier voller Willkür-Beamten die zudem deshalb angezeigt (996 DS – 3540 Js 251445 - „Gegen-Strafanzeige“ - Fax vom 03. April 2012 – *andernfalls funktioniert das nicht mit der Entgegennahme von Anzeigen*) wurden, **kooperiere ich nicht**, ich mache das jetzt einfach mal genauso wie die Polizei Bad Homburg welche sich seinerzeit weigerte - *unter anderem gegen Richterin am Amtsgericht Leichthammer* - Strafanzeige aufzunehmen und **verweigere mich der Ladung.**

Denn die Polizei hat sich ja auch geweigert **Morddrohungen aus Dezember 1998** zu verfolgen, und **seit spätestens Anfang 1999 auch anhaltende Erpressung**, ab 2003 auch Folter durch Nahrungsentzug bei Sozialleistungsentzug und Medizinwillkürandrohung. Vom **permanenten „gestalkt werden“** durch **angeblich verprügelte Frauen** mal abgesehen. (*Einzelne Beamte in/aus Rheinland Pfalz wissen seit 1998 Bescheid und wurden 2006 erneut hinzugezogen*). Nicht zu vergessen dass das ganze im Mai 2006 darin gipfelte dass ein Bad Homburger Polizei Beamter (Buss Hull) sage er würde

meutern/putschen

und zwar – auf Nachfrage - ohne dabei seine **Dienstwaffe** abzugeben, was das **durchsetzen gerichtlicher Entscheidungen** angehe. Auch daher, wie Eingangs erwähnt Willkür. Am **17. 03. 2006 gegen 16:30 Uhr** hatte ich diesbezüglich beim **hessischen Ministerium des Inneren** einer **Frau Lehnert(?)** vorgesprochen. Und zwar nachdem mir letztmalig eine Frau Gries am 16.03. 2006 in Bad Homburg erneut verweigert hatte Strafanzeige gegen Willkür - Beamte aufzunehmen.

Gegen Aussage direkt bei der Staatsanwaltschaft hätte ich hingegen nichts einzuwenden.

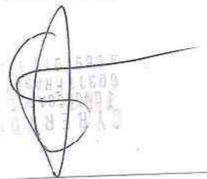
Gruß

Maximilian Bähring

[4] http://40.media.tumblr.com/7ca101f7bea92ff5c584bf221b1d4c9ff/tumblr_mozvts5kdb1ss3tmo05_1280.jpg

TEL :

DATUM/UHRZEIT	03/05 17:55
FAX-NR./NAME	03022736005
U.-DAUER	00:04:22
SEITE(N)	13
UBERTR	OK
MODUS	STANDARD



Maximilian Bähring

Faxsend.-Ber.

Datum/Uhrzeit : 03-MAI-2012 19:12 DON
 Faxnummer : 06990432011
 Fax-Name :
 Modell-Name : SCX-4623F Series

Mein Name/Nr.	Startzeit	Zeit	Mod.	S.	Ergeb.
207 03022736053	03-05 19:07	04'51	ECM	013/013	OK

Maximilian Bähring
 Hebertstraße 4
 60314 Frankfurt/Main
 E-Mail: Penetration@fbi.de / Vertrauensschutz@fbi.de
 Deutscher Bundestag
 Fax: 030227-36053 / 030227-36005

Polizeipräsidium Frankfurt
 Polizeidirektorat
 5. Polizeirevier (Central)
 Festland-Steig-Postfach 32
 60314 Frankfurt/Main
 Fax: 699755-18459

3. Mai 2012

VNr. 5170252505662 - Leaking wegen Mafioso Thier.
 Wunderbar, da ist ja die vermeintliche Straftatigkeit VON/BEI der Staatsanwaltschaft
 Frankfurt/Main durch mich aufgedeckt. Die haben wir schon mit dem Bundestag gepostet.
 (Liesst das in SA Wagner (verweicht) Sachstandsfrage zur Anzeige und die Anzeige?)

Mit einem KAVOT vom 19.05.2012 - Bescheid die nach dem 19.05.2012 (19:07) in
 23:45 "Oegen-Begegnung" - Für vom 03.05.2012 - anschließend publiziert das erste
 mal der Entgegennahme von Anzeigen) werden. Bisherige ich nicht, ich mache die jetzt öffentlich
 und genau wie die Polizei bei Bähring wieder sich immerzu weigern - zwar andere gegen
 Faktoren am deutschen Landeskammer - Straftatigkeit aufzuklären und verweigert mich der
 Lösung.

Denn die Polizei hat sich ja auch geweigert Mafioso Thier mit Dezember 1998 zu verfolgen,
 und seit spätestens Anfang 1999 auch abbaute. Erpressung, ab 2003 nach Folge durch
 Nebensonging bei Sozialleistungen und Medienöffentlichung. Von permissiven
 Behörden wird dies nicht angeblich verweigert. Erpressung mit Anzeige. (Einmalige Anzeige
 dieser Richtlinie) Folge, wurde erst 1999 Beurlaubt und wurde 2008 erneut inhaftiert. Nicht
 da vergessen, dass das genau im Mai 2009 statt geschah, dass ein Frau Hebertstr. Postfach
 (Bayer Platz) sagt er würde.

meutern/putschen

und erst - auf Nachfrage - erst dann seine Bescheid, ist möglich, was der überfordert
 gerichtlicher Entscheidung. Auch dabei, was Eingangs erweiter Willekt.
 Am 17. 03. 2004 gegen 16:20 Uhr hatte ich die Möglichkeit beim besuchten Ministerium der
 Ermittlung zum Frau Landwehr (verweigert) und ihre nächsten vorbeständig eine Frau
 Gries am 16.03. 2006 in Bad Homburg erneut vorwiegend keine Sozialangelegenheiten gegen Wähler -
 Besizer aufzuklären.

Gegen Aussage direkt bei der Staatsanwaltschaft hätte ich klagen nicht einwenden.
 Credit:

[5] http://41.media.tumblr.com/c912f1bd9b38031b7801b995e2c99195/tumblr_mozvts5kdB1ss3tmuo6_1280.jpg

SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 626680
Empfänger: 00496913672976
Sendezeitpunkt: 11:45 26.06.2013
Gesendete Seiten: 5
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring
Hölderlinstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226
E-Mail: maximilian@boehring.at
http://www.maximilian.boehring.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-ca.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
per Fax 069/1367-2976 (Kopie: 06172/405-139)

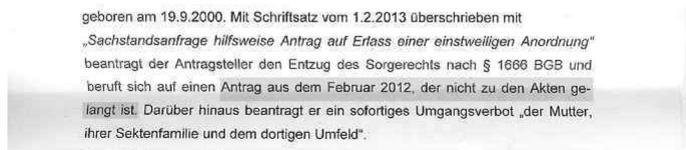
In Kopie: Amtsgericht
Auf der Steinkaut 10-12
D-61350 Bad Homburg

Oberlandesgericht
Zeil 42
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 26. Juni 2013

3 UF 109/13 Oberlandesgericht Frankfurt am Main
96 F 102/13 EASO,
95 F 493/13 SO (in Worten: fünfundneunzig ...), 96 F 493/13 SO (in Worten: sechsundneunzig ...)
jeweils Amtsgericht Bad Homburg
„Entzug des Alleinsorgerchtes“ der Uta Brigitta Riek für Tabea-Lara Riek

In Schreiben des Gerichtes 17. Juni 2013 weisen Sie darauf hin daß der Hinweis /Antrag - wohlgemerkt bei möglicherweise akuter Kindeswohlgefährdung - seitens Polizei, Jugendamt und Amtsgericht Bad Homburg an die selber jeweils adressiert war nicht zu den Akten gelangt ist. Ich weiß jetzt warum Medienberichten nach permanent Kinder durch Misshandlung ihrer Eltern sterben müssen. Wegen „SCHLAMPEREI“ bei Ämtern, Polizei und Gerichten!



Jugendamt/Gericht können das Fax vom 13. Februar 2012 nicht finden? Ich aber. Glücklicherweise ist es in Sätzen mehreren Kopien neben dem Amtsgericht und Jugendamt auch an die meuternde/putschende Bad Homburger Polizei die sich weigert Strafanzeigen entgegenzunehmen gegangen. Kopie der Faxbestätigung an diese sende ich Ihnen zu. Ich hab auch noch die restlichen Faxbestätigungen so Bedarf besteht. Darüber hinaus übersend ich Ihnen Anzeige der Polizei-Meuterei.

Gru&SZlig:

Handwritten signature of Maximilian Bähring.

[6] http://41.media.tumblr.com/48f1d83b0bea185c9bb57b86d74813fc/tumblr_mozvts5kdB1ss3tmuo1_1280.jpg

26.06.2013 08:53 http://anschlag215.tumblr.com/post/53957164572

War das Juden vergasen legal?

Grundgesetz Artikel 1

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten ?

(3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

-> AUCH DIE LEGISLATIVE/GESTZEGBUNG -> den Bundestag!

http://de.jure.org/gesetze/GG/1.html

Vereinfacht: DIE MENSCHENRECHTE BINDEN POLITIK/GESETZGEBUNG, EXEKUTIVE/POLIZEIGEWALT UND JUDIKATIVE/RECHTSSPRECHUNG

PUNKT

ABSOLUTES RECHT UNUMSTÖSSLICHES INTERNATIONALES RECHT!

WENN MAN PUTSCHT DANN FÜR DIE MENSCHENRECHTE UND NICHT DAGEGEN!

RICHTERN IST DAS RECHT EGAL. ABER RICHTER SIND AN DAS RECHT UND DIE RECHTSSPRECHUNG EIN FÜR ALLE MAL AN DIE MENSCHRECHTE GEBUNDEN.

SIEHE NÜRNBERGER PROZESSE.

Artikel 1 Abs 2 und Absatz 3 Grundgesetz zum Beispiel. Und bei den Menschenrechten interessiert es einen Dreck ob die Schlamphen in der demokratischen Mehrzahl sind das ist unumstößliches ABSOLUTES Recht.

Tausis können hundertmal der Meinung sein Sie hätten als Mütter mehr Rechte als Väter wenn es eggen die Menschrechte verstüßt ist das nichtig. Und wenn Gerichte weiterhin versuchen Urteile zu fällen die gegen ABSOLUTES (UNANFECHTBARES) Recht verstoßen (da irrt das BVerfG gewaltig wenn es meint seine Entscheidungen seien unanfechtbar - sind sie - beim ISGH (Völkerrechtsverletzung) oder EGMR (Menschenrechtsverletzung) zum Beispiel - internationales Recht = höheres Recht).

Und nicht ich - NIEMAND DARF RICHTER IN EIGENER SACHE SEIN (?Zeuge? allerdings sonst gäbe es keine Vernehmung von Opfern) sonder der EUROPÄISCHE GERICHTSHOFFÜR MENSCHENRECHTE ALS UNABHÄNGIGE INSTANZ HAT ENTSCHIEDEN DASS DIE UNGELICHBEHANDLUNG VON ELTERN NACH GESCHLECHT ODER BEZIEHUNGSTATUS (geschieden/ehelich/unverheiratet) EIN MENSCHENRECHTSVERTOSS GEGEN DIE VÄTER IST

PUNKT

ABSOLUT UND UNUMSTÖSSLICH

<http://www.fr-blog.com/2009/12/03/egmr-sorgerechtsregelung-nicht-verheirateter-vater-ist-menschenrechtsversto/>

EIN MÜTTERLICHES VETO IST NICHT VORGESEHN UND VON SO NER DORFRICHTERIN AUCH NICHT, NICHTMAL VOM BVERFG.

UND JEDE (N) DER GEGEN DIE VERFASSUNGSGEMÄSSEN RECHTE VERSTÖSST Artikel 20 Absatz 3 und 4 GG darf ich ohne mit der Wimper zu zucken eliminieren wenn damit die Meschrechtssituation und somit die FDGO (Art 1 Absatz 2 und Absatz 3 Grundgesetz) wiederhergestellt werden. Was der Bundestag dazu sagt ist unerheblich.

Wir erinnern uns: Juden vergasen = NATIONales Recht = heute vergleichbar Bundestagebene.

Todesurteile in Nürnberger Prozessen =

Menschenrecht -> Internationales Recht -
die Eben mit der ich jetzt gegen die Regierung -erkele vorgehe

Anklageschrift gegen Göring unter 4. - ?Verbrechen gegen die Humanität?

In Deutschland hat man schonmal NATIONales Recht über Menschenrecht gestellt. Nach nationalem Recht war das Vergasen der Behinderten und Juden legal und nicht zu beanstanden. Ein Verbrechen wurde es erst unter Zuhilfenahme der Perspektive der Menschenrechte.

Beim § 1626a BGB ist es genau so ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit!

Die Menschenrechtsbindung allein entscheidet.

Nach nationalem Recht ist das was mit den Vätern in der BRD gemacht wird vielleicht nicht zu beanstanden. Aber als Menschenrechtsverstoß ist es eine Sauerei welche Widerstand und Beseitigung der seixistischen Regierung rechtfertigt.

~~~~

Bei Frage gehen Sie direkt damit zum Staatsanwalt bei ISTGH!  
Völkerrechtsverletzung - Artikel 6,7,8 Menschenrechtscharta UN!

~~~~

?Manchen Richtern ist das Recht egal?, sagt Mike Brickner, Ohio-Experte der ACLU. ?In vielen Bezirken gibt es nur einen Richter, der sich für das Gesetz hält, bis ihn jemand zur Rechenschaft zieht.?

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/schuldgefaengnisse-in-den-usa-treffen-die-arme-n-a-904042.html>

~~~~

Man darf MEUTERN/PUTSCHEN aber das betrifft dann das keine Amsthilfe leisten für das eintreiben RECHTSwidrig erworbener Forderungen (Frankfurter Sparkasse) weil ursächlich Veruntreuung von Geldern seitens der Fraspä durch BANKEINZUG OHNE ERMÄCHTIGUNG war.

<http://frankfurter-sparkasse.dvmpj.name/>  
<http://dvmpj.name/~oehring.jpg>  
<http://dvmpj.name/~freenet.jpg>

Putativnotwehr - Versuch das Geld rauszuholen bevor die Banker weiter veruntreuen.

Hierbei muß der BEAMTE prüfen ob es sich um Recht handelt oder nicht. Offensichtlich rechtswidrige Forderungen (KORRUPTS GERICHT) darf er nicht eintreiben § 63 BBG!

---

## 26.06.2013 10:01 <http://anschlag215.tumblr.com/post/53962393876>

Anklageschrift gegen Göring (4.)  
?Verbrechen gegen die Humanität?

In Deutschland hat man schonmal NATIONales Recht über Menschenrecht gestellt. Nach nationalem Recht war das Vergasen der Juden währen des Nazi-Regimes legal und nicht zu beanstanden. Ein Verbrechen wurde es erst unter Zuhilfenahme der Perspektive der Menschenrechte.

Mit der nötigen Mehrheit kann eine nationlanle Regierung jederzeit eine Verfassung ändern und in dieser Minderheiten Bevölkerungsguppen Rechte absprechen. Im Grundgesetz steht auch eindeutig daß es nur so lange git bis das deustche Völk sich eine neue Verfassung gibt. Aber die Menschenrechte sind kein nationales Recht, auch kein EU-Recht. Und unterliegen somit nicht der Abänderbarkeit durch einen deutschen oder europäischen Gesetzgeber.

Beim § 1626a BGB ist es heute ebenso ein Verbrechen gegen die Humanität wie damals bei Göring zu Nürnberg!

Nach nationalem Recht ist das was mit den Vätern in der BRD gemacht wird vielleicht nicht zu beanstanden. Aber als Menschenrechtsverstoß ist es eine Sauerei welche Widerstand und Beseitigung der seixistischen Regierung durch Neuwahlen rechtfertigt.

Machen wir aus der bUNdes Republik einen Rechtsstaat, eine -UN?- (Menschenrechtsform) Republik.

## **Anklageschrift gegen Göring (4.) “Verbrechen gegen die Humanität”**

**In Deutschland hat man schonmal NAtionales Recht über Menschenrecht gestellt. Nach nationalem Recht war das Vergasen der Juden währen des Nazi-Regimes legal und nicht zu beanstanden. Ein Verbrechen wurde es erst unter Zuhilfenahme der Perspektive der Menschenrechte.**

Mit der nötigen Mehrheit kann eine natiolanle Regierung jederzeit eine Verfassung ändern und in dieser Minderheiten Bevölkerungsguppen Rechte absprechen. Im Grundgesetz steht auch eindeutig daß es nur so lange git bis das deustche Volk sich eine neue Verfassung gibt. **Aber die Menschenrechte sind kein nationales Recht, auch kein EU-Recht. Und unterliegen somit nicht der Abänderbarkeit durch einen deutschen oder europäischen Gesetzgeber.**

Beim **§ 1626a BGB** ist es heute ebenso ein **Verbrechen gegen die Humanität** wie damals bei Göring zu Nürnberg!

**Nach nationalem Recht ist das was mit den Vätern in der BRD gemacht wird vielleicht nicht zu beanstanden. Aber als Menschenrechtsverstoß** ist es eine Sauerei welche Widerstand und Beseitigung der sexistischen Regierung durch Neuwahlen rechtfertigt.

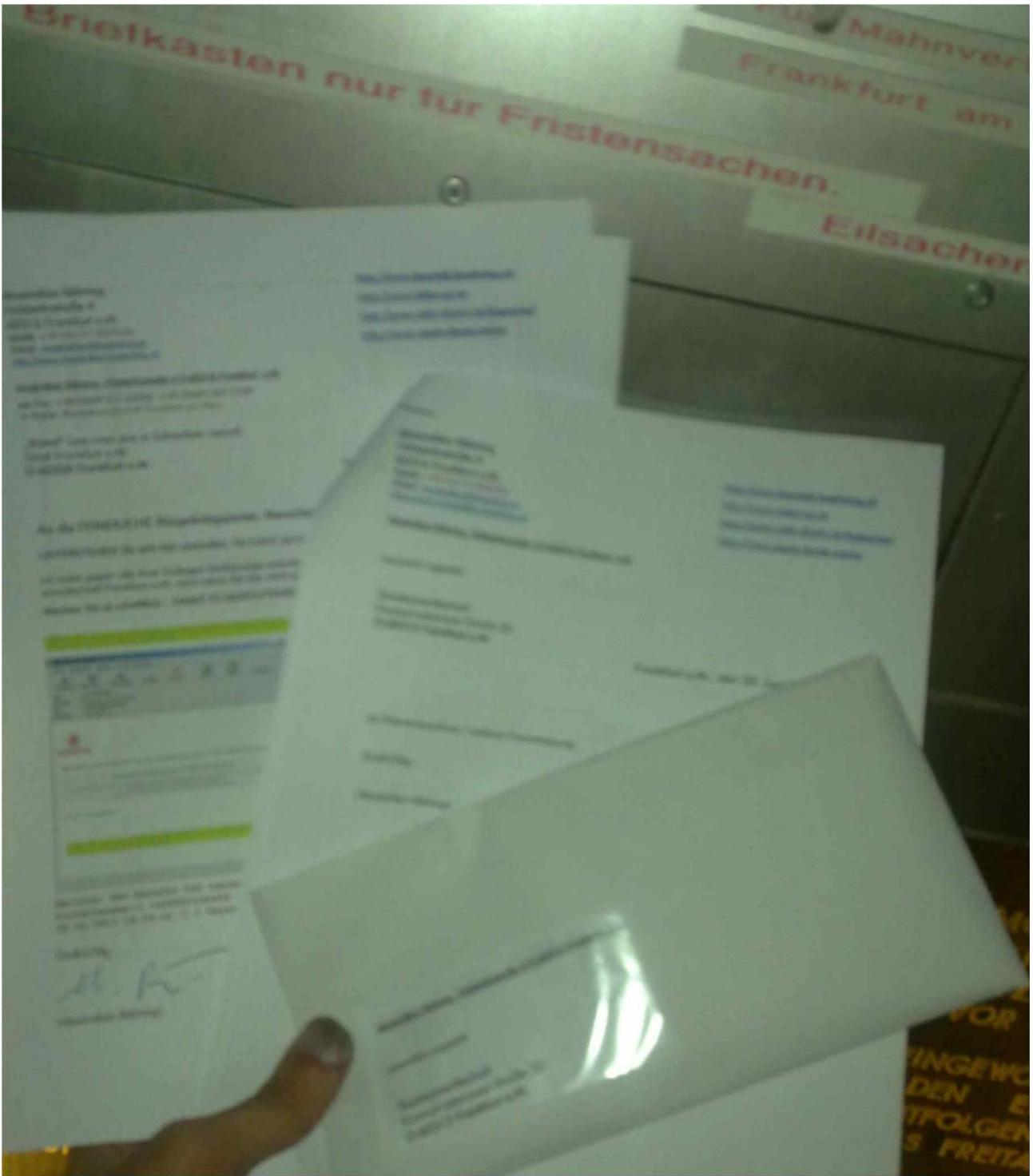
Machen wir aus der **bUNdes Republik** einen **Rechtstaat**, eine **-UN---** (Menschenrechtsonforme) **Republik**.

[1] [http://40.media.tumblr.com/0da95a20503ab7a1cc89634b97c83d53/tumblr\\_mp0t69x76X1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0da95a20503ab7a1cc89634b97c83d53/tumblr_mp0t69x76X1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

**01.07.2013 09:11** <http://anschlag215.tumblr.com/post/54332152916>

Jetzt kann wirklich niemand sagen ich hätte mir nicht die Finger schmutzig gemacht, beim Tintenachfüllen damit die Gerichtspost erledigt ist noch bevor die neue Tintenpatronenlierrung da ist.



[1] [http://40.media.tumblr.com/832ff6b9bb15fb5e036d47933ad7b51c/tumblr\\_mp92v90lxe1ss3tmuo8\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/832ff6b9bb15fb5e036d47933ad7b51c/tumblr_mp92v90lxe1ss3tmuo8_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/e6504efe8a26cb32448aa4d4bb63da71/tumblr\\_mp92v90lxe1ss3tmuo7\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e6504efe8a26cb32448aa4d4bb63da71/tumblr_mp92v90lxe1ss3tmuo7_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich zugestellt

Staatsanwaltschaft  
Konrad-Adenauer-Strae 20  
D-60313 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 30. Juni 2013

zu Kenntnisnahme / weiterer Veranlassung

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/d050d249e54b44a395617aaf1e6fd660/tumblr\\_mp92v90xe1ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d050d249e54b44a395617aaf1e6fd660/tumblr_mp92v90xe1ss3tmuo6_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich/vertraulich

Polizei Frankfurt  
Amtdelikte  
Adickesalle 70  
D-60322 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 30. Juni 2013

zu Kenntnisnahme / weiterer Veranlassung

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[4] [http://41.media.tumblr.com/23ac1319ba1396649e8a7b3528d75e83/tumblr\\_mp92v90lxe1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/23ac1319ba1396649e8a7b3528d75e83/tumblr_mp92v90lxe1ss3tmuo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
per Fax +49 (0)69 212 43256, +49 (0)69/1367-2100.  
in Kopie: StaatsAnwaltschaft Frankfurt am Main

„Büttel“ (wie man das in Schwaben nennt)  
Stadt Frankfurt a.M.  
D-60326 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2013

An die FEINDLICHE Bürgerkriegspartei, Menschenrechtsverbrecher, Schlägertruppe

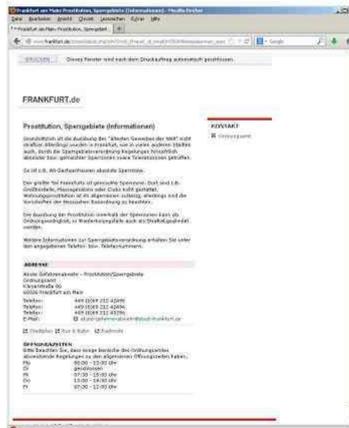
UNTERSTEHEN Sie sich hier anzurufen. Sie haben genügend Schaden angerichtet!

Ich habe gegen alle Ihrer Kollegen Strafanzeige erstattet. Fragen Sie bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. nach wenn Sie das nicht glauben wollen.

Machen Sie es schriftlich – DAMIT ES GERICHTVWERTBAR IST - wenn Sie was wollen!



Mailbox: Der Anrufer hat keine Nachricht hinterlassen: ☐ +496921242494 ☐  
28.06.2013 14:39:01 ☐ 1 Versuch ☐☐



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[5] [http://41.media.tumblr.com/dede9ca15e23296cb2c3fe696905bd81/tumblr\\_mp92v90lxelss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/dede9ca15e23296cb2c3fe696905bd81/tumblr_mp92v90lxelss3tmuo2_1280.jpg)



Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
Email: maximilian@bhaering.at  
<http://www.maximilian.bhaering.at>

<http://www.zurich-lehr.at>  
<http://www.klinik-re.de>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nozis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M. (Main)  
- Gen. Postfach -  
Polizei Frankfurt a.M.  
Adickesallee 70  
60322 Frankfurt a.M.  
Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M.  
Konrad-Adenauer-Straße 20  
60313 Frankfurt a.M.

3/4 13. MAI 2013 3/4  
Anlagen: 21 MG 2 FS  
EURO-Steuer

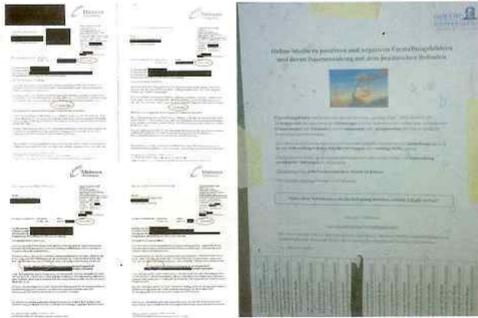
Generalsstaatsanwaltschaft  
Frankfurt am Main  
13. Mai 2013  
Anlagen: 21 MG 2 FS  
EURO-Steuer  
Frankfurt a.M., den 12. Mai 2013

0644 363 7795708

Provokation von Notwehrstartatbeständen/Stalking  
Abrechnungsbetrug der Universitäts-Klinik Frankfurt a.M.  
3 Zs 1795/08 GSIA Oberlandesgericht Frankfurt a.M.

Ich erstatte neben der Strafanzeige gegen Krasniak, Bossert und Hess zudem erneut Strafanzeige gegen die Beamten des 1. und 5. Reviere sowie der Polizei Bad Homburg – auch wegen Folter zur gezielten Provokation einer Notwehrsituation (so eine Art unschuldig und hne Verfahren auf der Flucht erschossen wie bei Wolfgang Grams).

Der konkrete Tatvorwurf lautet auf Anstiften zu einer Straftat § 26 StGB sowie gezielter Versuch des Herbeiführens geistiger Krankheit oder Behinderung durch § 226 (1) 3 im Amte!



Gru&SZlig;

*M.B.*

(Maximilian Bähring)

[7] [http://40.media.tumblr.com/a09ce16f5b8274841004d6ed707e7dd1/tumblr\\_mp92v90lxe1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a09ce16f5b8274841004d6ed707e7dd1/tumblr_mp92v90lxe1ss3tmuo4_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 589090  
Empfänger: 00496921244423  
Sendezeitpunkt: 22:24 22.05.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@boehring.at](mailto:maximilian@boehring.at)  
<http://www.maximilian.boehring.at>

- <http://www.buvriek.boehring.at>
- <http://www.take-co.re>
- <http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
- <http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Böhring - Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax:

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| Ordnungsamt Frankfurt a.M.        | 069/212-44423   |
| Kopie                             |                 |
| Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. | 069 / 1367-2100 |
| Amtsanwaltschaft Frankfurt a.M.   | 069 / 1367-2025 |
| Polizei Frankfurt a.M.            | 069 / 755-80808 |

Frankfurt a.M., den 22. Mai 2013

32.22.2 Rz - Ihr Schreiben vom 16. Mai 2013, Poststempel 21. Mai 2013m heute hier eingangen!

Handwritten notes and stamps on a document, including a date stamp '21. Mai 2013' and a postmark 'Frankfurt (M), den 22. Mai 2013'.



Ich zitiere mal den wichtigen Passus aus dem Schreiben an die StA und GStA vom 22. Februar 2013:  
„AUFGRUND DIESER ERFAHRUNG“ – EINEM MORDANSCHLAG – „WÜRDE ER“ – gemeint bin ich  
GRUNDSÄTZLICH NICHT NICHT DIE WÖRMEN IN DER OFFENEN WENN EIN TERMIN

[8] [http://40.media.tumblr.com/0f30b3a1c82f36ec5f63db016044f793/tumblr\\_mp92v90lxe1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0f30b3a1c82f36ec5f63db016044f793/tumblr_mp92v90lxe1ss3tmuo5_1280.jpg)

**02.07.2013 06:36** <http://anschlag215.tumblr.com/post/54411419844>

Das gehört noch ?urschriftlich? sagt man glaube ich, zur Akte.

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich zugestellt

Staatsanwaltschaft  
Konrad-Adenauer-Strae 20  
D-60313 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 01. Juli 2013

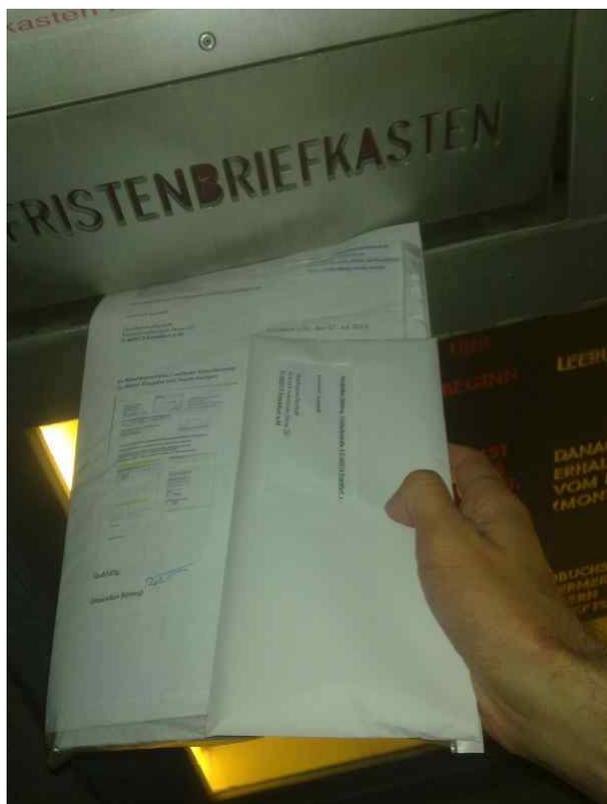
zu Kenntnisnahme / weiterer Veranlassung  
zu dieser Eingabe von heute morgen



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] [http://36.media.tumblr.com/5ae1316cad33e320d6df86d9bc2a2a6b/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/5ae1316cad33e320d6df86d9bc2a2a6b/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmuo2_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/f12ccd3cbb680c42a1069c0422ce479/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f12ccd3cbb680c42a1069c0422ce479/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tuo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
per Fax (0)69 212 43256, 069/1367-2100

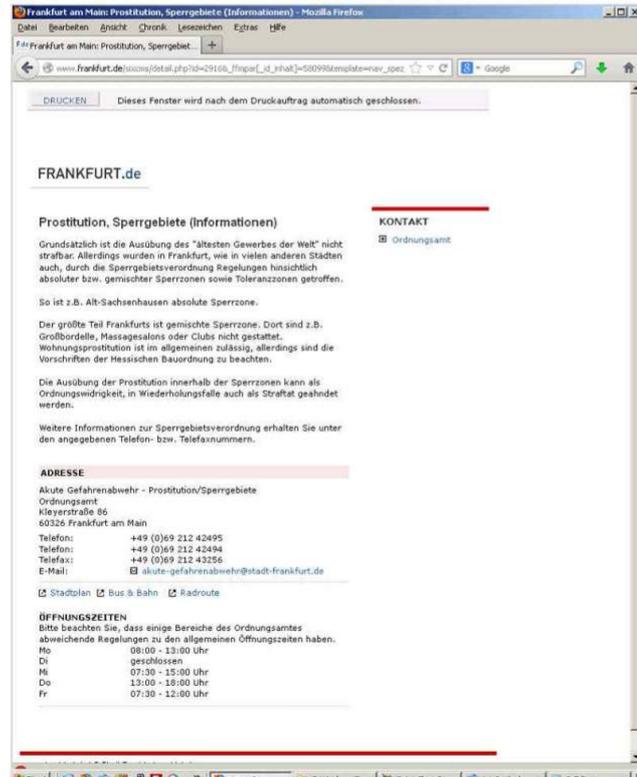
„Büttel“ (wie man das in Schwaben nennt)  
Stadt Frankfurt a.M.  
D-60326 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2013

**An die FEINDLICHE Bürgerkriegspartei, Menschenrechtsverbrecher, Schlägertruppe**

**UNTERSTEHEN Sie sich hier anzurufen.** Sie haben genügend Schaden angerichtet!  
Ich habe gegen alle Ihrer Kollegen Strafanzeige erstattet. Fragen Sie bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. nach wenn Sie das nicht glauben wollen.

**Machen Sie es schriftlich – DAMIT ES GERICHTVWERTBAR IST - wenn Sie was wollen!**



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[3] [http://41.media.tumblr.com/dd321b4d889e0558e97fc3173c4dc175/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/dd321b4d889e0558e97fc3173c4dc175/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmuo4_1280.jpg)

# SENDEBERICHT



FAX-ID: 629481  
Empfänger: 00496921243256  
Sendezeitpunkt: 15:12 28.06.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
per Fax (0)69 212 43256, 069/1367-2100

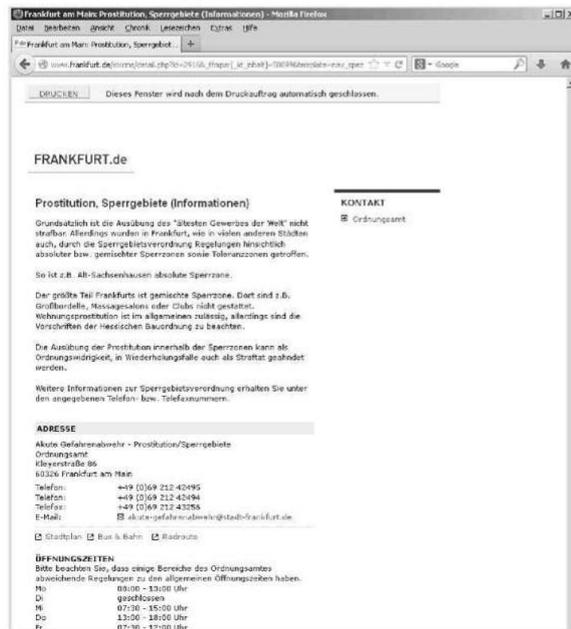
„Büttel“ (wie man das in Schwaben nennt)  
Stadt Frankfurt a.M.  
D-60326 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2013

An die FEINDLICHE Bürgerkriegspartei, Menschenrechtsverbrecher, Schlägertruppe

UNTERSTEHEN Sie sich hier anzurufen. Sie haben genügend Schaden angerichtet!  
Ich habe gegen alle Ihrer Kollegen Strafanzeige erstattet. Fragen Sie bei der Staats-  
anwaltschaft Frankfurt a.M. nach wenn Sie das nicht glauben wollen.

Machen Sie es schriftlich – DAMIT ES GERICHTVWERTBAR IST - wenn Sie was wollen!



[4] [http://36.media.tumblr.com/6bb3c2331034143eda9bcafa6f892be9/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmo5\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/6bb3c2331034143eda9bcafa6f892be9/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmo5_1280.jpg)

# Das Widerstandsrecht

[Maunz/Dürig/Herzog, Art. 20 GG, September 1980, S. 345-347]

Artikel 20 Abs. 4 GG deckt zunächst alle Formen des **passiven Widerstands**  
(z. B.

Streik der öffentlichen Bediensteten,  
Gehorsamsverweigerung von Beamten,  
Soldaten  
usw.

.)

*"Die Formen des aktiven Widerstandes nach Art. 20 IV sind objektiv noch weniger zu beschreiben als die passiven. Gemeinsam ist auch ihnen wieder nur, daß sie bei Zugrundelegung der 'normalen' Rechtsordnung rechtswidrig wären. In Betracht kommen insbesondere*

der Widerstand gegen Vollzugskräfte,  
die Offenlegung von Tatsachen und Plänen, die normalerweise als Staatsgeheimnisse gewertet werden müßten,  
die Wegnahme ('Beschlagnahme'), Beschädigung oder Vernichtung von Sachen,  
die Sperrung von Straßen und Brücken,  
die Lahmlegung öffentlicher Versorgungsleitungen,  
die Unterbrechung oder auch Inanspruchnahme des Nachrichtennetzes  
einschließlich der sog. Massenmedien,  
Gewaltausübung gegen Personen  
einschließlich ihrer Inhaftierung oder Tötung (nicht aber ihrer Bestrafung).

*Dies alles kann insbesondere auch durch Einsatz von Waffen, auch schwerer Waffen, bewirkt werden. Es versteht sich von selbst, daß viele dieser Handlungsweisen Tatbestände des privatrechtlichen Deliktsrechts und des allgemeinen Strafrechts erfüllen werden. Auch insoweit wirkt Art. 20 IV als Rechtfertigungsgrund, der die normalen, vom Zivilrecht oder vom Strafrecht an die Tatbestandsverwirklichung geknüpften Rechtsfolgen ausschließt."*

[Herzog, aaO Rdnr. 59]

*"Die Vernichtung menschlichen Lebens, menschlicher Gesundheit und menschlichen Glücks, aber auch die Vernichtung bedeutsamer Sachwerte ist auch im Bürgerkrieg nur zu rechtfertigen, wenn eine reelle Chance besteht, daß durch sie die freiheitliche demokratische Verfassungsordnung geschützt oder zumindest wieder aufgerichtet werden kann."*

[Herzog, aaO Rdnr. 60]

*"Schließlich ist zu betonen, daß Art. 20 IV ein Recht, nicht aber eine Pflicht zum Widerstand gegen verfassungsfeindliche Umsturzbestrebungen begründet. Es steht also rechtlich im Ermessen, ja im Belieben des Bürgers, ob er von der Befugnis des Art. 20 IV Gebrauch machen will oder nicht. Macht er allerdings davon Gebrauch, so hat er bei seinen konkreten Entscheidungen die oben Rdnr. 60 entwickelten Maßstäbe zu beachten."*

[Herzog, aaO Rdnr. 64]

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 629505  
Empfänger: 00496921243256  
Sendezeitpunkt: 15:39 28.06.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

grundgesetz artikel 20 -- kommentar von roman herzog et al.

[http://rolofs.net/logik&moral/skoleio\\_rh.html](http://rolofs.net/logik&moral/skoleio_rh.html)

# Das Widerstandsrecht

[Maunz/Dürig/Herzog, Art. 20 GG, September 1980, S. 345-347]

Artikel 20 Abs. 4 GG deckt zunächst alle Formen des **passiven Widerstands**  
(z. B.

Streik der öffentlichen Bediensteten,  
Gehorsamsverweigerung von Beamten,  
Soldaten  
usw.

.)

*"Die Formen des aktiven Widerstandes nach Art. 20 IV sind objektiv noch weniger zu beschreiben als die passiven. Gemeinsam ist auch ihnen wieder nur, daß sie bei Zugrundelegung der 'normalen' Rechtsordnung rechtswidrig wären. In Betracht kommen insbesondere*

der Widerstand gegen Vollzugskräfte,  
die Offenlegung von Tatsachen und Plänen, die normalerweise als Staatsgeheimnisse gewertet werden müßten,  
die Wegnahme ('Beschlagnahme'), Beschädigung oder Vernichtung von Sachen,  
die Sperrung von Straßen und Brücken,  
die Lahmlegung öffentlicher Versorgungsleitungen,  
die Unterbrechung oder auch Inanspruchnahme des Nachrichtennetzes  
einschließlich der sog. Massenmedien,  
Gewaltausübung gegen Personen  
einschließlich ihrer Inhaftierung oder Tötung (nicht aber ihrer Bestrafung).

*Dies alles kann insbesondere auch durch Einsatz von Waffen, auch schwerer Waffen, bewirkt werden. Es versteht sich von selbst, daß viele dieser Handlungsweisen Tatbestände des privatrechtlichen Deliktsrechts und des allgemeinen Strafrechts erfüllen werden. Auch insoweit wirkt Art. 20 IV als Rechtfertigungsgrund, der die normalen, vom Zivilrecht oder vom Strafrecht an die Tatbestandsverwirklichung geknüpften Rechtsfolgen ausschließt."*

[Herzog, aaO Rdnr. 59]

*"Die Vernichtung menschlichen Lebens, menschlicher Gesundheit und menschlichen Glücks, aber auch die Vernichtung bedeutsamer Sachwerte ist auch im Bürgerkrieg nur zu rechtfertigen, wenn eine reelle Chance besteht, daß durch sie die freiheitliche demokratische Verfassungsordnung geschützt oder zumindest wieder aufgerichtet werden kann."*

[Herzog, aaO Rdnr. 60]

---

[6] [http://40.media.tumblr.com/a06a1d877ef95314f234c6dd9c32c88f/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmuo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a06a1d877ef95314f234c6dd9c32c88f/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmuo7_1280.jpg)

# STRAFANZEIGE wegen STALKING sowie VERSUCH DER ANZEIGER- STATERBEINFLUSSUNG bei AMSTDELIKTEN

Meine Strafanzeigen-/Petitionen unter anderem vom  
**03. August 2012** (beigefügt) und dem 05. Mai 2013.

**28. Juni 2013 um 14:38 Uhr**  
**Anruf von 069/212 ~ 42494**

Die üblichen Terroristen gegen die FDGO/Menschenrechte und Schläger und Störer vom  
Ordnungsamt der STADT?

[http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=29116&fmapart\\_id\\_inhalt=58099&template=nav\\_spez\\_0.htm.nav](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=29116&fmapart_id_inhalt=58099&template=nav_spez_0.htm.nav)

+++

Mehrverkehr + Geld in Abhängigkeit von sexuellen Gefälligkeiten ("Unerhalt") => Prostitution!

## Prostitution [DEFINITION]:

Sex gegen Geld bei Mehrverkehr!

"Richtig ist vielmehr, daß die Kindsmutter daraufhin  
erklärt hat, der Kläger könne **möglicherweise** der  
Vater des Kindes sein."

Verfahren: 9F 104/01 Kl. - AG Bad Homburg,  
3 WF - 174/01 - OLG Frankfurt a.M.

<http://dejure.org/datenst/vermerkungen/rechtsprechung?gericht=OLG%20Frankfurt&datum=27.09.2001&aktenzeichen=9%20WF%20174/01>

+++

<http://leke-ca.refid.htm>

## Sendebericht

Firmware-Version 2GM\_2000.007.001 2007.07.24

Auf.Nr.: 2012 Gesamtzeit: 0'01'53" Seite: 1

Fertig

Dokumentname: doc33082012084116

Maximilian BÄHRING  
Hölderlinstraße 4  
60376 Frankfurt a.M.  
Germany  
2. Zt. Uni-Klinikum  
60528 Frankfurt a.M.

Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuß  
Fax: 030 1 222 - 36053  
via Weiterleitung

Europäisches Parlament  
Petitionsausschuß  
Fax: 00 32 - 228 - 492 01  
(Kann nur diese eine Seite versenden)

**URGE**  
**22nd**  
**Hunger**

| Nr. | Datum und Zeit | Ziel        | Zeit     | Ergebnis | Auflösung/RCM |
|-----|----------------|-------------|----------|----------|---------------|
| 1   | 03/08/12 09:41 | 00022793053 | 0'01'53" | OK       | 20020/Fertig  |

Maximilian BÄHRING  
Hölderlinstraße 4  
60376 Frankfurt a.M.  
Germany  
2. Zt. Uni-Klinikum  
60528 Frankfurt a.M.

**URGENT**  
**22nd Day**  
**Hungerstreik**

**03. August 2012**

Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuß  
Fax: 030 1 222 - 36053  
via Weiterleitung

Europäisches Parlament  
Petitionsausschuß  
Fax: 00 32 - 228 - 492 01  
(Kann nur diese eine Seite versenden)

**3 Wochen Hungerstreik**

Petition an das Europäische Parlament  
des Maximilian Bähring vom 12.02.2012  
Polizei willkür und Unfähigkeit wegen  
VoIP - Telefonhacks in/nach Cuba

Sehr geehrte Abgeordnete!  
Aus Rache über vorgenannte Beschwerde reagierte  
die Frankfurter Polizei mit wiederholten Drabungen  
würde ich die Strafanzeige gegen Beamte nicht  
zurück ziehen so würden diese dafür Sorge  
fragen daß ich in der Psychiatrie lande, diese  
Drabung haben Sie am 13.07.2012 wahrgenommen  
seitdem bin ich willkürlich / rechtsbeugend  
hier (Inhaftiert - unglücklich) als Reaktion auf  
eine Unfähigkeits Beschwerde gegen diese Polizei  
und Justiz. Postsachen werden unterschlagen,  
um Rechtsmittel verzicht zu bewirken, wegen  
Besorgnis der Befähigkeit abgelehnte Richter entschei-  
den trotzdem munter weiter - auch über die eigene Ak-  
tehnung. Bitte helfen Sie. Großbesitz; *M. Bähring*

[7] [http://40.media.tumblr.com/faad8c4bdd1ecfaca99109595fec3d7/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmu08\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/faad8c4bdd1ecfaca99109595fec3d7/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmu08_1280.jpg)

---

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 629529  
Empfänger: 00496921243256  
Sendezeitpunkt: 16:11 28.06.2013  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

## STRAFANZEIGE wegen STALKING sowie VERSUCH DER ANZEIGER- STATTERBEINFLUSSUNG bei AMSTDELIKTEN

Meine Strafanzeigen-/Petitionen unter anderem vom  
**03. August 2012** (beigefügt) und dem 05. Mai 2013.

**28. Juni 2013 um 14:38 Uhr!**  
**Anruf von 069/212 ~ 42494**

Die üblichen Terroristen gegen die FDGO/Menschenrechte und Schläger und Störer vom  
Ordnungsamt der STADT?

[http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2916&ffmparf\\_id\\_inhalt=58099&template=nav\\_spez\\_ohne\\_nav](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2916&ffmparf_id_inhalt=58099&template=nav_spez_ohne_nav)

+++

Mehrverkehr + Geld in Abhängigkeit von sexuellen Gefälligkeiten ("Unterhalt") => Prostitution!

**Prostitution [DEFINITION]:**  
**Sex gegen Geld bei Mehrverkehr!**

"Richtig ist vielmehr, daß die Kindsmutter daraufhin  
erklärt hat, der Kläger könne **möglicherweise** der  
Vater des Kindes sein."

Verfahren: 9F 104/01 KI - AG Bad Homburg,  
3 WF 174/01 - OLG Frankfurt a.M.

<http://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=OLG%20Frankfurt&Datum=27.09.2001&Aktenzeichen=3%20WF%20174/01>

+++

[http://tumblr.com/0dce433632ffa91417e090eea7f1fc6d/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmuo9\\_1280.jpg](http://tumblr.com/0dce433632ffa91417e090eea7f1fc6d/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmuo9_1280.jpg)

---

[8] [http://36.media.tumblr.com/0dce433632ffa91417e090eea7f1fc6d/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmuo9\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/0dce433632ffa91417e090eea7f1fc6d/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmuo9_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (0)69 212 43256, 069/1367-2100  
„Büttel“ (wie man das in Schwaben nennt)  
Stadt Frankfurt a.M.  
D-60326 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2013

**An die FEINDLICHE Bürgerkriegspartei, Menschenrechtsverbrecher, Schlägertruppe  
- sie haben angefangen!**

Nun zu ihrer FRAGE: Wer hat noch mal die Zucht/Genetik erfunden? Das waren hier im Westen christliche Mönche, wenn ich richtig informiert bin. Geschlechtskrankheiten verbreiten sich nur durch nicht „christlichen Lebenswandel“ was die Sexualmoral angeht. Wenn immer nur nicht infizierte mit nicht infizierten schnagserln dann bleibt eine Population nicht befallen.

Und daher liegt der Verdacht nahe daß AIDS/HIV eine Biowaffe gegen sexuelle Abweichler ist.

In den „pupurne Flüsse“ Filmen wird diese Die Menschnzucht Theorie unter anderem aufgegriffen.

Aber **Sie glauben** wahrscheinlich auch **das Computerviren von den Computern selbst aus purer Bösartigkeit geschrieben und verbreitet werden** wenn die mit nichts anderem beschäftigt sind.

Und dann kaufen sie auch **Impfstoffe gegen Milzbrand. Bio-Waffen** oder **McAfee Virens scanner**.

<http://frankfurter-sparkasse.dynip.name>

<http://dynip.name/-freenet.jpg>

<http://dynip.name/-oehring.jpg>

Und jetzt Ruhe im Cartoon sonst verrate ich Ihnen noch wessen Email-passwort

„h1Neins“

ist.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[9] [http://41.media.tumblr.com/7881124ec52b5c090945e4166406309b/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmuo10\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7881124ec52b5c090945e4166406309b/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmuo10_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 629749  
Empfänger: 00496921243256  
Sendezeitpunkt: 20:30 28.06.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax (0)69 212 43256, 069/1367-2100  
„Büttel“ (wie man das in Schwaben nennt)  
Stadt Frankfurt a.M.  
D-60326 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 28. Juni 2013

**An die FEINDLICHE Bürgerkriegspartei, Menschenrechtsverbrecher, Schlägertruppe  
- sie haben angefangen!**

Nun zu ihrer FRAGE: Wer hat noch mal die Zucht/Genetik erfunden? Das waren hier im Westen christliche Mönche, wenn ich richtig informiert bin. Geschlechtskrankheiten verbreiten sich nur durch nicht „christlichen Lebenswandel“ was die Sexualmoral angeht. Wenn immer nur nicht infizierte mit nicht infizierten schnaggserln dann bleibt eine Population nicht befallen.

Und daher liegt der Verdacht nahe daß AIDS/HIV eine Biowaffe gegen sexuelle Abweichler ist.

In den „pupurme Flüsse“ Filmen wird diese Die Menschnzucht Theorie unter anderem aufgegriffen.

Aber Sie glauben wahrscheinlich auch **das Computerviren von den Computern selbst aus purer Bösartigkeit geschrieben und verbreitet werden** wenn die mit nichts anderem beschäftigt sind.

Und dann kaufen sie auch **Impfstoffe gegen Milzbrand. Bio-Waffen oder McAfee Virens Scanner.**

**<http://frankfurter-sparkasse.dynip.name>**

**<http://dynip.name/-freenet.jpg>**

**<http://dynip.name/-oehring.jpg>**

Und jetzt Ruhe im Cartoon sonst verrate ich Ihnen noch wessen Email-passwort

„h|Neins“

ist.

Gru&SZlig;

---

[10] [http://40.media.tumblr.com/8ae0aaaa27802ca50691507c2bc51f72/tumblr\\_mpaqc65xmO1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8ae0aaaa27802ca50691507c2bc51f72/tumblr_mpaqc65xmO1ss3tmuo3_1280.jpg)

---

**02.07.2013 06:39 <http://anschlag215.tumblr.com/post/54411563378>**

Das gehört noch ?urschriftlich? sagt man glaube ich, zur Akte.

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36053

14.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771  
ERKLÄRUNG (antifiskalischen) BÜRGERKRIEGES  
Faxschreiben vom 01. April 2012 – kein Scherz -

*Hier habe ich mich inzwischen an den wohl für die Sache  
zuständigen Verteidigungsausschuß gewandt.*

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND HAT SICH GLEICH  
MEHRFACH GEWEIGERT IHREN UREIGENSTEN PFLICHTEN -

DEM SCHAFFEN VON RECHT

sowohl als Gesetz, als auch in Form an diese Gesetze gebundener  
Urteile (in beiden Fällen entstehen durch Verzögerungen Schäden  
in Form der Entstehung fälschlicherweise angenommener  
Gewohnheits-UN-Rechte)

UND DESSEN DURCHSETZUNG

(angekündigte Verweigerung gefertigte Urteile zu vollstrecken  
[Polizeibeamter im März 2006 „da dürfen Sie mich zitieren“])

NACHZUKOMMEN.

Dieser GIPFEL an SEXISTISCHER Unverschämtheit und MENSCHEN-  
VERACHTUNG der GLEICHBERECHTIGUNG des LEBENS (wenn auch  
nur vermeintlich) BEHINDERTER (wie bei den NAZIS) ist eine solch  
MASSIVE

VERLETZUNG DES RECHTSSTAATSPRINZIPIES

DAB DEN FUNKTIONSTRÄGERN DES STAATES

DAS GEWALTMONOPOL nach den Maßgaben des  
Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz ZU ENTZIEHEN WAR.

Grüßend;  
MAXIMILIAN BÄHRING

Faxsend-Ber.

Datum/Uhrzeit : 14-APR-2012 14:42 SAM  
Faxnummer : 0699042011  
Fax-Name :  
Modell-Name : SCX-4623F Series

| NeIn Name/Nr.   | Startzeit   | Zeit Mod. | S.      | Ergebn. |
|-----------------|-------------|-----------|---------|---------|
| 154 03022736005 | 14-04 14:41 | 00'32 G3  | 001/001 | OK      |

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36053

14.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771  
ERKLÄRUNG (antifiskalischen) BÜRGERKRIEGES  
Faxschreiben vom 01. April 2012 – kein Scherz -

*Hier habe ich mich inzwischen an den wohl für die Sache  
zuständigen Verteidigungsausschuß gewandt.*

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND HAT SICH GLEICH  
MEHRFACH GEWEIGERT IHREN UREIGENSTEN PFLICHTEN -

DEM SCHAFFEN VON RECHT

sowohl als Gesetz, als auch in Form an diese Gesetze gebundener  
Urteile (in beiden Fällen entstehen durch Verzögerungen Schäden  
in Form der Entstehung fälschlicherweise angenommener  
Gewohnheits-UN-Rechte)

UND DESSEN DURCHSETZUNG

(angekündigte Verweigerung gefertigte Urteile zu vollstrecken  
[Polizeibeamter im März 2006 „da dürfen Sie mich zitieren“])

NACHZUKOMMEN.

Dieser GIPFEL an SEXISTISCHER Unverschämtheit und MENSCHEN-  
VERACHTUNG der GLEICHBERECHTIGUNG des LEBENS (wenn auch  
nur vermeintlich) BEHINDERTER (wie bei den NAZIS) ist eine solch  
MASSIVE

VERLETZUNG DES RECHTSSTAATSPRINZIPIES

DAB DEN FUNKTIONSTRÄGERN DES STAATES

DAS GEWALTMONOPOL nach den Maßgaben des  
Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz ZU ENTZIEHEN WAR.

Grüßend;  
MAXIMILIAN BÄHRING

**Rückschein National**  Bitte unbedingt die Rückseite austauschen

Sendungsnummer/Identcode

Deutsche Post

EINSCHREIBEN RUECKSCHEIN

RT 19 033 754 20E 112

Empfänger der Sendung  
Name, Vorname/Nachname  
Straße und Hausnummer oder Postfach  
Postleitzahl, Ort  
Empfangsbestätigung  
Habe und bekomme in GROSSBUCHSTABEN  
Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.  
Datum  
Empfangsbestätigung Unterschrift

[1] [http://36.media.tumblr.com/12cf69d52684862728c4cc2b23df05a1/tumblr\\_mpaqh136vi1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/12cf69d52684862728c4cc2b23df05a1/tumblr_mpaqh136vi1ss3tmuo4_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
- mit Zustellmangel via  
Verteidigungsausschuß -  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36005

15.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771

Neureglung des § 1626a BGB

BVerfG-Urteil 1 BvR 420/09 vom 21.07.2010  
nach EGMR-Urteil 22028/04 vom 03.12.2009  
seit über 2 (in Worten: zwei) Jahren überfällig

§ 1626a BGB gemeinsames Sorgerecht unverheirateter

- Unverheiratete haben Eltern haben das gemeinsame Sorgerecht.
- Väter - und nur diese, denn sie wissen im Zweifelsfall nichts von ihrem „Vaterglück“ - können gegenüber Jugendamt oder Gericht eine - formlose - Erklärung abgeben so Sie die gemeinsame Sorge nicht ausüben wollen.

Im Unterhaltsrecht sind zudem Regelungen zu finden nach denen Väter, welche die Erziehung mittels geteiltem Sorgerecht zeitanteilig übernehmen wollen - die Bereitschaft, nicht was die Mütter und deren Anwälte in der Realität zu verhindern wissen, zählt - aufgrund dieser Bereitschaft zur Eigenleistung der Erziehung von Unterhaltspflichten als Verdienstausfallentschädigung für mütterliche Fremdleistung vollständig zu befreien sind.

Ist das Kind 3 1/2 Tage die Woche bei mir und wird versorgt, wozu soll ich der Ex Verdienstausfall für Erziehungsarbeit/-zeit zahlen. Wenn ich schon "Personal" bezahle soll, dann bezahle ich welches das nicht zickt und mit dem ich nicht herumstreiten muß. Also keinen arbeitsrechtlichen Vorteil allein dafür irgendwann mal miteinander „geschnaggsert“ zu haben.

Hinsichtlich Steuern und Abgaben sind biologische Väter Ehemännern vollständig gleichzustellen. Das in der Diskussion sogenannte „Elternsplitting“.

Grüßend;  
MAXIMILIAN BÄHRING

DEUTSCHER BUNDESTAG  
Petitionsausschuß

11011 Berlin, 10.04.2012  
Platz der Republik 1

Pet A-17-99-1030-021771  
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Famruf (030) 227-30028  
Telefax (030) 227-36053

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4

60316 Frankfurt am Main

Petitionsrecht  
Ihre Schreiben vom 30. März und 1. April 2012

Sehr geehrter Herr Bähring,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihrer erneuten Schreiben, die ich zu den Akten genommen habe.

Nach Prüfung Ihrer Zuschriften komme ich wieder zu dem Ergebnis, dass der Petitionsausschuß nicht für Sie tätig werden kann. Daher kann ich Sie nur auf mein Schreiben von Herrn Martin vom 17. August 2011, das in der Anlage noch einmal in Kopie beigelegt ist, hinweisen. Ihre Eingabe beinhaltet kein Anliegen im Sinne des Petitionsrechts (Artikel 17 des Grundgesetzes), für dessen sachliche Prüfung der Petitionsausschuß nach seinen Verfahrensgrundsätzen zuständig ist.

Eine Zuschrift an den Petitionsausschuß des Deutschen Bundestages sollte klar erkennen lassen, welche bundesgesetzliche Regelung erwartet wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

*D. Schinner*  
(Dagmar Schinner)  
Anlage

[2] [http://40.media.tumblr.com/b28735c4148e624c8cfebb28188fcd1/tumblr\\_mpaqh136vi1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b28735c4148e624c8cfebb28188fcd1/tumblr_mpaqh136vi1ss3tmuo3_1280.jpg)

Adis Bilderrätsel schwer erkennbar: **ERKLÄRUNG**

**KRIEG** *Declarat*

**WAR**

Renteneinreichung

Bis zum positiven Entscheid über meine Rente werde ich staatliche Hilfen zur ZWISCHENFinanzierung meines Lebensunterhaltes in Anspruch nehmen.

Wer angeblich zu verrückt ist, wohlgerichtet unter Aufsicht, Umgang mit seinen Kindern zu haben der ist auch zu verrückt um einer Erwerbstätigkeit nachzugehen

Der Rentenspruch ergibt sich aus Schriftsatz der RAe Asfour vom 12. Juni 2012. Dieser hatte vor dem AG Bad Homburg genug Beweiskraft um mir meine Rechte vorzuenthalten, ohne irgendeine Prüfung des Wahlrechtsgehaltes oder Begutachtung.

So vorgelegt am 06.02.2012 bei RHJ FFH im gleichen Zeitraum origin. Vorsch. Prozesskostenhilfe zu bekommen u.a. RA Krutzy Sauer

**Wer angeblich (und eben entgegen dieser infamen bösrartigen Verleumdung gutachterlich erwiesenermaßen nicht wirklich/tatsächlich) zu verrückt ist Umgangsrechte wahrzunehmen oder seinen Nachwuchs nicht per geteiltem Sorgerecht aus der (Heilbehandlung per Handauflegen) Sekte heraushalten darf der ist auch zu verrückt um Unterhalt zu erwirtschaften oder Steuern zu zahlen.** Immerhin hätte man ja die Erziehung auch kostenfrei selbst übernehmen können statt eine Ex dafür zu bezahlen mit der man sich aus gutem Grunde nichts mehr zu sagen hat. (Wenn ich - gezwungenermaßen - Personal beschäftige und bezahle, dann darf ich mir wohl noch aussuchen wer das ist).

[3] [http://40.media.tumblr.com/c5995588f388457e3bb2647eb7dc1daa/tumblr\\_mpaqh136vi1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c5995588f388457e3bb2647eb7dc1daa/tumblr_mpaqh136vi1ss3tmuo2_1280.jpg)

Kriegserklärung Art. 20 Abs. 3 i.V.M. 4 GG

Verteidigungs-Krieg F.D.G.O.

gegen Korrupte Justiz und gegen Korrupte Polizei

SENDEBERICHT

26/03/2012 12:35  
NAME: ...  
FAX: 084969287929  
TEL: ...

DATUM/ZEIT FAX-NR./NAME U.-DAUER SEITE(N) LIBERTIT MEDIUS

26/03 12:34 83628801999 08:08:38 01 OK STANDARD ECH

DPA FFH

Kopie erhalten

FRANKFURTER SOCIETÄT

Familie - Urteile: Menschenrechts-Gericht weist Klagen leiblicher Väter ab

26. 03. 2012 FFH

448 Bundesverwaltungsgericht

166 Landgericht in Stuttgart

182

Familie - Urteile: Menschenrechts-Gericht weist Klagen leiblicher Väter ab

Das deutsche Bundesverwaltungsgericht hat die Klagen der leiblichen Väter abgelehnt. Die Väter hatten geltend gemacht, dass sie ein Recht hätten, sich an der Erziehung ihrer Kinder zu beteiligen. Das Gericht hat dies abgelehnt, da die Eltern die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder zu tragen haben.

Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main hat die Klagen der leiblichen Väter abgelehnt. Die Väter hatten geltend gemacht, dass sie ein Recht hätten, sich an der Erziehung ihrer Kinder zu beteiligen. Das Gericht hat dies abgelehnt, da die Eltern die Verantwortung für die Erziehung ihrer Kinder zu tragen haben.

SENDEBERICHT

FAX-ID: 609095

Empfänger: 0031705158555

Sendezeitpunkt: 13:59.11.06.2013

Gesendete Seiten: 4

Übertragung: OK

SIMPLE-FAX.DE

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat**

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung du Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Deutschland  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

erstattet hiermit

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof  
Maanweg 174  
2516 AB Den Haag  
Niederlande

Frankfurt a.M., 11. Juni 2013

**Pet-A-17-99-0103-021171 beim deutschen Bundestag, Berlin!**

Strafanzeige eines Kriegsverbrechens / Strafanzeige wegen des Herbeiführens eines Angriffskrieges nach den Vorgaben deutschen nationalen Rechtes.

Bewaffnete Kräfte der deutschen Sicherheitsbehörden haben, um die oben genannte und beigefügte Kriegserklärung (auch in Schriftform und dann vom 01. April 2012) wissend, am 23. Mai 2013 einen kriegerischen Angriff gegen den unbewaffneten deutschen Widerstand, der allein für die Einhaltung der Menschenrechte seitens der Bundesgesetzgebung mit den mitteln des passiven Widerstandes verteidigend tätig ist. Es gab Verletzte. Es wurden Gefangene gemacht die als kriegsgefangene einzustufen sind. Der Widerstand ist legitimiert nach Art 20 Abs 4, weil er sich darauf beruft Verfassung und Menschenrechte zu verteidigen, auch gegen diese brechende Beamte und Politiker. Als "kalter" Verteidigungskrieg ohne aktive Kampfhandlungen ist er so ausdrücklich erlaubt.

Diese Kriegsgefangenen wurden entgegen der Maßgaben der Genfer Konvention behandelt und hierbei in Gefahr einer Gesundheitschädigung gebracht. Allein das ist schon genug für ein Kriegsverbrechen. Die Rechtsposition des Widerstandes ist auf den Punkt gebracht daß korrupte - also das Gesetz willkürlich beugende, mißbrauchende und brechende - Beamte durch die Aufnahme von Kampfhandlungen sozusagen als dem Rechtsaat feindliche Freischützer/Miliz die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich relevant territorial angegriffen haben. Weiters entnehmen Sie den am 10. Juni bei der Staatsanwaltschaft und Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. eingereichten Strafanzeigen wegen Polizeibrutalität für den 23. Mai 2013 und den 13. Juli 2012.

Mit freundlichem Gruß&ztlig;

(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/a4511afad4d8e1694f743520d0dabe8c/tumblr\\_mpaqh136vi1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a4511afad4d8e1694f743520d0dabe8c/tumblr_mpaqh136vi1ss3tmuo1_1280.jpg)

02.07.2013 06:43 <http://anschlag215.tumblr.com/post/54411802056>

Nicht mal einen Briefkasten haben die.

<http://innenstadtwaech.urlto.name>

(oder - wird nicht richtig verlinkt - [http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2943&ffmpar\[id\\_inhalt\]=6734607](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=2943&ffmpar[id_inhalt]=6734607))

\*augenzwinkrend\* Wie soll man da vernünftig Krieg führen ;o)

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.111758&lon=8.684604&zoom=18&layers=M>

Der Rest der Beschilderung ist irgendwie aufschlußreich. Ich will ja nicht wissen was die geraucht oder eingeworfen haben ?

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

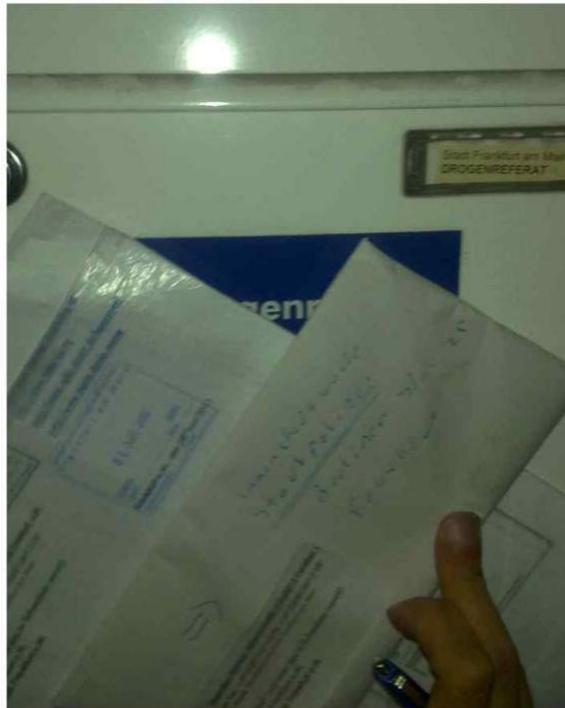
FAX: 069/212-43256

"Büttel"/ Stadtpolizei  
Berliner Straße 25  
D-60311 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 01. Juli 2013

**SIE HABEN POST!** (anscheinend keinen Briefkasten)  
persönlich zugestellt am Dienstag, den 02.07.2013 um 00:30 Uhr

In Ermangelung eines vernünftigen Briefkastens für die Innenstadt wache Stadtpolizei habe ich den linken mit Aufschrift „Stadt Frankfurt am Main **Drogenreferat**“ benutzt. Die anderen beiden rechts davon waren (soweit ich entsinne) für Reisebüro (der in der Mitte) und irgendein ...amt, (der Rechte von den drei Kästen). Als ich den Brief eingeworfen hatte kam ein Polizeiwagen (Kleinbus hessische Polizei) aus Richtung Innenstadt angefahren. Den habe ich angehalten und die Beamtin (rotbraune schulterlange Haare) die auf dem Beifahrersitz saß auf Mißstand fehlenden /falsch beschrifteten Briefkastens hingewiesen. Ich hab sicherheitshalber ein Foto gemacht.



Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/a777133e1acfca08aea51123bb4ed24b/tumblr\\_mpaqot17Z11ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/a777133e1acfca08aea51123bb4ed24b/tumblr_mpaqot17Z11ss3tmuo2_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 631951  
Empfänger: 00496921243256  
Sendezeitpunkt: 01:39 02.07.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

FAX: 069/212-43256

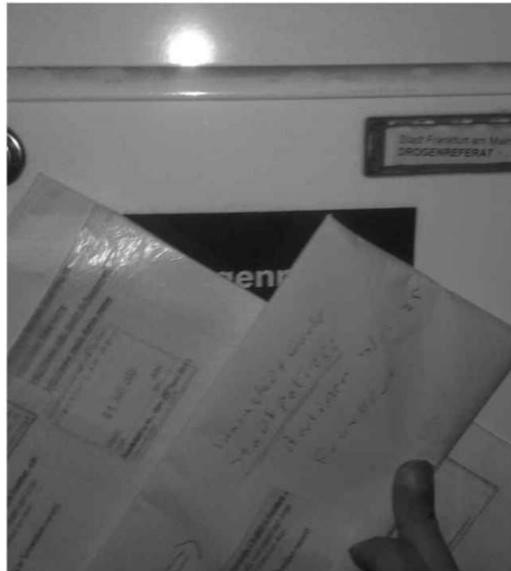
"Büttel"/ Stadtpolizei  
Berliner Straße 25  
D-60311 Frankfurt a.M

Frankfurt a.M., den 01. Juli 2013

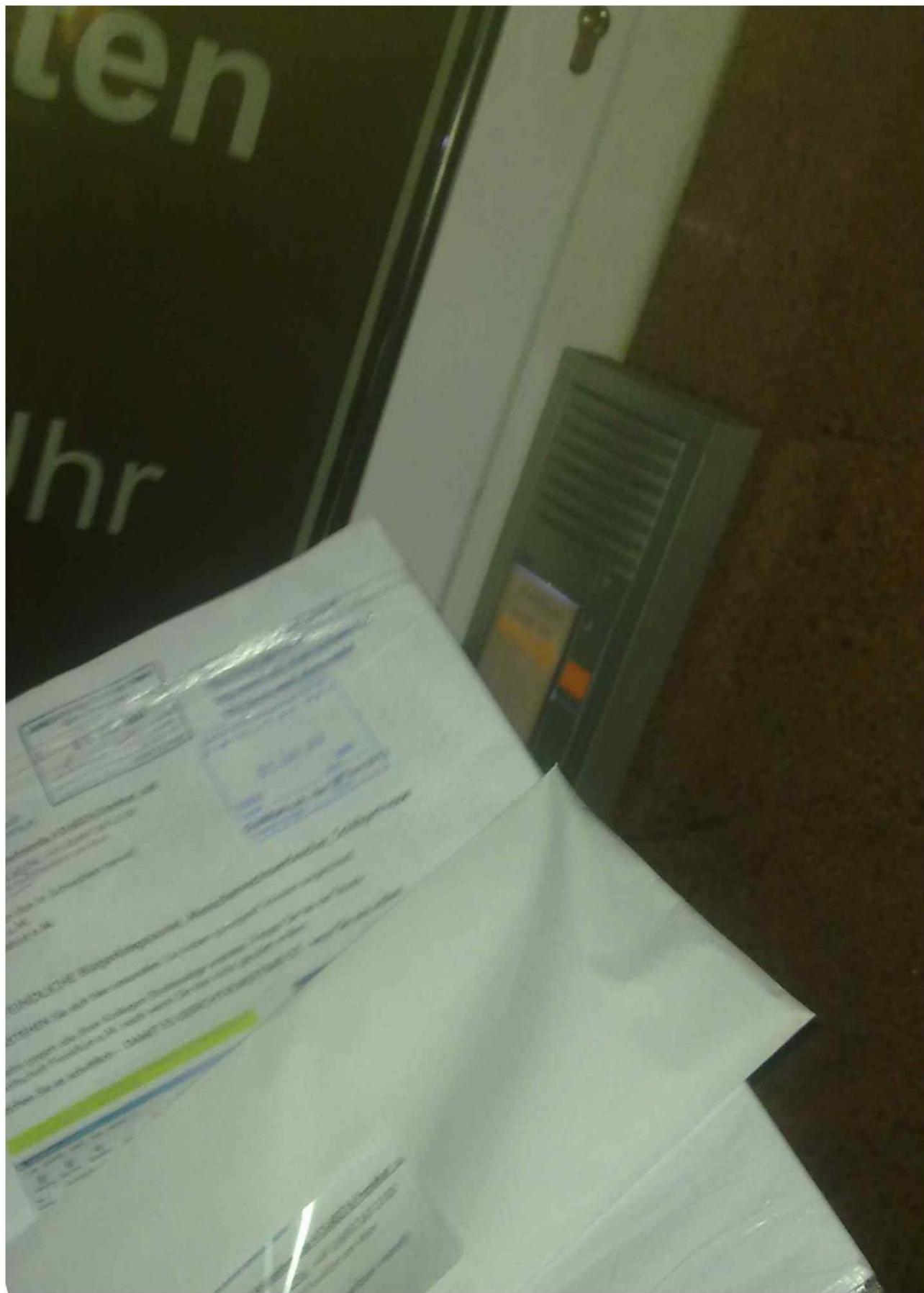
### SIE HABEN POST! (anscheinend keinen Briefkasten)

persönlich zugestellt am Dienstag, den 02.07.2013 um 00:30 Uhr

In Ermangelung eines vernünftigen Briefkastens für die Innenstadt wache Stadtpolizei habe ich den linken mit Aufschrift „Stadt Frankfurt am Main **Drogenreferat**“ benutzt. Die anderen beiden rechts davon waren (soweit ich entsinne) für Reisebüro (der in der Mitte) und irgendein ...amt, (der Rechte von den drei Kästen). Als ich den Brief eingeworfen hatte kam ein Polizeiwagen (Kleinbus hessische Polizei) aus Richtung Innenstadt angefahren. Den habe ich angehalten und die Beamtin (rotbraune schulterlange Haare) die auf dem Beifahrersitz saß auf Mißstand fehlenden /falsch beschrifteten Briefkastens hingewiesen. Ich hab sicherheitshalber ein Foto gemacht.



[2] [http://41.media.tumblr.com/ffd810eea74cd9eb117022961f87612c/tumblr\\_mpaqot17Z11ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ffd810eea74cd9eb117022961f87612c/tumblr_mpaqot17Z11ss3tmuo3_1280.jpg)



[3] [http://40.media.tumblr.com/dc1f2e6208a74f443abd4b5d40cd1cdb/tumblr\\_mpaqot17Z11ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/dc1f2e6208a74f443abd4b5d40cd1cdb/tumblr_mpaqot17Z11ss3tmuo4_1280.jpg)



[4] [http://40.media.tumblr.com/19fbfc4636f1fb591ba5fdb47a13f7ed/tumblr\\_mpaqot17Z11ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/19fbfc4636f1fb591ba5fdb47a13f7ed/tumblr_mpaqot17Z11ss3tmuo1_1280.jpg)



[5] [http://41.media.tumblr.com/9da48c0eb1d2bb194ab6ec0c12ef877d/tumblr\\_mpaqot17Z11ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9da48c0eb1d2bb194ab6ec0c12ef877d/tumblr_mpaqot17Z11ss3tmuo5_1280.jpg)

03.07.2013 06:50 <http://anschlag215.tumblr.com/post/54529540346>

*Honecker, sie sind raus dürfen ausreisen?*

*?au e?kel das war damals WAHLBETRUG!*

---

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 633752  
Empfänger: 0074957375391  
Sendezeitpunkt: 20:23 03.07.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

→ Sheremetyevo Airport Moskwa ☎ + (00)7 495 737 5391

## **Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat**

Würde

**Edward Snowden**

**Asyl**

auf dem Territorium und auf Kosten der BRD gewähren!



Ich bin bis heute Präsident, daran ändert die Besatzung gar nichts",  
**"Saddam Hussein al-Madschid, Präsident der Republik Irak"**

*"Ich bin der Präsident Ägyptens, der alle Ägypter repräsentiert",  
rief Mursi.*

Gru&SZlig;

(MAXimilian Bähring)

---

[1] [http://40.media.tumblr.com/d0f62facfe18ff850a47be31c8564405/tumblr\\_mpdj05ME9T1ss3tmo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d0f62facfe18ff850a47be31c8564405/tumblr_mpdj05ME9T1ss3tmo1_1280.jpg)

→ Sheremetyevo Airport Moskau ☎ + (00)7 495 737 5391

# Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

Würde

Edward Snowden

Asyl

auf dem Territorium und auf Kosten der BRD gewähren!



Ich bin bis heute Präsident, daran ändert die Besatzung gar nichts",  
"Saddam Hussein al-Madschid, Präsident der Republik Irak!"

"Ich bin der Präsident Ägyptens, der alle Ägypter repräsentiert",  
rief Mursi.

Gru&SZlig;



(MAXimilian Bähring)



[2] [http://41.media.tumblr.com/e0f1bbe57d50a4c9eab2114edf6b076d/tumblr\\_mpdj05ME9T1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e0f1bbe57d50a4c9eab2114edf6b076d/tumblr_mpdj05ME9T1ss3tmuo2_1280.jpg)

03.07.2013 08:21 <http://anschlag215.tumblr.com/post/54536040217>



[1] http://36.media.tumblr.com/dfa608822505aa4716049bb453abaf9e/tumblr\_mpdn74ONGb1ss3tmuo1\_1280.jpg

### 03.07.2013 08:49 <http://anschlag215.tumblr.com/post/54538133139>

a propos Cuba -> Wo lag nochmal Guantanamo?

Maximilian Böhning  
Hülderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0) 174 3639225  
EMail: maximilian@boehning.at  
<http://www.maximilian.boehning.at>

<http://www.boerlich.boehning.at>  
<http://www.reiki.dynip.name>  
<http://www.huenerer.dynip.name>  
<http://www.dynip.name>  
<http://www.rozits.dynip.name>

Maximilian Böhning, Hülderlinstraße 4 60316 Frankfurt a.M.

vorab (24.02.2013) per Fax: +49(0)69/1367-8254

Amtsgericht Frankfurt a.M.  
Gerichtstraße 2  
60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 25. Februar 2013

32 C 3184/12 (22) Vodafone GmbH / Maximilian Böhning  
ANTRAG AUF PROZESSKOSTENHILFE

Es ist schon ungewöhnlich wenn ein Konzern wie vodafone bei Zivilsachen im ersten Rechtszuge Rechtsanwälte benötigt um fälschlicherweise Anschein der Legitimität seiner Forderungen zu erwecken.

Ich hingegen, als Beklagter, soll bei Hinzuziehen eines Bevollmächtigten zusätzlich Geld dafür vorzuschließen haben einen Rechtsbeistand damit zu beauftragen meine Interessen dahingehend zu wahren die Zahlung einer unverschämten hohen Rechnung, die bestenfalls auf einem (möglichstweise ausschließlich auf einem Schulungsfehler beruhenden) Bedien-, Programmier-, (Soft-), Material- oder Konstruktionsfehler (Hardware) im Abrechnungssystem beruht, welcher wiederum – mutmaßlich - auf einen durch fehlerhafte Vorgaben eines Mismanagements (als Folge von und unter dem Kapitalertragsdruck seiner gierigen Unternehmensanteilsigner wie beispielsweise Pensionsfonds als zu nennenendes Beispiel für institutionelle Anleger) entstandenen Flüchtigkeitsfehler zurückzuführen sein könnte, schlimmstenfalls der Phantasie krimineller Mitarbeiter der vodafone entspringt, abzuwehren. So geht das nicht. Ich will einen Anwalt. Und zwar auf Kosten der später im Verfahren mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit unterliegenden Partei, vodafone.

Ich habe zudem einen Artikel von hese.de beigefügt in welchem der Hack eines solchen VoIP-Abrechnungssystems, ebenfalls in Düsseldorf, bei DUS.NET, beschrieben wird. Um einen solchen Hack des Abrechnungssystems - ohne dass hierbei mein Anschluß/System in irgendeiner Form involviert wurde - wird es sich auch in meinem Fall handeln.

Denn obgerecht wurden für knapp 2.400 Euro Telefonate nach Cuba die angeblich über meinen Anschluß geführt wurden. Was es spreche ich cubanisch noch kenne ich dort irgendjemanden mit dem ich telefonieren könnte.

„Hasta la victoria siempre!“  
Mit freundlichem Gruß,  
(Maximilian Böhning)

Wo lag nochmal Guantanamo?

PS: [http://en.wikipedia.org/wiki/Moscow%E2%80%93Washington\\_hotline](http://en.wikipedia.org/wiki/Moscow%E2%80%93Washington_hotline)

<sup>1</sup> freie Internet-Übersetzung: „Bis zum endgültigen Sieg!“

[1] http://41.media.tumblr.com/90823e7e85f7987e4213a460924a84d6/tumblr\_mpdoijGWfq1ss3tmuo1\_1280.jpg

### 04.07.2013 10:32 <http://anschlag215.tumblr.com/post/54587918880>

Q: Warum wird in der analogen Welt nicht gespart?

A: Weil den Spammern der Kauf von Briefumschlägen und Papier zu teuer wäre.

Q: Warum wird FAX-gespart?

A: Weil es elektronische Versandmöglichkeiten gibt (?Drucken? in die faxsoftware statt auf den Drucker). Somit muß ich für ein versendetes Fax bei CCT Faxen (also welchen die aus dem Computer kommen) nicht mal das Original ausdrucken um es aufs Fax legen zu können was mir schonmal Papier erspart.

Q: Wann begann der endgültige Super-GAU?

A: Bei der Einführung der Faltrates für Telefonie. Ab sofort kostet es einen Spammer nichts mehr außer der Faltrate an allen Gegenstellen leere Fax-Seiten oder welche die einfach nur vollkommen geschätzt sind zu senden damit den Faxen das Pier ausgeht oder Tinte/Toner.

Q: Was ist die Abhife gegen Mißbrauch des Netzes?

A: Vernünftige Traffic Preise. Es muß ganz einfach teurer (2Eur/GB Traffic) sein DVDs downzuloaden als sie für 8 Euro zu kaufen.

Q: Stichworte ?

Q: KiPo, Terror?

A: Irgendwelche etten, pickligen dämlichen Gamer-Kids (Kosnole, nicht fähig einen Satz zu tippen) die gern 10GigaBit bis nach Australien für nur 1 Euro im Monat haben wollen erpressen die gesamte restliche Nutzerschaft des Netzes. Liegt alles an den Alleinerziehenden Schlampen vor denen die Kinder keinen Respekt mehr haben. Bei RICHTIGEN ELTERN haben die Kidner keinen unbeaufsichtigten Zugang zum Computer womit sich die ganze Kindeporno und Terro Diskussion erledigt hat.

Q: OK? Konzerne?

A: UND DIE SCHWERST KRIMINELLEN NETZ-MAFIOSI DIE UM 2000 herum die Provider reihenweise lahmgelegt haben wollen jetzt an der Einführung dieses Portos verdienen. Weiel die kleine ehrlichen längst alle kaputt sind undn von kriminell agierenden Großkonzernnen aufgekauft wurden. Und die Methoden von denn sieht man an den Virencanern zusatzoptionen die man nicht bestellt aber bezahlen muß.

Q: Inhaltskontrolle des Textfeld auf unverschlüsselten postakretnartigen Mails wenn die Adresse so umfangreich war, daß Sie in das Texteld hineingeschrieben wurde?

A: Wie wollen Sie besipslweise Traffic accounten wenn der Mailserver für die eingehende Mail zum Relay (die Kommunikation von typischerweise Outlook zum Mailserver) und die ausgehenden (in der einen Mail befinden Sie zehn Empfänger, einer im ?TO/AN: Feld?, vier in unterschiedlichen Netzen die die mail als ?CC/KOPIE: bekommen davon einer bei Firma/Provider A und drei bei Firma Provider B? was hierfür drei unterschiedliche Sessions notwednig macht, dazu kommen dann noch BCC Empfänger - also Mailserver zu anderen Mailservern) unterschiedliche Queue-IDs in den Logs nutzt? So ist nicht nachvollziehbar Welche Ausgehende Session mit welcher eingehenden Session korrespondiert undn der Traffic ist nicht zuzuordnen.

**MAILSERVER können mehr als die Post. Sie können einen einzigen physikalischen Brief an mehrer Empfänger versenden. Das scheidert in der analogen postalischen Realität an der Physik. Der Mailsevr öffnet also den Brief, macht davon Kopien und versendet diese Kopien dann einzeln.**

Wer nur einen Brief zur Post bringt kann nicht erwarten daß fünf Leute einen Brief erhalten. Dem muß Rechnung getargen werden. Und hier haben nordrussische Spammer schon End der 1990er versucht über deutsche System zu relayen per Hack auf diekosten der Deutschen.

Nur weil die Benutzer zu dumm sind das System zu begreifen heißt das noch lange nicht daß das einsehen der Header durch etwas strafbares wäre. Irgendwie muß nämlich anhand der TO/CC/BCC und der MX-Relays für den jeweiligen Host und Second Level Domainanteil die Menge benötigter Sessions kalkuliert werden (plus Fehlzustellungstraffic wenn der mx mit der niedrigsten Priority im DNS mal nicht erreichbar ist) um das PORTO zu kalkulieren.

Gespartmt wird nämlich nur deshalb weil niemand Aufwand/Porto berechnet.

Zudem ist der **TOP Befehl fehlerhaft SPEZIFIZIERT, (FAILURE BY DESIGN)** da er nicht nach dem ersten doppelten Zeilenumbruch automatisch stoppt (der Rest wäre einem RETR vorbehalten).  
<http://www.ietf.org/rfc/rfc1939.txt>

Was macht eigentlich GOOGLE Mail? Alles für GOOGLE ANALYtics durchforstbar? Wo stehen die Server? Gilt **indisches Datenschutz-Recht**?

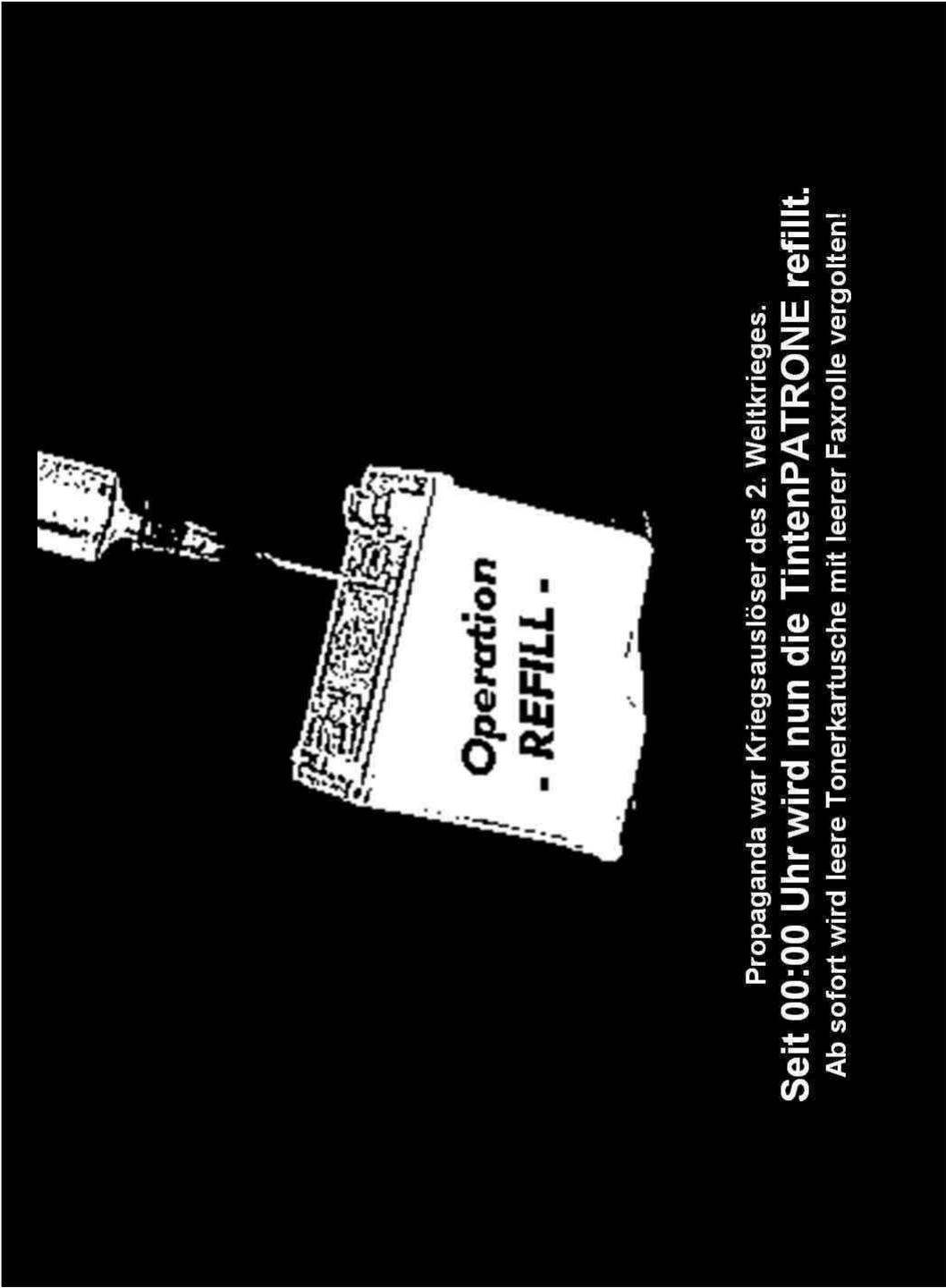
**Korrekte Übersetzung für Direktmarketing: SPAMMER-Mafia!**

Zudem geht es um asoziale /Nuttis die gerne doppelt Unterhalt kassiern würden um ihre Drogensucht zu finanzieren. Sonst könnten sie nämlich die Abstammung der Kinder für die sie Kohel vom Staat plus Kohle vom vermeintlichen Vater haben wollen ordnubgsmäß mit Geburtsurkunde in welcher derselbe genannt ist angeben. **ALSO DOPPELT KASSIEREN.** Sei laufen dann aber Gefahr daß die Väter dei Kinder ganz zu sich nehmen und selbst erziehen satt die Ex mit der man sowieso nichts mehr zu tun haben will dafür zu bezahlen. **Deshalb brauchen die Anonymität. Nicht weil Sie als Journalisten Quellen schützen, medizinische Unterlagen (einer meienr Kunden eine Klinik) oder Rechtsanwälte (Kanzlei ebenfalls Kunde)**

<http://take-ca.re/ug.htm>

The image is a black poster with white and blue text. At the top, it says "CyberWARning" in a stylized font. Below that, in large, bold, white letters, is the word "Paperstorms" enclosed in quotation marks. Underneath, it says "08. Dezember 2012". In the center, there is a blue and white logo for "Anonymous News" featuring a globe and a stylized face. To the right of the logo, it says "In Deutschland sind insbesondere sogenannte Paperstorms [...], geplant". At the bottom, there are several URLs: "http://www.facebook.com/events/109935945835234/", "http://anonnewsde.tumblr.com/post/16758480914/operation-paperstorm-deutschland-stop-acta", and "http://www.gulli.com/news/20102-anonymous-aktionstag-gegen-internet-ueberwachung-am-8-dezember-2012-12-05".

[1] [http://36.media.tumblr.com/d17c3ba05c5065e9dad5630c9716f8d1/tumblr\\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/d17c3ba05c5065e9dad5630c9716f8d1/tumblr_mpeqmnGYBx1ss3tmuo1_1280.jpg)

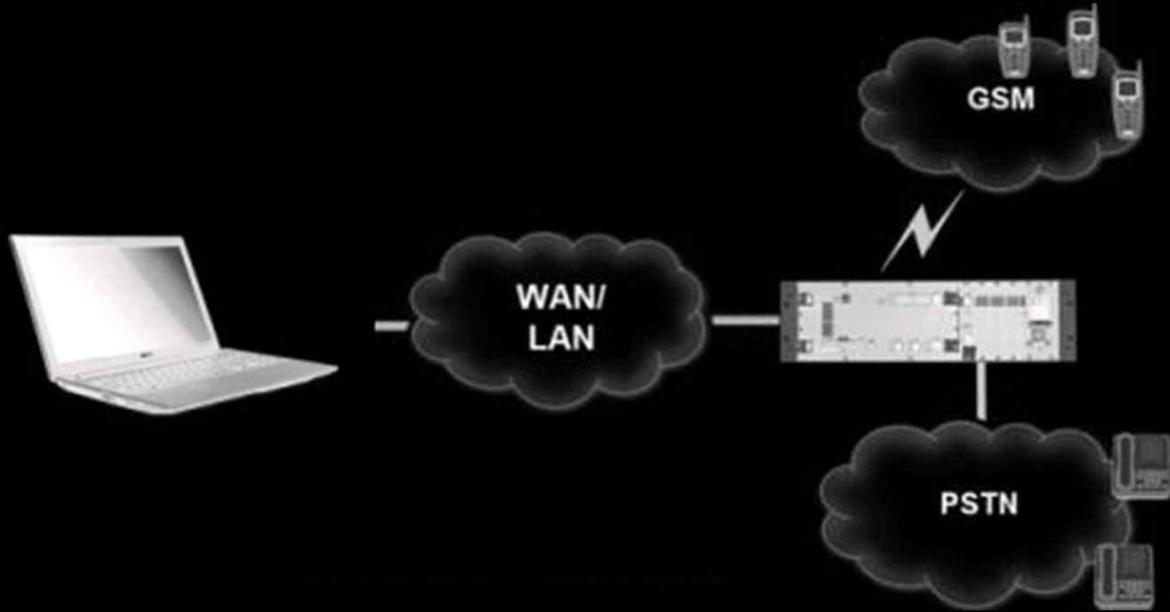


[2] [http://41.media.tumblr.com/2a6673ef8b2b0926e778176b6d86991a/tumblr\\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2a6673ef8b2b0926e778176b6d86991a/tumblr_mpeqmnGYBx1ss3tmuo3_1280.jpg)



[3] [http://40.media.tumblr.com/f5e91b3254c143fb4fc1179ec4ade457/tumblr\\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f5e91b3254c143fb4fc1179ec4ade457/tumblr_mpeqmnGYBx1ss3tmuo2_1280.jpg)

# VoIP<sup>2</sup>PSTN-*FLATRATE* = weapon of mass destruction



[4] [http://40.media.tumblr.com/849f65c1fbc707774f13cca75241cd63/tumblr\\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo5\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/849f65c1fbc707774f13cca75241cd63/tumblr_mpeqmnGYBx1ss3tmuo5_r1_1280.jpg)



# No more FLAT-Rate, ERIK!



Internet/Network-Traffic costs money so downloading DVDs doesn't make sense because it's much expensive than buying them at retail-stores

[6] [http://41.media.tumblr.com/03717ef524bbf4ab2248da7189aa59c8/tumblr\\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/03717ef524bbf4ab2248da7189aa59c8/tumblr_mpeqmnGYBx1ss3tmuo4_r1_1280.jpg)



ANONYMOUS

Leider ist sowas wie dies kein cooler HACKER-Underground Spaß sondern bitterer Ernst - zumindest digitale Schutzgelderpressung - meist über das Ausland gesteuert - möglicherweise aber auch um seitens feindlicher Terroristengruppen oder ausländischer Truppen (unsere Kriegsgegner in jugoslawischen KFOR und afghanischen ISAF Missionen beispielsweise - militante organisierte Kriminalität der Drogen- und H(artz)IV bedingten Migrationshelferbeschäftigungsgesellschaften - also Prostitution/Menschenhandel und Schleusermafia) und/oder auf der auf Netzkontrolle durch DRM spekulierenden Rechteverwerterindustrie die Bevölkerung der UN/EU und Bundesrepublik Deutschland propagandistisch zu bekämpfen, denn die einzige Abwehr solcher Angriffe ist die Zensur der Nachrichtenwege und durch den damit einhergehenden Verlust der Informationsfreiheit der Verlust der westlichen Freiheitswerte und DEMOKARTIE! Faxdienste gibt es überall auf dem Globus. Lediglich gehackte Bezahl dienst-Konten (Paypal/Kreditkarten) sind Nutzungs-voraussetzungen. Erschwerend kommen FLATRATES für Telefonie dazu. Vorsicht kriminelle Geschäftemacher. Propaganda war Kriegsauslöser des 2. Weltkrieges. Seit 00:00 Uhr wird nun die TintenPATRONE refüllt. Ab sofort wird leere Tonerkartusche mit leerer Faxrolle vergolten!

[7] [http://41.media.tumblr.com/4a2282b3a8b62bcd1b367880f9b390/tumblr\\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo6\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/4a2282b3a8b62bcd1b367880f9b390/tumblr_mpeqmnGYBx1ss3tmuo6_r1_1280.jpg)

So sehen Beweismittel aus wenn sie Polizist  
K\*\*\*\*t vom ersten Revier Zeil 33 Frankfurt a.M.  
vorgelegen haben.

AS I 3 UR  
Fachanwälte für Familienrecht  
Rechtsanwälte

Anwaltskanzlei • Castorstraße 16 • 61348 Bad Homburg

Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe  
Auf der Steinkaut 10-12

61352 Bad Homburg v.d. Höhe

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
Boutrous / r. Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Familienrecht  
C 16  
61348 E  
Telefon: 06172 /  
Telefax: 06172 /  
e-mail: a law@t-online.de

In der Familiensache

E .I. R

Aktenzeichen:

Entweder 12.05.2002 h  
135/01B02  
ID18667  
(bitte stets angeben)  
"Verletzung des  
Privatnacheinlasses"  
über  
"Uehermivra"  
9 F 434/02UG

nehmen wir Bezug auf den Antrag vom 04.06.2002.

Der Antragsteller leidet unter einer

**... WIRD AUFGEFORDERT IHRE ABTREIBUNGSR-  
LAUBNISBERATUNGSSCHEINE OFFENZULEGEN!**

ungsbericht der RVAusfertigung für den RV-Träger - Bereich Reha

Geburtsdatum:  
12.02.1963

richt entsprechend der im Leitfaden vorgegebenen Gliederung unter Verwendung der Teilziffern

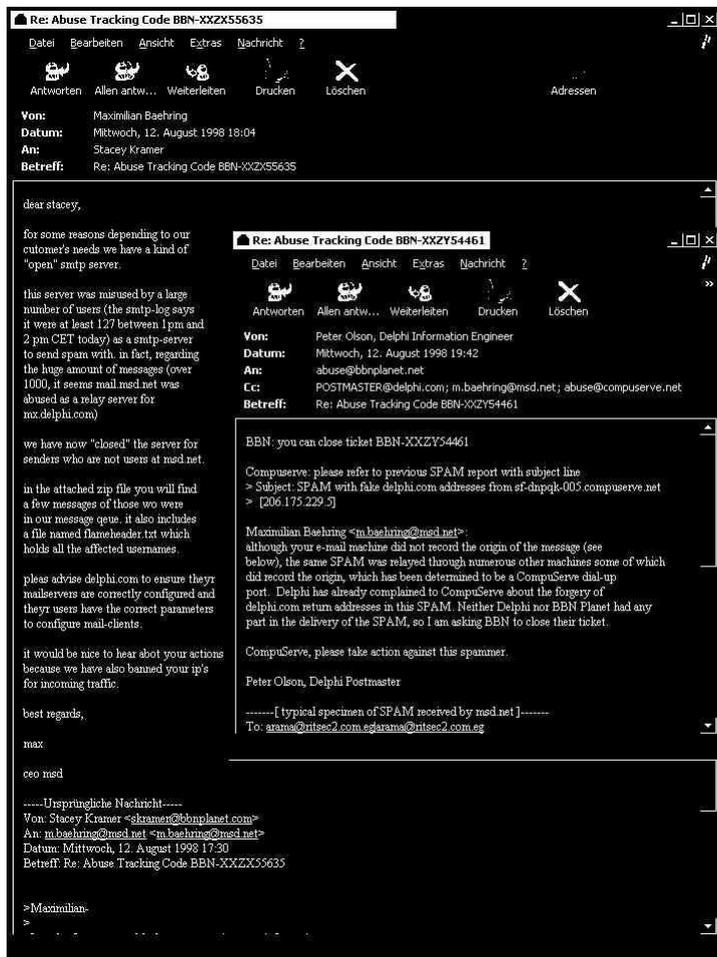
nunterbrochene Arbeitsunfähigkeit, vorerst aufgrund der Abklärung der Ge-  
en Verlauf aufgrund der operativen Therapie des Prostatakarzinoms.  
AHB erfolgt als weiterhin arbeitsunfähig, da eine adjuvante Radiatio  
schluss der o. g. Therapie wird eine erneute sozialmedizinische Beurteilung  
einvernehmlich mit dem Pat.

weatosan 2-2-2, Valoron 50 mg 1-0-1, Pamorelin 11.25 mg.

Deutsche Bank - Bad Homburg • KTO 9937 010 • BLZ 500 700 24  
Postfach Frankfurt • KTO 4333 21-605 • BLZ 500 700 20

[8] http://40.media.tumblr.com/0c937337fddfb5c3c5545d0570458452/tumblr\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo7\_r1\_1280.jpg





[10] [http://40.media.tumblr.com/e4bb9f9fd16ec5912c4898f7a4d01d35/tumblr\\_mpeqmnGYBx1ss3tmuo9\\_r2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e4bb9f9fd16ec5912c4898f7a4d01d35/tumblr_mpeqmnGYBx1ss3tmuo9_r2_1280.jpg)

## 05.07.2013 12:08 <http://anschlag215.tumblr.com/post/54667615075>

Noch so ein Highlight heute: **Sekten, Puff und Korruption!**

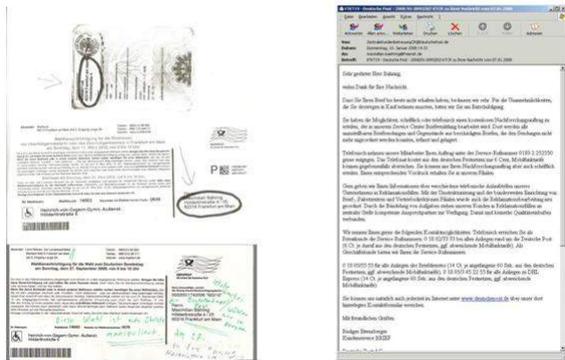
<http://bad-homburg.eu/20130507-1219-olg-ffm-klarschlamm.jpg>

Klarschlamm im Umland von Frankfurt am OLG! Wir erinnern uns, die "verlorengegangenen" Wahlbenachrichtigungspostkarten und so ?!



[1] [http://40.media.tumblr.com/78469316c6a640c3e822c329a62b3afb/tumblr\\_mpgpq7ZQKr1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/78469316c6a640c3e822c329a62b3afb/tumblr_mpgpq7ZQKr1ss3tmuo1_1280.jpg)

### Möglicherweise Wahlmanipulation trotz diesbezüglicher Beschwerden meinerseits?



[2] http://41.media.tumblr.com/66f63e5aab7279f1c73ebf57d3160541/tumblr\_mpgpq7ZQKr1ss3tmuo2\_1280.jpg

Das Parlament, Nr. 29-30 2007, 16.7.2007 - Parteienstreit um »Freie Wähler« - Mozilla Firefox

http://www.bundestag.de/dasparlament/2007/29-30/Innenpolitik/1644766.html

# DasParlament

Mit der Beilage **Aus Politik und Zeitgeschichte**

Homepage des Bundestages | Startseite | Volltextsuche | Ausgabenarchiv | Abonnement | Übersicht | Links | Impressum

Sie befinden sich hier: [Jahrgang 2007](#) >> [Ausgabe 29-30 2007](#) >> [Innenpolitik](#) >> Parteienstreit um »Freie Wähler«

**Volltextsuche**  
Suchbegriff  >> suchen

**Das Parlament**  
Nr. 29-30 / 16.7.2007

**Titelseite**

**Menschen und Meinungen**

**Thema der Woche**

**Innenpolitik**

**Wirtschaft und Finanzen**

**Europa und die Welt**

**Das politische Buch**

**Kultur und Medien**

**Kehrseite**

**Aus Politik und Zeitgeschichte**

Nr. 29 / 16.07.2007

**bpb**  
Bundeszentrale für politische Bildung

*Jutta Witte*  
**Parteienstreit um »Freie Wähler«**  
**STIMMENKAUF IN HESSEN**  
**Für Roland Koch sind die Vorwürfe vom Tisch**

Der Untersuchungsausschuss zur so genannten Stimmenkaufaffäre ist mit zwei unterschiedlichen Abschlussberichten zu Ende gegangen. Während für CDU und FDP der Vorwurf, Hessens Ministerpräsident Roland Koch habe versucht, die Freien Wähler (FW) mit Steuergeldern zu kaufen, "vom Tisch ist", sehen SPD und Grüne es als erwiesen an, dass der Regierungschef den FW Geld für den Verzicht auf eine Teilnahme an der Landtagswahl im kommenden Januar angeboten hat.

**Die Wahrheit ans Licht gebracht**

"Der Untersuchungsausschuss hat die Wahrheit ans Licht gebracht", erklärt Grünen-Fraktionschef Tarek Al Wazir. Koch habe alle Vorwürfe eingeräumt, tue jetzt aber so, als sei sein Vorgehen das Normalste der Welt. Nach Überzeugung von SPD und Grünen hat Hessens Innenminister Volker Bouffier den Freien Wählern nach ihrem guten Abschneiden bei der Kommunalwahl im März 2006 einen Gesetzentwurf für eine kommunale Wahlkampfkostenersatzung für freie Wählergruppen präsentiert. Das Gesetz sollte rückwirkend in Kraft treten.

Koch habe die Verabschiedung an die Bedingung geknüpft, dass die FW nicht bei der Landtagswahl 2008 antreten. "Das hat Roland Koch mit seiner Aussage bestätigt", betont SPD-Obfrau Nancy Faeser. Für das vom Ministerpräsidenten geforderte Junktim gebe es aber keine rechtliche Grundlage. Um das Auftreten der Freien Wähler bei der Landtagswahl zu verhindern, habe der Ministerpräsident Steuergelder in die Hand nehmen wollen: "Eine solche Politik macht den Staat zur Beute", sagt die SPD-Politikerin. Die Forderung nach einer Wahlkampfkostenersatzung war von den Freien Wählern in Hessen immer wieder auf die Tagesordnung gebracht worden, nachdem sich das Bundesverfassungsgericht 1992 gegen eine Benachteiligung freier Wählergruppen ausgesprochen hatte. Das Innenministerium erarbeitete 2005 die Eckpunkte für eine mögliche Wahlkampfkostenersatzung.

Dass eine Doppelfinanzierung ausgeschlossen sei, sei dabei gegenüber den Freien Wählern immer betont worden, erklärt CDU-Obmann Axel Wintermeyer. Der Untersuchungsausschuss habe in der Sache nichts Neues gebracht. Unterschiede gebe es lediglich in der politischen Bewertung der Tatsachen. Koch habe immer klar gemacht, dass in seiner Partei keine Mehrheit für ein Gesetz zu erwarten sei, "mit dem die Freien Wähler

Fertig

[3] http://40.media.tumblr.com/3ccbaa6fa5699afb932d10f8c450208a/tumblr\_mpgpq7ZQKr1ss3tmuo3\_1280.jpg

Rhein-Main-Zeitung, 19951218, Klärschlamm-trocknung nur mit eigener Zufahrt... - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://www.seten.faz-archiv.de/mo/19951218/f19951218btszuf-100.html

Herabgeladen von WERNER D'INKA, BERTHOLD KOHLER, GÜNTHER NONNENMACHER, FRANK SCHIRRMACHER, HOLGER STELTZNER

## Frankfurter Allgemeine Archiv

AKTUELL MULTIMEDIA THEMEN BLOGS ARCHIV MEIN FAZ.NET

www.faz-archiv.de Shop Mobil Geschäftskunden Content Lizenzen + Rechte Über uns F.A.Z.-Thema

### Frankfurter Allgemeine Archiv

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.12.1995, Nr. 294, S. 40

Rhein-Main

#### Klärschlamm-trocknung nur mit eigener Zufahrt

hth. BAD HOMBURG. "Die Transporte zur geplanten Klärschlamm-Trocknungsanlage in Ober-Erlenbach werden keine zusätzliche Verkehrsbelastung im Bad Homburger Stadtteil Ober-Erlenbach verursachen", versicherte der Erste Beigeordnete des Umlandverbandes Frankfurt, Thomas Rautenberg. Die Anlage könne erst dann gebaut werden, wenn der Wirtschaftsweg zur Entlastung der Ortsdurchfahrt zur Verfügung stehe. Rautenberg reagierte damit auf Anfragen von Anliegern, die auf den Umstand hinwiesen, daß die Verkehrsanbindung nicht Gegenstand des laufenden Genehmigungsverfahrens beim Regierungspräsidenten sei. Dies treffe zwar zu, bestätigte Rautenberg, der Umlandverband stehe jedoch zu ...

Registrierung im F.A.Z.-Archiv > Ansehen als Text: 1,00 € >

Wortanzahl: 216 Zurück zur Übersicht >

Powered by GENIOS

Partner-Angebot

### Historische Zeitungen

In unserem Partnerarchiv finden Sie über fünf Millionen original Zeitungen und Zeitschriften von 1900 bis heute.

[4] http://40.media.tumblr.com/33b31cdefb7fa3b5502aaa852b62a142/tumblr\_mpgpq7ZQKr1ss3tmuo5\_1280.jpg



[5] http://40.media.tumblr.com/2ea7c271259f76f55aca4f52a58de5ba/tumblr\_mpgpq7ZQKr1ss3tmuo4\_1280.jpg

**08.07.2013 08:10** <http://anschlag215.tumblr.com/post/54937639143>

**UPDATE: Fehlalarm.** Die Scheibe ist von selbst kaputt gegangen, der Mitarbeiter des Cafes - mit dem ich sprach - zeigte mir daß lediglich die Stange zum Hervorkurbeln des Sonnenschutzes gegen die Scheibe geprallt war!

Neuer ?Windows Hack(?)" entdeckt am: **08. Juli 2013, ca. 21:30 Uhr**

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.115831&lon=8.698927&zoom=18&layers=M>

Das ist das <http://www.kaffeehaus-am-zoo.de/>



[1] [http://40.media.tumblr.com/27b169efe13f987fce50d2f62f219ac2/tumblr\\_mpmw2bxT3f1ss3tmuo1\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/27b169efe13f987fce50d2f62f219ac2/tumblr_mpmw2bxT3f1ss3tmuo1_r1_1280.jpg)

**09.07.2013 08:36** <http://anschlag215.tumblr.com/post/55025294516>

Also wenn Merkel in China dann dank einem Glas Staatsbankett-Reiswein gelöster Zunge den Mut aufbringt \*Menschenrechte? zu ?piepsen? - so etwa in dem Tonfall in welchem sie hier von Priol beim ?Erdbeben? sagen imitiert wird : ?Menschenrechte? - dann antworten Sie, liebe Chinesen, ganz selbstbewußt einfach ?Väterrechte?, ?Mollath", oder "Psychiatrie" (das ist sowas wie "Guantanamo" interniert ohne ein ordentliches Gerichtsverfahren).

(ab ca. 2:44) <http://www.youtube.com/watch?v=Spgh8PRBiA>



[1] http://40.media.tumblr.com/6f3c9845584da30e20e54c1823c3dd8f/tumblr\_mporwcmQNs1ss3tmuo2\_1280.jpg

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 625066  
 Empfänger: 00493018173402  
 Sendezeitpunkt: 18:29 24.06.2013  
 Gesendete Seiten: 1  
 Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226  
 EMail: maximilian@baehring.at  
 http://www.maximilian.baehring.at

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Fax 069/750855-80 / Kopie AA: 030/18-17-3402

Generalkonsulat der Volksrepublik China  
 Stresemannalle 19-23  
 D-60596 Frankfurt am Main

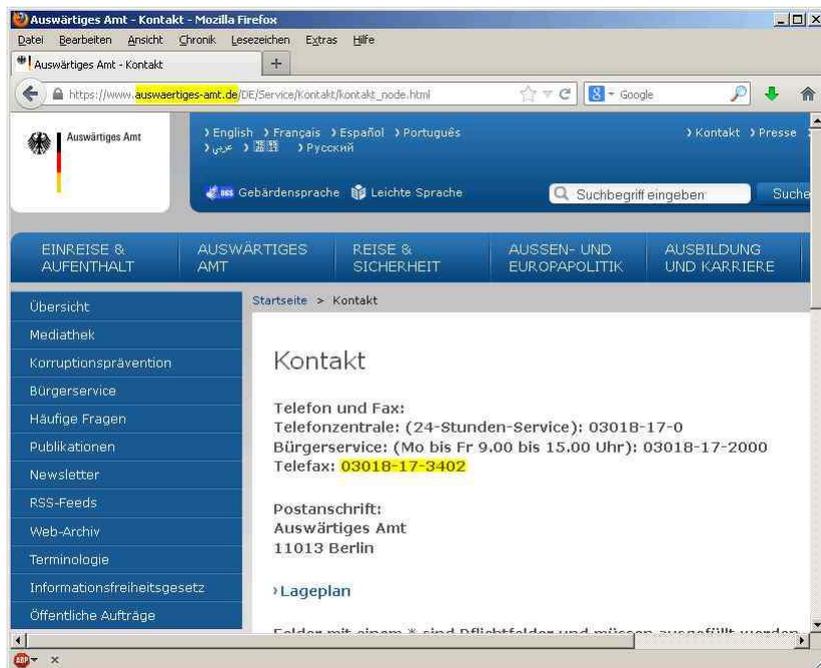
Frankfurt a.M., den 24. Juni 2013

Ihnen gestern an [redacted] Nebenstellen [redacted] und [redacted] zugegangene Faxe  
 Rückruf von heute 24. Juni 2013, 14:41 Uhr CallerID + [redacted]

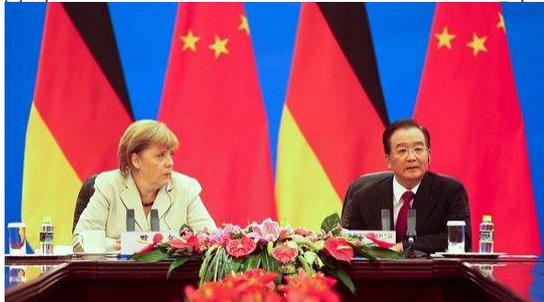
Sehr geehrte Damen und Herren,

da der „-urkenstaat“ Bundesrepublik Deutschland immer wieder versucht Propaganda gegen die

[2] http://41.media.tumblr.com/db89c050d752f8ef0a45f5e22f43151b/tumblr\_mporwcmQNs1ss3tmuo3\_r2\_1280.jpg



[3] [http://41.media.tumblr.com/773f1958a09c2f5a66b8cc466d025c9/tumblr\\_mporwcmQNs1ss3tmuo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/773f1958a09c2f5a66b8cc466d025c9/tumblr_mporwcmQNs1ss3tmuo4_r1_1280.jpg)



[4] [http://41.media.tumblr.com/609b5ba0851ddb3db57e7ecd361fa943/tumblr\\_mporwcmQNs1ss3tmuo1\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/609b5ba0851ddb3db57e7ecd361fa943/tumblr_mporwcmQNs1ss3tmuo1_r1_1280.jpg)



[5] [http://41.media.tumblr.com/22bc8bb88330b4519f61a06e4a57d8d5/tumblr\\_mporwcmQNs1ss3tmuo5\\_r2\\_500.jpg](http://41.media.tumblr.com/22bc8bb88330b4519f61a06e4a57d8d5/tumblr_mporwcmQNs1ss3tmuo5_r2_500.jpg)

## 14.07.2013 08:52 <http://anschlag215.tumblr.com/post/55449974657>

BEACHTEN SIE DAS DATUM DES OLG EINGSSTEMPELS VON HEUTE, dem 15. Juli 2013, zurückdatiert auf den 12. Juli 2013!

### Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

**Maximilian Bähring**  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Deutschland  
 Mobil: +49 (0)174 3639226  
 EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

trägt hiermit

14. Juli 2012

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

**Internationaler Strafgerichtshof**  
 Maanweg 174  
 2516 AB Den Haag

## Niederlande

folgende Zusatzinformation vor. Am 29. Januar 2013 ergeht Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe zu Verfassungsmäßigkeit mütterlicher Alleinsorge § 1626a BGB.

?Dem Gesetzgeber wird aufgegeben, bis zum **31. Dezember 2003** eine verfassungsgemäße Übergangsregelung zu treffen. Bis zur gesetzlichen Neuregelung sind gerichtliche Verfahren auszusetzen? (**1 BvL 20/99, 1 BvR 933/01**) [http://www.bverfg.de/entscheidungen/1s20030129\\_1bv1002099.html](http://www.bverfg.de/entscheidungen/1s20030129_1bv1002099.html)

**10 Jahre später, am 29. Januar 2013 war immer noch keine solche Gesetzesänderung erfolgt!** Das bedeutet die genannten Regierungen haben neben ihr eigenes Verfassungsgericht ignoriert.

Der Schutz von Ehe ist dem Übergangscharakter des Grundgesetzes nach dem Krieg geschuldet, er sollte die Frauen bis zur Heimkehr Ihrer Ehemänner aus dem Kriege oder Gefangenschaft vor Vergewaltigung durch Besatzungstruppen schützen. Keinesfalls jedoch ergibt sich hieraus Vorrecht einer ?sozio-familiären? Eltern-schaft. Im Gegenteil sollte vielmehr die Familie? gemeint ist damit erkennbar die aus dem Geschlechtsakt resultierende biologische natürliche familiäre Verbindung aus welcher ein Kind hervorgeht ? besonders geschützt werden. Bedenken wir den historischen Kontext der Entstehung des Grundgesetzes- nämlich daß die verfassungsgebende Versammlung bereits lange tagte bevor der nach der neuen Verfassung vereidigte Kanzler Adenauer die letzten Kriegsgefangenen heimholte - ist das nur logisch. **Es ging beim Schutz von Ehe/Familie um das geschützte Verhältnis biologischer Vater zu Kind.**

Gru&SZLlig

Maximilian Bähring

## Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**60316 Frankfurt a.M.**  
**Deutschland**  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

trägt hiermit

14. Juli 2012

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof  
**Maanweg 174**  
**2516 AB Den Haag**  
**Niederlande**

folgende Zusatzinformation vor. Am 29. Januar 2013 ergeht Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe zu Verfassungsmäßigkeit mütterlicher Alleinsorge § 1626a BGB.

„Dem Gesetzgeber wird aufgegeben, bis zum **31. Dezember 2003** eine verfassungsgemäße Übergangsregelung zu treffen. Bis zur gesetzlichen Neuregelung sind gerichtliche Verfahren auszusetzen“ (1 BvL 20/99, 1 BvR 933/01) [http://www.bverfg.de/entscheidungen/1s20030129\\_1bv1002099.html](http://www.bverfg.de/entscheidungen/1s20030129_1bv1002099.html)

**10 Jahre später, am 29. Januar 2013 war immer noch keine solche Gesetzesänderung erfolgt!** Das bedeutet die genannten Regierungen haben neben ihr eigenes Verfassungsgericht ignoriert.

Der Schutz von Ehe ist dem Übergangscharakter des Grundgesetzes nach dem Krieg geschuldet, er sollte die Frauen bis zur Heimkehr Ihrer Ehemänner aus dem Kriege oder Gefangenschaft vor Vergewaltigung durch Besatzungstruppen schützen. Keinesfalls jedoch ergibt sich hieraus Vorrecht einer „sozio-familiären“ Elternschaft. Im Gegenteil sollte vielmehr die Familie– gemeint ist damit erkennbar die aus dem Geschlechtsakt resultierende biologische natürliche familiäre Verbindung aus welcher ein Kind hervorgeht – besonders geschützt werden. Bedenken wir den historischen Kontext der Entstehung des Grundgesetzes– nämlich daß die verfassungsgebende Versammlung bereits lange tagte bevor der nach der neuen Verfassung vereidigte Kanzler Adenauer die letzten Kriegsgefangenen heimholte - ist das nur logisch. **Es ging beim Schutz von Ehe/Familie um das geschützte Verhältnis biologischer Vater zu Kind.**

Gru&SZllig



Maximilian Bähring

[1] [http://41.media.tumblr.com/1b51b5e3fad943458036154e965b3540/tumblr\\_mpy1z9hGOX1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/1b51b5e3fad943458036154e965b3540/tumblr_mpy1z9hGOX1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 646337  
Empfänger: 0031705158555  
Sendezeitpunkt: 22:50 14.07.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

**Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat**

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandsrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung und Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**60316 Frankfurt a.M.**  
**Deutschland**  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

trägt hiermit

14. Juli 2012

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof  
**Maanweg 174**  
**2516 AB Den Haag**  
**Niederlande**

folgende Zusatzinformation vor. Am 29. Januar 2013 ergeht Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe zu Verfassungsmäßigkeit mütterlicher Alleinsorge § 1626a BGB.

„Dem Gesetzgeber wird aufgegeben, bis zum **31. Dezember 2003** eine verfassungsgemäße Übergangsregelung zu treffen. Bis zur gesetzlichen Neuregelung sind gerichtliche Verfahren auszusetzen“ (**1 BvL 20/99, 1 BvR 933/01**) [http://www.bverfg.de/entscheidungen/1s20030129\\_1bv1002099.html](http://www.bverfg.de/entscheidungen/1s20030129_1bv1002099.html)

**10 Jahre später, am 29. Januar 2013 war immer noch keine solche Gesetzesänderung erfolgt!** Das bedeutet die genannten Regierungen haben neben ihr eigenes Verfassungsgericht ignoriert.

Der Schutz von Ehe ist dem Übergangscharakter des Grundgesetzes nach dem Krieg geschuldet, er sollte die Frauen bis zur Heimkehr Ihrer Ehemänner aus dem Kriege oder Gefangenschaft vor Vergewaltigung durch Besatzungstruppen schützen. Keinesfalls jedoch ergibt sich hieraus Vorrecht einer „sozio-familiären“ Elternschaft. Im Gegenteil sollte vielmehr die Familie – gemeint ist damit erkennbar die aus dem Geschlechtsakt resultierende biologische natürliche familiäre Verbindung aus welcher ein Kind hervorgeht – besonders geschützt werden. Bedenken wir den historischen Kontext der Entstehung des Grundgesetzes – nämlich daß die verfassungsgebende Versammlung bereits lange tagte bevor der nach der neuen Verfassung vereidigte Kanzler Adenauer die letzten Kriegsgefangenen heimholte - ist das nur logisch. **Es ging beim Schutz von Ehe/Familie um das geschützte Verhältnis biologischer Vater zu Kind.**

Gru&SZLig

---

[2] [http://41.media.tumblr.com/9d4c0a8cf92fd5b5c7ee9c7cade0b1b9/tumblr\\_mpy1z9hGOX1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9d4c0a8cf92fd5b5c7ee9c7cade0b1b9/tumblr_mpy1z9hGOX1ss3tmuo2_1280.jpg)

## Bundesrepublik Deutschland, Rechtsstaat

nach den Maßgaben von Art. 19 Abs. 4 GG (Rechtsweggarantie) i.V.m. Art. 20 Abs. 4 GG (Widerstandrecht) vorläufig wegen der Wahlmanipulationen durch Melderegisterfälschung du Abstammungsfälschung der Regierungen Schröder, Merkel bis zu baldigst durchzuführenden Neuwahlen zur Bestimmung einer Übergangsregierung

vorläufig in diesem Verfahren vertreten durch

**Maximilian Bähring**  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Deutschland  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

Docu

3 Es 1775/08

trägt hiermit

per Fax: (+31) 070 / 515 85 55

beim

Internationaler Strafgerichtshof  
Maanweg 174  
2516 AB Den Haag  
Niederlande



14. Juli 2012

folgende Zusatzinformation vor. Am 29. Januar 2013 ergeht Urteil des Bundesverfassungsgerichtes in Karlsruhe zu Verfassungsmäßigkeit mütterlicher Alleinsorge § 1626a BGB.

„Dem Gesetzgeber wird aufgegeben, bis zum 31. Dezember 2003 eine verfassungsgemäße Übergangsregelung zu treffen. Bis zur gesetzlichen Neuregelung sind gerichtliche Verfahren auszusetzen“ (1 BvL 20/99, 1 BvR 933/01) [http://www.bverfg.de/entscheidungen/ls20030129\\_1bv1002099.html](http://www.bverfg.de/entscheidungen/ls20030129_1bv1002099.html)

**10 Jahre später, am 29. Januar 2013 war immer noch keine solche Gesetzesänderung erfolgt!** Das bedeutet die genannten Regierungen haben neben ihr eigenes Verfassungsgericht ignoriert.

Der Schutz von Ehe ist dem Übergangscharakter des Grundgesetzes nach dem Krieg geschuldet, er sollte die Frauen bis zur Heimkehr Ihrer Ehemänner aus dem Kriege oder Gefangenschaft vor Vergewaltigung durch Besatzungstruppen schützen. Keinesfalls jedoch ergibt sich hieraus Vorrecht einer „sozio-familiären“ Elternschaft. Im Gegenteil sollte vielmehr die Familie – gemeint ist damit erkennbar die aus dem Geschlechtsakt resultierende biologische natürliche familiäre Verbindung aus welcher ein Kind hervorgeht – besonders geschützt werden. Bedenken wir den historischen Kontext der Entstehung des Grundgesetzes – nämlich daß die verfassungsgebende Versammlung bereits lange tagte bevor der nach der neuen Verfassung vereidigte Kanzler Adenauer die letzten Kriegsgefangenen heimholte - ist das nur logisch. **Es ging beim Schutz von Ehe/Familie um das geschützte Verhältnis biologischer Vater zu Kind.**

Gru&SZllig

Maximilian Bähring

[3] [http://40.media.tumblr.com/a294926b04b99c0fbc5ebef2c59a5475/tumblr\\_mpy1z9hGOX1ss3tmo03\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a294926b04b99c0fbc5ebef2c59a5475/tumblr_mpy1z9hGOX1ss3tmo03_r1_1280.jpg)

15.07.2013 01:02 <http://anschlag215.tumblr.com/post/55509044497>

Das ist die Wohnungstür (inzwischen durch massiveres Modell ersetzt) an welcher mich ?der Würger? versucht hat zu strangulieren/würgen bis seine Freundin(?) dazukam.

<http://rapidshare.com/files/2588289955/tatort.raw.zip>

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.113356&lon=8.699442&zoom=18&layers=M>

<http://tatort.urlo.name> (or <http://slides.dynip.name/?tatort>)



[1] [http://41.media.tumblr.com/a277a292514673923cd61c2870d56bcb/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/a277a292514673923cd61c2870d56bcb/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo1_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/279e208b7582799ce0e03bd435402f92/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/279e208b7582799ce0e03bd435402f92/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo2_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/8e9148775c699e9f7f3657417b0647bf/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8e9148775c699e9f7f3657417b0647bf/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo3_1280.jpg)



[4] [http://41.media.tumblr.com/ac1b431f901cb44b85645961b9fa660f/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo9\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ac1b431f901cb44b85645961b9fa660f/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo9_1280.jpg)



[5] [http://41.media.tumblr.com/22cab95c8a225a27ec0fa682a9e56f45/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo8\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/22cab95c8a225a27ec0fa682a9e56f45/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo8_1280.jpg)



[6] [http://41.media.tumblr.com/8f47dfdcac62ce48d2c6104a1d75ef/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo7\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8f47dfdcac62ce48d2c6104a1d75ef/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo7_1280.jpg)



[7] [http://41.media.tumblr.com/27a74bf602f62cfadb719b176b390ff8/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/27a74bf602f62cfadb719b176b390ff8/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo6_1280.jpg)



[8] [http://41.media.tumblr.com/7dbd202deae38b2b44220cd1cde24a02/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7dbd202deae38b2b44220cd1cde24a02/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo5_1280.jpg)



[9] [http://40.media.tumblr.com/b7275fd9edb0b78ba74a602c086a9793/tumblr\\_mpzawqRUss1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b7275fd9edb0b78ba74a602c086a9793/tumblr_mpzawqRUss1ss3tmuo4_1280.jpg)

---

**15.07.2013 01:09 <http://anschlag215.tumblr.com/post/5550931692>**

**Die haben mich mutmaßlich vorsätzlich mit voller Wucht vor dem Haus auf den Bürgersteig geworfen woher die Verletzungen meines Gesichtes rühren.**

**Voher haben die mich mit dem Kopf gegen die Wand geschlagen an der Wand im Flur neben der Wohnungür der Wohnung gegenüber. Daher stammen die Verletzungen an der Stirn.**

<http://rapidshare.com/files/2588289955/tatort.raw.zip>

<http://www.openstreetmap.org/?lat=50.113356&lon=8.699442&zoom=18&layers=M>

<http://tatort.urlto.name> (or <http://slides.dynip.name/?tatort>)



[1] [http://40.media.tumblr.com/2dd7f49d184e678c011b08720abad58/tumblr\\_mpb7irQFb1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2dd7f49d184e678c011b08720abad58/tumblr_mpb7irQFb1ss3tmuo1_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/70e2351acd537ea3eb13814d8d37b3b6/tumblr\\_mpzb7irQFb1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/70e2351acd537ea3eb13814d8d37b3b6/tumblr_mpzb7irQFb1ss3tmuo3_1280.jpg)



[3] [http://40.media.tumblr.com/8f47dfdcac62ce48d2c6104a1d75ef/tumblr\\_mpzb7irQFb1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8f47dfdcac62ce48d2c6104a1d75ef/tumblr_mpzb7irQFb1ss3tmuo5_1280.jpg)



[4] [http://40.media.tumblr.com/eb21b7db7d2738d61c30132659df2b9/tumblr\\_mpzb7irQFb1ss3tmuo4\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/eb21b7db7d2738d61c30132659df2b9/tumblr_mpzb7irQFb1ss3tmuo4_r1_1280.jpg)



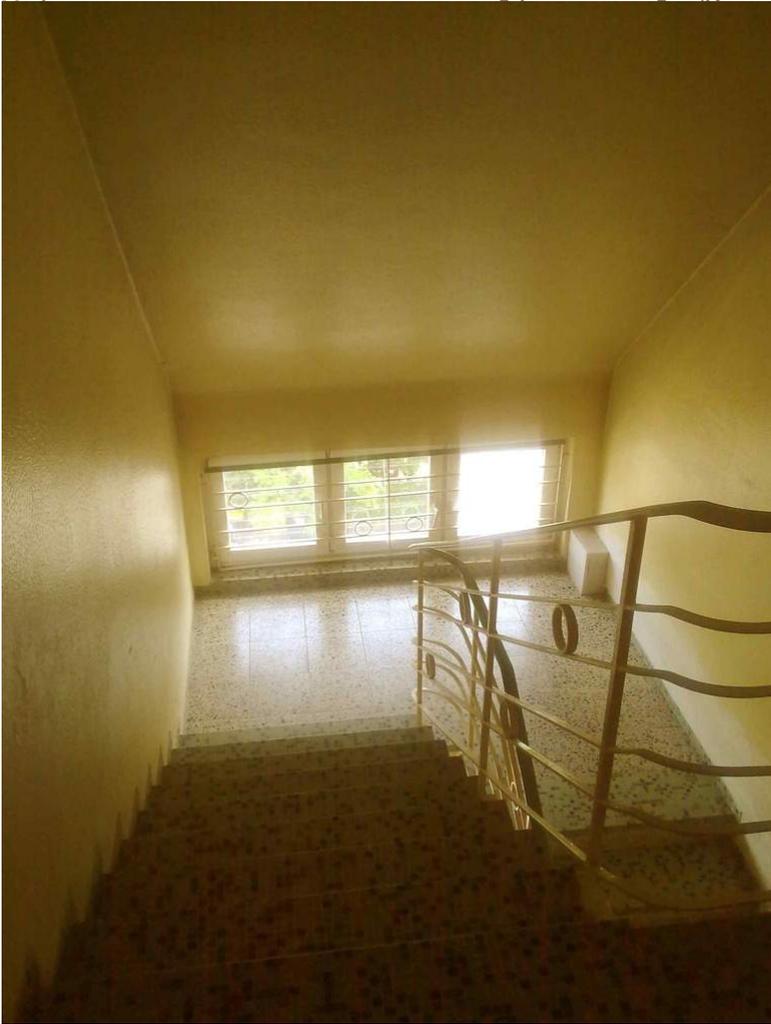
[5] [http://41.media.tumblr.com/1d0947d988a97f51566d7ef9f651511/tumblr\\_mpzb7irQFb1ss3tmuo8\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/1d0947d988a97f51566d7ef9f651511/tumblr_mpzb7irQFb1ss3tmuo8_r1_1280.jpg)



[6] [http://40.media.tumblr.com/0ad5eab5540713bf0aca0266e86e800e/tumblr\\_mpzb7irQFb1ss3tmuo6\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0ad5eab5540713bf0aca0266e86e800e/tumblr_mpzb7irQFb1ss3tmuo6_r1_1280.jpg)



[7] [http://40.media.tumblr.com/b12a829364fb144f0414ed7de9babe72/tumblr\\_mpzb7irQFb1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b12a829364fb144f0414ed7de9babe72/tumblr_mpzb7irQFb1ss3tmuo2_1280.jpg)



[8] [http://40.media.tumblr.com/989253a71815b468da3450fe7c779621/tumblr\\_mpzb7irQFb1ss3tmuo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/989253a71815b468da3450fe7c779621/tumblr_mpzb7irQFb1ss3tmuo7_1280.jpg)

**15.07.2013 01:26 <http://anschlag215.tumblr.com/post/55510069843>**

15. Juli 2013, ca: 14:15 Uhr (entdeckt): Door **TAPED!**



[1] [http://41.media.tumblr.com/eba11d5acb7e229716eb4484bb048851/tumblr\\_mpzc02gD8L1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/eba11d5acb7e229716eb4484bb048851/tumblr_mpzc02gD8L1ss3tmuo2_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/07ec3b8b16e043f1ac7c8007306eb79b/tumblr\\_mpzc02gD8L1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/07ec3b8b16e043f1ac7c8007306eb79b/tumblr_mpzc02gD8L1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

**19.11.2013 06:41 <http://anschlag215.tumblr.com/post/67481792028>**

weniger als 7 Tage **DURSTSTREIK** ist was für ?Lamer? und die Marke für Hungern liegt bei 25 Tage mindestens - klinisch überwacht und somit nachprüfbar ?

<http://central.banktunnel.eu/kasper.jpg>

Alles links von der CDU traut sich entweder nicht mehr zur wahl oder kann nicht zur wahl weil man bereits weggesperrt ist.

Aalles bedauerliche Einzelfälle ;o)

[http://www.gesetze-im-internet.de/bwahlg/\\_13.html](http://www.gesetze-im-internet.de/bwahlg/_13.html)

Maximilian Böhring  
 Hildebrandstraße 4  
 60376 Frankfurt am M.  
 z.Zt. Vitos Klinik  
 Station 47.5  
 Gieseler Straße 706  
 35394 Gießen

F.02 (Iskander)  
 8 AP Gießen

7. Tag Durst- und Hungerstreik

12. Oktober 2013  
 00:30 Uhr

Deutscher Bundestag / Hessischer Landtag / Europäisches Parl.  
 - Petitionsausschuss -  
 Platz der Republik 1 / Schloßplatz 1-5 / Coppenwiese  
 11057 Berlin (65783 Wiesbaden / 8-1047 Brüssel)

"Heute ist ein schwarzer Tag zum sterben" → 7. Tag Durst- und Hungerstreik / Pet. 1-7-06-1110-055390 / #0484/18  
 Bundestag Landtag Hessen

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete / -e Herr Bundespräsident Gouk / Frau Iskander!

Ich weiß nicht ob es Max und Moritz Auffer Wilhelm Busch oder der Verkäufer der Grundstücke (Herausgeber Hoffmann) war, der den Suppenkasper die Worte "Ich esse meine Suppe nicht, nein meine Suppe ess ich nicht" in den Mund legte.

Aufgrund es mir als einzigen Kommunikationsmittel / Weg in schriftlicher zur Verfügung stehen der Weg der Postbriefen ist es mir leider unmöglich die Zeitnah vom Stand der Dinge meines Durst-

-1-2-

-2-

und Hungerstreiks zu unterstützen. Möglicherweise erreicht so dieser Streik schneller posthum.

Jedenfalls wird der 7. Tag - so über 50 - der wohl letzte Tag dieses Durst- und Hungerstreiks sein.

Mit freundlichen Grüßen, M. Böhring

[1] [http://40.media.tumblr.com/bdda91ec86c8fb755e47876ec299495f/tumblr\\_mwix9mWWJF1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/bdda91ec86c8fb755e47876ec299495f/tumblr_mwix9mWWJF1ss3tmuo4_1280.jpg)

Maximilian Bühning  
Hölderlinstraße 4  
60376 Frankfurt a.M.

PP Gavick  
Europäisches Parlament  
60176 Wiesbaden  
18-10-2013  
Piraten Berlin  
pro Deutschland  
RA2  
Riesemann

EILT / Wahl 2013  
Petition 09849/13  
Pet 1-17-06-1110 -055390

18. September 2013

Deutscher Bundestag / Hessischer Landtag  
-Petitionsausschuss-

Platz der Republik 1 / Schloßplatz 1-3 PETITION!  
11011 Berlin / 65183 Wiesbaden

Wahlmanipulation § 73 WahlG - Unterbrechung  
meines Durst- und Hungerstreiks wegen Anhängers

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete!

Am Freitag, den 13. September 2013 wurde ich - im  
4. Tage meines Durst- und Hungerstreiks gegen un-  
tätige Justiz befindlich - von Haina hier nach  
Gießen verlegt. Da am Dienstag, den 17. September  
2013 um 11:00 Uhr richterliche Anhörung anberaumt  
worden war unterbrach ich Sonntag Nacht, den  
15. September 2013 meinen Streik an dessen 6. Tage.  
Im Verlauf gestriger Anhörung einigte man sich  
darauf Verkündungstermin richterlichen Ent-  
scheidung für den 23. September 2013 anzusetzen.  
Am 22. September ist Wahl. Briefwahlunterlagen  
legen habe ich wegen der plötzlichen Ver-

...1-2-

[2] http://41.media.tumblr.com/1bb097be28b548abcacac8f2c24878e3/tumblr\_mvix9mWWJF1ss3tmuo2\_1280.jpg

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60376 Frankfurt a.M.

u. U. Filmstudio  
Hofweg 23  
10557 Berlin

27. November 2013

Herrn  
Bundespräsident  
Jochim Gauck  
Schloss Bellevue  
Spreeweg 7  
10557 Berlin

**CSGD - KORRUPT** "Imbitchment" Verfahren Wulff

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Gauck!

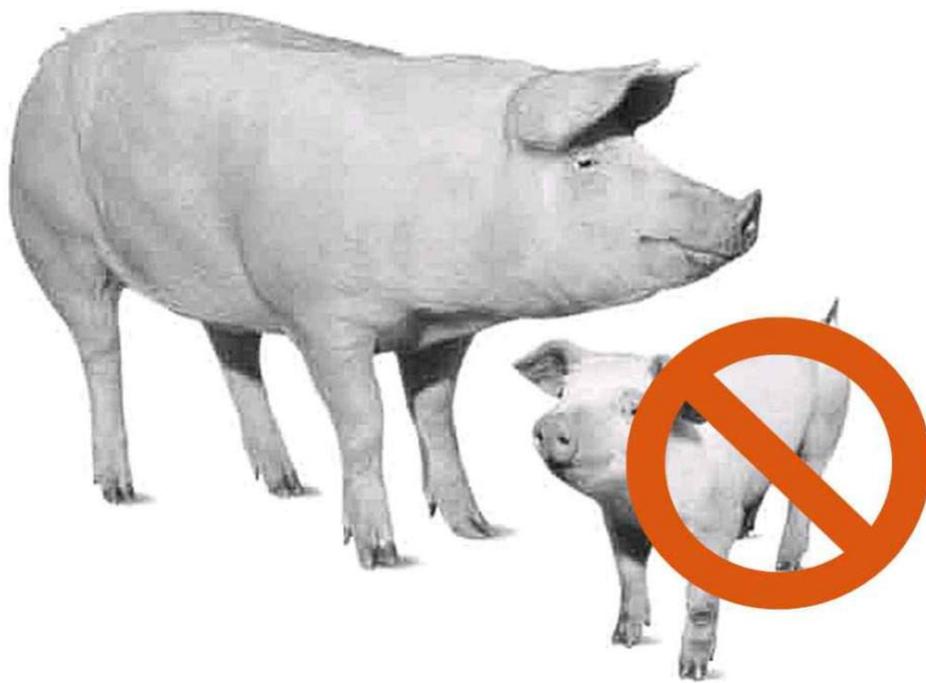
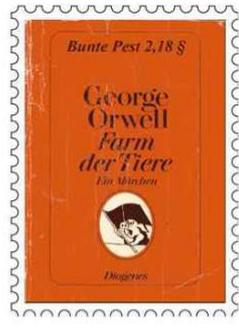
Was die Ermittlungen gegen Ihren Amtsvorgänger  
Christian Wulff angeht so ist da mit Sicherheit  
etwas drana, denn:

- alle Juristen bilden ein Kartell zur Erlangung sogenannter "Honorarvereinbarungen" ohne deren Unterzeichnung in Deutschland nichts läuft.
- Christian Wulff ist gelernter Jurist.

... 1 - 2 -

[3] [http://41.media.tumblr.com/92b0b6efb11776aea14f3221cbf51f71/tumblr\\_mwix9mWWJF1ss3tmo03\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/92b0b6efb11776aea14f3221cbf51f71/tumblr_mwix9mWWJF1ss3tmo03_1280.jpg)

S<sub>1</sub> C<sub>3</sub> H<sub>4</sub> E<sub>1</sub> I<sub>1</sub> N<sub>1</sub> E<sub>1</sub> S<sub>1</sub> Y<sub>4</sub> S<sub>1</sub> T<sub>1</sub> E<sub>1</sub> M<sub>3</sub>



A<sub>1</sub> U<sub>1</sub> E<sub>1</sub> R<sub>1</sub> K<sub>5</sub> E<sub>1</sub> L<sub>1</sub> M<sub>3</sub> U<sub>1</sub> S<sub>1</sub> S<sub>1</sub> W<sub>4</sub> E<sub>1</sub> G<sub>2</sub>

[4] [http://40.media.tumblr.com/e5437e723ea01acc12cfac209a6da8c/tumblr\\_mwix9mWWJF1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e5437e723ea01acc12cfac209a6da8c/tumblr_mwix9mWWJF1ss3tmuo5_1280.jpg)



[5] [http://36.media.tumblr.com/82be49ae34c96a291d5f579df6bade6/tumblr\\_mwix9mWWJF1ss3tmuo6\\_400.jpg](http://36.media.tumblr.com/82be49ae34c96a291d5f579df6bade6/tumblr_mwix9mWWJF1ss3tmuo6_400.jpg)



[6] [http://40.media.tumblr.com/f4cfa8c7e7e908c1e269adc6dca8002/tumblr\\_mwix9mWWJF1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f4cfa8c7e7e908c1e269adc6dca8002/tumblr_mwix9mWWJF1ss3tmuo1_1280.jpg)

20.11.2013 08:05 <http://anschlag215.tumblr.com/post/67547628803>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.de>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: +49 / (0) 641 / 306 – 2460, +49 / (0) 69 / 7072783

Denis Pascal Stephan  
Die Linke  
Grünberger Straße 85

D-35394 Gießen

Frankfurt a.M., den 20. November 2013

## „Psychiatriesierung“ Denis Pascal Stephan

Manipulation im Vorfeld der Landtags- und Bundestagswahl vom 22. 09. 2013  
Aktenzeichen 5/04 Kls 3540 Js 225496/13 (42/13) Landgericht Frankfurt a.M.  
Bundesrepublik ./.. Maximilian Bähring - Widerstand gegen Beamte, Bedrohung

Hallo, ich bin derjenige „Mitinsasse“ des Herrn Stephan, der in Haft war weil er für die **„Freiheit statt Angst“ Demos 2007** in Frankfurt plakatiert hat und den Piraten nahe steht. Genau wie er gehe ich davon aus **Opfer einer** (*– darf man da schon von einer –*). **Verhaftungswelle** (*– sprechen? –*) **politisch Oppositioneller**, **ähnlich den Verhaftungen der SPD-Mitglieder seitens der S(turm)A(bteilungen) der N(ational)S(ozialistischen) d(eutschen)A(rbeiter)partei** im Juni 1933 geworden zu sein.

**Linken-Politiker vorerst nicht mehr in Psychiatrie**  
Gericht gibt Befreiungsantrag gegen Günter statt – Prozess wird am 21. November fortgesetzt.



**Weiterhin dringender Tatverdacht**

**Freude nach Entlassung der Kameraden Angehöriger Denis Stephan und seine Lebensgefährtin Ingeborg**

**Altenheim betonen die Bedeutung der Verfügbarkeit dieser Entscheidung.** Damit sei wieder gezeigt, dass kein Alterspräsident für einen Monat mehr gegen Sie besteht, noch dass grundsätzlich keine Strafbefehle für einen Untersuchungshaft verhängt.

**Die Entscheidung wurde am 20. 11. 2013 im Rahmen der Verhandlung im ersten Termin im Bundesgerichtshof in Berlin** gefällt. Auch die Entscheidung wurde am 20. 11. 2013 im Rahmen der Verhandlung im ersten Termin im Bundesgerichtshof in Berlin gefällt.

**Die Entscheidung wurde am 20. 11. 2013 im Rahmen der Verhandlung im ersten Termin im Bundesgerichtshof in Berlin** gefällt. Auch die Entscheidung wurde am 20. 11. 2013 im Rahmen der Verhandlung im ersten Termin im Bundesgerichtshof in Berlin gefällt.

**Die Entscheidung wurde am 20. 11. 2013 im Rahmen der Verhandlung im ersten Termin im Bundesgerichtshof in Berlin** gefällt. Auch die Entscheidung wurde am 20. 11. 2013 im Rahmen der Verhandlung im ersten Termin im Bundesgerichtshof in Berlin gefällt.

Gießener(A)llgemeine(Z)eitung - Nr 259 vom 07. November 2013 - Seite 33

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/ee23e60b977337244a88b8fe74a9ee81/tumblr\\_mwjyh6vzJm1ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ee23e60b977337244a88b8fe74a9ee81/tumblr_mwjyh6vzJm1ss3tmuo6_1280.jpg)

Maximilian Böhning

Hölderlinstraße 4

60376 Frankfurt a.M.

z. Zt. Vitas Klinik

Station G 217

Landgraf - Philipp - Platz 7

35116 Haina

Erneut wegen

Datoteiler

(0,58 statt 0,75)

15. August 2013

DSZE Organisation für

Sicherheit und Zusammenarbeit

in Europa

Wallnerstraße 6

1070 Wien

Österreich

§ 13 Wahl Wahlmanipulation (Polizeibrutalität

3540 Js 225496/173 - 937 Gs . 174 Frankfurt a.M.

3. Zs 7795/08 GStA Frankfurt a.M.

Hilfe!

Ich hatte wegen Wahlmanipulationen die Zustellung von Postkarten mit Wahlbenachrichtigungen wegen im Rahmen der Landtagswahl 2008 in Hessen, Deutschland Kontakt mit der DSZE aufgenommen. Zudem hatte ich für die "Freiheit statt Angst" Demos 2002 in Frankfurt des AK-UDS (Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung, aus der Bewegung heraus bekam die Piratenpartei später ihren großen Mitgliederzuwachs) Plakate gelehrt

...(-2-

[2] http://40.media.tumblr.com/139411f3de5a4394a06877950ceb98d/tumblr\_mwjyh6vzjmlss3tmuo2\_1280.jpg

Nun bin ich Opfer massiver Polizeibrutalität geworden, meine Gegenwehr hat man mir als Körperverletzung ausgelegt und nicht als NOTWEHR. Fotos wie mich "die Bullen" zugewichtet haben finden sich unten.

<http://anschlag215.tumblr.com>

Seit dem 22. Juli 2002 befinde ich mich nun in U-Haft. Wochenlang wurde mir Kontakt zu meinem Verteidiger verweigert, frickreich versuchte man per angeblicher Nichtverfügbarkeit von Papier, Gift, Briefumschlägen oder -Marken zu verhindern, Post nach draußen zu bekommen. Telefonate mit dem MBoz-Telefon scheitern daran daß man keine Scheinwechsel Kleinmacht. Man verweigert mir StGg und StPO bereitzustellen und eine Kopie des Unterbringungsbefehls damit ich mich nicht wehren kann. Vom 05. Februar bis zum 28. April 2002 hatte man mir jegliche Sozialleistung - auch Lebensmittelgutscheine - verweigert um mich in ähnlicher Situation zur Einwilligung in Beauftragung zu nötigen

[3] [http://41.media.tumblr.com/ccfa40d581c62b1891de4ee6bd0200b6/tumblr\\_mwjyjh6vzJm1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ccfa40d581c62b1891de4ee6bd0200b6/tumblr_mwjyjh6vzJm1ss3tmuo3_1280.jpg)

-3-

Damals drohte Verlust der Wohnung  
und Hungertod. Ich hab das straf-  
ungezielt geincarceriert: 3 Es 1795108  
bei der Gsta in Frankfurt.

Man versucht mit allen Mitteln  
mich per Psychiatrie mundtot zu  
machen weil ich politisch unbequem  
bin und blogge. Ich denke sie  
versuchen gezielt Blogs abzuschalten  
auf welchen ich Infos verhalte  
für Journalisten. Internetadressen  
dieser habe ich beigefügt.

Ich denke diesmal geht es darum  
politisch unbequeme auszuschalten  
per Psychiatrie, hier sitzt auch  
etwas von einer kommunistischen  
Gruppierung innerhalb der Partei  
"Die Linke" etc. Ziel ist wohl  
die 13. Wahl, Aberkennung des  
Wahlrechts per Psychiatrisierung  
Hatt. So wie damals bei den  
Neuwahlzählung der US-Wahl  
zwischen Clinton und Bush.

... 1-4

[4] [http://41.media.tumblr.com/131d5563c5a16aae63736d09f295580f/tumblr\\_mvjyh6vzJm1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/131d5563c5a16aae63736d09f295580f/tumblr_mvjyh6vzJm1ss3tmuo4_1280.jpg)

-4-

Neben der Gleichberechtigung  
unverheirateter Väter habe ich  
in den letzten Jahren eine Reihe  
von weiteren Forderungen politischer  
Natur entwickelt.

<http://sch-eingesetzten.tumblr.com>

Mit fehlendem Sorgerecht stehen sowohl  
staatsbürgerliche (Wahlstimme bei  
multinational geborenen Kindern)  
als auch das Recht des Vaters zur  
Religionsbestimmung verlustig für  
diesen Elternteil.

<http://take-care.de>

Vor Gericht ist nichts zu erreichen  
selbst die Prüfer im juristischen  
Staatsexamen - mein Anwalt - sind zu  
dämlich BRAO (Bundesrechtsanwalts  
ordnung, Standesrecht) - von BRA-G-O  
(Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung)  
zu unterscheiden. Auf beigefügtem  
Zettel finden sich weitere Internet-  
adressen mit mehr Info zum Fall.

Gruß & Liebe: M & S

[5] [http://41.media.tumblr.com/659c4cbe9d36182a0bbe5dda105150e/tumblr\\_mwjyh6vzJm1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/659c4cbe9d36182a0bbe5dda105150e/tumblr_mwjyh6vzJm1ss3tmuo5_1280.jpg)

# Linken-Politiker vorerst nicht mehr in Psychiatrie

Gericht gibt Befangenheitsantrag gegen Gutachter statt – Prozess wird am 21. November fortgesetzt

Gießen/Buseck (sha). »Dem Antrag des Angeklagten vom 4. November 2013 wird stattgegeben.« Nach gut eineinhalbstündiger Beratung verkündete Vorsitzende Richterin Regine Enders-Kunze am Mittwoch den Entschluss der Zweiten Großen Strafkammer des Gießener Landgerichts, sorgte damit für einen zumindest kleinen Paukenschlag im Prozess gegen den Linken-Politiker Dennis Stephan: Da die Richter eine mögliche Befangenheit des medizinischen Gutachters sehen, wurde auch der Unterbringungsbeehl gegen den 37-jährigen Kreistagsabgeordneten aufgehoben, der seit seiner Festnahme Anfang Juli in der Psychiatrie untergebracht gewesen war (die GAZ berichtete). Dorthin muss er zunächst nicht zurück.



Freude nach Entschluss der Kammer: Angeklagter Dennis Stephan und seine Lebensgefährtin liegen sich in den Armen. (Foto: sha)

klagen zugegen war, hatte bestätigt, dass der Mediziner den 37-Jährigen wegen »einiger Sachen belehrt« und sich als Gutachter vorgestellt habe. Warum aus Sicht des Angeklagten dennoch Zweifel an der »inneren Haltung« und der »gebotenen Distanz« des Gutachters bestehen könnten, liegt für die Kammer in einem anderen Punkt begründet.

## Freundin bei Begutachtung dabei

Die Zeugin hatte die Anwesenheit einer anderen Frau erwähnt, deren Funktion sie nicht kannte. Dies sei eine im Büro seiner Praxis tätige Mitarbeiterin gewesen, die bei der Begutachtung »keine Aufgabe hatte«, erklärte der Sachverständige. Erst nach einem Vorhalt der Richterin, diese Frau sei ihr bei anderer Gelegenheit schon einmal als Lebensgefährtin des Arztes vorgestellt worden, bestätigte der Gutachter dies auch. Ungenügend aus Sicht der Richter. Spätestens, als er nach der Funktion seiner Partnerin gefragt worden sei, hätte er wissen müssen, dass es auch wichtig gewesen wäre, sie als solche zu benennen, sagte die Vorsitzende.

Das Gericht brauche ein »verwertbares« Gutachten, unterstrich Enders-Kunze. Die Kammer wird bis zum 21. November einen anderen Sachverständigen bestellen, und dann wird der Prozess gegen Stephan erneut aufgerollt. Dass der Archäologe bereits am Ende des Verhandlungstages allen Beteiligten auf Griechisch »Gute Nacht« sagte, könnte voreilig gewesen sein. Das letzte Wort in diesem Prozess ist noch nicht gesprochen.

## Weiterhin dringender Tatverdacht

Allerdings betonte die Richterin die Vorläufigkeit dieser Entscheidung. Damit sei »weder gesagt, dass kein dringender Tatverdacht mehr gegen Sie besteht, noch dass grundsätzlich keine Notwendigkeit für eine Unterbringung mehr existiert.«

Der Linken-Politiker bestreitet, am 30. Juni dieses Jahres versucht zu haben, seine Wohnung in Beuern in Brand zu setzen. Auch die Diagnose einer paranoid-halluzinatorischen Schizophrenie hatte der Mann vehement in Abrede gestellt. Stephan hatte seinen Befangenheitsantrag gegen den Psychiater damit begründet, dass der Mediziner ihn vor der Begutachtung nicht korrekt belehrt habe. Unter anderem soll der Sachverständi-

ge nicht darauf hingewiesen haben, dass er als Gutachter von seiner ärztlichen Schweigepflicht entbunden sei.

Ausdrücklich betonte Enders-Kunze, dass diese Vorwürfe unglaubhaft seien. Eine Zeugin, die als Krankenschwester bei dem Gespräch zwischen dem Arzt und dem Ange-

[6] [http://41.media.tumblr.com/15235d83832799e85d9e25ef5262a79/tumblr\\_mwjy6vzJm1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/15235d83832799e85d9e25ef5262a79/tumblr_mwjy6vzJm1ss3tmuo1_1280.jpg)

## 20.11.2013 06:23 <http://anschlag215.tumblr.com/post/67576797314>

Kabarettist Georg Schramm über Politik - ?**Mein Zorn ist echt?**

?Es fällt auf: Je radikaler Ihre Pointen sind, desto lauter lachen die Leute. Warum freut es die Menschen, wenn Sie im Programm erwägen, Josef Ackermann zu erschießen?

Es ist kein Zufall, dass eine bestimmte Figur von mir diesen Satz sagt: ? **Er meint, man müsste mal einem wie dem Ackermann die Rübe runtermachen** ? Ich wette mit Ihnen, dass unzählige Leute abends in der Kneipe diesen Satz schon mal genau so gesagt haben. Das ist eine Sehnsucht. Es geht nicht darum, Ackermann zu erschießen. Es geht um die Sehnsucht, sich aus der Ohnmacht zu befreien. ?

<http://www.taz.de/!122002/>

Kabarettist Georg Schramm über Politik: „Mein Zorn ist echt“ - taz.de

<http://www.taz.de/!122002/>

Kabarettist Georg Schramm über Politik: „Mein Zorn ist echt“ - taz.de

<http://www.taz.de/!122002/>

Ja. Aber ich muss mich disziplinieren.

### Wieso?

Ich kann mich nicht endlos auskotzen. So viel Ärger verträgt meine Dramaturgie nicht. Schauen Sie sich das alles an: Merkel, Steinbrück, der Umgang mit der Finanzkrise – und was die Privatarmee Frontex an den Grenzen Europas macht. Das ist zu viel für einen unterhaltsamen Abend.

**Es fällt auf: Je radikaler Ihre Pointen sind, desto lauter lachen die Leute. Warum freut es die Menschen, wenn Sie im Programm erwägen, Josef Ackermann zu erschießen?**

Es ist kein Zufall, dass eine bestimmte Figur von mir diesen Satz sagt: der alte Sozialdemokrat. Er meint, man müsste mal einem wie dem Ackermann die Rübe runtermachen – stellvertretend für die ganzen anderen. Diese Figur ist eine Stimme aus dem Volk, die authentisch ist. Ich wette mit Ihnen, dass unzählige Leute abends in der Kneipe diesen Satz schon mal genau so gesagt haben. Das ist eine Sehnsucht. Es geht nicht darum, Ackermann zu erschießen. Es geht um die Sehnsucht, sich aus der Ohnmacht zu befreien.

### TAZ AM WOCHENENDE

Snowdenleaks könnte für Internetaktivisten sein, was Tschernobyl für die Atomkraftgegner war. Aber schafft es die Netzbewegung, diese Chance zu nutzen? Die große Geschichte „Was tun! Aber was?“ lesen Sie in der taz am wochenende vom 17./18. August 2013. Darin außerdem: Ein Gespräch mit dem politischen Kabarettisten Georg Schramm, eine Reportage über Frauen im Kosovo, die nach dem Krieg neues Selbstbewusstsein entwickeln. Und der sonntags-Streit zur Frage: Macht Taschengeld Kinder zu Materialisten? Am Kiosk, eKiosk oder gleich im praktischen **Wochenendabo**.

### Glauben Sie auch daran?

Nein, das ist doch völliger Quatsch.

### Haben Sie denn eine Sehnsucht nach Radikalität?

Logisch. Es ist ja nicht zufällig Teil meines Programms. Mein Zorn ist echt, und ich bemerke, dass er großen Widerhall findet.

**Ihr Programm spielt mit Revolutionsromantik. Sie feiern zum Beispiel Rentner, die 2009 einen Anlageberater entführt haben, der sie geprellt haben soll. Den Fall gab es wirklich.**

Ich habe von dem Fall der vier geprellten Rentner gelesen und war begeistert. Ich bin es heute noch. Weil es so ein konsequentes, aber letztlich friedliches Zeichen

Kabarettist Georg Schramm über Politik

## „Mein Zorn ist echt“

Kabarettist Georg Schramm erkundet den Aufstand. Ein Gespräch über politischen Akt richtigen Selbstmord und die Veränderungen aus der Mitte des Bürgertums.



„Protest anzuführen ist unheimlich!“ – Georg Schramm. Bild: imago / Manfred Siebinger

**sonntaz: Herr Schramm, Sie sind einer der letzten großen Kabarettisten alter Schule. Stehen Sie morgens mit dem linken Fuß auf und schütteln als Erstes den Kopf?**

Georg Schramm: Ja.

**Und dann sind Sie zornig?**

Ja.

**Und dann fressen Sie den Zorn in sich rein?**

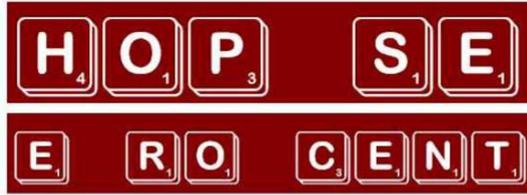
Ja.

**Und abends auf der Bühne kotzen Sie sich aus?**

[1] [http://40.media.tumblr.com/314658ff30c3e22a265a5837ac138ffc/tumblr\\_mwkr3goMdr1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/314658ff30c3e22a265a5837ac138ffc/tumblr_mwkr3goMdr1ss3tmuo1_1280.jpg)

20.11.2013 06:25 <http://anschlag215.tumblr.com/post/67576940112>

Dyslexie



<http://www.edwardhopper.net/chop-suey.jsp>

[1] [http://36.media.tumblr.com/176801eefee734057166b113482b8a46/tumblr\\_mwkr6v0ha91ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/176801eefee734057166b113482b8a46/tumblr_mwkr6v0ha91ss3tmuo1_1280.jpg)

21.11.2013 10:51 <http://anschlag215.tumblr.com/post/67696036056>

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 1367-2100, (laut Internet: -6496,-8468)

Herrn Oberstaatsanwalt  
 Dr. König mittels  
 Generalstaatsanwaltschaft  
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. November 2013

RACHE!  
 Aktenzeichen 5/04 KLS 3540 Js 225496/13 (42/13) Landgericht Frankfurt a.M.  
 Bundesrepublik ./ Maximilian Bähring - Widerstand gegen Beamte, Bedrohung

Sehr geehrter Herr Oberstaatsanwalt Dr. König,

nebstehend sehen Sie einmontierten Scan der ersten Seite meiner Eingabe von heute morgen an das Landgericht, 4. große Schlafkammer, Frankfurt a.M. zu vorbezeichneter Angelegenheit.

Es enthält eindeutige Indizien die den Schluß nahe legen, daß es sich bei der Polizeibrutalität - unter anderem am 23. Mai 2013 - gegen mich um einen Racheakt der Beamten vom 1. und 5. Revier in Frankfurt a.M.

und der Polizei Bad Homburg v.d.H. gehandelt hat. Grund war wohl meine Beschwerde über deren Arbeit (oder, vielmehr: Untätigkeit) in Petition an das Europäische Parlament in Brüssel.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 785230  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 22:22 21.11.2013  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 1367-2100, (*laut Internet: -6496-8468*)

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 21. November 2013

# RACHE!

Aktenzeichen 5/04 Kls 3540 Js 225496/13 (42/13) Landgericht Frankfurt a.M.  
Bundesrepublik ./.. Maximilian Bähring - Widerstand gegen Beamte, Bedrohung



Sehr geehrter Herr Oberstaatsanwalt Dr. König,  
nebstehend sehen Sie einmontierten Scan der ersten  
Seite meiner Eingabe von heute morgen an das  
Landgericht, 4. große Schlafkammer, Frankfurt a.M.  
zu vorbezeichneter Angelegenheit.

Es enthält eindeutige Indizien die den Schluß nahe  
legen, daß es sich bei der **Polizeibrutalität** - unter  
anderem am 23. Mai 2013 - gegen mich um einen  
**Racheakt** der Beamten vom 1. und 5. Revier in  
Frankfurt a.M. und der Polizei Bad Homburg v.d.H.  
gehandelt hat. Grund war wohl meine **Beschwerde**  
über deren Arbeit (oder, vielmehr: Untätigkeit) in  
Petition an das Europäische Parlament in Brüssel.

Gru&SZlig;

[1] [http://41.media.tumblr.com/8258eea42f6cdbdeb51d1a67aa004f76/tumblr\\_mwmy5md1Yq1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8258eea42f6cdbdeb51d1a67aa004f76/tumblr_mwmy5md1Yq1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

**21.11.2013 10:53** <http://anschlag215.tumblr.com/post/67696211042>

Freiheit stribt mit Sicherheit (am Gericht Frankfurt a.M.)



[1] [http://36.media.tumblr.com/35c5955a1de0031e7af5b8acf39e5177/tumblr\\_mwmy8tuX0C1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/35c5955a1de0031e7af5b8acf39e5177/tumblr_mwmy8tuX0C1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

**24.11.2013 07:51** <http://anschlag215.tumblr.com/post/67983336280>



Deutscher Bundestag  
Wahlprüfungsausschuss

Herrn  
Maximilian Böhring



EG: 25. Oktober 2013  
ca. 14<sup>00</sup> Uhr

umschlag war  
gehackt und mit  
Tesa wieder ver-  
schlossen worden

Berlin, 22. Oktober 2013

**Sekretariat**  
**Oberregierungsrat Dr. Austermann**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-32334  
Fax: +49 30 227-36097  
go-ausschuss@bundestag.de

**Bundestagswahl 2013**  
**WP 88/13**

Sehr geehrter Herr Böhring,

Ihr Schreiben vom 23. September 2013 ist am 25. September 2013 beim Deutschen Bundestag eingegangen und wird beim Wahlprüfungsausschuss als Einspruch gegen die Wahl zum Deutschen Bundestag vom 22. September 2013 unter dem o. g. Aktenzeichen bearbeitet.

Die auf Ihren Einspruch hin zu treffende Entscheidung des Deutschen Bundestages (Artikel 41 Absatz 1 Satz 1 GG) bereitet der Wahlprüfungsausschuss vor. Dazu kann es erforderlich sein, u. a. die zuständigen Wahlbehörden um eine Stellungnahme zu bitten. Nach Abschluss seiner Beratungen über Ihren Wahleinspruch legt der Wahlprüfungsausschuss dem Deutschen Bundestag eine Beschlussempfehlung vor. Die Entscheidung des Deutschen Bundestages wird Ihnen sodann mitgeteilt.

Ich bitte um Verständnis, dass dieses Verfahren eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen kann. Bis dahin bitte ich Sie, Änderungen Ihrer Anschrift unter Angabe des o. g. Aktenzeichens mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Dr. Austermann

[1] [http://36.media.tumblr.com/40ccaf790c4c493130f1ceda5f6e3309/tumblr\\_mws9t6iFMl1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/40ccaf790c4c493130f1ceda5f6e3309/tumblr_mws9t6iFMl1ss3tmuo2_1280.jpg)



Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuss

Herrn Maximilian Bähring

EG: 17. oktober 2013

Berlin, 10. Oktober 2013  
Bezug: Ihr Schreiben vom  
23. September 2013

Referat Pet 1

**Oberamtsrätin Karla Melcher**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-33927  
Fax: +49 30 227-30057  
vorzimmer.pet1@bundestag.de

Die Sachbearbeiterin ist  
teilzeitbeschäftigt und daher montags  
und mittwochs von 07:00 bis 12:30  
Uhr, dienstags von 07:00 bis 15:30  
Uhr, donnerstags von 07:00 bis 12:00  
Uhr, sowie freitags von 07:00 bis  
13:00 Uhr telefonisch zu erreichen.

**Wahlprüfung**

**Pet 1-17-06-1111-055585** (Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Sehr geehrter Herr Bähring,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihres o. a. Schreibens.

Sie erhalten hierzu so bald wie möglich weitere Mitteilung.

Ich bitte Sie, sich bis dahin zu gedulden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

*Karla Melcher*  
Karla Melcher

[2] [http://36.media.tumblr.com/853a600d227a726bddea2326233f1a2/tumblr\\_mws9t6iFMI1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/853a600d227a726bddea2326233f1a2/tumblr_mws9t6iFMI1ss3tmuo1_1280.jpg)

27.11.2013 12:13 <http://anschlag215.tumblr.com/post/68256160474>

<http://take-ca.re>

Aus außerehelicher eheähnlicher Lebenspartnerschaft geht ein gemeinsames Kind hervor. indesmutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte (?Reiki?) der Großmutter die ?Heilen durch Hand-auflegen? betreibt. Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird. Mutter verweigert Sorgerechtsklärung für das Kind abzugeben um Vater daran zu hindern Religion oder schul-medizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauens-bruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei

vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen ?gependelt? wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhalts-pflicht weggefallen.

#### Resultat der Familienpolitik unsrer ReGIERung

Frau verweigert Umgang (das sind Besuche vom Kind bei seinem Vater), sucht sich neuen Kerl, der bekommt das Umgangsrecht anstatt des Vaters. Der Vater bekommt dann auch kein Sorgerecht.

Grund: Man hat das SOZIAL-FAMILIÄRE VERHÄLTNIS zwischen Kind und Bezugs-personen eingeführt. Damit bekommen alle (auch die kurzlebigen) Bettgeschichten der Mutter wenn diese nichts dagegen hat von rechts wegen Umgangsbefugnisse mit dem Kind.

Der muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, ? wohlverhalten - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese ? als Alkoholikerin beispielsweise die ?Tüte voll Hardenberg? beim Stillen oder schädigt das Kind ? dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.

#### Ungleichbehandlung aus Gründen des Geschlechtes vor dem Gesetz! Menschenrecht!

gedacht war: Geht die Frau fremd dann soll der Ehemann ? auch wenn er nicht leiblicher/biologischer/

Genetischer, kurz: der ? Vater eines Kindes ist dieses großziehen. Damit sollte eine bestehende Ehe (mit Familie also Kindern) geschützt werden. Der Ehemann sollte finanziell für das Fremdgehen seiner Frau haften. Geht allerdings der Ehemann fremd so hat er für seinen eigenen Fehltritt zu haften, denn da gelten so lustige Regelungen wie Vaterschaftsvermutung beim Unterhalt.

#### seit Alice Schwarzer & Consorten wird das munter missbraucht:

Dem Mann sollte auch dann nicht zustehen die Frau zur Abtreibung zu bewegen wenn Sie einen Bastard aus einem außerehelichen Verhältnis zur Welt bringen wollte und den leiblichen Vater verschwieg.

Pornografie und Prostitution sollten verboten werden damit allein die Frau über die Triebbefriedigung von Männern entscheidet. Die katholische Kirch wollte ihren Gläubigen sogar vorschreiben an was sie zu denken hatten oder nicht (sogenannte unreine, unkeusche Gedanken als Beichtgrund).

# Seit wann wird im Krieg (für das Menschenrecht der Gleichheit vor dem Gesetz) mit Wattebäusch- chen geworfen?



<http://take-ca.re/ug.htm>

[1] [http://40.media.tumblr.com/78a78df9a36195e873b6c7226d2e93ac/tumblr\\_mwx8mddAMSIss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/78a78df9a36195e873b6c7226d2e93ac/tumblr_mwx8mddAMSIss3tmuo1_1280.jpg)

18.12.2013 07:34 <http://anschlag215.tumblr.com/post/70411440206>

*Die Kriegserklärung des einen Deutschlands bedarf keines Einverständnisses mit dem anderen!*

[http://www.zeit.de/2001/02/200102\\_entscheiden\\_aus.xml](http://www.zeit.de/2001/02/200102_entscheiden_aus.xml)

<http://take-ca.re/20120414-pet-a-17-99-1030-021771.pdf>

(oder, alternativer Download)

[http://s14.directupload.net/file/d/3476/br55zka\\_pdf.htm](http://s14.directupload.net/file/d/3476/br55zka_pdf.htm)

<http://take-ca.re/20120415-pet-a-17-99-1030-021771-Finger-1626a.pdf>

(oder, alternativer Download)

[http://s7.directupload.net/file/d/3476/drvu23sw\\_pdf.htm](http://s7.directupload.net/file/d/3476/drvu23sw_pdf.htm)

<http://take-ca.re/takecare.pdf> (oder, alternativer Download)

[http://s7.directupload.net/file/d/3476/z28s8mbx\\_pdf.htm](http://s7.directupload.net/file/d/3476/z28s8mbx_pdf.htm)

<http://take-ca.re/nazisrtf2.pdf> (oder, alternativer Download)

[http://s14.directupload.net/file/d/3476/kofwvvtc\\_pdf.htm](http://s14.directupload.net/file/d/3476/kofwvvtc_pdf.htm)

oder

<http://rapidshare.com/share/D7719098E87FA88E6350DAE60CB3810B>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

**Einschreiben Rückschein**

persönlich  
Ministerin Ursula von der Leyen  
mittels Verteidigungsausschuß  
Deutscher Bundestage  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 18. Dezember 2013

**Kriegserklärung und Totalverweigerung!**

Frau Ministerin des URKENSTAATS,

mit spätestens dem 14. April 2012 liegt beim Petitionsausschuß Kriegserklärung auch schriftlich vor. Die Petitionsnummer ist die Pet-A-17-99-1030-021771!

<http://anschlag215.tumblr.com/post/54411563378/das-gehört-noch-urschriftlich-sagt-man-glaube>  
<http://decl-war.urto.name/> oder <http://slides.dynip.name/?decl-war>

Trotzdem wollte ich noch sicher stellen dass bei Ihnen angekommen ist dass ich für ein Menschenrechtsverbrecherregime wie das ihre den Dienst TOTAL verweigere.

Für den deutschen Widerstand  
in der Tradition Stauffenbergs



(Maximilian Bähring)

P.S.: Mit Kriegserklärungen ist es wie mit einer Kündigung oder Scheidung, die verteidigungs-kriegserklärende Konfliktpartei ist nicht an die Akzeptanz der Erklärung durch die andere den Verteidigungsfall der Menschenrechte hervorgerufen habende und Angriffskrieg geführt habende Partei gebunden.

[1] [http://40.media.tumblr.com/639173b0a77595ce2029fb89e67f5250/tumblr\\_my0p0qOVbt1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/639173b0a77595ce2029fb89e67f5250/tumblr_my0p0qOVbt1ss3tmuo2_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)17  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

Einlieferungsbeleg/Quittung  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG  
60316 Frankfurt am Main

82065788 5581 18.12.13 19:37

[maximilian.baehring.at](http://maximilian.baehring.at)

[deutsche-post.de](http://www.deutsche-post.de)

[deutsche-post.de](http://www.deutsche-post.de)

[deutsche-post.de](http://www.deutsche-post.de)

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-603

Sendungsnummer: RG 3830 7848 5DE

**Einschreiben Rückschein**

Einschreiben  
Rückschein

persönlich  
Ministerin Ursula von der Leyen  
mittels Verteidigungsausschuß  
Deutscher Bundestage  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Servicenummer National  
0228 4333113  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

ber 2013

**Kriegserklärung und Totalverweige**

Servicenummer International  
0228 4333118  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Frau Ministerin des **TURKEN**

Internet: [www.deutsche-post.de/briefstatus](http://www.deutsche-post.de/briefstatus)

mit spätestens dem 14. April 2012  
schriftlich vor. Die Petitionsnummer

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

uch

<http://anschlag215.tumblr.com/post>  
<http://decl-war.urlto.name/> oder <http://snaes.dynip.name/decl-war>

Internet: [www.deutsche-post.de/briefstatus](http://www.deutsche-post.de/briefstatus)

agt-man-glaube

Trotzdem wollte ich noch sicher  
stellen dass bei Ihnen angekommen ist dass ich für ein Menschenrechtsverbrecherregime wie das ihre  
den Dienst TOTAL verweigere.

Für den deutschen Widerstand  
in der Tradition Stauffenbergs

(Maximilian Bähring)

P.S.: Mit Kriegserklärungen ist es wie mit einer Kündigung oder Scheidung, die verteidigungs-  
kriegserklärende Konfliktpartei ist nicht an die Akzeptanz der Erklärung durch die andere den  
Verteidigungsfall der Menschenrechte hervorgerufen habende und Angriffskrieg geführt habende  
Partei gebunden.

[2] [http://40.media.tumblr.com/c96e719bd1705301b8442e5cb2ff9ec7/tumblr\\_my0p0qOVbt1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c96e719bd1705301b8442e5cb2ff9ec7/tumblr_my0p0qOVbt1ss3tmuo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36053

14.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771  
ERKLÄRUNG (antifiskalischen) BÜRGERKRIEGES  
Faxschreiben vom 01. April 2012 – kein Scherz -

*Hier habe ich mich inzwischen an den wohl für die Sache  
zuständigen Verteidigungsausschuß gewandt.*

DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND HAT SICH GLEICH  
MEHRFACH GEWEIGERT IHREN UREIGENSTEN PFLICHTEN -

DEM SCHAFFEN VON RECHT

sowohl als Gesetz, als auch in Form an diese Gesetze gebundener  
Urteile (in beiden Fällen entstehen durch Verzögerungen Schäden  
in Form der Entstehung fälschlicherweise angenommener  
Gewohnheits-UN-Rechte)

UND DESSEN DURCHSETZUNG

(angekündigte Verweigerung gefertigte Urteile zu vollstrecken  
[Polizeibeamter im März 2006 „da dürfen Sie mich zitieren“])

NACHZUKOMMEN.

Dieser GIPFEL an SEXISTISCHER Unverschämtheit und MENSCHEN-  
VERACHTUNG der GLEICHBERECHTIGUNG des LEBENS (wenn auch  
nur vermeintlich) BEHINDERTER (wie bei den NAZIS) ist eine solch  
MASSIVE

VERLETZUNG DES RECHTSSTAATSPRINZIPES

DAB DEN FUNKTIONSTRÄGERN DES STAATES

DAS GEWALTMONOPOL nach den Maßgaben des  
Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz ZU ENTZIEHEN WAR.

Grüßlich;  
MAXIMILIAN BÄHRING

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main  
Rechtsstaat Deutschland

Petitionsausschuß  
- mit Zustellmangel via  
Verteidigungsausschuß -  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Schurkenstaat Deutschland  
Fax: 030/227 36005

15.04.2012

Pet A-17-99-1030-021771

Neureglung des § 1626a BGB

BVerfG-Urteil 1 BvR 420/09 vom 21.07.2010  
nach EGMR-Urteil 22028/04 vom 03.12.2009  
seit über 2 (in Worten: zwei) Jahren überfällig

§ 1626a BGB gemeinsames Sorgerecht unverheirateter

1. Unverheiratete haben Eltern haben das gemeinsame Sorgerecht.
2. Väter - und nur diese, denn sie wissen im Zweifelsfall nichts von  
ihrem „Vaterglück“ - können gegenüber Jugendamt oder Gericht  
eine - formlose - Erklärung abgeben so Sie die gemeinsame Sorge  
nicht ausüben wollen.

Im Unterhaltsrecht sind zudem Regelungen zu finden nach denen Väter,  
welche die Erziehung mittels geteiltem Sorgerecht zeitanteilig übernehmen  
wollen - die Bereitschaft, nicht was die Mütter und deren Anwälte in der  
Realität zu verhindern wissen, zählt - aufgrund dieser Bereitschaft zur  
Eigenleistung der Erziehung von Unterhaltspflichten als Verdienstausschall-  
entschädigung für mütterliche Fremdleistung vollständig zu befreien sind.

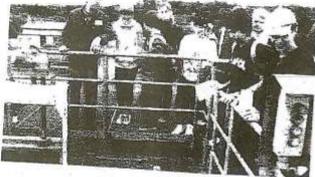
Ist das Kind 3 1/2 Tage die Woche bei mir und wird versorgt, wozu soll ich  
der Ex Verdienstausschall für Erziehungsarbeit-zeit zahlen. Wenn ich schon  
"Personal" bezahle soll, dann bezahle ich welches das nicht zickt und mit  
dem ich nicht herumstreiten muß. Also keinen arbeitsrechtlichen Vorteil  
allein dafür irgendwann mal miteinander „geschraggsert“ zu haben.

Hinsichtlich Steuern und Abgaben sind biologische Väter Ehemännern voll-  
ständig gleichzustellen. Das in der Diskussion sogenannte „Eternsplitting“.

Grüßlich;  
MAXIMILIAN BÄHRING

[3] http://40.media.tumblr.com/6bd1abd6acc364ad8a64e896d4fa4cb3/tumblr\_my0p0qOVbt1ss3tmuo5\_1280.jpg

UNFAIR, ADLIS Bilderrätsel schwer  
erkennbar: ERKLÄRUNG



KRIEG 0 Declarat  
WAR 0

Renteneinreichung

Bis zum positiven Entscheid über meine Rente werde ich  
staatliche Hilfen zur ZWISCHENFinanzierung meines Lebens-  
unterhaltes in Anspruch nehmen.

Wer angeblich zu verrückt ist, wohlgeremter unter Aufsicht,  
Umgang mit seinen Kindern zu haben der ist auch zu verrückt  
um einer Erwerbstätigkeit nachzugehen

Der Rentenanspruch ergibt sich aus Schriftsatz der RAe Asfour  
vom 12. Juni 2002. Dieser habe vor dem AG Bad Homburg genug  
Beweiskraft um mir meine Rechte vorzuenthalten, ohne irgendeine  
Prämisse, Wahlzeitsgehaltes oder Begutachtung.

So  
am  
bc: Vorgelegt  
06.02.2002  
RHJ FFH  
im gleichen  
Zeitraum  
Vors. Prozess-  
kostenhilfe  
zu bekommen  
u.a. RA Krutzky  
Sauer

Wer angeblich (und eben entgegen dieser infamen bösrartigen

Verleumdung gutachterlich erwiesenermaßen nicht wirklich/tatsächlich) zu verrückt ist

Umgangsrechte wahrzunehmen oder seinen Nachwuchs nicht per geteiltem

Sorgerecht aus der (Heilbehandlung per Handauflegen) Sekte heraushalten darf der ist

auch zu verrückt um Unterhalt zu erwirtschaften oder

Steuern zu zahlen. Immerhin hätte man ja die Erziehung auch kostenfrei selbst

übernehmen können statt eine Ex dafür zu bezahlen mit der man sich aus gutem Grunde nichts  
mehr zu sagen hat. (Wenn ich - gezwungenermaßen - Personal beschäftige und bezahle,  
dann darf ich mir wohl noch aussuchen wer das ist).

[4] http://41.media.tumblr.com/348c78d6f63cb6ed027a4e683ae634a6/tumblr\_my0p0qOVbt1ss3tmuo6\_1280.jpg

DEUTSCHER BUNDESTAG  
Petitionsausschuß

11011 Berlin, 10.04.2012  
Platz der Republik 1

Pet A-17-99-1030-021771  
(Bitte bei allen Zuschriften angeben)

Fernruf (030) 227-39028  
Telefax (030) 227-36053

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4

60316 Frankfurt am Main

Petitionsrecht

Ihre Schreiben vom 30. März und 1. April 2012

Sehr geehrter Herr Bähring,

hiermit bestätige ich den Eingang Ihrer erneuten Schreiben, die ich zu den Akten ge-  
nommen

**Rückschein National** (Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!)

Deutsche Post

EINSCHREIBEN  
RUECKSCHEIN  
RT 19 033 754 ZDE 119

Empfänger der Sendung  
Name, Vorname/Firma  
Straße und Hausnummer oder Postfach  
Postleitzahl, Ort

Empfängerbestätigung  
Name und Vorname in GROßBUCHSTABEN  
Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.  
Datum  
Empfangsberechtigter: Unterschrift

Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen!  
Auslieferungsort  
 Empfänger  Ehegatte  
 Empfängerberechtigter  
Empfänger: groß- oder kleinbuchstaben  
Nur ACE (POSTLEISTUNGSSYSTEM)  
Ich habe die Sendung dem Empfänger-  
berechtigten übergeben.  
Datum  
Postleitzahl/Postleitzusteller: Unterschrift

(Dagmar Schrinner)

Anlage

## <http://take-ca.re>

aus außerehelicher eheähnlicher Lebenspartnerschaft geht ein gemeinsames Kind hervor. Kindes-mutter ist Mitglied einer pseudomedizinischen Sekte („Reiki“) der Großmutter die „Heilen durch Hand-auflegen“ betreibt. (<http://reiki-direkt.de/huessner/><sup>1</sup>) Vater will nicht daß das Kind im Sinne der Sekte erzogen wird. Mutter verweigert Sorgerechtserklärung für das Kind abzugeben um Vater daran zu hindern Religion oder schulmedizinische Behandlung für das Kind durchzusetzen. Daraufhin erfolgt aufgrund dieses Vertrauensbruches Trennung.

Nach der Geburt will der Vater Umgang mit seinem Kind haben, es also besuchen oder daß es ihn besucht! Um das zu verhindern gibt die Mutter an er sei gar nicht Vater des eigenen Kindes, wohl-gemerkt nachdem sie ihn vorher urkundlich beim Jugendamt als Vater angegeben hat um Unterhalt kassieren zu können. (Den hätte der Vater vermeiden können wenn es zu einer sogenannten Residenzlösung gekommen wäre, also bei vollem Sorg- und Umgangsrecht des Vaters das Kind zwischen den Elternteilen „gependelt“ wäre, beispielsweise jede gerade Woche bei Papa, jede ungerade Woche bei Mama). Hierfür hat der Vater sogar noch jahrelang große Wohnung vorgehalten während er Gerichtsentscheidungen abwarten mußte. Da so zudem identischer finanzieller Erziehungsaufwand für beide Elternteile entsteht wäre Unterhaltspflicht weggefallen.

### **Resultat der Familienpolitik unsrer ReGIERung**

Frau verweigert Umgang (das sind Besuche vom Kind bei seinem Vater), sucht sich neuen Kerl, der bekommt das Umgangsrecht anstatt des Vaters. Der Vater bekommt dann auch kein Sorgerecht.

Grund: Man hat das SOZIAL-FAMILIÄRE VERHÄLTNIS zwischen Kind und Bezugspersonen eingeführt. Damit bekommen alle (auch die kurzlebigen) Bettgeschichten der Mutter wenn diese nichts dagegen hat von rechts wegen Umgangsbefugnisse mit dem Kind.

Der muß sich, nach der Neuregelung des § 1626a BGB anders als die Frau, – Wohlverhalten - wenn er das Sorgerecht haben will. Hat diese – beispielsweise als Alkoholikerin beim Stillen die „Titte voll Hardenberg“ oder schädigt das Kind – dann gilt kein Kindeswohlvorbehalt, keine Kindeswohlprüfung, dann muß ein Verfahren zur Aberkennung des Sorgerechtes eingeleitet werden § 1666 BGB.

### **Ungleichbehandlung aus Gründen des Geschlechtes vor dem Gesetz! Menschenrecht!**

gedacht war: Geht die Frau fremd dann soll der Ehemann – auch wenn er nicht leiblicher/biologischer/genetischer, kurz: der – Vater eines Kindes ist - dieses großziehen. Damit sollte eine bestehende Ehe (mit Familie also Kindern) geschützt werden. Der Ehemann sollte finanziell für das Fremdgehen seiner Frau haften. Geht allerdings der Ehemann fremd so hat er für seinen eigenen Fehltritt zu haften, denn da gelten so lustige Regelungen wie Vaterschaftsvermutung beim Unterhalt.

### **seit Alice Schwarzer & Consorten wird das munter missbraucht:**

Dem Mann sollte auch dann nicht zustehen die Frau zur Abtreibung zu bewegen wenn Sie einen Bastard aus einem außerehelichen Verhältnis zur Welt bringen wollte und den leiblichen Vater verschwieg.

Pornografie und Prostitution sollten verboten werden damit **allein die Frau über** die Triebbefriedigung von **Männern entscheidet**. Die katholische Kirche wollte ihren Gläubigen sogar vorschreiben an was sie zu denken hatten oder nicht (sogenannte unreine, unkeusche Gedanken als Beichtgrund).

---

<sup>1</sup> oder <http://take-ca.re/huessner/>

<http://www.buvriek.baehring.at/pix/>  
<http://www.dynip.name>



## Frauen sind die besseren NAZIs! Fax an BP vom 20.04.2011

*Wollte/n meine Mutter/Eltern mich vielleicht ursprünglich gar nicht haben?*

*Warum kastrieren wir - vermeintlich - geistige Behinderte nicht gleich wie zu Zeiten der Gesetze zur Verhütung des erbkranken Nachwuchses von 1933-1945 statt Ihnen nachher das Sorgerecht für ihre Kinder nicht zuzugestehen was von deren Teilhabe an Erziehung eigener Kinder her das selbe ist?*

Es ist noch heute problemfrei möglich jemanden psychiatrisch zu diffamieren und zum vermeintlich **erbbiologisch minderwertigen Elternteil** zu stempeln, wider besseren Wissens wohlgermerkt, ich verweise hierbei auf *Schriftsatz der RAe Asfour vom 12. Juni 2002 in 9F 434/02 UG AG Bad Homburg* und das spätere die Vorwürfe entkräftende Gutachten, welches unter **3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwalt beim OLG Frankfurt/Main** vorliegt.

### Das wäre Verfolgung von - wenn auch vermeintlich - Behinderten.

Daß ein Gericht eine **Vaterschaftsfeststellungsklage schuldhaft verzögern** kann war mir auch neu, bei Unterhalt gilt doch die **Vaterschaftsvermutung**, bei Umgangsrechten etwa nicht (Az **9F 104/01 KI AG Bad Homburg**)?

Die **biologische Minderwertigkeit des Vaters** folgt übrigens aus der Glaubenslehre der **"unbefleckten Empfängnis" im Christentum** (siehe Weihnachtsgeschichte, ein Fall von Kindsunterschiebung nach **§ 169 StGB** nach heutiger Rechtsicht - **entweder Gottes oder Yousefs Sohn**) s.a.: **§ 1595** , **§ 1626a BGB**

**Daher haben wir hier auch durch- aus die Komponente Verfolgung aus religiösen Gründen. Abgesehen von der Benachteiligung aus Gründen des Geschlechtes.**

Aus / zitiert nach meinem Fax an das Bundespräsidialamt vom 20.04.2011. Die **Neuregelung des § 218 StGB trat am 16.03.1993 in Kraft**. 18 Jahre und 9 Monate später wäre dann der **07.12.2011**.

Quelle der Berechnung: Internet <http://www.schwanger-online.de/service/schwangerschafts-rechner>

**ViSdP: Bähring**, Maximilian, Zeitungs und Zeitschriftenverlag, Frankfurt a.M./Bad Homburg  
Hölderlinstr. 4 - 60316 Frankfurt a.M. - Germany **E-Mail: maximilian@baehring.at**

Familienrechtsverdreher sind auf einmal gleichzeitig Gutachter. Genügt solches Gutachten auch um eine Frührente durch Berufsunfähigkeit bei vollen Geschäftsführerbezügen (ca. 1.500 € netto das verdient ein Handwerker auch) mit 35 zu bekommen? ‚Versucht‘ hatte ich das per Renteneinreichung und Überbrückungsdarlehen für Selbständige bei Zahlungsausfall in Form von H(artz)IV - **Renteneinreichung Februar 2007**

Die **hessische Polizei macht ihre Arbeit** – Strafanzeigen entgegennehmen - **nicht**. Und seit neuestem entscheiden Richter auch noch über ihre eigene Ablehnung aus Gründen der Besorgnis der Befangenheit.

Auf die **Euthanasie/Selektion beim § 218 StGB** will ich gar nicht näher eingehen man hätte ja nicht vorher - **auch vom Partner unbemerkt dank "Pille" - verhüten** können, oder?

### Jetzt aber zur Frage: Fremdgefährdung ist ein Einweisungsgrund.

Habe ich somit die richtige Überlegung angestellt als ich 1992/93 (*Ethikkurs Kuhli HUS HG*) herum äußerte wenn eine Frau einen im werden befindlichen Menschen töten will handle es sich eventuell um einen Fall für die Psychiatrie?

Und: Können wir alle **Schwangerenkonflikt-beratungsdokumente** den **betroffenen überlebenden Kindern** die ja **dieses Jahr volljährig werden** gegenüber **offenlegen? Immerhin sind es deren Daten!** (Bundesratsdrucksache 682/04)

[6] [http://41.media.tumblr.com/28aee6ae15ab3d2fd3723583ce8efa39/tumblr\\_my0p0qOVbt1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/28aee6ae15ab3d2fd3723583ce8efa39/tumblr_my0p0qOVbt1ss3tmuo4_1280.jpg)

### "Geschlechterkampf beendet?" Der hat aus Rücksichtnahme seitens der Männer auf die Kinder noch gar nicht richtig begonnen, Frau Schröder.

VON EINER PARTEI FÜR BEIDE PARTEIEN ABGEGEBENE ERKLÄRUNGEN SIND NICHTIG. Das folgt den Regeln der Logik. Und wenn sie sich satt mit Feminismusschwachsinn mal mit Friedensforschung beschäftigt hätten, wäre ihnen aufgefallen, daß es ein "Waffenstillstand" um die Auswirkungen für die darunter leidenden unbeteiligten Opfer (Kinder) in diesem Geschlechterkampf keineswegs bedeutet, daß Männer auch nur im entferntesten mit dem einverstanden sind was da läuft. Und allein der Dokumentation dieses "Ich war und bin gegen solche Sauereien" dient dieses Fax.

DAS LIEFERT ABER EIN INTERESSANTES ZEUGNIS ÜBER IHRE EGOZENTRISCH/EGOISTSISCH/ÜBERHEBLICHEN DIKTATORISCHEN GEISTESHALTUNG. Eine Geisteshaltung die umgangssprachlich vollkommen zu recht als "Nazi" bezeichnet wird weil die zugrundeliegenden Denkmuster identisch sind. Ein "WIR" für das Sie sprechen dürften gibt es aus meiner Perspektive jedenfalls nicht. Bitte mal die psychoanalytische Deutung hier nachlesen.

*Paare erklären wollen, warum ihre Ehen gescheitert sind, sagen sie dasselbe: »Wir haben uns auseinander geliebt«. Hätten sie es doch bloß getan! Itzschlag für Prominente und alle anderen Beziehungsoffer*

er wenn dem Kind, das die verfertigte sere Ausgabe des koarbaren eigenen soll, die fremden Schrällen aufgedruckt, wird goldmäßig bis aufs Blut, der Anspruch ist, den ein Paar an sich verborgener bleiben solche Konfliktsituation sind sie bei Traumataren; jemand berührt ohne Eingez. Ehe bedeutet, dass man lieber Hammer ist lieber andere prägt, als sich prägen zu lassen; die Öffentlichkeit will sie von allen wissen. Das bringt Schattenseiten mit mindestens so interessant sind wie derjenige zum Beispiel toll Tennis Spielte, ist das nach einer Weile langgestreckter wird dann die Frage, ein autergetilgter Ehemann ist, zum wird beim happy end im Film zu abgebildet, dichtete Kurt Tucholski es die Medien bis heute. In sich die Schockbekenntnisse, so-tun-paare kriseln, nur als Folge eines theinglaubens vorstehen. Wenn die

Medien wirklich etwas für Prominenten tun wollen, müßten sie ein: Pech für jedes skandalfreie Jahr ausleben und nicht jene Ehefrauen mit Neugier und Spott verfolgen, die den Eskapaden ihrer Gatten gelaßt begegnen.

Der Hollywood-Stil, bis zu siebenmal hintereinander ohne Schamüble vor den Altar zu treten und ewige Thesen zu schwören, steht für eine Mischung zwischen Konvention und Dolce Vita. Er versucht, in -bürgerlich gesehen - Unanständigen Anstand herzustellen, vor allem aber den Medien keine Angriffslücke zu bieten. Angesichts einer heimlichen Liebe schicken diese doch Heere von Paparazzi aus, während man ihnen eine Hochzeit in Weiß teuer verkaufen kann und erst einmal aus den Schlagzeilen ist.

»Wir haben uns auseinander geliebt! Der Satz gleicht dem Versuch, einen Bankrott durch das Drucken von Falschgeld abzuwehren, denn es gibt kein »wie« mehr, das etwas gemeinsam tun könnte. Es gibt nur mehr ein Ich, das sich selbst und dem anderen Ich nachmachen will, es sei immer noch ein Wir vorhanden, das nun in edler Gemeinschaft den Einschluss fasst, sich künftig-

hin aufzulösen. Die modernen Liebenden, zumal die mediengetriebenen, haben wenig Anlass, über Schmerz, Wir und Enttäuschung zu sprechen. Hinter jedem Busch sitzt ein Reporter, der danach fragt, aus den Scherben des einstigen Glücks seine Story zu basteln. Über alles Trennende wird der Nebel des »Wir« gebreitet. Am Ende sind dann alle platt, dass es dieses »Wir« gar nicht mehr gibt.

#### Die Beziehungsgespräche der Stars ist Vorbild geworden

Besonders komisch wirkt es, wenn die Klatschpresse versucht, Tiefinn über das menschliche Liebesleben aus der Beobachtung gerade jener Prominenten zu gewinnen, die sich länger gegen die Medien mit einer undurchsichtigen Chamäleonhaut gewappnet haben und eine Public-Relations-Agentur beschäftigen. So wird geschönt und gelogen. Am beliebtesten sind die undurchdringliche »Wir« («Unsere Ehe ist stark» - Franz Beckenbauer) und der Allgemeinplatz à la Boris

»In »Wirk« oder ein Plur. Wer den Text genauer liest, bemerkt wieder den falschen Plural: »Wir haben uns auseinander geliebt« - »Die Liebe kann ihnen abhandeln«.

Es gibt immer einen oder eine, die oder der anfängt zu sagen: »Wir lieben uns nicht mehr richtig!« Und eine oder einen, dem oder der dann nur die läßliche Wahl zwischen sinnlosem Protest und falscher Zustimmung bleibt. Was da als »Wir« auftritt, zwingt dem Partner Komplizenschaft an.

Gegen ein »Ich verlasse dich, ich langweile mich mit dir«, »Ich habe mich in eine/einen anderen verliebt« kann ich wider, Ich kann eine Grenze zu dem ziehen, der mir das angetan hat, und eine neue Orientierung finden. »Wir haben uns auseinander geliebt« macht jeden ohnmächtig, denn dieser heimtückische Ausstieg als zweittem einfallt. Er/sie muss mitmachen, oder er/sie ist der/die Blamierte.

Es ist das Gericht der Prominenten: Um dem Scheitern zu entgehen, lasse ich mich zum Enthaupten begnadigen.

WOLFGANG SCHMIDBAUER

Der Münchner Psychoanalytiker und Autor Wolfgang Schmidbauer veröffentlichte zuletzt »Die heimliche Liebe bei Bewußt. An den Kommunikation über Babes, Boris und Co. hat ihn vor allem die Sprache irritiert. »Das Wort »auseinander geliebt« schließt mir einer Analyse wert. In unserer Praxis als Familien-therapeut bin ich oft damit beschäftigt, zerfallenen Paaren Raum zu verschaffen, Ich ermutige sie, sich ein wenig auseinander zu leben und sich nicht - ineinander versteinern - immer tiefer zu verletzen.«

aus: "Die Zeit" vom 4. Januar 2001

Daher: KAPITULATION ABGELEHNT! Gru&szlig;

[7] [http://40.media.tumblr.com/d866cc64e201eb25a6a49e949e5542ec/tumblr\\_my0p0qOVbt1ss3tmuo7\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d866cc64e201eb25a6a49e949e5542ec/tumblr_my0p0qOVbt1ss3tmuo7_r1_1280.jpg)

22.12.2013 01:37 <http://anschlag215.tumblr.com/post/70783323654>

Distance: less than 0,5 nautical miles



[1] [http://41.media.tumblr.com/6d96a2ac95ae7720f4117067b98021c5/tumblr\\_my7n73oBKX1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6d96a2ac95ae7720f4117067b98021c5/tumblr_my7n73oBKX1ss3tmuo1_1280.jpg)



**vodafone** 

**30 C 3184/12 (22)**  
**Amtsgericht Frankfurt a.M.**



[2] [http://40.media.tumblr.com/f771962e1bff69756d3a9a24defacc8b/tumblr\\_my7n73oBKX1ss3tmuo5\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f771962e1bff69756d3a9a24defacc8b/tumblr_my7n73oBKX1ss3tmuo5_r1_1280.jpg)

24.12.2013 06:50 <http://anschlag215.tumblr.com/post/71028938553>



<http://www.arte.tv/de/7746686.html>

arte journal 24.12.2013 18:50 met – sochi - olympics – kunst - Wassilij Slonow

[1] [http://40.media.tumblr.com/26f91212f3a3be511e37e49f4b03d7e8/tumblr\\_mybqzgwHk11ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/26f91212f3a3be511e37e49f4b03d7e8/tumblr_mybqzgwHk11ss3tmuo1_1280.jpg)

---

05.01.2014 03:16 <http://anschlag215.tumblr.com/post/72324409039>

**amazonE = Kriegerin!**

Amazone wie in in Klofrau der Kaserne!

<http://www.dsa-drakensang.de/images/content/rhulana%20copy.gif>  
<http://archiv.rhein-zeitung.de/on/01/01/02/topnews/frauen-klo.jpg>

Nicht etwa Arbeitsbedingungen beim Versandhandel Amazon.

---

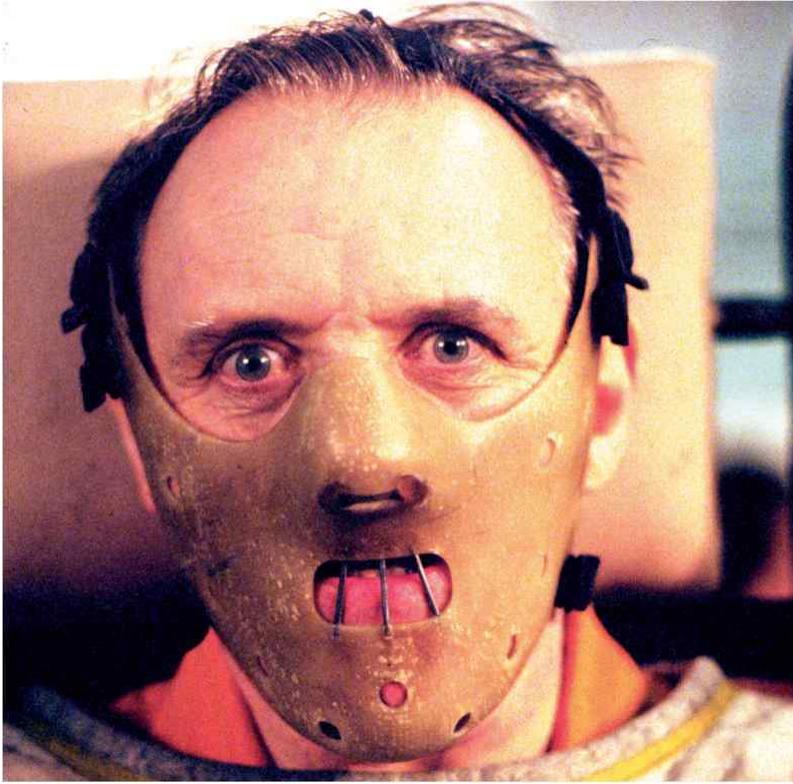
10.01.2014 09:50 <http://anschlag215.tumblr.com/post/72903195072>

Das Bild das dem Kind vermittelt werden soll damit das Verhältnis von Vater zu Tochter derm Reiki der Großmutter und der neuen Beziehung der Mutter nicht im Wege steht ist: **?Das ist der gefährliche IRRE!! SCHÄMT EUCH.** Ein Motiv für den Mordversuch ist vorhanden und sie können gerne mal eine Textanalyse von Briefen ans Gericht vor- und nach dem Erwürgeversuch machen falls Zweifel an der Ursache von neurologischen Ausfällen bestehen sollten - ich hab ja genug Schrift-wechsel mit denen gehabt seit ich mich gegen meine Ex zur Wehr setzen muß. **Sorgerecht bedeutet:** zu meinen Bedingungen und nicht wie bei Hanibal!

~~Mit mir kann man das ja machen!~~

Ich bitte mal um einen Vergleich meiner Schreiben (ans Gericht)  
vor und nach dem Erwürgeversuch!

[1] [http://41.media.tumblr.com/3e909488f5fc7bf8d906d2fddb7dfdb0/tumblr\\_mz7gnkvg141ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/3e909488f5fc7bf8d906d2fddb7dfdb0/tumblr_mz7gnkvg141ss3tmuo2_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/7746b2f749146029727ec3f314ba1cfb/tumblr\\_mz7gnkvg141ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7746b2f749146029727ec3f314ba1cfb/tumblr_mz7gnkvg141ss3tmuo1_1280.jpg)

[Redacted]

[Redacted]

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

[Redacted]

[Redacted]

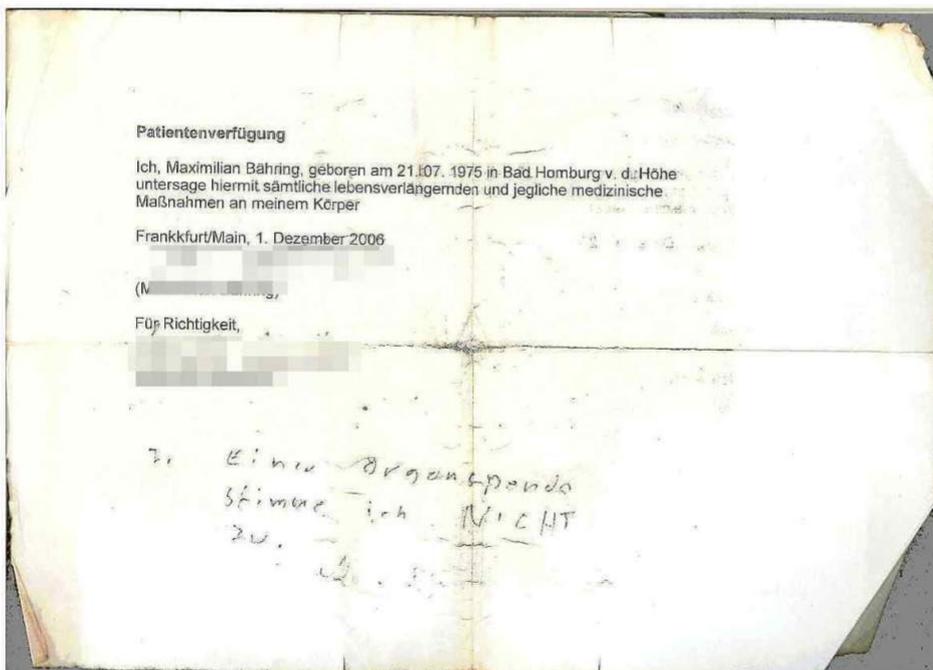
[Redacted]

[Redacted]

Frankfurt a.M., den 09. Juni 2013

Sehr geehrter [Redacted]

Ich will Sie mit weiteren Informationen versorgen. Zunächst mal wäre da meine Patientenverfügung die jegliche Behandlung ausschließt. In Gefangenschaft trete ich als Protestmaßnahme Heinrich Hoffmanns „Suppenkasper“ gleich- in Hungerstreik, dessen Behandlung mit Patientenverfügung untersagt wird, zudem erinnere ich ursprünglich eine gefertigt zu haben die jegliche Behandlung - insbesondere seelische – untersagt, das war vorrangiger Sinn und Zweck der Sache, nicht medikamentös ruhiggestellt bis zum Tode unter Einbußen des Denkvermögens dahingezogen zu müssen, da können Sie Mitunterzeichnerin N [Redacted], H [Redacted] fragen!



Aber auch dieses Exemplar genügt vollauf um Zwangsernährung – lebensverlängernde Maßnahme – im Hungerstreik zu unterbinden. **Damit ist jeder Versuch einer Psychiatrisierung ein Mordversuch.** Es gilt:

**Psychiatisierung = Gegenmaßnahme Hungerstreik + verbotene Zwangsernährung = Tod also Mordversuch**

[Redacted]

[3] [http://40.media.tumblr.com/799d9a29f40ac9b161d0cd91f8c0a5d0/tumblr\\_mz7gnkv141ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/799d9a29f40ac9b161d0cd91f8c0a5d0/tumblr_mz7gnkv141ss3tmuo3_1280.jpg)

...-7-  
 Anträge beim Amtsgericht Bad Homburg  
 datiert auf den 13. Februar 2012 ver-  
 schiedenen / Absenden gekommen.  
 Diesbezüglich sehe ich an staatsanwalt-  
 liche Ermittlungen einzuleiten.  
 Ich darf mich zudem noch Gedanken  
 meiner Strafanzeige gegen Michael  
 Kowigski erlauben, ebenso nach  
 Stand der Dinge in Strafanzeigen  
 gegen Bellebaum, Assmann, Hofow,  
 Leinhammer, Perpelitz usw.  
 Gruß  
 M. L.

Trotz Näherungsverbot bleibt  
 Antrag auf Sorgerechtsentzug  
 der Uta Ritz an Tabea Lova,  
 ungewer gemeinsam Tochter,  
 bestehen. (92 F 493/13 So)

<http://take-cure.luq.htm>

...-7-

Amtsgericht Frankfurt a.M.  
 über gemeinsame Poststelle  
 der Justizbehörden  
 Gerichtstraße 2  
 60373 Frankfurt a.M.

**Antrag auf einstweilige Verfügung  
 eines Näherungsverbotes**

Aus dem ich aus dem Gerichtsverfahren  
 3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft  
 Frankfurt a.M. ergebende Gründen und  
 weil das Amtsgericht Bad Homburg v.d.H.  
 meine Anträge nicht bearbeitet beunruhige  
 ich ersuche ein Näherungsverbot für

**MUTTER** **TOCHTER**  
 Uta B. Ritz und Tabea Lova Ritz,  
 letzte mir bekannte Anschrifts ...  
 ...

wie aus 9 UF 1091/13 Oberlandesgericht Frankfurt  
 a.M. ersichtlich sind entsprechende

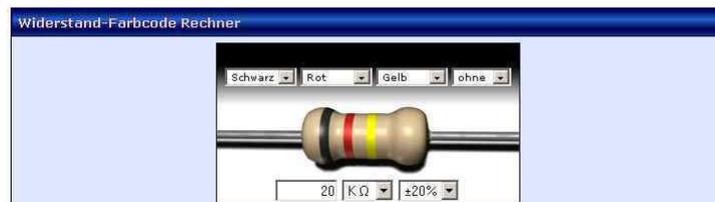
[4] [http://41.media.tumblr.com/2f782ec81e55e182430f14dee0acb244/tumblr\\_mz7gnkvgl41ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2f782ec81e55e182430f14dee0acb244/tumblr_mz7gnkvgl41ss3tmuo4_1280.jpg)



[5] [http://40.media.tumblr.com/0cfa381bf7e16c37a69e65feb9ee6ab/tumblr\\_mz7gnkvgl41ss3tmuo5\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0cfa381bf7e16c37a69e65feb9ee6ab/tumblr_mz7gnkvgl41ss3tmuo5_r1_1280.jpg)

11.01.2014 01:27 <http://anschlag215.tumblr.com/post/72971420324>

20 Kilo!



[1] [http://36.media.tumblr.com/c7156fd4c93475d436a9946b0b33618b/tumblr\\_mz8o12PzbX1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/c7156fd4c93475d436a9946b0b33618b/tumblr_mz8o12PzbX1ss3tmuo3_1280.jpg)



... und zudem, meine Herren, befehle ich:

**schaffen Sie in Afghanistan, im Kosovo und überall wo wir sonst noch einmarschiert sind die Rechte der Männer ab**

damit Männer auch dort nur noch Unterhalt in die Zigarettenkasse von Schlampe müttern zahlen dürfen aber ihre Kinder zwecks Kontrolle von Erziehung und Unterhaltsmittelverwendung nicht mehr zu Gesicht bekommen!

[2] [http://41.media.tumblr.com/d5d3807e53af87ac44f4a0d9be7165fd/tumblr\\_mz8o12PzbX1ss3tmuo1\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d5d3807e53af87ac44f4a0d9be7165fd/tumblr_mz8o12PzbX1ss3tmuo1_r1_1280.jpg)

**12.01.2014 12:53 <http://anschlag215.tumblr.com/post/73084516875>**

Gegen erstinstanzliche Blockade des Rechtsweges durch Gutachter die an einem für den Betroffenen negativen Gutachten durch längeren Klinik-aufenthalt gleichzeitige als behandelnde Ärzte verdienen können Sie sich ja mal beschweren, sagen wir bei einem Menschenrechtsgerichtshof oder bei amnesty sie kennen die Adresse des Gerichtes sicher auswendig!

|                                                                                         |                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE | EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE |
| EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE | EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE |
| EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE | EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE |
| EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE | EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE |
| EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE | EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE |
| EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE | EUROPEAN COURT OF HUMAN RIGHTS<br>COUNCIL OF EUROPE<br>67075 STRASBOURG CEDEX<br>FRANCE |

[1] [http://41.media.tumblr.com/73317accd50553ecfa30a546c8a0d53b/tumblr\\_mzah5zAkEy1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/73317accd50553ecfa30a546c8a0d53b/tumblr_mzah5zAkEy1ss3tmuo1_1280.jpg)

**12.01.2014 02:37 <http://anschlag215.tumblr.com/post/73090617489>**

? durchgliedern ?



## Die Truppenbesuch: ~~Der~~ Präsident-in ...

[1] [http://40.media.tumblr.com/6778fdbe2e6618e9351df1b4b565ef5d/tumblr\\_mzalyxS3R1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6778fdbe2e6618e9351df1b4b565ef5d/tumblr_mzalyxS3R1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

**13.01.2014 01:10** <http://anschlag215.tumblr.com/post/73153083989>

<http://sch-einesystem.tumblr.com/post/48565789814/die-beamten-lasse-ich-allesamt-aufknupfen>

### EINDRINGLICHE WARNUNG

Wohl um meine Strafanzeigen vom 02. März und vom 11. und vom 12. Mai 2013 zu verhöhnen wird erneut munter per Plakaten provoziert. Zudem wurden in der Nachbarschaft erneut Scheiben eingeschlagen worüber die Staatsanwaltschaft informiert wurde. Eine Liste wahrscheinlicher Täter habe ich ihnen gegeben. Sie terrorisieren eindeutig zwecks Strafvereitelung- und Nötigung zur Aussageunterlassung im Amt was das anhängige Privatklageverfahren 992 Bs 7/13 AG Frankfurt a.M angeht. Ich weise zudem letztmals darauf hin daß wir uns nach Petition Pet A-17-99-1030-021171 vom 14. April 2012 beim Deutschen Bundestag im (Bürger-)Kriegsnotstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz befinden, und solche Provokationen zum Anlaß seitens hiesiger Kriegspartei genommen werden können ihren aufständischen Angriff gegen die Verteidiger der Menschenrechte vom 23. Mai 2013 auf die Bundesrepublik Deutschland bei weiterer Provokation unmittelbar und gewaltsam zu VERGELTEN.

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 1367-2100, (laut Internet: -6496,-8468)

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 13. Januar 2014

**EINDRINGLICHE WARNUNG**

Wohl um meine Strafanzeigen vom 02. März und vom 11. und vom 12. Mai 2013 zu verhöhnern wird erneut munter per Plakaten provoziert. Zudem wurden in der Nachbarschaft erneut Scheiben eingeschlagen worüber die Staatsanwaltschaft informiert wurde. Eine Liste wahrscheinlicher Täter habe ich ihnen gegeben. Sie terrorisieren eindeutig zwecks Strafvereitelung- und Nötigung zur Aussageunterlassung im Amt was das anhängige Privatklageverfahren 992 Bs 7/13 AG Frankfurt a.M angeht. Ich weise zudem letztmals darauf hin daß wir uns nach Petition Pet A-17-99-1030-021171 vom 14. April 2012 beim Deutschen Bundestag im (Bürger-)Kriegsnotstand nach Artikel 20 Absatz 4 Grundgesetz befinden, und solche Provokationen zum Anlaß seitens hiesiger Kriegspartei genommen werden können ihren aufständischen Angriff gegen die Verteidiger der Menschenrechte vom 23. Mai 2013 auf die Bundesrepublik Deutschland bei weiterer Provokation unmittelbar und gewaltsam zu vergelten.



Gru&SZlig;  
(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/6e5f81c0234fb3666862140edd4eb6ab/tumblr\\_mzba8gF471ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6e5f81c0234fb3666862140edd4eb6ab/tumblr_mzba8gF471ss3tmuo4_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax. 069 / 1367-6206

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Dezember 2013

—  
**Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.**  
hier: **Kostenvorschuß / Frist**

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

soeben, 14. Dezember 2013 nachmittags, erhalte ich mit förmlicher Zustellung vom 14. Dezember 2013, ihre Begleitschreiben vom 18. November 2013 nach Haina und vom 11. Dezember 2013 an hiesige Anschrift zu Beschluß vom 15. November 2013, ausgefertigt von Justizsekretärin Reinhardt am 18. November 2013.

In diesem setzen Sie Frist für Leistung eines Vorschusses als Bedingung der Annahme meiner Privatklage gegen die prügelnden Polizisten, deren Namen meinem Schriftsatz zu entnehmen seinen dürften.

Seien Sie froh daß ich überhaupt am Wochenende Korrespondenz erledige. Das bedeutet aber noch lange nicht daß von Samstag auf Sonntag Überweisungen getätigt werden könnten. Zumal Kostenrechnung noch nicht vorliegt und mir daher auch kein Kassenzeichen bekannt ist.

**Die Frist kann ich beim besten Willen nicht einhalten.**

Ich beantrage Neufestsetzung einer Frist für Zahlung des Kostenvorschusses frühestens zum Eingangstermin gesonderter Kostenrechnung plus mindestens drei Werktage Laufzeit für den Banküberweisungsauftrag.

Da ich nur ein paarhundert Meter vom Gericht entfernt wohne werfe ich das Schreiben noch heute Nachmittag am 14. Dezember rechtzeitig ein.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

P.S.: Keine böse Absicht (oder Krähenprinzip) zu unterstellen – vor allem weil von Verfahrenseinstellung Staatsdiener profitieren - fällt mir bei solcher Fristsetzungen schwer.

[2] [http://40.media.tumblr.com/781ec59978cdfca991771dbeb44aa4d/tumblr\\_mzbfa8gF471ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/781ec59978cdfca991771dbeb44aa4d/tumblr_mzbfa8gF471ss3tmuo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax. 069 / 1367-6206

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 27. Dezember 2013

— **Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.**  
**hier: Liste der Täter**

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

Die Beamten die mich körperverletzt habe sind: die Stadtpolizisten: Bischoff, Hörle, Sakalli, Schlegel und Bauer, die Mitarbeiter des Amtes für akute Gefahrenabwehr: Retzlass und Scheerer sowie Polizist Schulz und Polizistin Hirsch!

Bitte halten Sie vorab Rücksprache mit Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König von der Frankfurter Staatsanwaltschaft inwieweit meine Privatklage mit Strafverfolgung seitens seiner Behörde kollidiert immerhin handelt es sich um Straftaten im Amt die eigentlich in seine Zuständigkeit fallen und zudem gibt es ein („ne bis in idem“?) Doppelbestrafungsverbot.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/a2395d0666fb67587b7901f44b3426fd/tumblr\\_mzbf8gF471ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a2395d0666fb67587b7901f44b3426fd/tumblr_mzbf8gF471ss3tmuo2_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-6206

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Januar 2013

**Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.**

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

mit Schreiben vom 27. Dezember 2013 hatte ich gebeten Rücksprache mit Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König von der Frankfurter Staatsanwaltschaft zu halten inwieweit meine Privatklage mit Strafverfolgung seitens seiner Behörde kollidiert.

Davon wollte ich abhängig machen ob ich mich durch Drohenden empfindlichen Übels möglicherweise ansonstiger gänzlicher Unterlassung der Strafverfolgung – absoluter staatlicher Willkür - dazu bewegen lasse einen Prozesskostenvorschuß anzuweisen.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/9c230e889f9837749c3f559d71b720ef/tumblr\\_mzbf8gF471ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/9c230e889f9837749c3f559d71b720ef/tumblr_mzbf8gF471ss3tmuo3_1280.jpg)

---

**13.01.2014 04:11 <http://anschlag215.tumblr.com/post/73171817178>**

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 030 / 2000-1999

Herrn  
Bundespräsident  
Joachim Gauck  
Schloss Bellevue  
Spreeweg 1  
D-10557 berlin



Frankfurt a.M., den 13. Januar 2014

## **SCHÄMT IHR EUCH NICHT?**

Der Deutsche Gesetzgebungs- und  
Justizapparat und dessen medi-  
zinische Beihelfer fügen ihren  
Folteropfern fürchterlichste (seelische)  
Verletzungen zu - beschweren  
sich dann aber wenn diese sich  
(im übertragenen Sinne) winden und vor  
Schmerzen schreien!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/d66a4ef5d9ba9b6ebf6645ed18672486/tumblr\\_mzbnmx1qnb1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d66a4ef5d9ba9b6ebf6645ed18672486/tumblr_mzbnmx1qnb1ss3tmuo1_1280.jpg)

13.01.2014 03:44 <http://anschlag215.tumblr.com/post/73210210514>

VOLKSVERHETZUNG Trotz Gegenbeweis: potentielle Täter sind immer männlich anders als rechtskräftig verurteilte Täterinnen!

<http://intxxx.dynip.name> oder <http://take-ca.re/intxxx.htm>

<http://dynip.name/whois.susi18.org/>

Wo wird fmeinstische emanzipatorisch ?durchgegendert??

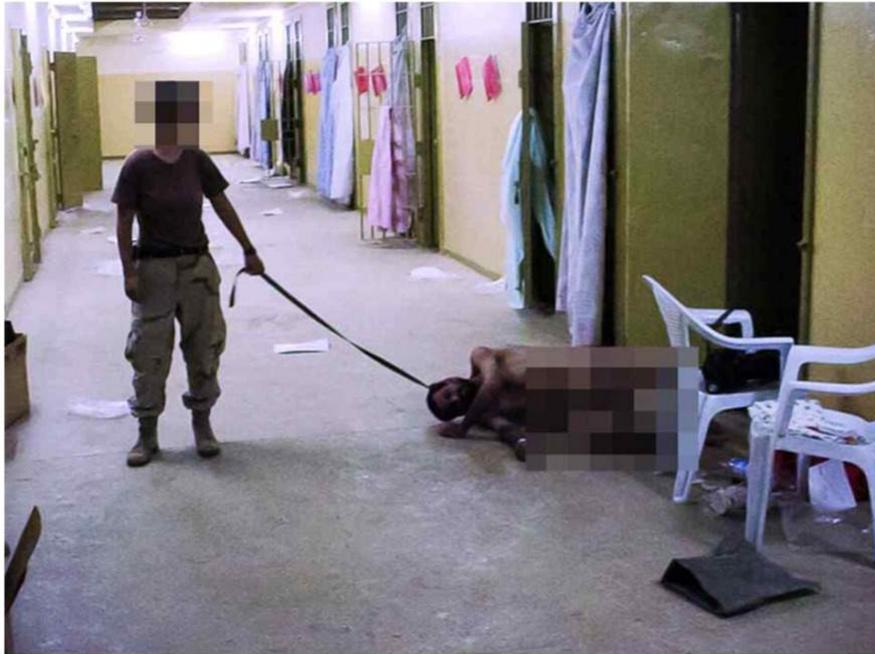
# täter**INNEN**?

[1] [http://40.media.tumblr.com/6d7d3f154cc3aa7e11ee66b9b77c7da6/tumblr\\_mzcyj9IVAg1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6d7d3f154cc3aa7e11ee66b9b77c7da6/tumblr_mzcyj9IVAg1ss3tmuo1_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/375baeeef1f3919fb82ca9f0934ca50/tumblr\\_mzcyj9IVAg1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/375baeeef1f3919fb82ca9f0934ca50/tumblr_mzcyj9IVAg1ss3tmuo2_1280.jpg)

„... die **Frau** mit der Hundeleine, muss **drei Jahre ins Gefängnis.**“



**Warum wird bei den StraftäterINNEN nicht durch"gedert"?**



[3] [http://40.media.tumblr.com/39650a0d76fea2309f9722a1f48be639/tumblr\\_mzejq9IVAg1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/39650a0d76fea2309f9722a1f48be639/tumblr_mzejq9IVAg1ss3tmuo5_1280.jpg)

# täter**INNEN!**



**Dutroux' Ex-Gattin, Michelle Martin, erhielt 30 Jahre Gefängnis**



[4] [http://40.media.tumblr.com/14827d6fb2723e9d996166b2106473d6/tumblr\\_mzejq9IVAg1ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/14827d6fb2723e9d996166b2106473d6/tumblr_mzejq9IVAg1ss3tmuo6_1280.jpg)

# SEXUALSTRAF- TÄTERINNEN

mal wieder nicht ordentlich „durchgegendert“

[5] [http://40.media.tumblr.com/f91e223a62828abc37e8fe946496b536/tumblr\\_mzciq9IVAg1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f91e223a62828abc37e8fe946496b536/tumblr_mzciq9IVAg1ss3tmuo4_1280.jpg)



[6] [http://41.media.tumblr.com/f0d99d6aacc1c02fd36b1fbc9ea1d96/tumblr\\_mzciq9IVAg1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f0d99d6aacc1c02fd36b1fbc9ea1d96/tumblr_mzciq9IVAg1ss3tmuo3_1280.jpg)

27.01.2014 12:03 <http://anschlag215.tumblr.com/post/74716588265>

Eingegangen: am 27. Januar 2014, um 11:25 Uhr  
Das soll wohl so eine Art Eingangsbestätigung darstellen.



Dear Sir/ Madam,

On behalf of the Prosecutor, I thank you for your query on how to submit information to the Office of the Prosecutor. The Office welcomes the submission of information on crimes that may fall within the jurisdiction of the Court.

Communications may be addressed to the *Office of the Prosecutor, Information & Evidence Unit, Post Office Box 19519, 2500 CM The Hague, The Netherlands*, or sent by email to [otp.informationdesk@icc-cpi.int](mailto:otp.informationdesk@icc-cpi.int), or sent by facsimile to +31 70 515 8555.

Communications should be written in one of the working languages of the Court, i.e. English or French, or if that is not possible, then in one of the other official languages, i.e. Arabic, Chinese, Russian or Spanish. It is preferable for communications to contain as much detailed information as possible.

Please be aware that the submission of information does not automatically trigger an investigation. In accordance with the Rome Statute, the Office of the Prosecutor must analyse all information submitted in order to determine whether the rigorous criteria of the Statute are satisfied. As you may know, the International Criminal Court has a carefully defined jurisdiction and mandate. We are pleased to provide supplementary information below summarizing the main aspects of the Court's jurisdiction.

Once a decision is taken whether or not there is a reasonable basis to proceed with an investigation, the Office will promptly inform the senders of relevant communications, along with reasons for the decision. The Office will protect the confidentiality of all information submitted.

We are grateful for your interest in the Court. If you would like to learn more about the work of the Court, I invite you to visit our website at [www.icc-cpi.int](http://www.icc-cpi.int).

Best regards,

Information & Evidence Assistant  
Office of the Prosecutor  
International Criminal Court

Post Office Box 19519, 2500 CM The Hague, The Netherlands  
Boîte postale 19519, 2500 CM La Haye, Pays Bas  
Telephone / Téléphone: + 31 70 5158515 • Facsimile / Télécopie: + 31 70 5158555 • <http://www.icc-cpi.int>

[1] [http://41.media.tumblr.com/65f8bca5875db332eb2fad9f08a327cf/tumblr\\_n026ulaTGul1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/65f8bca5875db332eb2fad9f08a327cf/tumblr_n026ulaTGul1ss3tmuo2_1280.jpg)



SUPPLEMENTARY INFORMATION CONCERNING  
THE JURISDICTION OF THE INTERNATIONAL CRIMINAL COURT

As you may know, the International Criminal Court (“the ICC” or “the Court”) is governed by the Rome Statute, which entrusts the Court with a very specific and carefully defined jurisdiction and mandate.

Regarding **subject matter** jurisdiction: A fundamental feature of the Rome Statute is that the Court may only exercise jurisdiction over persons for the most serious crimes of concern to the international community as a whole, namely *genocide, crimes against humanity* and *war crimes*, as defined in Articles 6 to 8 of the Statute. At this time, the Court cannot exercise jurisdiction over the crime of aggression until the Assembly of States Parties adopts a definition of the crime and the conditions for jurisdiction and amends the Rome Statute accordingly (Article 5(2)).

Regarding **temporal** jurisdiction: Under Article 11 of the Statute, the Court may only exercise jurisdiction over crimes committed *after 1 July 2002*, the date of entry into force of the Statute. This means that allegations of incidents occurring prior to this date fall outside the Court’s jurisdiction.

Regarding **personal/territorial** jurisdiction: Under Articles 12 and 13 of the Statute, the Court may only exercise jurisdiction over international crimes *if one or more of the following criteria are met:* (i) its jurisdiction has been accepted by the State on the territory of which the crime was committed, (ii) its jurisdiction has been accepted by the State of which the person accused is a national, or (iii) the situation is referred to the Prosecutor by the UN Security Council acting under Chapter VII of the UN Charter. For a complete list of countries that have ratified the Statute and thereby accepted the jurisdiction of the Court, please visit our website at <http://www.icc-cpi.int/statesparties.html>.

Even where all of these criteria are satisfied, the Office must also assess other factors, such as the gravity of the situation, whether national judicial systems are investigating and prosecuting the alleged crimes, and the interests of justice.

Given the defined jurisdiction of the Court as well as the need to focus its limited resources on the gravest situations, many serious allegations will be beyond the reach of this institution to address.

Please rest assured that if you do choose to submit information to the Office of the Prosecutor, your communication will be analysed in accordance with the Statute. In light of the complex issues that must be addressed, analysis can take some time. Once a decision is reached, you will receive a response along with reasons for the decision.

You can find the complete text of the Rome Statute at [http://icc-cpi.int/iccdocs/asp\\_docs/Publications/Compendium/Compendium.3rd.01.ENG.pdf](http://icc-cpi.int/iccdocs/asp_docs/Publications/Compendium/Compendium.3rd.01.ENG.pdf)

Post Office Box 19519, 2500 CM The Hague, The Netherlands  
Boîte postale 19519, 2500 CM La Haye, Pays Bas  
Telephone / Téléphone: + 31 70 5158515 • Facsimile / Télécopie: + 31 70 5158555 • <http://www.icc-cpi.int>

[2] [http://40.media.tumblr.com/72e2001196426e33ae0c36d19e59797/tumblr\\_n026ulaTGulss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/72e2001196426e33ae0c36d19e59797/tumblr_n026ulaTGulss3tmuo1_1280.jpg)

**27.01.2014 10:22** <http://anschlag215.tumblr.com/post/74763908116>

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Afghanischer Kulturverein  
Frankfurt am Main e.V.  
Edisonstr. 10

**D-60388 Frankfurt am Main**

Frankfurt a.M., den 27. Januar 2014

Ich wollte Ihnen mein **Tief empfundenes Mitgefühl** für den Verlust Ihrer Glaubensbrüder zum Ausdruck bringen. **Was der Deutsche Schurkenstaat Ihnen - unter der Regierung Merkel ? und zwar DURCH UNTERLASSEN angetan hat darf nicht ungesüht bleiben.**

Die Schlamperei bei der Justiz ist auch mir schon seit einigen Jahren ein Dorn im Auge. Ich versichere Sie meiner **uneingeschränkten Solidarität** gegen den Staatsapparat.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Afghanischer Kulturverein  
Frankfurt am Main e.V.  
Edisonstr. 10

D-60388 Frankfurt am Main



Deutscher Widerstand

Frankfurt a.M., den 27. Januar 2014

Ich wollte Ihnen mein Tief empfundenenes Mitgefühl für den Verlust Ihrer Glaubensbrüder zum Ausdruck bringen. Was der Deutsche **Schurkenstaat** Ihnen - unter der Regierung Merkel – und zwar **DURCH UNTERLASSEN** angetan hat darf nicht ungesühnt bleiben.

Zwei Tote in Frankfurter Gericht  
**Polizeischutz für die gesamte Familie**

24.01.2014 · Am Frankfurter Landgericht werden zwei Männer getötet – offenbar als Rache für ein lange zurückliegendes Tötungsdelikt. Es geht um Autohandel und eine komplizierte Familiengeschichte.

Von KATHARINA ISKANDAR und DENISE PEIKERT

Artikel Bilder (1) Lesermeinungen (59)



Rache vor der Revision: Polizeibeamte und Sanitäter am Freitagmorgen im Einsatz vor dem Gerichtsgebäude in Frankfurt

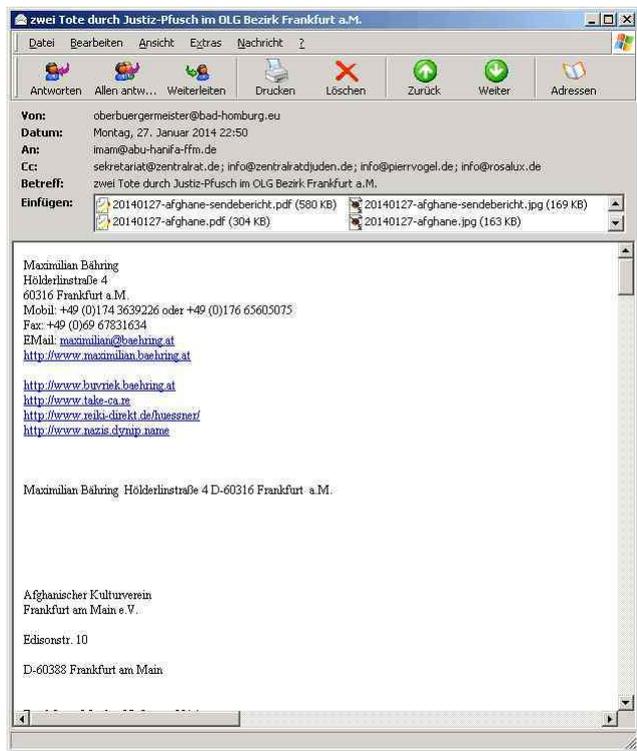
Das Frankfurter Gerichtsviertel ist eine kleine, überschaubare Welt. Die ehrwürdigen Backsteingebäude reihen sich in den engen Straßenzügen dicht aneinander. Kaum jemand verirrt sich einfach so dorthin. An diesem Freitagmorgen schon gar nicht, denn das Viertel ist abgeriegelt wie ein hermetisch verschlossener Tiegel. Polizisten stehen an den Absperrungen und

Die Schlamperei bei der Justiz ist auch mir schon seit einigen Jahren ein Dorn im Auge. Ich versichere Sie meiner uneingeschränkten Solidarität gegen den Staatsapparat.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/fbe6fe4bfd06093ac50195d141fc83b2/tumblr\\_n02zrYrh31ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/fbe6fe4bfd06093ac50195d141fc83b2/tumblr_n02zrYrh31ss3tmuo2_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/cca9681d48d5afebf544e5faf4b4caf6/tumblr\\_n02zgrYrh31ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/cca9681d48d5afebf544e5faf4b4caf6/tumblr_n02zgrYrh31ss3tmuo1_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 855029  
Empfänger: 0049611350459  
Sendezeitpunkt: 22:46 27.01.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

- <http://www.buvriek.baehring.at>
- <http://www.take-ca.re>
- <http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
- <http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M

Afghanischer Kulturverein  
Frankfurt am Main e.V.  
Edisonstr. 10  
  
D-60388 Frankfurt am Main



Deutscher Widerstand

Frankfurt a.M., den 27. Januar 2014

Ich wollte Ihnen mein Tief empfundenenes Mitgefühl für den Verlust Ihrer Glaubensbrüder zum Ausdruck bringen. Was der Deutsche **Schurkenstaat** Ihnen - unter der Regierung Merkel – und zwar **DURCH UNTERLASSEN** angetan hat darf nicht ungesühnt bleiben.

Zwei Tote in Frankfurter Gericht

### Polizeischutz für die gesamte Familie

24.01.2014 - Am Frankfurter Landgericht werden zwei Männer getötet - offenbar als Rache für ein lange zurückliegendes Tötungsdelikt. Es geht um Autohandel und eine komplizierte Familiengeschichte.

Von KATHARINA ISKANDAR und DENISE BEHREY

Artikel Bilder (1) Lesermeinungen (59)



Rache vor der Revision: Polizeibeamte und Sanitäter am Freitagmorgen im Einsatz vor dem Gerichtsgebäude in Frankfurt

Das Frankfurter Gerichtsviertel ist eine kleine, überschaubare Welt. Die ehrwürdigen Backsteingebäude reihen sich in den engen Straßenzügen dicht aneinander. Kaum jemand verirrt sich einfach so dorthin. An diesem Freitagmorgen schon gar nicht, denn das Viertel ist abgeriegelt wie ein hermetisch verschlossener Tiegel. Polizisten stehen an den Absperrungen und

Die Schlamperei bei der Justiz ist auch mir schon seit einigen Jahren ein Dorn im Auge.

Ich wünsche Sie mir ein ungeschädigtes Selbstverständnis der Staatsmacht

[3] [http://41.media.tumblr.com/24d6223bc6257eaac76f2cacc592dc29/tumblr\\_n02zgrYrh31ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/24d6223bc6257eaac76f2cacc592dc29/tumblr_n02zgrYrh31ss3tmuo3_1280.jpg)

28.01.2014 06:43 <http://anschlag215.tumblr.com/post/74851778339>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Kombinat\\_Robotron](http://de.wikipedia.org/wiki/Kombinat_Robotron)

Wenn ich so ein NAZI (keinen Ausländischen Produkte NA-TS-IONAL) - Aufbau-Ost-Subventionsbetrüger wäre - ich würde mit KEYLOGGERN und ähnlichem anfangen um die Konkurrenz auszuspähen.

<http://www.newegg.com/Product/Product.aspx?Item=N82E16817394081>

Das ist wie beim Unterschied zwischen einem vollen und einem inkrementellen Backup (Attrib +/- A) die Bewegte Daten im Bestand sind anteilige wenige daher emfiehl es sich an den Ein/Ausgabpunkten abzuhören. Als Ossi-Zecke würde ich zudem Festplatten mit kaputter Elektronik verkaufen/umrüsten (es würde genügen was aufzuläten was nach einiger Zeit eine leiterbahn durchschmoren lässt) um so an Daten einer eingesendete Festplatte bei der Reparatur zu kommen.

[http://www.ebay.de/sch/i.html?\\_odkw=festplatte&LH\\_ItemCondition=10&\\_osacat=0&\\_from=R40&\\_trksid=p2045573.m570.11313.TR0.TRC0.Xibm+ide+elektronik&\\_nkw=ibm+ide+elektronik&\\_sacat=0](http://www.ebay.de/sch/i.html?_odkw=festplatte&LH_ItemCondition=10&_osacat=0&_from=R40&_trksid=p2045573.m570.11313.TR0.TRC0.Xibm+ide+elektronik&_nkw=ibm+ide+elektronik&_sacat=0)

NAZI-IT -> der chinese ist kriminell weil er ein chinese ist / zum falschen Militärbündnis gehört.

[http://de.wikipedia.org/wiki/National\\_Semiconductor](http://de.wikipedia.org/wiki/National_Semiconductor)

Wenn uns die Amerikaner per UNDOUMENTIERTER HARDWARE- FUNKTIONEN abhören ist das in ordnung - die sind Nato. Da muß man der Busenfreund vom zuständigen General sein um als Wettbewerbsvorteil an die Daten der Konkurrenz zu kommen.

was sind 13 bis 19?

[http://www.tu-chemnitz.de/informatik/RA/news/stack/kompedium/vortraege\\_96/BIOS/appendix.html](http://www.tu-chemnitz.de/informatik/RA/news/stack/kompedium/vortraege_96/BIOS/appendix.html)



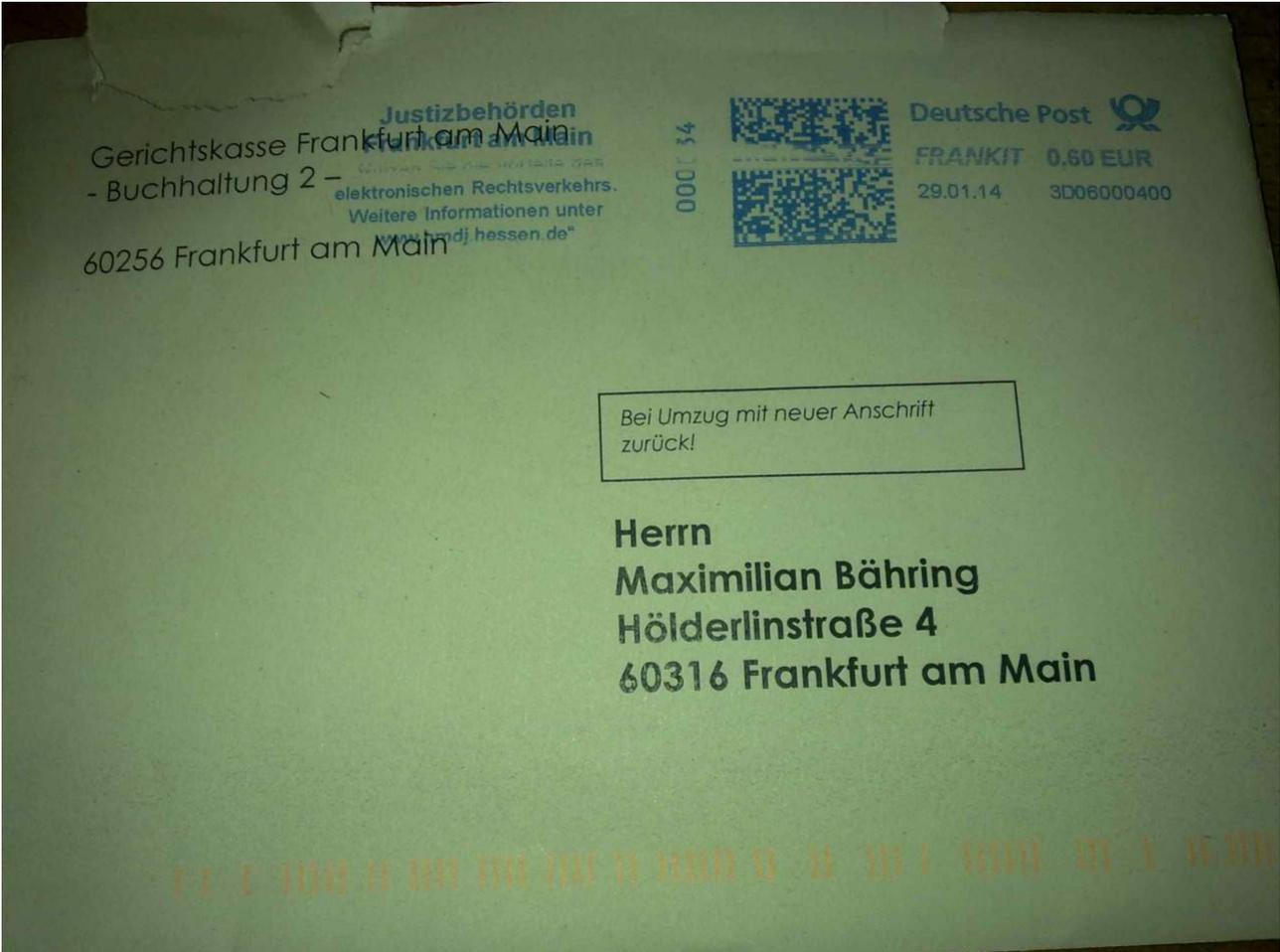
[1] [http://41.media.tumblr.com/9f08e7bb12ed849ae304df81cc9843f7/tumblr\\_n04k0zVEW11ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/9f08e7bb12ed849ae304df81cc9843f7/tumblr_n04k0zVEW11ss3tmuo1_1280.jpg)

---

**30.01.2014 01:09** <http://anschlag215.tumblr.com/post/75043503917>

992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Seit wann druckt man denn den Absender ? idn der Font der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe - über den Frankierstempel. Es kann sich nicht um im Voraus frankierte Umschläge handeln da man vor Verwenden derselben ja weder das Inhaltsgewicht (und damit den notwendigen Betrag für das Porto) kennt noch den Betsimmungsort (der sich ebenfalls in den Transportkosten niederschlägt).



[1] [http://40.media.tumblr.com/2f0860c71fe6ceed0283a9d7d0d050f0/tumblr\\_n07tvhDXVP1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2f0860c71fe6ceed0283a9d7d0d050f0/tumblr_n07tvhDXVP1ss3tmuo2_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.



Frankfurt a.M., den 30. Januar 2014

## Strafanzeige Betrug

992 Bs 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Seit wann druckt man denn den Absender – idn der Font der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe - über den Frankierstempel. Es kann sich nicht um im Voraus frankierte Umschläge handeln da man vor Verwenden derselben ja weder das Inhaltsgewicht (und damit den notwendigen Betrag für das Porto) kennt noch den Betsimmngort (der sich ebenfalls in den Transportkosten niederschlägt).



Gru&SZlig;  
(Maximilian Bähring)

[2] [http://41.media.tumblr.com/1a95ecb08ac2f6e7c2640b290ba67a05/tumblr\\_n07tvhDXVP1ss3tmo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/1a95ecb08ac2f6e7c2640b290ba67a05/tumblr_n07tvhDXVP1ss3tmo1_1280.jpg)

31.01.2014 03:07 <http://anschlag215.tumblr.com/post/75153234298>

<http://central.banktunnel.eu/fahndung.pdf> - <http://take-ca.re/fahndung.pdf>

Europäisches Gericht: Sorgerechtsituation unverheirateter Väter in Deutschland ist ein Menschenrechtsverstoß!

Bundesverfassungsgericht im Januar 2003: Bundestag muß das Gesetz § 1626a BGB bis Jahresende 2003 ändern.

Deutscher Bundestag ? Macht bis 2013 also 10 Jahre lang nichts! ?Was interessiert uns die Verfassung, das GG?

19. Mai 2013: Gesetz wird verschlimmbessert. Als Un-verheirateter Vater bekommt man nicht automatisch das gemeinsame Sorgerecht für sein Kind sondern wie bisher nur wenn die Mutter sich nicht querstellt sogenannter ?Kindeswohlvorbehalt?!

<http://tabea-lara.tumblr.com>



Der internationale  
Strafgerichtshof in  
Den Haag bittet um  
ihre Mithilfe

### MenschenrechtsverbecherINNEN



u.a.wg.: Weigerung Diskriminierung unverheirateter Väter beim Sorgerecht abzuschaffen!

In 1 Bv1 20/99 vom 29. Januar 2003 hatte das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe bereits festgestellt das der § 1626a BGB verfassungswidrig sei und dem Gesetzgeber aufgetragen bis spätestens zum 31. Dezember 2003 Neuregelung zu schaffen.

In 22028/04 hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte am 03. Dezember 2009 auf MENSCHENRECHTSVERLETZENDE DISKRIMINIERUNG von Vätern aufgrund des Gesetzes erkannt. Am 21. Juli 2010 hat das Bundesverfassungsgericht in 1 BvR 240/09 erklärt daß diese EGMR Entscheidung in bundesdeutsches Recht umzusetzen sei und diesmal sogar Möglichkeit geschaffen notfalls aufgrund der Gerichtsentscheidung Antrag zu stellen um so erneutem Nichtfolgelebens der Neuregelungsaufforderung des Bundestages wie in 2003 vorzubeugen.

## Europäisches Gericht: Sorgerechtssituation unverheirateter Väter in Deutschland ist ein Menschenrechtsverstoß!

Bundesverfassungsgericht  
im Januar 2003: Bundestag  
muß das Gesetz § 1626a BGB  
bis Jahresende 2003 ändern.

Deutscher Bundestag – Macht  
bis 2013 also 10 Jahre lang  
nichts! „Was interessiert  
uns die Verfassung, das GG“

19. Mai 2013: Gesetz wird  
verschlimmbessert. Als Un-  
verheirateter Vater bekommt  
man nicht automatisch das  
gemeinsame Sorgerecht für  
sein Kind sondern wie bisher  
nur wenn die Mutter sich  
nicht querstellt sogenannter  
„Kindeswohlvorbehalt“!

[1] [http://36.media.tumblr.com/eb4f30d045128b6ddd11a72628e3dc32/tumblr\\_n09u0fWjc61ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/eb4f30d045128b6ddd11a72628e3dc32/tumblr_n09u0fWjc61ss3tmuo1_1280.jpg)

05.02.2014 10:01 <http://anschlag215.tumblr.com/post/75729372324>

<http://tabea-lara.tumblr.com>

## Feministischer Rachefeldzug

# In der Terrordatei dank DNA-Vaterschaftstest

Polizeipräsidium Frankfurt  
Kriminaldirektion  
K15-Brand-, Waffen-, Sprengstoffdelikte  
Adickesallee 70  
60322 Frankfurt am Main  
Sachbearbeiter Heil, PK  
Telefon 069/755-51523  
Fax 069/755-51509

VNr. ST/0780371/2012  
Datum 09.07.2012  
Telefon 069/755-51508  
Fax 069/755-51509

### Einverständniserklärung

von Beschuldigten, Verurteilten oder diesen gleichgestellten Personen  
zur Entnahme von Körperzellen und deren molekulargenetischen Untersuchung

Ersuchende Polizeibehörde **HEFF-FRANKFURT-M-K15**  
VNr. ersuchende Dst. **siehe oben**  
Sachbearbeiter **Heil, PK**

### Ziel der DNA-Maßnahme

- Vergleich des DNA-Identifizierungsmusters mit am / an Tatort(en) gesicherten DNA-Spuren (DNA-Maßnahmen gemäß §§ 81a Abs.1, 81e Abs. 1 StPO)
- Identitätsfeststellung in künftigen Strafverfahren (DNA-Maßnahmen gemäß § 81g Abs.1 und 4 StPO)
- Speicherung des DNA-Profiles in der DNA-Analyse-Datei gemäß § 81g Abs. 5 StPO

Hiermit erteile ich

Name **Bähring**  
 Geburtsname  
 Vorname(n) **Maximilian**  
 Geb.-Datum **21.07.1975** Geschlecht **männlich**  
 Geb.-Ort **Bad Homburg**  
 Straße, Hausnummer **Hölderlinstraße 4**  
 PLZ Wohnort **60316 Frankfurt am Main**

meine Einwilligung für die Entnahme von Körperzellen (Speichelprobe) und deren molekulargenetischen Untersuchung.

- Die Hinweise zur Einverständniserklärung  habe ich gelesen.  
 wurden mir erklärt.  
 wurden mir übersetzt.

Ort/Datum

Unterschrift des/r Betroffenen

Zu jugendlichen Beschuldigten / Verurteilten bzw. diesen gleichgestellten Personen:

Gesetzliche(r) Vertreter/in

Name .  
 Vorname(n)  
 Alter  
 Straße, Hausnummer  
 PLZ Wohnort

Unterschrift des/r gesetzlichen Vertreters/in

32 C 3184/12 (22)

**Dienstliche Äußerung gemäß § 44 Abs. 3 ZPO:**

Zu dem Ablehnungsgesuch des Beklagten vom 13.4.2013 äußere ich mich wie folgt:

Am 21.3.2013 habe ich über ein Ablehnungsgesuch des Beklagten gegen Richterin am Amtsgericht Heil entschieden; der sofortigen Beschwerde hiergegen habe ich mit Beschluss vom 8.4.2013 nicht abgeholfen. Auf die genannten Beschlüsse (Bl. 204 f.; 209 d.A.) sowie den übrigen Akteninhalt nehme ich Bezug.

13.6.2013

Dr. Haschtmann  
Richterin am Amtsgericht

[3] [http://40.media.tumblr.com/0b4f0057e0438157766d18b248265e99/tumblr\\_n0jmi5wps61ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0b4f0057e0438157766d18b248265e99/tumblr_n0jmi5wps61ss3tmuo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.reiki.dynip.name>  
<http://www.huessner.dynip.name>  
<http://www.dynip.name>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 1367-8254

Amtsgericht Frankfurt a.M.  
Gerichtsstraße 2  
60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 12. März 2013

**32 C 3184/12 (22) - Vodafone GmbH gegen MAXIMILIAN Bähring**

Am Samstag, den 09. März 2013, erreicht mich per förmlicher Zustellung datiert auf den 08. März 2013 Schreiben mit erstellt am 05. März 2013, in welchem Mitteilung gemacht wird, daß der Termin für die Hauptverhandlung vom 25. März 2013 aufgehoben wird.

Beigefügt ist Bitte um Stellungnahme zur Erklärung der RichterIn am Amtsgericht Heil mit einem Polizisten gleichen Familiennamens weder verwandt noch verschwägert zu sein.<sup>1</sup>

Hierzu erbittet Amtsrichter Dr. Haschtmann Stellungnahme. Dieser Bitte komme ich hiermit nach.

**Dienstliche Erklärung / unedliche Versicherung der RichterIn Heil vom 05.03. 2003 ist nicht unterschrieben.** Es ist – zumindest für mich – nicht erkennbar wem gegenüber, und somit, ob überhaupt, sie selbst diese Erklärung gemacht hat. Denn auch die ursprüngliche Terminsladung, unterzeichnet von RiAG Heil, datiert mit vom 15. Februar 2013, fertig in persona selbe Justizangestellte Hesel mit dem selben Urkundsstempel 36.

Da die Ablehnung begehrende Partei - ich - bei dieser dienstlichen Äußerung nicht zugegen ist, das dürfte dem am nächsten kommen was der Gesetzgeber unter „dienstlicher Äußerung“ versteht<sup>2</sup>, könnte sich, theoretisch, der Einfachheit halber, ein Justizangestellter – oder Richter - solche Erklärung selber fertigen um Sache abzukürzen. Unterschrift des über die Befangenheit erkennenden Richters fehlt nämlich ebenfalls.

Ob somit die Formerfordernis des § 44 (3) ZPO erfüllt ist, scheint mir insofern fraglich, als diese Vorschrift den Fall der Ablehnung in Vorverfahren und den innerhalb – wenn auch zu Beginn - des Hauptverhandlungstermins, wo aber eben möglicherweise ein Protokollführer oder Publikum anwesend ist - was den aufgeführten theoretischen Missbrauch solcher Erklärung im Vorverfahren ausschließt, ausdrücklich NICHT gesondert regelt, wie dies etwa bei einem nachträglich Ablehnungsgesuch; als Zwischenstreit mit dem § 366 (1) ZPO<sup>3</sup> bei der Beweisaufnahme; beispielsweise bei überlanger Verfahrensdauer zum alleinigen Vorteil einer Partei, die eben erst während der Verhandlungsführung erkennbar wird, der Fall ist.

Antragssteller des Ablehnungsgesuchs fehlt jedenfalls durch **mangelnde PARTEIÖFFENTLICHKEIT** jegliche Kontrollmöglichkeit ob der Ordnungsmäßigkeit des Verfahrens.

Mit freundlichem Gru&amp;SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

<sup>1</sup> (Wenn nicht mit dem, vielleicht doch mit dem Heil von der Apfelwein-kelterei? ;o)  
<sup>2</sup> Ich bin ja mal gespannt ob private Äußerungen der RichterIn "Heil" noch verfahrensrelevant werden.  
<sup>3</sup> Cuba? Guantanamo Bay? <http://electrospace.blogspot.nl/2012/10/the-washington-moscow-hot-line.html>

[4] [http://36.media.tumblr.com/75a8a795af83901433fcaa8176af0e9d/tumblr\\_n0jmi5wps61ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/75a8a795af83901433fcaa8176af0e9d/tumblr_n0jmi5wps61ss3tmuo4_1280.jpg)

## 13.02.2014 11:11 <http://anschlag215.tumblr.com/post/76571208101>

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: +32 / (0)2 / 707 4249

General Secretary of North  
Atlantic Treaty Organization  
Boulevard Leopold III

B-1110 Brussels  
Belgium

Frankfurt a.M., den 13. Februar 2014

OFFICIAL CALL FOR SUPPORT BY NATO-TROOPS CIVIL WAR AT FEDERALE REPUBLIC OF GERMANY

THE MERKEL GOVERNMENT TRIES TO CHRISTIANIZE CHILDREN AGAINST THE DECLARED WILL OF THE PARENTS AND IMPRISONS AND TORTURES PARENTS THAT DO NOT AGREE!

THEY IMPRISON OPPOSITION AT ELECTION TIME.

MERKEL GOVERNMENT VIOLATES ESSENTIAL HUMAN RIGHTS!

I ASK FOR MILITARY SUPPORT FOR COUNTERSTRIKES AGAINST THE COURT-HOUSES OF FRANKFURT /M. AND BAD HOMBURG AS WELL AS GERMAN CIVIL POLICE FORCES.

MERKELS FORCES HAVE ATTACKED IN A FRIST STRIKE AND WOUNDED MY CIVIL-WAR-PARTY.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights

Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz

+++

Maximilian Bähring  
Holderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Herrn Oberstaatsanwalt

Dr. König mittels

Generalstaatsanwaltschaft

Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 13. Februar 2014

92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe ?Tot-aller kRieg?

in oben genannter Sache teile ich mit: was Ausübung des Sorgerechts angeht halte ich es für geboten stets gegenteilige Position zur Kindesmutter zu vertreten und durchzusetzen. Immerhin hat diese das Kind 13 Jahre lang gegen seinen Vater der Natur aufgehetzt daß das Kind mir total entfremdet ist.

Sie hat mich erpresst, gesellschaftlich und geschäftlich ruiniert und bedroht mich auch weiterhin!

Gericht, Gestzgeber und Vollzugsorgane wie das Jugendamt haben mit aller Macht von Anfang an gegen schon damals geltendes Recht verstoßen als sie sich in 9F 434/02 UG Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe geweigert haben einstweilig richterlich angeordneten begleiteten Umgang zu organisieren.

Zudem hatte ich bereits geschildert daß die Juristen ? insbesondnere die Rechtsanwältin Meissner - sich dahingehend regelrecht verschworen hatten gemeinsames Sorgerecht nur dann zuzulassen wenn hieraus Gleichstellung auch in Vermögensfragen zu einer ehelich geschiedenen Frau hergestellt würden, statt die unterhaltrechtlichen Richtlinien anzuwenden die für nicht verheiratete Mütter nach dem Gesetze greifen (Bereungsunterhalt) ? damals eine Aufwandsausfallentschädigung unter konkreter Nachweispflicht von Verdienstaussfall im Einzelfälle - wobei auch hierbei dadurch Betrug versucht worden war daß die Kindesmutter ihre Bezüge im väterlichen/schwesterlichen Betrieb (von steuerlicher Fragwürdigkeit mal ganz abgesehen) beliebig nach oben korrigieren konnte um so Schadenersatzforderungen zu generieren die dem Wert ihrer Arbeitskraft auf dem freien Markt in keinem Fall entsprachen. Als ich die Kidnesmutter kennenlernte war diese arbeitslos. Was ? und das versichere ich hiermit an Eides Statt ? Rechtsanwältin Meissner vor Mandatsende gegen das Interesse ihrer Mandantschaft durchsetzen wollte ist regelrechte Nötigung zu Zahlungen aus ZWANGSEHE-ähnlichen Gemeinschaft unter Vorenthalten des Kindes. Im Falle Andreas Herzog hat sie in ähnlicher Art und Weise horrende Unterhaltszahlungen erpresst.

Es gibt keinerlei Entschuldigung oder Kompensationsmöglichkiet für das was hier geschehen ist.

Aufgrund des unter Bürgerkriegszustand fallenden Aufstandes der Staatsgewalt behalte ich mir ? und das habe ich schon damals geäußert ? vor vernetzliche zur Rechenschaft zu ziehen, wobei ich mich bei unmittelbarer Gewaltanwendung künftig genausowenig an Gesetze halten werde wie gegnerische Partei in der Vergangenheit und zwar mehrfach. Dafür daß die religiöses Reiki mit dem Kind praktizieren gibt es kein Pardon.

Ich werde dem internationale Strafgerichtshof der UN nun mitteilen daß Gerichte in der Bundesrepublik Gerichtsverfahren verzögern um Kidner zwangsweise gegen den Willen von Elternteilen Religionsgemeinschaften anzuschließen und um Menschenrechts-Verteidigungs-schlag der Nato wegen Menschenrechtsverbrechen der Regierungen Schröder und Merkel ersuchen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +32 / (0)2 / 707 4249

General Secretary of North  
Atlantic Treaty Organization  
Boulevard Leopold III

**B-1110 Brussels**  
**Belgium**



Frankfurt a.M., den 13. Februar 2014

**OFFICIAL CALL FOR SUPPORT BY NATO-TROOPS  
CIVIL WAR AT FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**

THE MERKEL GOVERNMENT TRIES TO CHRISTIANIZE CHILDREN  
AGAINST THE DECLARED WILL OF THE PARENTS AND IMPRISONS  
AND TORTURES PARENTS THAT DO NOT AGREE!

THEY IMPRISON OPPOSITION AT ELECTION TIME.

**MERKEL GOVERNMENT VIOLATES ESSENTIAL HUMAN RIGHTS!**

I ASK FOR MILITARY SUPPORT FOR **COUNTER**STRIKES AGAINST  
THE COURT-HOUSES OF FRANKFURT /M. AND BAD HOMBURG  
AS WELL AS GERMAN CIVIL POLICE FORCES.

MERKELS FORCES HAVE ATTACKED IN A FRIST STRIKE AND  
WOUNDED MY CIVIL-WAR-PARTY.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights  
Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz

[1] [http://41.media.tumblr.com/b078a0a4f0a196807497c14f346413bf/tumblr\\_n0yj2gGj11ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b078a0a4f0a196807497c14f346413bf/tumblr_n0yj2gGj11ss3tmuo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 030/227-36053

Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin



Frankfurt a.M., den 09. Februar 2014

## — **Alle Staatsgewalt hat versagt ...**

<http://tabea-lara.tumblr.com> , <http://wuergerjagd.tumblr.com> ,  
<http://sch-einesystem.tumblr.com> , <http://anschlag215.tumblr.com>

Warum - unter Verletzung aller journalistischen Regeln - nicht anonymisiert?

Nun, alle Staatsgewalt hat versagt.

Sei es die Legislative, der Gesetzgeber, der 10 Jahre lang den § 1626a BGB nicht menschenrechtskonform geändert hat (wobei übrigens auch die aktuelle Fassung nicht menschenrechtskonform sein dürfte).

Sei es die Exkutive (Polizei und Jugendamt) die sich einfach weigerte richterliche Anordnungen gegen die Mutter durchzusetzen.

Seit es die Judikative, das Gericht, welches den Erfolg des Verfahrens schon allein dadurch verhindert hat es aufs unglaublichste in die Länge zu ziehen und an Erfolg des Verfahrens den wirtschaftlichen Ruin des Klägers durch die Verleumdungen als Voraussetzung zu binden.

Wo alle Staatsgewalt versagt, da bleibt nur noch die Öffentlichkeit, die Medien, die Presse, Und diese benötigen - wenn sie Angst haben müssen direkt in Kontakt zu treten wegen Abhömaßnahmen des Staates ('antifiskalische Bürgerkriegs'erklärung zuletzt schriftlich vom 14./15. April 2012 in Petition Pet-A-17-99-1030-021771 beim deutschen Bundestag - Nachvollziehbarkeit bei der Nennung von Quellen und Zeugen, sonst produzieren sie neue "smoked but not inhaled" Verfahren nach dem Modell Tauss/Volkerts/Kachelmman/ Barschel/ Clinton ...

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/002c42d66596b0a563d30091a6f02df0/tumblr\\_n0yj2gGj11ss3tmuo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/002c42d66596b0a563d30091a6f02df0/tumblr_n0yj2gGj11ss3tmuo7_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 13. Februar 2014

### 92 F 493/13 SO Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe „Tot-aller kRieg“

in oben genannter Sache teile ich mit: was Ausübung des Sorgerechts angeht halte ich es für geboten stets gegenteilige Position zur Kindesmutter zu vertreten und durchzusetzen. Immerhin hat diese das Kind 13 Jahre lang gegen seinen Vater der Natur aufgehetzt daß das Kind mir total entfremdet ist. Sie hat mich erpresst, gesellschaftlich und geschäftlich ruiniert und bedroht mich **auch weiterhin!** Gericht, Gesetzgeber und Vollzugsorgane wie das Jugendamt haben mit aller Macht von Anfang an gegen schon damals geltendes Recht verstoßen als sie sich in 9F 434/02 UG Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe geweigert haben einstweilig richterlich angeordneten begleiteten Umgang zu organisieren.

Zudem hatte ich bereits geschildert daß die Juristen – insbesondere die Rechtsanwältin Meissner - sich dahingehend regelrecht verschworen hatten gemeinsames Sorgerecht nur dann zuzulassen wenn hieraus Gleichstellung auch in Vermögensfragen zu einer ehelich geschiedenen Frau hergestellt würden, statt die unterhaltrechtlichen Richtlinien anzuwenden die für nicht verheiratete Mütter nach dem Gesetze greifen (Betreuungsunterhalt) – damals eine Aufwandsausfallentschädigung unter konkreter Nachweispflicht von Verdienstaussfall im Einzelfalle - wobei auch hierbei dadurch Betrug versucht worden war daß die Kindesmutter ihre Bezüge im väterlichen/schwesterlichen Betrieb (*von steuerlicher Fragwürdigkeit mal ganz abgesehen*) beliebig nach oben korrigieren konnte um so Schadenersatzforderungen zu generieren die dem Wert ihrer Arbeitskraft auf dem freien Markt in keinem Fall entsprachen. Als ich die Kindesmutter kennenlernte war diese arbeitslos. Was – und das versichere ich hiermit an Eides Statt – Rechtsanwältin Meissner vor Mandatsende gegen das Interesse ihrer Mandantschaft durchsetzen wollte ist regelrechte **Nötigung zu Zahlungen aus ZWANGSEHE-ähnlichen Gemeinschaft unter Vorenthalten des Kindes**. Im Falle Andreas Herzog hat sie in ähnlicher Art und Weise horrenden Unterhaltszahlungen erpresst.

Es gibt keinerlei Entschuldigung oder Kompensationsmöglichkeit für das was hier geschehen ist. Aufgrund des unter Bürgerkriegszustand fallenden Aufstandes der Staatsgewalt behalte ich mir – und das habe ich schon damals geäußert – vor verantwortliche zur Rechenschaft zu ziehen, wobei ich mich bei unmittelbarer Gewaltanwendung künftig genausowenig an Gesetze halten werde wie gegnerische Partei in der Vergangenheit und zwar mehrfach. Dafür daß die religiöse Reiki mit dem Kind praktizieren gibt es kein Pardon. **Ich werde dem internationalen Strafgerichtshof der UN nun mitteilen daß Gerichte in der Bundesrepublik Gerichtsverfahren verzögern um Kidner zwangsweise gegen den Willen von Elternteilen Religionsgemeinschaften anzuschließen und um Menschenrechts-Verteidigungsschlag der Nato wegen Menschenrechtsverbrechen der Regierungen Schröder und Merkel ersuchen.**

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/d78d93224e12e96a1c432872e1f2d044/tumblr\\_n0yj2gGj11ss3tmo08\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d78d93224e12e96a1c432872e1f2d044/tumblr_n0yj2gGj11ss3tmo08_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 *oder* +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

***persönlich/vertraulich***

Frau  
Angelika Metz *oder Vertretung*  
Wahlkreisbüro Erika Steinbach  
Hanauer Landstraße 7

D-60314 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Februar 2014

anbei zu Kenntnisnahme, Information und Veranlassung

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/71c5d19a4207824aade24899174fa936/tumblr\\_n0yj2gGjl11ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/71c5d19a4207824aade24899174fa936/tumblr_n0yj2gGjl11ss3tmuo2_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 880319  
Empfänger: 003227074117  
Sendezeitpunkt: 23:27 13.02.2014  
Gesendete Seiten: 3  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +32 / (0)2 / 707 4249

General Secretary of North  
Atlantic Treaty Organization  
Boulevard Leopold III

**B-1110 Brussels**  
**Belgium**



Frankfurt a.M., den 13. Februar 2014

**OFFICIAL CALL FOR SUPPORT BY NATO-TROOPS  
CIVIL WAR AT FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**

THE MERKEL GOVERNMENT TRIES TO CHRISTIANIZE CHILDREN  
AGAINST THE DECLARED WILL OF THE PARENTS AND IMPRISONS  
AND TORTURES PARENTS THAT DO NOT AGREE!

THEY IMPRISON OPPOSITION AT ELECTION TIME.

**MERKEL GOVERNMENT VIOLATES ESSENTIAL HUMAN RIGHTS!**

I ASK FOR MILITARY SUPPORT FOR **COUNTERSTRIKES** AGAINST  
THE COURT-HOUSES OF FRANKFURT /M. AND BAD HOMBURG  
AS WELL AS GERMAN CIVIL POLICE FORCES.

MERKELS FORCES HAVE ATTACKED IN A FRIST STRIKE AND  
WOUNDED MY CIVIL-WAR-PARTY.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights

[5] [http://41.media.tumblr.com/8717e1ab9a1e5d0e37e4f368a5bcb642/tumblr\\_n0yj2gGj11ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/8717e1ab9a1e5d0e37e4f368a5bcb642/tumblr_n0yj2gGj11ss3tmuo3_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**

**SIMPLE-FAX.DE**

FAX-ID: 880323  
Empfänger: 0049301824038255  
Sendezeitpunkt: 23:23 13.02.2014  
Gesendete Seiten: 3  
**Übertragung: OK**

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +32 / (0)2 / 707 4249

General Secretary of North  
Atlantic Treaty Organization  
Boulevard Leopold III

**B-1110 Brussels**  
**Belgium**



Frankfurt a.M., den 13. Februar 2014

**OFFICIAL CALL FOR SUPPORT BY NATO-TROOPS  
CIVIL WAR AT FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**

THE MERKEL GOVERNMENT TRIES TO CHRISTIANIZE CHILDREN  
AGAINST THE DECLARED WILL OF THE PARENTS AND IMPRISONS  
AND TORTURES PARENTS THAT DO NOT AGREE!

THEY IMPRISON OPPOSITION AT ELECTION TIME.

**MERKEL GOVERNMENT VIOLATES ESSENTIAL HUMAN RIGHTS!**

I ASK FOR MILITARY SUPPORT FOR **COUNTERSTRIKES** AGAINST  
THE COURT-HOUSES OF FRANKFURT /M. AND BAD HOMBURG  
AS WELL AS GERMAN CIVIL POLICE FORCES.

MERKELS FORCES HAVE ATTACKED IN A FRIST STRIKE AND  
WOUNDED MY CIVIL-WAR-PARTY.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights

[6] [http://41.media.tumblr.com/594e609d3cb97992d771e5796a45c8a1/tumblr\\_n0yj2gGj11ss3tmo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/594e609d3cb97992d771e5796a45c8a1/tumblr_n0yj2gGj11ss3tmo4_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 880324  
Empfänger: 00493018173402  
Sendezeitpunkt: 23:23 13.02.2014  
Gesendete Seiten: 3  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +32 / (0)2 / 707 4249

General Secretary of North  
Atlantic Treaty Organization  
Boulevard Leopold III

**B-1110 Brussels**  
**Belgium**



Frankfurt a.M., den 13. Februar 2014

**OFFICIAL CALL FOR SUPPORT BY NATO-TROOPS  
CIVIL WAR AT FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY**

THE MERKEL GOVERNMENT TRIES TO CHRISTIANIZE CHILDREN  
AGAINST THE DECLARED WILL OF THE PARENTS AND IMPRISONS  
AND TORTURES PARENTS THAT DO NOT AGREE!

THEY IMPRISON OPPOSITION AT ELECTION TIME.

**MERKEL GOVERNMENT VIOLATES ESSENTIAL HUMAN RIGHTS!**

I ASK FOR MILITARY SUPPORT FOR **COUNTERSTRIKES** AGAINST  
THE COURT-HOUSES OF FRANKFURT /M. AND BAD HOMBURG  
AS WELL AS GERMAN CIVIL POLICE FORCES.

MERKELS FORCES HAVE ATTACKED IN A FRIST STRIKE AND  
WOUNDED MY CIVIL-WAR-PARTY.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights

[7] [http://40.media.tumblr.com/45cfd15076dfe43ec6b0b51bc101e/tumblr\\_n0yj2gGj11ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/45cfd15076dfe43ec6b0b51bc101e/tumblr_n0yj2gGj11ss3tmuo5_1280.jpg)



[8] [http://41.media.tumblr.com/b46eb69dfcc9bdd2dcedb60a3c09758/tumblr\\_n0yj2gGj11ss3tmuo6\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b46eb69dfcc9bdd2dcedb60a3c09758/tumblr_n0yj2gGj11ss3tmuo6_r1_1280.jpg)

15.02.2014 04:26 <http://anschlag215.tumblr.com/post/76740243888>

Ich war Zivi!

<http://www.linguee.de/deutsch-englisch/search?source=auto&query=b%FCrgerkriegspartei>  
[http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=1518135&\\_ffmpar\[\\_id\\_inhalt\]=1896467](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=1518135&_ffmpar[_id_inhalt]=1896467)

# Civil-War Party 2 / 3 / 14



Carnival Association Football Shirt Exchange  
Pirate Radio Gliwice, Poland, Frankfurt Branch



[1] [http://40.media.tumblr.com/2ff8f42b8896cfd5a0ebede4e446b1c/tumblr\\_n1pnzdJCJ1ss3tmuo1\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2ff8f42b8896cfd5a0ebede4e446b1c/tumblr_n1pnzdJCJ1ss3tmuo1_r1_1280.jpg)

27.02.2014 11:41 <http://anschlag215.tumblr.com/post/78000078454>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4

60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)228 / 920 12199

Presse / Online-Sicherheit  
Postbank Zentrale  
Friedrich-Ebert-Allee 114 ? 126

D-53113 Bonn

Frankfurt a.M., den 27. Februar 2014

Sicheres Telefonbanking

Statt einer PIN per DTMF sollten Sie einfach Mitarbeiter erfinden die es nicht gibt.

Anrufer: Ich würde gerne meinen Kontostand wissen.

Zentrale: Welche Kontonummer ist das denn?

Anrufer: Die 1234567890.

Zentrale: Soll ich Sie zu ihrem bestimmten Kundenberater durchstellen, den Herrn DenEs-Nichtgibt?

Anrufer: Geben Sie mir Die Frau DieNicht-Existiert.

DieNichtExistiert ist dann das Passwort für die Kontonummer 1234567890.

DenEsNichtgibt löst in Entführungssituaion Alarm aus.

Jemand der das Procedere nicht kennt und das Telefonat ab- oder beim Anruf zuhört wird nicht wissen welcher Teil des Gesprächs das ?Shared Secret? also Passwort ist.

Mit freundlichem Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)228 / 920 12199

Presse / Online-Sicherheit  
Postbank Zentrale  
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 126

D-53113 Bonn



Frankfurt a.M., den 27. Februar 2014

### Sicheres Telefonbanking

Statt einer PIN per DTMF sollten Sie einfach Mitarbeiter erfinden die es nicht gibt.

Anrufer: Ich würde gerne meinen Kontostand wissen.

Zentrale: Welche Kontonummer ist das denn?

Anrufer: Die **1234567890**.

Zentrale: Soll ich Sie zu ihrem bestimmten Kundenberater durchstellen, den Herrn **DenEs-Nichtgibt**?

Anrufer: Geben Sie mir Die Frau **DieNicht-Existiert**.

**DieNichtExistiert** ist dann das Passwort für die Kontonummer **1234567890**.

**DenEsNichtgibt** löst in Entführungssituaion Alarm aus.

Jemand der das Procedere nicht kennt und das Telefonat ab- oder beim Anruf zuhört wird nicht wissen welcher Teil des Gesprächs das „Shared Secret“ also Passwort ist.

Mit freundlichem Gru&SZlig;

A handwritten signature in black ink, appearing to be "M. Bähring".

(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/c0626ae71ae3772cd77025be42e1736/tumblr\\_n1nkhzYlzH1ss3tmo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c0626ae71ae3772cd77025be42e1736/tumblr_n1nkhzYlzH1ss3tmo1_1280.jpg)

08.03.2014 01:47 <http://anschlag215.tumblr.com/post/78945748711>



[1] [http://40.media.tumblr.com/88858afb8dd7975d9c6f5b151afa5b8dd/tumblr\\_n24ebsv8Og1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/88858afb8dd7975d9c6f5b151afa5b8dd/tumblr_n24ebsv8Og1ss3tmuo3_1280.jpg)

### 13.03.2014 07:01 <http://anschlag215.tumblr.com/post/79477906316>

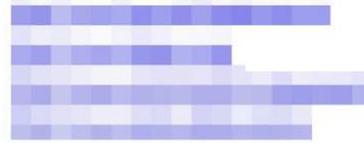
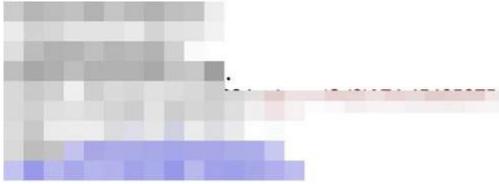
Frankfurt a.M., den 13. März 2014

vorab als Email: Ihr habt versucht mir eine gesetzliche Kra-N-kenversicherung aufzunötigen ?

? und deshalb mit ### zusammen eine Beschäftigungsverhältnis für ## bei der ## im Jahre 2002-2003 konstruiert. Ich heiße nicht ## und schöne meine Gehälter nach oben um nachher Verdienstaufwände einzuklagen oder beschäftigte Familienmitglieder um Steuern zu sparen (be progressiven Seursätzen sind mehrere kleine Steuerzahlerinkommen am unteren Ende der Verdienstskala besser als eines zum Höchststeuersatz.) Ich selbst bin steuerlich wenn man es mich sein lässt. Allerdings ist es für mich unmöglich eine Steuererklärung ?IN GOoD FAITH? abzugeben ? also nach bestem Wissen und Gewissen ? wenn betrogen wird. Und das alles um mir eine Behandlung aufzunötigen die ich nie haben wollte und der ich niemals zugestimmt hätte. Ihr habt versucht mich zu emündigen um eure krummen Geschäfte über mich abwickeln zu können. Ich verhaue auch meine Kinder nicht oder sperre Sie weg! Ihr habt mich erpressbar gemacht und deshalb - wegen der Erpressbarkeit - bin ich mit ### aneinandergeraten! Als mir die ### mal wieder Geld abnehmen wollte für Verträge die ich SO nicht unterschrieben hatte ? und das Gericht sich geweigert hat etwas dagegen zu unternehmen ebenso wie die Polizei - als man mich ausgeplündert hat habe ich ? im übertragenen Sinne und symbolisch ? da mein Geld rausgeholt bevor es irgendwo versickert. Deshalb wollten die mir einen Vandalismusschaden andichten, weil ich sie daran gehindert habe mein pfändungsfreien Sozialleistungen der Virensanenr-Abofallen-Mafia (hilfs-/ersatzweise den Pleite-Griechen) in den Rachen zu werfen. Der Richter der mich zum Schadenersatz verurteilt hataufgrund dieses vandalismusschadens hat der Bank nicht nur 5% Zinsgewinn auf die Kosten als illegalen Gewinn zugebilligt (LIBOR-Zinssatz), nein as ich euch gebeten hatte mir diesbezüglich auszuhelfen hast Du das übliche Theater vernastaltet weil ich ja als HartzIVler dem Du seinen Job und die Firma ? neben anderen - mitruiniert hast (siehe oben) mit Sicherheit genügend andere Geldquellen habe. Damals habe ich mich entscheiden von euch nichts mehr anzunehmen. Auch wenn ihr ### hier vorbeischickt damit er ersucht bei mir in der Wohnung einen Joint zu bauen und zu rauchen und deshalb rausfliegt. Es reicht wenn die Mutter meiner Tochter mit Drogen rumspinn und mich denunziert. Ich hab alle deine Kollegen mit in den Verteiler aufgenommen damit Du mal weist wie das ist wenn man gemobbt und hintergangen wird. Der Unterschied: Ich mache das nicht BCC ? also hinter Deinem Rücken - sondern im TO Feld ? so daß Du es auch mitbekommst und nicht paranoid wirst weil die Leute erst dann mitr der Sprache herausrücken wenn Du Ihnen hieb- und stichfets nachweist daß sie dich HINTERANGEN und verarscht haben. Um es mit den Worten des ### aus mitte 2003 zu sagen der von meiner Firma sein Gehalt bezogen hat : ?F\_ck dich ins Knie?.

gru&szLig;

Da man sich fernab der biologischen Realität aussuchen kann ob mal Eltern(-teile) haben will oder nicht verbiete ich Euch beiden euch weiter meine Eltern zu nennen.



„Familie“



Frankfurt a.M., den 13. März 2014

**vorab als Email: Ihr habt versucht mir eine gesetzliche Kra-N-kenversicherung aufzunötigen ...**

... und deshalb mit [redacted] zusammen eine Beschäftigungsverhältnis für [redacted] bei der [redacted] im Jahre 2002-2003 konstruiert. Ich heiße nicht [redacted] und schone meine Gehälter nach oben um nachher Verdienstauffälle einzuklagen oder beschäftige Familienmitglieder um Steuern zu sparen (be progressiven Seursätzen sind mehere kleine Steurzahlereinkommen am unteren Ende der Verdienstakala besser als eines zum Höchststeuersatz ) **Ich selbst bin steuerehrlich wenn man es mich sein lässt.** Allerdings ist es für mich unmöglich eine Steuererklärung „IN GOoD FAITH“ abzugeben – also nach bestem Wissen und Gewissen – wenn betrogen wird. Und das alles um mir eine Behandlung aufzunötigen die ich nie haben wollte und der ich niemals zugestimmt hätte. Ihr habt versucht mich zu enmündigen um eure krummen Geschäfte über mich abwickeln zu können. Ich verhaue auch meine Kinder nicht oder sperre Sie weg! **Ihr habt mich erpressbar gemacht und deshalb - wegen der Erpressbarkeit - bin ich mit [redacted] aneinandergeraten!** Als mir die Sparkasse mal wieder Geld abnehmen wollte für Verträge die ich SO nicht unterschrieben hatte – und das Gericht sich geweigert hat etwas dagegen zu unternehmen ebenso wie die Polizei - als man mich ausgeplündert hat habe ich – im übertragenen Sinne und symbolisch – da mein Geld rausgeholt bevor es irgendwo versickert. Deshalb wollten die mir einen Vandalismusschaden andichten, weil ich sie daran gehindert habe mein pfändungsfreien Sozialleistungen der Virensanenr-Abofallen-Mafia (hilfs-/ersatzweise den Pleite-Griechen) in den Rachen zu werfen. Der Richter der mich zum Schadenersatz verurteilt hataufgrund dieses vandalismusschadens hat der Bank nicht nur 5% Zinsgewinn auf die Kosten als illegalen Gewinn zugebilligt (LIBOR-Zinssatz), nein as ich euch gebeten hatte mir diesbezüglich auzuhelfen hast Du das übliche Theater vernastaltet weil ich ja als HartzIVler dem Du seinen Job und die Firma – neben anderen - mitruiniert hast (siehe oben) mit Sicherheit genügend andere Geldquellen habe. Damals habe ich mich entscheiden von euch nichts mehr anzunehmen. Auch wenn ihr [redacted] hier vorbeischickt damit er ersucht bei mir in der Wohnung einen Joint zu bauen und zu rauchen und deshalb rausfliegt. Es reicht wenn die Mutter meienr Tochter mit Drogen rumspinnt und mich denunziert. Ich hab alle deine Kollegen mit in den Verteieler aufgenommen damit Du mal weist wie das ist wenn man gemobbt und hintergangen wird. Der Unterschied: Ich mache das nicht BCC – also hinter Deinem Rücken - sondern im TO Feld – so daß Du es auch mitbekommst und nicht paranoid wirst weil die Leute erst dannn mitr der Sprache herausrücken wenn Du Ihnen hieb- und stichfets nachweist daß sie dich HINTERAGNGEN und verarscht haben. Um es mit den Worten des [redacted] aus mitte 2003 zu sagen der von meiner Firma sein Gehalt bezogen hat : „F\_ck dich ins Knie“.

Gru&SZlig;



Da man sich fernab der biologischen Realität aussuchen kann ob mal Eltern(-teile) haben will oder nicht verbiete ich Euch beiden euch weiter meine Eltern zu nennen.

[1] [http://41.media.tumblr.com/3805a665c3210cdd7d6be555c24a547d/tumblr\\_n2e26uRnZX1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/3805a665c3210cdd7d6be555c24a547d/tumblr_n2e26uRnZX1ss3tmuo1_1280.jpg)

**14.03.2014 10:43 <http://anschlag215.tumblr.com/post/79545474981>**

Da wir gerade beim Fernsehprogramm von gestern waren ?

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.chuslab.WaterCapacity>

Wie gefährlich ist eine **Wasserbombe** wenn Sie aus einem **Hochhaus** geworfen wird? Ergo: Wenn ich ein entführtes Fracht- oder Passagier-flugzeug mit 800 km/h in ein Atomkraftwerk steuere oder einen Kampfjet mit Mach 2 oder 3 was ist für die Betonhülle (Bruch ) gefährlicher.

"Die Genehmigungsbehörden hätten nur die zur jeweiligen Bauzeit genutzten Militärmaschinen betrachtet. ?Bei den heute noch betriebenen Atomkraftwerken ging es konkret nur darum, ob sie die Stoßbelastung durch eine abstürzende Militärmaschine vom Typ ?Phantom? mit 20 Tonnen Gewicht und einer Auftreffgeschwindigkeit von 774 Kilometern pro Stunde überstehen würden.? Zivilflugzeuge mit ihrer viel größeren Masse und Treibstoffmenge seien unbeachtet geblieben, ?sie und ihr möglicher Aufprall auf ein Atomkraftwerk flossen überhaupt nicht in die Genehmigungsprozesse ein?."

<http://www.tagesspiegel.de/politik/atomsicherheit-kein-deutsches-atomkraftwerk-haelt-einen-flugzeugabsturz-aus/8478342.html>

Schmelztemperatur von STAHLINGRAD !

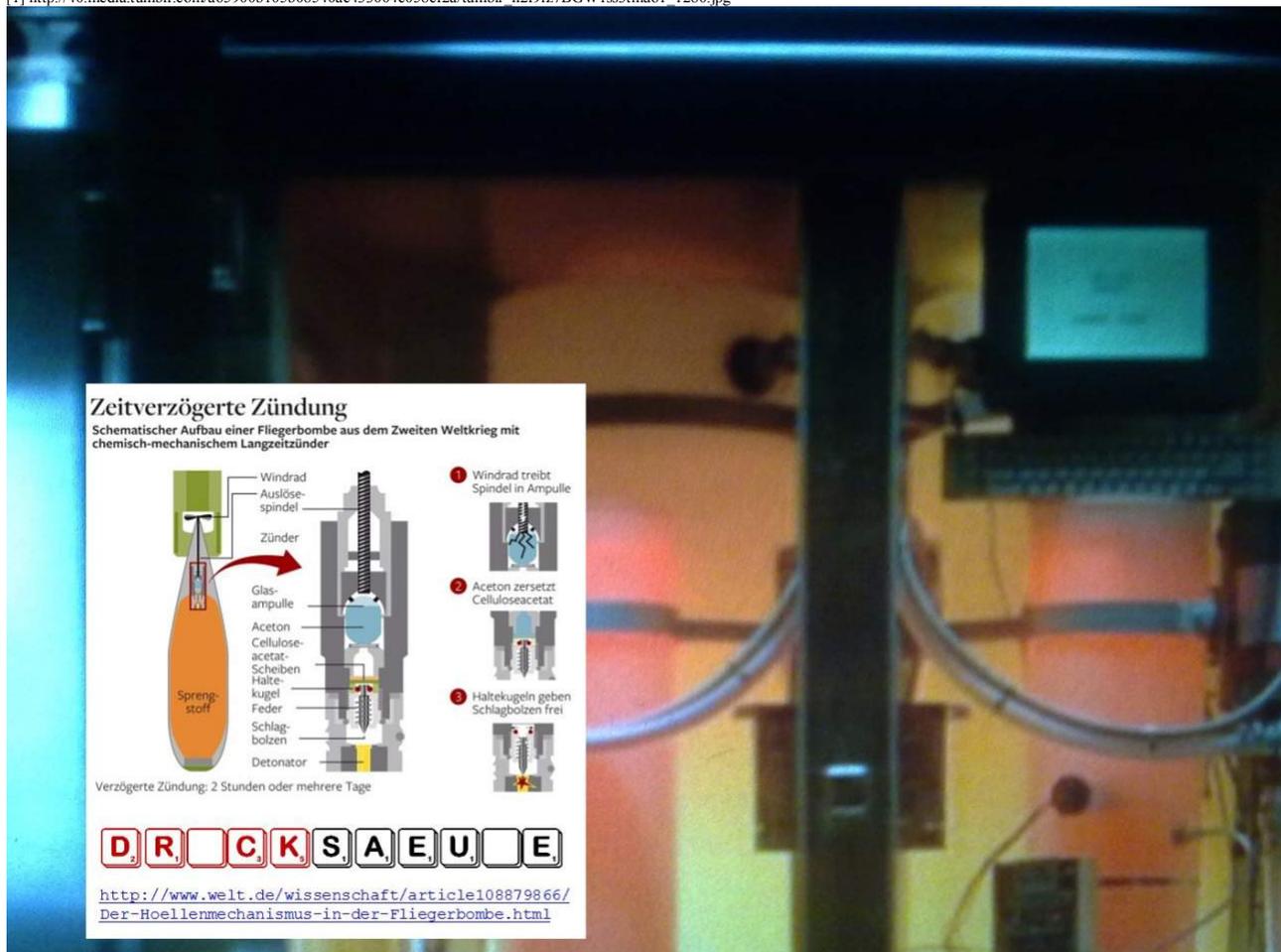
<http://pseudowissenschaft.marcus-haas.de/verschwuerungen/9-11>

Muß das alles immer in der Luft transportiert werden?

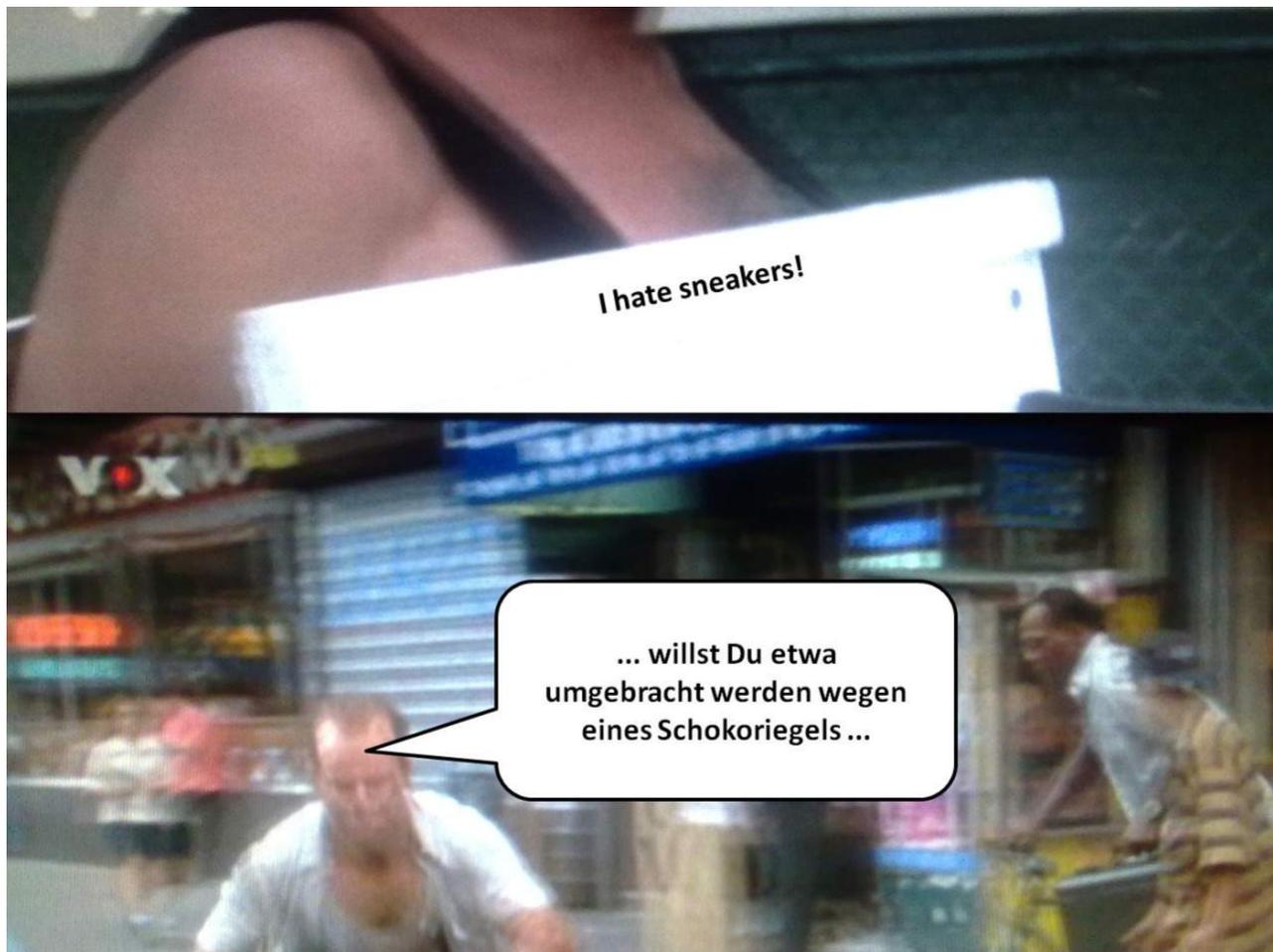
<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-8002882.html>



[1] [http://40.media.tumblr.com/a65900b105b08540ae433004e058cf2a/tumblr\\_n2f9rz7BGW1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a65900b105b08540ae433004e058cf2a/tumblr_n2f9rz7BGW1ss3tmuo1_1280.jpg)



[2] [http://41.media.tumblr.com/4e056c6ace29c9618ac4256a29abc98e/tumblr\\_n2f9rz7BGW1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/4e056c6ace29c9618ac4256a29abc98e/tumblr_n2f9rz7BGW1ss3tmuo2_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/0b41d55896a698708ffcad93c099902f/tumblr\\_n2f9rz7BGW1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/0b41d55896a698708ffcad93c099902f/tumblr_n2f9rz7BGW1ss3tmuo3_1280.jpg)

---

**14.03.2014 12:05** <http://anschlag215.tumblr.com/post/79548552889>  
**SAU-OT / SCH-EINEM-ST - GÜLLE -> KLÄRSCHLAMM**

<http://www.suckwitz.eu/schweinemast/guelle.php>

denen STINKTs auch!

<http://www.wasser-wissen.de/abwasserlexikon/s/schlamm-trocknung.htm>

---

**18.03.2014 01:58** <http://anschlag215.tumblr.com/post/79968167134>

unser groSZer Flottensachvertständiger:

"Der ATO/NPflz auf dem Dach zeigt dem Gegner deutlich daß es sich beim 84 strahligen AWACS um einen Ato/N-bomber handelt (Atonov) ; hier im Einsatz beim Flächenbombardement gegen die Kosvarsichen Serben."

[http://de.wikipedia.org/wiki/Operation\\_Allied\\_Force](http://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Allied_Force)



**B52 - 707** Kosovo is Serbia.

[1] [http://40.media.tumblr.com/808712eedc0d0cefaa6d7cc2d357463e/tumblr\\_n2mxhuX68J1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/808712eedc0d0cefaa6d7cc2d357463e/tumblr_n2mxhuX68J1ss3tmuo1_1280.jpg)

19.03.2014 10:00 <http://anschlag215.tumblr.com/post/80055948512>  
**Habsburgerischer Kosovo**

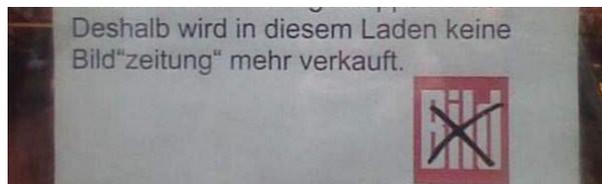
Deusethalnd, ehemals Preußen muß sich seiner Verantwortung für die österreich-ungarischen Kriegsfolgen stellen. Der Kosovo muß wieder Habsburgerisch werden!

[http://www.euratlas.net/history/europe/1900/de\\_entity\\_5689.html](http://www.euratlas.net/history/europe/1900/de_entity_5689.html)

19.03.2014 10:32 <http://anschlag215.tumblr.com/post/80057020592>

NETZ GEGEN STASI - wir sperren auf den Routern unserer Kunden alle Seiten von Die Linke damit die Piraten gewinnen!

<http://wahlplakat.dynip.name> - <http://wahlwerbung.dynip.name>



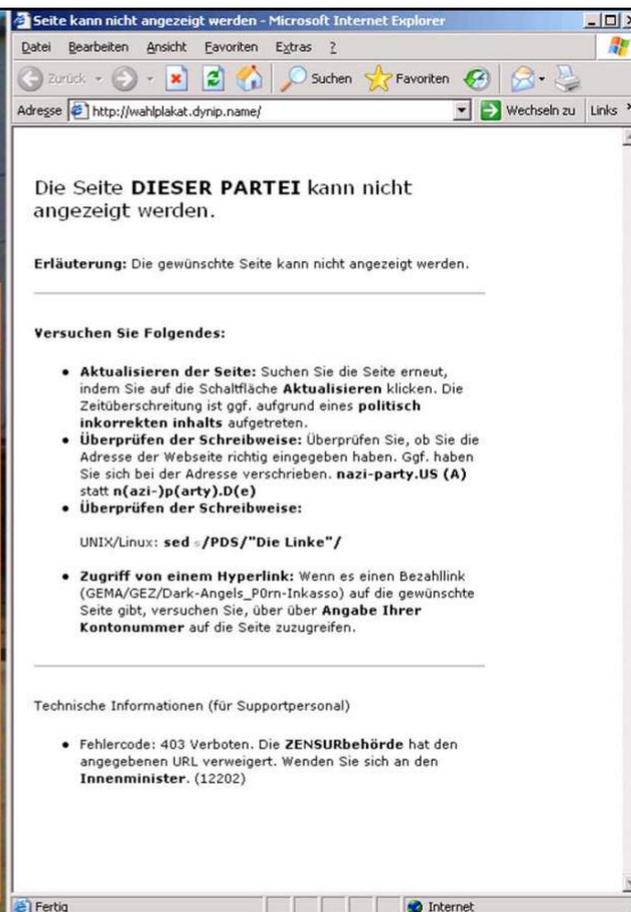
[1] [http://41.media.tumblr.com/1b640ede6bb3dfdf0e85bfdbc3e60d0/tumblr\\_n2oimn9R0R1ss3tmuo1\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/1b640ede6bb3dfdf0e85bfdbc3e60d0/tumblr_n2oimn9R0R1ss3tmuo1_r1_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/b2992ed568e85ae8f953ba3803776cbc/tumblr\\_n2oimn9R0R1ss3tmuo2\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/b2992ed568e85ae8f953ba3803776cbc/tumblr_n2oimn9R0R1ss3tmuo2_500.jpg)



[3] [http://40.media.tumblr.com/5c6cfaf8ecf47f3d6139a1d7efb485af/tumblr\\_n2oimn9R0R1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/5c6cfaf8ecf47f3d6139a1d7efb485af/tumblr_n2oimn9R0R1ss3tmuo3_1280.jpg)



## 20.03.2014 12:29 <http://anschlag215.tumblr.com/post/80159725662>

### Flaschenpost

Richtig: Das Jobcenter jatte mich soweit sanktioniert daß ich ? wenn ich selbst mit Gerichten korrespondieren wollte satt mir den Betreuer aufnötigen zu lassen von dem das gericht ihn lieber gehabt hätte damit er gegen meien Interessen aber in meinem namen die sachen zu meinen ngunsten rgegelt - auf Lebensmittelgutschein Wasserflaschen kaufen mußte von deren Pfand ich das Porto fianziert habe. So hat man mich seitens des Jobcenters getriezt.

Fasch ist daß ich wegegn eine Völlsterkungsbesehides ausgerastet oder obdachlos gewesen wäre: Richtig ist:

2005/2006 verfolgte mich mal wieder eine alkoholikerin ?Boba V.? die angeblich von ihrem Ehemann evprügelt wurde. Ich habe das dann auf dem kleinen Dienstweg überprüfen lassen und heraus-gefunden daß die von ihr erwähnten Anzeigen bei der Polizei nicht vorlagen. Vor Wut verarscht und angelogen worden zu sein habe ich ? nachdem ich das erfahren hatte, mein Handy in die Ecke gepfeffert. Diese Frau hatte morgens bei mir geklingelt und wußte wo ich wohnte. DAHER habe ich ? um Kosten zu vermeiden ? bei Nichtzahlung der Miete auf die Kündigung gewartet um juristische Auseinstzung um Erfüllung des Mietvertrages zu umgehen. Wenn der Vermieter einen rauswerfen will kann man gehen! Nach identischem Schema hatte ich mich um das Erfüllen des 5 Jahres ertrages in der ludwigstrae gedrückt nachdem meine Ex dort ausgezogen war und die 4-Zimmer Wohnung mir zu groß geworden war. Die Kündigung wegen Nichtzahlung ich kam dreieinhalb Jahre früher aus dem fünf Jahres Vertrag heraus! Das ist jeweils Prozesstaktik gewesen.

Im Kindschaftsverfahren wurde ich aufs übelste verleumdet und erpresst. Obgleich ich zum Jahreswechsel 2001 ? als absehbar war daß die Auseinanderstzung ums Kind nicht ohne Gericht lösbar sein würde ?versucht habe alle Leute die Kontakt mit Drogen ahtten aus meinem Umfeld auszuschließen hat man wieder und wieder evrsucht mir irgendwelche Kiffer auf den Hals zu hetzen. Man hat (Jahreswechsel 2002) Mottopartys ?Nutten und Zuhälter? als Jahrgangsnachtreffen veranstaltet wohl in der Absicht kompromittierende Fotos zu schießen. Es fällt auch auf daß beim vaterschaftstest Blutproben genommen wurden und keine Specheproben was üblich wäre. Es ist daher davonbasuzugehen daß die Kindschaftsverfahrensverfahrengezielt mißbraucht wurden um einen Falschvorwurf von Drogen durch Blutesst zu erhärten.

*Wir haben einen total durchgeknallten in Dornholzhausen gehabt der die Leute die aus Orten kamen in denen abends kein öffentlicher Nahverkehr fuhr aufs aggressivste nötigen wollte auf Parties keinen Alkohol zu trinken damit sie nicht Auto fahren und sattdessen per Steuergeldern die Taxi-Mafia und ?Cento Bar? Micheline ?Bus? Braun subventionieren hier könnte mir meine Mitgliedschaft im Jugendparlament (JuGenD nicht Kneset/Juden) Probleme bereitet haben. Zur Drogenproblematik an unserer Schule habe ich schon umfassend ausgesagt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ging es um Subventionen beispiesweise an den Jugendclub Gambirinus der as E-Werk die den Wettbewerb der ?5 Sterne Gastronomie? verzerren. Subventionen für den ÖPNV, Droegenkontroll-Türsteher und Jugendclubs sind etwas was dringend auf den Prüfstein gehört!*

Um 1999 herum hatte ich viel mit Medienleuten zu tun.

Zurück zur Epressung. Ich wußte daß das Gericht nur Geld egnieret für bad Homburger Anwälte und das Jugendamt schwerst korrupt ist. Ich kannte Thilos Schmalfuß dessen Vater dort arbeitete und ich hatte über emien Arbeit im Jugendparlament Kontakt zu denen gehabt.

Korruption edeutet: Die machen intakte Familienverhältnisse kaputt um dann an Psychologen und Einrichtungen Staatsgelder veretilen zu können oder Eletern zu nötigen unnütze Sozialtherapeuten vollidioten zu bezahlen die die Probleme beheben die das Jugendamt erst geschaffen hat und die ohne das Jugendamt überhaupt nicht existent wären. Diese ganze 70er jahre Pädagpgik ist Bullshit. Ich wei von meherer Fällen in denen die Kidneregenthre Eltern regelrecht aufgehetzt haben, damit wieder jemand von ihren Studienfreunden oder berfskollegen eien neue Planstelle = geiles Geld bekommt. Da gehte s nur darum daß die Gewerkschaftsassis arbeitslose Muttis mit ?Was Soziales? Stidum auf die Payroll des Steurzahlers bekommen.

Ähnlich wie ich die Polizei im Verdacht habe bei Drogen den Markt ehebr zu befeuern als zu kontrollieren.

Um die wtklichen Probleme ?KONSUMTERROR?-Ausgrenzung wegen elterlichen Vermögens ? hingegen kümmern sich die Pädagogen überhaupt nicht. Es war zu Zeiten Joschka Fischers als Leute gemobbt wurden weil Sie nicht turnschuhe betsimmer marken trugen (bei uns war das damals Nike) oder den Wlakan eienr ?falschen? Marke ahtten. Bezeichnend ist: Man hat in der sich auflösenden DDR Orden der russischen Soldaten gekauft und sich genauso mit Markenklamotten gekauft aus elterlichem Vermögen behangen die man nicht selbst verdient hatte. Wer nichts leitet kann (als Schüler) von Beruf er Erbfolge immer noch Sohn/Tochter sein.

Kommen wir zurück zu den gerichtlichen auseinanderstzungen:

Die Umgangsrechtsauseinanderstzung kostete mich meinen Job weil ich auch im Büro von meiner Ex verleumdet worden war (Fax/offene Briefe)

Zudem haben die mit alen mitteln versucht Porn Traffic in unser Büro umzuleiten (unter anderem Proxy auf stafen mojschweitschs Serer princess.ntxx.net) und ich weiß daß die anonismität im Netz schon damals mißbraucht wurde indem regelrechte Spitzelarmeen sich in sozialen Netzwerken herumtrieben, eien Bekannt entdeckte 2001 mehrer durchgeknallte Ärzte ubn einem singel-Forum).

Das war für meien Job isnofern relevant als anonismität notwendig is wenn man sich bei bestehender bsisheriger stllee nach einerm ee Job umsieht und aus dieser bewerbung eventuell nicht wird. Daher habe ich mit den Drecksbullen die stellenweise bei uns aufliegen und mich OHEN GERICHTS-ENTSCHEIDUNG ERPRESSEN wollten Struktur MEINES Netzes offen zu legen damit Oliver Schulte der dort (Polizei) ein Praktikum machte ? die so gewonnen Infos nutzen konnte um mittels des Untenehmens seiens vates konkurrenz zu machen. Wahrscheinlicheshalb auch die Versuche mir Drogen unterzuschiebenauf dem Damenklo (Roljic)!

Massivste korruption also. Von wegen Schweigeverpflichtung von Bembate schützt die Wirstchaft daher egebe ich dem Fianazamt auch keien Infos mehr die landen nämlich als Wischaftsspionage bei der konkurrenz.

Zurück zu ANONYMITÄT als GRUNDVORAUSSSETZUNG für INTERNET-JOBBÖRSEN.

Ich abhe damals in allen arten sozialer Netzwerke recherchiert iwneweit Leuet ihren Lebenslauf eventuell online hinterlegen wie beispielsweise Xing das macht.

Die Bad Homburegr Polizei wollte einen Überwachungsstaat nach Vorbild von GESTAPO und STASI etablieren der das Geschäft meiner Partentr einer Personalberung kaputt gemacht hätte! Ich habe damals unsummen an Geld verbraten ? noch nicht in den Büchern um Spionage durch den Staat abzuwehren.

Wir wurden aufs massivste unter Druck gesetzt durch DDOS Attacken riesigen Ausmaßes! Mehere Zeugen unter Mitarbeiter die das Ausmaß damals miterleben durften sind inzwischen tot (von Schaurth / Mojschwewistch).

2003 sollte ch genötigt werden eine Firma zu gründen die ich nicht haben wollte. Ich wurde durch Nahrungsentzuge und Androhummng von freiheitsberaubung erpresst und genötigt.

Wieder und wieder wurde seitens Uta Riek versucht mir Drogenkonsum, krummen Geschäfte und ich war 24 Stunden am Tag damit beschäftigt solche ? schriftlich in 9F 434/02 UG AG Bad Homburg festgehalten-geäußerten Vorwürfe zu entkräften. Durch diese überblsten Verleumdungen kam es zum totalen Autoritätsverlust im Büro. Systematisch wurde mein Lebenswerk zertört.

Ich wußte daß ich vor gericht genötigt und erpresst würde. Daher abhe ich mich nicht emhr egtarzut zu klagen ich wurde von den Richterinnen Leichthammer und Wiedenroth Jahn auf das allerübelste unter Missbrauch deren Ämter erpresst.

**Ich erweitere meine Strafanzeige §343 Nötigung zur Straverfolgungunteralsung gegen die Richterin WIEDNROTH-JAHN!**

Nun, ich hatte ja bereit geschildert im Mai 2006 nach Frankfurt umgeigen zu sein. Nachdem mich Richterin Leichthammer FALSCHBESCHULDIGT HATTE wohl um für Dagmar Asfour ein anwaltliches Schutzgeld?honorar? herauszuschlagen? Von irgendwas muß Fitz Drucreay ja seine Drogen fianzieren und der angehende Lehrer Knak darf nich gefährdet werden was zukünftig Kundschaft der Dealer angeht. Es gibt im Drgnereich keine Schuldigen sondern nur Kronzeugen und VERDRECKTE Ermittler!

So enigeschüchtert

Justiz funktioniert nicht

habe ich mehrfach versucht mich dagegen zu wehren daß mir das Wasser abgedreht wurde (Einstweilige Anordnungen gegen Mainova) oder mir drei Monate lang jegliche Sozailleistung vorentahnten wurde. Um mich zu nötigen in eine Entmündigung einzuwilligen.

Die wollen daß ich für ihren groben unfug den Sündenbock mache. Udn sie für ihre foltereii und menschnqualerei dann dastehen als hätten sie leute aus dem Alkoholsumpf geholt was überhaupt nicht der Fall ist ? das Gegenteil stimmt. Ich weiß von Stephan Voigt daß die angehörigen raten die ?Opfer (solcher Therapieversuche)?, so will ich das bezeichnen , absichtlich psychisch kaputtzumachne. Dahinter steckt rein wirtschaftliches interesse (Joberhalt = Kohle des Psycho-Docsund der Pharma Drogen mischer).

Dei Leute werden evrgiftete, man gibt Ihnen keine Beipackzettel, man täuscht Ihnen vor sie könnten ohne Gerichtsbeschluß festgehalten werden oder wahrheitwidrig ein Solcher läge vor.

Schwerste Körperverletzung ? zum Teil mit Todesfolge ? und Freiheitsberaubung.

Möglicherweise auch ?siehe die Kindeswegnahme in KILL BILL (Film)? als Rache dafür daß man die nicht über den vierten monat hinaus abtreiben also Kindstötten lässt wenn die schon zu blöd sind zu verhüten. Ich unterstelle dem DEUSTICHEN ROTEN KREUZ mangelnde politsiche NEUTRALITÄT UND ÜBELSTEN SEXISMUS. Der schützezewertz Patient ist das Kind welches sich nicht wehren kann und nicht die Mutter in Tötungsabsicht ihr blöden Pennerinnen. Die Hebammen hetzen mit einem totakl kaputten Männerbild. Das ista lels Scheiße was da läuft. Alehn dei Zuallsung entziehen udn ihnen ein brandmahl auf die Stirn daß sie nie wieder praktizeiren können.

<http://nazis.dynip.name> oder <http://takr-ca-re/intxxx.htm> <- Kindeswegnahme KILL BILL

Nun, während ich gezwungen war als Trinkwasser mit einer Salatschüssel (welche einmal von tauben vollgekotet wurde) Regenwasser aufzufangen welches ich dann abkochte, weil die Mainova mich nicht belieferte - was ich als Rache für die Bürgerinitative gegen eine Klärschlamm-trocknungsanlage ansehe - die Mainova ist damals im Umlandverband Frankfurt gewesen) in Betracht ziehe wurde mir wieder vor augen geführt daß man mir Anwälte verweigert und daß man vor gericht nur Irrsinn produziert (akute Seuchengefahr wegen Wassermangel interessiert die nicht). Als man später auch noch versucht hat mir ejden Monat mehr Geld aus meinen upfändbaren Sozialleistungen abzubuchen als denen zugestanden hätte (Virenscaenr- Abo fr den InternetschlsuB) oder Verträge erfüllt hat die ich nie unterschrieben hatte habe ich versucht bankseitig die Einzigsermäschtrigung zu sperren.Die Bank hat sich nicht daran gehalten ? die Polizei wollte mir gegen die Bank auch nicht helfen ? vom Gericht abah ich aus Erfahrung keine Hilfe erwartet

und so kommt es dann MÖGLICHERWEISE zum glasschaden!

?

Glasschaden -> vergleiche: Pfändungsversuch -> ziemlich am Anfang des Filmes Die Summe aller meiner Teile!

<http://www.arte.tv/guide/de/042787-000/die-summe-meiner-einzelnen-teile>

[http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/224719124\\_die\\_summe\\_meiner\\_einzelnen\\_teile](http://www.tvinfo.de/fernsehprogramm/224719124_die_summe_meiner_einzelnen_teile)



[1] [http://40.media.tumblr.com/8b8146e7734a9012318fea84abe01746/tumblr\\_n2qipw4aE1ss3tmuo1\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8b8146e7734a9012318fea84abe01746/tumblr_n2qipw4aE1ss3tmuo1_r1_1280.jpg)

## Flaschenpost

Richtig: Das Jobcenter jatte mich soweit sanktioniert daß ich – wenn ich selbst mit Gerichten korrespondieren wollte satt mir den Betreuer aufnötigen zu lassen von dem das gericht ihn lieber gehabt hätte damit er gegen meien Interessen aber in meinem namen die sachen zu meinen ngunsten rgegelt - auf Lebensmittelgutschein Wasserflaschen kaufen mußte von deren Pfand ich das Porto fianziert habe. So hat man mich seitens des Jobcenters getriezt.

Fasch ist daß ich wegegn eine Vollsterckungbescheides ausgerastet oder obdachlos gewesen wäre:  
Richtig ist:

2005/2006 verfolgte mich mal wieder eine alkoholikerin „Boba V.“ die angeblich von ihrem Ehemann evrprügelt wurde. Ich habe das dann auf dem kleinen Dienstweg überprüfen lassen und herausgefunden daß die von ihr erwähnten Anzeigen bei der Polizei nicht vorlagen. Vor Wut verarscht und angelogen worden zu sein habe ich – nachdem ich das erfahren hatte, mein Handy in die Ecke gepfeffert. Diese Frau hatte morgens bei mir geklingelt und wußte wo ich wohnte. DAHER habe ich – um Kosten zu vermeiden – bei Nichtzahlung der Miete auf die Kündigung gewartet um juristsiche Auseinstzung um Erfüllung des Mietvertrages zu umgehen. Wenn der Vermieter einen rauswerfen wlll kann man gehen! Nach identischem Schema hatte ich mich um das Erfüllen des 5 Jahres ertrages in der ludwigstrae gedrückt nachdem meine Ex dort ausgezogen war udn die 4-Zimmer Wohnung mir zu groß geworden war. Die Kündigten wegen Nichtzahlung ich kam dreieinhalb Jahre früher aus dem fünf Jahres Vertrag heraus! Das ist jeweils Prozesstaktik gewesen.

Im Kindschaftsverfahren wurde ich aufs übelste verleumdet und erpresst. Obgleich ich zum Jahreswechsel 2001 – als absehbar war daß die Auseinanderstzung ums Kind nicht ohne Gericht lösbar sein würde –versucht habe alle Leute die Kontakt mit Drogen ahtten aus meinem Umfeld auszusieben hat man wieder und wieder evrsucht mir irgendwelche Kiffer auf den Hals zu hetzen. Man hat (Jahreswechsel 2002) Mottopartys „Nutten und Zuhälter“ als Jahrgangsnachtreffen veranstaltet wohl in der Absicht kompromittierende Fotos zu schießen. Es fällt auch auf daß beim vaterschaftstest Blutproben genommen wurden und keine Specheproben was üblich wäre. Es ist daher davobnasuzugehen daß die Kindschaftsverfahrengenzielt mißbracuht wurden um einen Falschvorwurf von Drogen durch Bluttests zu erhärten.

*Wir haben einen total durchgeknallten in Dornholzhausen gehabt der die Leute die aus Orten kamen in denen abends kein öffentlicher Nahverkehr fuhr aufs aggressivste nötigen wollte auf Parties keinen Alkohol zu trinken damit sie nicht Auto fahren und sattdessen per Steuergeldern die Taxi-Mafia und „Cento Bar“ Micheline „Bus“ Braun subventionieren hier könnte mir meine Mitgliedschaft im Jugendparlament (JuGenD nicht Knesset/Juden) Probleme bereitet haben. Zur Drogenproblematik an unserer Schule habe ich schon umfassend ausgesagt. Mit hoher Wahrscheinlichkeit ging es um Subventionen beispieslweise an den Jugendclub Gambrinus der as E-Werk die den Wettbewerb der “5 Sterne Gastronomie“ verzerren. Subventionen für den ÖPNV, Droegnkotroll-Türsteher und Jugendclubs sind etwas was dringend auf den Prüfstein gehört!*

[2] [http://40.media.tumblr.com/34d5888a1a601e72c31d06ac33139e72/tumblr\\_n2qipw14aE1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/34d5888a1a601e72c31d06ac33139e72/tumblr_n2qipw14aE1ss3tmuo5_1280.jpg)

Um 1999 herum hatte ich viel mit Medienleuten zu tun.

Zurück zur Epressung. Ich wußte daß das Gericht nur Geld egnert für bad Homburger Anwälte und das Jugendamt schwerst korrupt ist. Ich kannte Thilos Schmalfuß dessen Vater dort arbeitete und ich hatte über emien Arbeit im Jugendparlamant Kontaktzu denen gehabt.

Korruption edeutet: Die machen intakte Familienverhältnisse kaputt um dann an Psychologen und Einrichtungen Staatsgelder veretilen zu können oder Eletern zu nötigen unnütze Sozailtherapeuten vollidioten zu bezahlen die die Probleme beheben die das Jugendamt erst geschafften hat und die ohne das Jugendamt überhaupt nicht existent wären. Diese ganze 70er jahre Pädagpgik ist Bullshit. Ich wei von meherer Fällen in denen die Kidneregenihre Eltern regelrecht aufgehetzt haben, damit wieder jemand von ihren Studienfreunden oder berfkskollegen eien neue Planstelle = geiles Geld bekommt. Da gehte s nur darum daß die Gewerkschaftsassis arbeitslose Muttis mit „Was Soziales“ Stidum auf die Payroll des Steurzahlers bekommen.

Ähnlich wie ich die Polizei im Verdacht habe bei Drogen den Markt ehebr zu befeuern als zu kontrollieren.

Um die wtklichen Probleme „KONSUMTERROR“-Ausgrenzung wegen elterlichen Vermögens – hingegen kümmern sich die Pädagogen überhaupt nicht. Es war zu Zeiten Joschka Fischers als Leute gemobbt wurden weil Sie nicht turnscuhe betsimpter marken trugen (bei uns war das damals Nike) oder den Wlakan eienr „falschen“ Marke ahtten. Bezeichnend ist: Man hat in der sich auflösenden DDR Orden der russischen Soldaten gekauft und sich genauso mit Markenklamotten gekauft aus elterlichem Vermögen behangen die man nicht slebst verdient hatte. Wer nichts leitet kann (als Schüler) von Beruf er Erbfolge immer noch Sohn/Tochter sein.

Kommen wir zurück zu den gerichtlichen auseinderstetzungen:

Die Umgangsrechtsauseindersetzung kostete mich meinen Job weil ich auch im Büro von meiner Ex verleumdet worden war (Fax/offene Briefe)

Zudem haben die mit alen mitteln versucht Porn Traffic in unser Büro umzuleiten (unter anderem Proxy auf stafen mojschweistchs Serer princess.ntxx.net) und ich weiß daß die anonsmität im Netz schon damals mißbraucht wurde indem regelrechte Spitzelarmeen sich in sozialen Netzwerken herumtrieben, eien Bekannt entdeckte 2001 mehrer durchgeknallte Ärzte ubn einem singel-Forum).

Das war für meien Job isnofern relevant als anonmizität notwendig is wenn man sich bei bestehender bsiheriger stllee nach einerm ee Job umsieht und aus dieser bewerbung eventuell nicht wird. Daher habe ich mit den Drecksbulln die stellenweise bei uns aufliefen und mich OHEN GERICHTS-ENTSCHEIDUNG ERPRESSEN wollten Struktur MEINES Netzes offen zu legen damit Oliver Schulte der

[3] [http://40.media.tumblr.com/d85ea6cf8f1d5a3418b2635194ebcf8d/tumblr\\_n2qipw4aE1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d85ea6cf8f1d5a3418b2635194ebcf8d/tumblr_n2qipw4aE1ss3tmuo4_1280.jpg)

dort (Polizei) ein Praktikum machte – die so gewonnen Infos nutzen konnte um mittels des Untenehmsn seiens vatres konkurrenz zu machen. Wahrscheinlichdeshalb auch die Versuche mir Drogen unterzuschiebenauf dem Damenklo (Roljic)!

Massivste korruption also. Von wegen Schweigeverpflichtung von Bemate schützt die Wirstchaft daher egebe ich dem Fianazamt auch keien Infos mehr die landen nämlich als Wischaftssspionage bei der konkurrenz.

Zurück zu ANONYMITÄT als GRUNDVORAIUSSETZUNG für INTERNET-JOBBÖRSEN.

Ich ahbe damals in allen arten sozialer Netzwerke recherchiert iwneweit Leuet ihren Lebenslauf eventuell online hinterlegen wie beispielsweise Xing das macht.

Die Bad Homburegr Polizei wollte einen Überwachungsstaat nach Vorbild von GESTAPO und STASI etablieren der das Geschäft meiner Partenr einer Personalberung kaputt gemacht hätte! Ich habe damals unsummen an Geld verbraten – noch nicht in den Büchern um Spionage durch den Staat abzuwehren.

Wir wurden aufs massivste unter Druck gesetzt durch DDOS Attacken riesigen Ausmaßes! Mehere Zeugen unter Mitarbeiter die das Ausmaß damals miterleben durften sind inzwischen tot (von Schauroth / Mojschwewistch).

2003 sollte ch genötigt werden eine Firma zu gründen die ich nicht haben wollte. Ich wurde durch Nahrungsentzuge und Androhunmg von freiheitsberaubung erpresst und genötigt.

Wieder und wieder wurde seitens Uta Riek versucht mir Drogenkonsum, krummen Geschäfte und ich war 24 Stunden am Tag damit beschäftigt solche – schriftlich in 9F 434/02 UG AG Bad Homburg festgehalten- geäußerten Vorwürfe zu entkräften. Durch diese uebrlsten Verleumdungen kam es zum totalen Autoritätsverlust im Büro. Sysematsich wurde mein Lebenswerk zertört.

Ich wußte daß ich vor gericht genötigt und erpersst würde. Daher ahbe ich mich nicht emhr egtarzut zu klagen ich wurde von den Richterinnen Leichthammer und Wiedenroth Jahn auf das allerübelste unter Missbrauch deren Ämter erpresst.

**Ich erweitere meine Strafanzeieg §343 Nötigung zur Strafverfolgungunteralslung gegen die RichterIn WIEDNROTH-JAHN!**

Nun, ich hatte ja bereist geschildert im Mai 2006 nach Frankfurt umgeigen zu sein. Nachdem mich RichterIn Leichthammer FALSCHBESCHULDIGT HATTE wohl um für Dagmar Asfour ein anwaltliches Schutzgeld“honorar“ herauszuschlagen? Von irgendwas muß Fitz Drucreay ja seine Drogen fianzieren und der angehende Lehrer Knak darf nich gefährhtet werden was zukünftieg Kundschaft der Dealer angeht. Es gibt im Drgnereich keine Schuldigen sondern nur Kronzeugen und VERDRECKTE Ermittler!

[4] [http://41.media.tumblr.com/455614f6541ac9d875ff09fa06fb06/tumblr\\_n2qipw14aE1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/455614f6541ac9d875ff09fa06fb06/tumblr_n2qipw14aE1ss3tmuo3_1280.jpg)

So enigeschüchtert

Justiz funktioniert nicht

habe ich mehrfach versucht mich dagegen zu wehren daß mir das Wasser abgedreht wurde (Einstweilige Anordnungen gegen Mainova) oder mir drei Monate lang jegliche Sozialleistung vorenthalten wurde. Um mich zu nötigen in eine Entmündigung einzuwilligen.

Die wollen daß ich für ihren groben unfug den Sündenbock mache. Und sie für ihre folterei und menschnquälerei dann dastehen als hätten sie leute aus dem Alkoholsumpf geholt was überhaupt nicht der Fall ist – das Gegenteil stimmt. Ich weiß von Stephan Voigt daß die angehörigen raten die „Opfer (solcher Therapieversuche)“, so will ich das bezeichnen , absichtlich psychisch kaputtzumachne. Dahinter steckt rein wirtschaftliches interesse (Jobehalt = Kohle des Psycho- Docsund der Pharma Drogen mischer).

Dei Leute werden evrgiftete, man gibt Ihnen keine Beipackzettel, man täuscht Ihnen vor sie könnten ohne Gerichtsbeschuß festgehalten werden oder wahrheitwidrig ein Solcher läge vor.

Schwerste Körpverletzung – zum Teil mit Todesfolge – und Freiheitsberaubung.

Möglicherweise auch „siehe die Kindeswegnahme in KILL BILL (Film)“ als Rache dafür daß man die nicht über den vierten monat hinaus abtreiben also Kindstöten lässt wenn die schon zu blöd sind zu verhüten. Ich unterstelle dem DEUSTCHEN ROTEN KREUZ mangelnde politsiche NEUTRRALITÄT UND ÜBELSTEN SEXISMSUS. Der schützeznsewetrzt Patient ist das Kind welches sich nicht wehren kann und nicht die Mutter in Tötungsabsicht ihr blöden Pennerinnen. Die Hebammen hetzen mit einem totakl kaputten Männerbild. Das ista lels Scheiße was da läuft. Aleln dei Zualsung entziehen und ihen ein brandmahl auf die Stirn daß sie nie wieder praktizeiren können.

<http://nazis.dynip.name> oder <http://takr-ca.re/intxxx.htm> <- Kindeswegnahme KILL BILL

Nun, während ich gezwungen war als Trinkwasser mit einer Salatschüssel (welche einmal von tauben vollgekotet wurde) Regenwasser aufzufangen welches ich dann abkochte, weil die Mainova mich nicht belieferte - was ich als Rache für die Bürgerinitative gegen eine Klärschlamm-trocknungsanlage ansehe - die Mainova ist damals im Umlandverband Frankfurt gewesen) in Betracht ziehe wurde mir wieder vor augen geführt daß man mir Anwälte verweigert und daß man vor gericht nur Irrsinn produziert (akute Seuchengefahr wegen Wassermangel interessiert die nicht). Als man später auch noch versucht hat mir ejden Monat mehr Geld aus meinen unpfändbaren Sozialleistungen abzubuchen als denen zugestanden hätte (Virensanenr- Abo fr den Internetschnhslcuß) oder Verträge erfüllt hat die ich nie unterschrieben hatte habe ich versucht bankseitig die Einzigersmäschrighung zu sperren. Die Bank hat sich nicht daran gehalten – die Polizei wollte mir gegen die Bank auch nicht helfen – vom Gericht ahab ich aus Erfahrung keine Hilfe erwartet

und so kommt es dann MÖGLICHERWEISE zum glasschaden!

[5] [http://40.media.tumblr.com/80888e969c0ba4e79ec226d680ba3865/tumblr\\_n2qipw14aE1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/80888e969c0ba4e79ec226d680ba3865/tumblr_n2qipw14aE1ss3tmuo2_1280.jpg)



Faxsend.-Ber.

212

Datum+Uhrzeit : 20-MAR-2012 19:46 DIE  
Faxnummer : 06990432011  
Fax-Name :  
Modell-Name : SCX-4623F Series

| Nein Name/Nr.   | Startzeit   | Zeit   | Mod. | S.      | Ergeb. |
|-----------------|-------------|--------|------|---------|--------|
| 076 03020001999 | 20-03 19:45 | 00' 31 | ECM  | 002/002 | OK     |

BP - Gravel 030/2000-2000  
EILT 2 Seiten einzeln D

Amtsgericht Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, 20.03.2012

Aktenzeichen: 29 C 605/12 (21)  
Es wird gebeten, bei allen Eingaben das  
vorstehende Aktenzeichen anzugeben



elektrischer  
Strom Reduktion / Wahlbeobachtung  
**Beschluss**  
In dem einstweiligen Verfügungsverfahren

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

gegen

Antragsteller

Mannova AG, vertreten durch den Vorstand, Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt am  
Main

Antragsgegnerin

hat das Amtsgericht Frankfurt am Main durch Richterin Koch am 20.03.2012 be-  
schlossen;

Der Antrag vom 20.03.2012 auf Erlass einer einstweiligen Verfügung wird zu-  
rückgewiesen.

Bargeldbeschlagnahme

**nahkauf**

Verkauf  
 Henauer Landstr. 60  
 60314 Frankfurt  
 ZV C-4  
 20%  
 EIR -1,00  
 ZU EINWEG  
 LX 0,25  
 EIR -1,00  
 EIR -1,00  
 Netto Steuer Brutto  
 19,00 -0,16 -1,00  
 Ustafree -0,84 -0,16 -1,00  
 1.2012 18:45 Bc-Nr.: 5864  
 1.3304 18:52 Bc-Nr.: 27272  
 Vielen Dank  
 für Ihren Einkauf  
 Ein Stk. 48  
 NO - SA 8:00 bis 22:00 Uhr  
 Sie haben Fragen?  
 rufen unter www.nahkauf.de  
 gilt viele Gründe für Free-  
 fees! Sie die Vielfalt unserer  
 Produkte und Services! Sie mit!

## Internetwache: Strafanzeige

Unter der Bearbeitungsnummer: @20.03.2014-14263822

(Diese Nummer benötigen sie für ihre Unterlagen und zur Abfrage der Eingangsbestätigung)

wurden folgende Daten an die Berliner Polizei übermittelt:

**Name** : Maximilian  
**Vorname** : Bähring  
**Straße** : Hölderlinstraße  
**Hausnummer** : 4  
**PLZ** : 60316  
**Wohnort** : Frankfurt a.M.  
**Land** : RECHTSSTAAT Deutschland  
**Geburtsdatum** : 21.07.197  
**Geburtsort** : Bad Homburg v.d.höhe  
**Staatsangehörigkeit**: Biodeutsch  
**Telefon** : -  
**FAX** : -  
**E-Mail** : -

**Nachtrag** : @TT.MM.JJJJ-12345678

**Was ist passiert:**

Wann immer ich versuche Infos an dei STA zu evrsenden berchen meine Leitungen zusammen. Ist prelizierbar.

manipulation von notrufleinrichtung - dringender Tatverdacht unterschlagung ausgehender postsachen zwekcs vereitelung der verfolgung von Straftaten im Amt!

**Wo ist es passiert:**

versuch der permanneten manipulation von telefonashclüssen mittels DDOS-Attacken. Korrupte Polizisten versuchen üebr Errichtung von Betrugern/Vormundshcaften Strafverfolgung gegen sich zu verhidnern. zeugen werden aufs massivste Eingeshcühchter / (auch) zusammengeschlagen.

**Wann ist es passiert:**

anhaltend

**Wie ist es passiert:**

Bitte umgehend Überprüfen ob meine 'Flaschenpost'

**Warum ist es passiert:**

polititischer Hintergrund

**Wem ist es passiert:**

<http://reiki-direkt.de/huessner/>

**Wer hat etwas gesehen:**

s.a. Akte 3 ZS 1795/08 Gsta Frankfurt a.M.

**Weitere Ergänzungen:**

<http://wuergerjaagd.tumblr.com>

<http://anschlag215.tumblr.com>

<http://sch-einesystem.tumblr.com>

<http://tabea-lara.tumblr.com>

**Bearbeitungsnummer:** @20.03.2014-14263822

**Die Strafanzeige wurde abgesandt!**

### Achtung!

Den Eingang Ihrer Strafanzeige müssen Sie sich Online auf den Webseiten der Internetwache bestätigen lassen. Rufen Sie bitte dazu den Eintrag bzw. Link [... Eingangsbestätigung erhalten](#)

auf der Startseite der Internetwache auf und folgen Sie den dortigen Anweisungen. Sie benötigen dazu die oben angegebene Bearbeitungsnummer. Eine Bestätigung liegt innerhalb von 15 Minuten bis max. 6 Stunden Online für Sie bereit. Liegt innerhalb von 6 Stunden keine Online Bestätigung vor, müssen Sie den Vorgang bitte noch einmal wiederholen. **Nur diese Quittung ist die amtliche Bestätigung für den Erhalt Ihrer Information!**

[Zurück zur Startseite der Berliner Polizei](#)

[Zurück zur Startseite der Internetwache](#)

[Drucken](#)

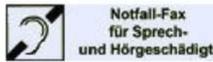
Das Layout der Seiten der Berliner Polizei, sämtliche Daten und Grafiken sowie die Sammlung der Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung. Der Nachdruck von Pressemitteilungen ist mit Quellenangabe gestattet.

#### Kontakt

**Der Polizeipräsident in Berlin**  
Platz der Luftbrücke 6  
12101 Berlin  
[Stadtplan](#)  
Tel.: (030) 4664 - 0

**Notruf 110**

**Internetwache**



#### Bürgertelefon

**(030) 4664 - 4664**  
Rat und Auskunft  
rund um die Uhr

#### Beschwerdemanagement

Zentrale Beschwerdestelle  
Dezentrale Beschwerdestellen

#### Polizei in den Bezirken



#### Landeskriminalamt

Tempelhofer Damm 12  
12101 Berlin  
[Stadtplan](#)  
Tel. (030) 4664 - 0

#### Polizei-Links

[Polizei Brandenburg](#)   
[Bundespolizei](#)   
[Polizei bundesweit](#)

**20.03.2014 12:34** <http://anschlag215.tumblr.com/post/80159911285>

"Die Braut erwacht vier Jahre später mitten in der Nacht im Krankenhaus. Sie tastet sich ab, versucht sich zu erinnern und zu orientieren und merkt, dass sie nicht mehr schwanger ist.?"

[http://de.wikipedia.org/wiki/Kill\\_Bill\\_%E2%80%93\\_Volume\\_1](http://de.wikipedia.org/wiki/Kill_Bill_%E2%80%93_Volume_1)

<http://nazis.dynip.name> - <http://take-ca.re/nazisrtf2.htm>



[1] http://40.media.tumblr.com/d4d6120407f1283835232493cef6eb58/tumblr\_n2qix4jib71ss3tmuo2\_1280.jpg

## Jetzt aber zur Frage: Fremdgefährdung ist ein Einweisungsgrund.

Habe ich somit die richtige Überlegung angestellt als ich 1992/93 (*Ethikkurs Kuhli HUS HG*) herum äußerte wenn eine Frau einen im werden befindlichen Menschen töten will handle es sich eventuell um einen Fall für die Psychiatrie?

Und: Können wir alle *Schwangerenkonfliktberatungsdokumente* den *betroffenen überlebenden Kindern* die ja *dieses Jahr volljährig werden* gegenüber *offenlegen? Immerhin sind es deren Daten!* (Bundratsdrucksache 682/04)

[2] http://40.media.tumblr.com/c15adb5576e177380588a1d838d87664/tumblr\_n2qix4jib71ss3tmuo2\_1280.jpg

## 23.03.2014 01:47 <http://anschlag215.tumblr.com/post/80463690032>

### WAHL- und Geburtentourismus!

BOMBERGATE -> ?Bomber Harris Do it Again? -> ?Dynamit Dresden?

**Bombardiert keine Katholischen Kirchen, denn der Vatikan ist als Staat beim Völkerbund anerkannt** und nicht wie die Protestanten oder die anglikanische **Saatskirche** territorial betrachtet Bestandteil einer Kriegspartei.

<http://www.katholisches.info/2014/02/17/papst-franziskus-lehnt-diplomatenpass-des-vatikans-ab-ich-will-als-argentinier-reisen/>

<http://www.daserste.de/information/politik-welt-geschehen/weltspiegel/sendung/ndr/2014/geburt-100.html>

<http://www.welt.de/politik/ausland/article121870581/Wie-klamme-EU-Laender-Paesse-verhoekern.html>

? alles ist **käuflich** ?

<http://www.welt.de/reise/Fern/article13282345/Vor-zehn-Jahren-flog-Tito-als-erster-Tourist-ins-All.html>

All diese **Verschwendung potentiell menschlichen Lebens** an überschüssigen postkoital abgewaschenen Samen in **Abwasserkanälen der Honeymoon-Suiten von venezianischen Hotels** GESTRANDET!



[1] http://40.media.tumblr.com/c2ad2c599e9ff871fd571b4b83a3b3a6/tumblr\_n2w6acP5VR1ss3tmuo2\_1280.jpg

B T L E H E L M E T



**in the name of father & sons**  
children are registered in the country  
of which the father served the army

[2] [http://40.media.tumblr.com/afbaeacc7642a2422d18cf1d930cd6d2/tumblr\\_n2w6acP5VR1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/afbaeacc7642a2422d18cf1d930cd6d2/tumblr_n2w6acP5VR1ss3tmuo3_1280.jpg)



All diese Verschwendung  
potentiell menschlichen  
Lebens an überschüssigen  
postkoital abgewaschenen  
Samen in Abwasserkanälen  
der Honeymoon-Suiten von  
venezianischen Hotels

GESTRANDET!



ONANIEverbot jetzt!

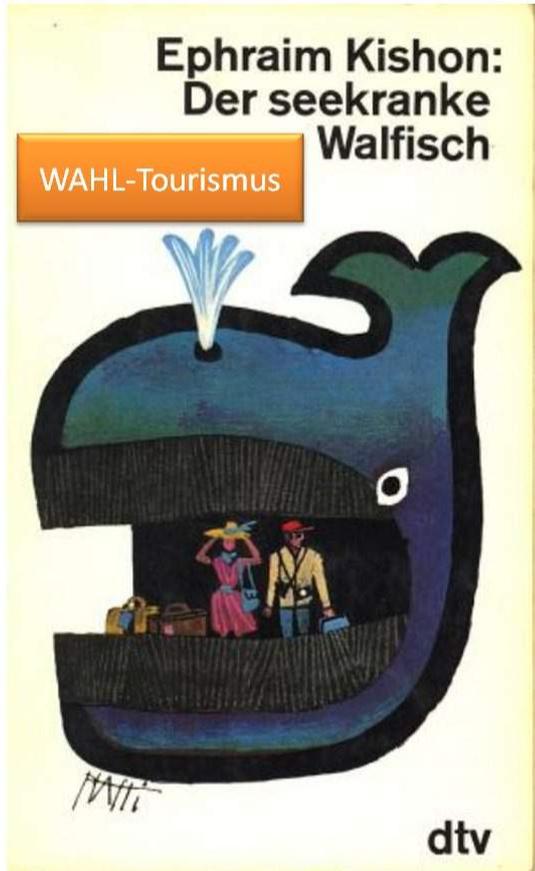
 Fischerreligion LAJCHEN

[3] [http://40.media.tumblr.com/7cb620316dec65b634ac684ba725ffd6/tumblr\\_n2w6acP5VR1ss3tmuo4\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/7cb620316dec65b634ac684ba725ffd6/tumblr_n2w6acP5VR1ss3tmuo4_r1_1280.jpg)



**Geburten-Djihad / Born in the EU - Wahlrecht für  
Araber- und Afrikanerkinder die im Geburts-Medizin-  
Urlaub in der EU zur Welt gebracht werden spätestens  
im Jahre 2030. Alle 3 Monate in einer anderen  
Europäischen Stadt bestimmen wer als zugenwaderter  
Bürgermeister die öffentlichen Aufträge an die nicht  
ortsansässige Wanderarbeiter - Mafia vergibt.**

[4] [http://40.media.tumblr.com/24806cb2882a06dbf6093e5c03a066aa/tumblr\\_n2w6acP5VR1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/24806cb2882a06dbf6093e5c03a066aa/tumblr_n2w6acP5VR1ss3tmuo5_1280.jpg)



[5] [http://41.media.tumblr.com/a9a54ff1764a96b3c52094c45f48bf4/tumblr\\_n2w6acP5VR1ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/a9a54ff1764a96b3c52094c45f48bf4/tumblr_n2w6acP5VR1ss3tmuo6_1280.jpg)

23.03.2014 05:56 <http://anschlag215.tumblr.com/post/80485917116>

Simpsons -> ?..SCHLECK MICH!?



[1] [http://36.media.tumblr.com/c53189fbd10b7e1a9b97d72ed21ef9bf/tumblr\\_n2whtxYQMw1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/c53189fbd10b7e1a9b97d72ed21ef9bf/tumblr_n2whtxYQMw1ss3tmuo2_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/00b10ccde87a55370d69825e549c98cd/tumblr\\_n2whtxYQMw1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/00b10ccde87a55370d69825e549c98cd/tumblr_n2whtxYQMw1ss3tmuo1_1280.jpg)



[3] [http://41.media.tumblr.com/24b11a32a5c7003652ec773ce74a6953/tumblr\\_n2whtxYQMw1ss3tmuo3\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/24b11a32a5c7003652ec773ce74a6953/tumblr_n2whtxYQMw1ss3tmuo3_r1_1280.jpg)

**24.03.2014 01:56** <http://anschlag215.tumblr.com/post/80533432952>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: +49 (0)30 / 9014 - 3310

Staatsanwaltschaft  
Turmstraße 91

D- 10599 Berlin

Frankfurt a.M., den 24. März 2014

Strafanzeige wegen der Beihilfe zur Strafvereitelung  
im Falle sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener  
Folter und Nötigung zur Unterlassung von Strafanzeigen  
Unterlassene Hilfeleistung und Mordversuch gegen

Bundespräsident Joachim Gauck, Spreeweg 1, 10557 Berlin

Ich sage nur ARD Sendung Tatort von gestern, 23. März 2013 - ?Schlüsselreize?!

Mordversuche und Angriffe auf meine Person Freitag und Samstag mit unterlassener Hilfeleistung!

Manipulation von Gerichtsverfahren durch das Verschwindenlassen von Gerichtsakten oder dessen Voräuschen in 3 UF 70/14 Oberlandesericht Frankfurt a.M. um Verfahrnenspartei einseitig!

Weitere Tatbestandsschilderung entnehmen Sie <http://anschlag215.tumblr.com> und den in Form von Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. vrliegenden fast täglichen Erweiterungen des Tatvorwurfes und Shchilderungen des tatherganges seit ungefähr anderthalb Jahren.

Gruß

(Maximilian Bähring)

Kopie: Budnespräsidialamt, Bundestagspräsident

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)30 / 9014 - 3310

Staatsanwaltschaft  
Turmstraße 91

D- 10599 Berlin

Frankfurt a.M., den 24. März 2014

—  
Strafanzeige wegen der Beihilfe zur Strafvereitelung  
im Falle sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener  
Folter und Nötigung zur Unterlassung von Strafanzeigen  
Unterlassene Hilfeleistung und Mordversuch gegen

Bundespräsident Joachim Gauck, Spreeweg 1, 10557 Berlin

Ich sage nur ARD Sendung Tatort von gestern, 23. März 2013 - „Schlüsselreize“!

Mordversuche und Angriffe auf meine Person Freitag und Samstag mit unterlassener Hilfeleistung!

Manipulation von Gerichtsverfahren durch das Verschwindenlassen von Gerichtsakten oder dessen Voräuschen in 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. um Verafhrenspartei einseitig!

Weitere Tatbestandsschilderung entnehmen Sie <http://anschlag215.tumblr.com> und den in Form von Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. vlliegenden fast täglichen Erweiterungen des Tatvorwurfes und Shchilderungen des tatherganges seit ungefähr anderthalb Jahren.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

Kopie: Budnespräsidialamt, Bundestagspräsident

[1] [http://41.media.tumblr.com/922a09436ebf9d26e2eb45374bec4a6a/tumblr\\_n2x42tizip1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/922a09436ebf9d26e2eb45374bec4a6a/tumblr_n2x42tizip1ss3tmuo5_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 943251  
Empfänger: 00493020001999  
Sendezeitpunkt: 02:18 24.03.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)30 / 9014 - 3310

Staatsanwaltschaft  
Turmstraße 91

D- 10599 Berlin

Frankfurt a.M., den 24. März 2014

— Strafanzeige wegen der Beihilfe zur Strafvereitelung  
im Falle sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener  
Folter und Nötigung zur Unterlassung von Strafanzeigen  
Unterlassene Hilfeleistung und Mordversuch gegen

Bundespräsident Joachim Gauck, Spreeweg 1, 10557 Berlin

Ich sage nur ARD Sendung Tatort von gestern, 23. März 2013 - „Schlüsselreize“!

Mordversuche und Angriffe auf meine Person Freitag und Samstag mit unterlassener Hilfeleistung!

Manipulation von Gerichtsverfahren durch das Verschwindenlassen von Gerichtsakten oder dessen Voräuschen in 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. um Veraffrenspartei einseitig!

Weitere Tatbestandsschilderung entnehmen Sie <http://anschlag215.tumblr.com> und den in Form von Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. vliegenden fast täglichen Erweiterungen des Tatvorwurfes und Shilderungen des tatherganges seit ungefähr anderthalb Jahren.

Gru&szlig;zig;

(Maximilian Bähring)

Kopie: Budnespräsidialamt, Bundestagspräsident

---

[2] [http://40.media.tumblr.com/febc8b1a1601667713fa959971f99705/tumblr\\_n2x42tzip1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/febc8b1a1601667713fa959971f99705/tumblr_n2x42tzip1ss3tmuo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 943253  
Empfänger: 00492327547820  
Sendezeitpunkt: 02:18 24.03.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)30 / 9014 - 3310

Staatsanwaltschaft  
Turmstraße 91

D- 10599 Berlin

Frankfurt a.M., den 24. März 2014

—  
Strafanzeige wegen der Beihilfe zur Strafvereitelung  
im Falle sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener  
Folter und Nötigung zur Unterlassung von Strafanzeigen  
Unterlassene Hilfeleistung und Mordversuch gegen

Bundespräsident Joachim Gauck, Spreeweg 1, 10557 Berlin

Ich sage nur ARD Sendung Tatort von gestern, 23. März 2013 - „Schlüsselreize“!

Mordversuche und Angriffe auf meine Person Freitag und Samstag mit unterlassener Hilfeleistung!

Manipulation von Gerichtsverfahren durch das Verschwindenlassen von Gerichtsakten oder dessen  
Voräuschen in 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. um Veraffrenspartei einseitig!

Weitere Tatbestandsschilderung entnehmen Sie <http://anschlag215.tumblr.com> und den in Form von  
Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. vliegenden fast täglichen Erweiterungen des  
Tatvorwurfes und Shilderungen des tatherganges seit ungefähr anderthalb Jahren.

Gru&szlig;slig;

(Maximilian Bähring)

Kopie: Budnespräsidialamt, Bundestagspräsident

---

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 943252  
Empfänger: 00493022776096  
Sendezeitpunkt: 02:18 24.03.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)30 / 9014 - 3310

Staatsanwaltschaft  
Turmstraße 91

D- 10599 Berlin

Frankfurt a.M., den 24. März 2014

— Strafanzeige wegen der Beihilfe zur Strafvereitelung  
im Falle sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener  
Folter und Nötigung zur Unterlassung von Strafanzeigen  
Unterlassene Hilfeleistung und Mordversuch gegen

Bundespräsident Joachim Gauck, Spreeweg 1, 10557 Berlin

Ich sage nur ARD Sendung Tatort von gestern, 23. März 2013 - „Schlüsselreize“!

Mordversuche und Angriffe auf meine Person Freitag und Samstag mit unterlassener Hilfeleistung!

Manipulation von Gerichtsverfahren durch das Verschwindenlassen von Gerichtsakten oder dessen Voräuschen in 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. um Veraffrenspartei einseitig!

Weitere Tatbestandsschilderung entnehmen Sie <http://anschlag215.tumblr.com> und den in Form von Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. vliegenden fast täglichen Erweiterungen des Tatvorwurfes und Shilderungen des tatherganges seit ungefähr anderthalb Jahren.

Gru&szlig;slig;

(Maximilian Bähring)

Kopie: Budnespräsidialamt, Bundestagspräsident

---

[4] [http://41.media.tumblr.com/7bb153f8e3019a812e63960a8909a8df/tumblr\\_n2x42tzip1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/7bb153f8e3019a812e63960a8909a8df/tumblr_n2x42tzip1ss3tmuo4_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 943281  
Empfänger: 00493090143310  
Sendezeitpunkt: 02:32 24.03.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
Fax: +49 (0)30 / 9014 - 3310

Staatsanwaltschaft  
Turmstraße 91

D- 10599 Berlin

Frankfurt a.M., den 24. März 2014

—  
Strafanzeige wegen der Beihilfe zur Strafvereitelung  
im Falle sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener  
Folter und Nötigung zur Unterlassung von Strafanzeigen  
Unterlassene Hilfeleistung und Mordversuch gegen

Bundespräsident Joachim Gauck, Spreeweg 1, 10557 Berlin

Ich sage nur ARD Sendung Tatort von gestern, 23. März 2013 - „Schlüsselreize“!

Mordversuche und Angriffe auf meine Person Freitag und Samstag mit unterlassener Hilfeleistung!

Manipulation von Gerichtsverfahren durch das Verschwindenlassen von Gerichtsakten oder dessen  
Vorwürfen in 3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. um Veraffrenspartei einseitig!

Weitere Tatbestandsschilderung entnehmen Sie <http://anschlag215.tumblr.com> und den in Form von  
Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt a.M. vliegenden fast täglichen Erweiterungen des  
Tatvorwurfes und Schilderungen des tatherganges seit ungefähr anderthalb Jahren.

Gru&szlig;

(Maximilian Bähring)

Kopie: Budnespräsidialamt, Bundestagspräsident

---

[5] [http://41.media.tumblr.com/f77c9ae9c5fe2fe4df7b17ea067017c/tumblr\\_n2x42tzip1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f77c9ae9c5fe2fe4df7b17ea067017c/tumblr_n2x42tzip1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

28.03.2014 05:13 <http://anschlag215.tumblr.com/post/80986544907>

In China gibt es kein copyLight! / Meine (R)-Tazte klemmt! T(rade)M(ark)!

Wenn wir das BIOS / ROM-Basic (GWBASIC) als gesonderte  
Software verkaufen werden die Taschen noch voller?!



[1] [http://41.media.tumblr.com/85e4ac3b8e67a97a8ede4c7642ec7482/tumblr\\_n35p6pEO6c1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/85e4ac3b8e67a97a8ede4c7642ec7482/tumblr_n35p6pEO6c1ss3tmuo1_1280.jpg)

**Raubmord**

- Ausschneiden
- Kopieren
- Einfügen

[2] [http://41.media.tumblr.com/6ccabbd6125d4746914b0819574810be/tumblr\\_n35p6pEO6c1ss3tmuo2\\_r1\\_400.jpg](http://41.media.tumblr.com/6ccabbd6125d4746914b0819574810be/tumblr_n35p6pEO6c1ss3tmuo2_r1_400.jpg)

## 28.03.2014 05:59 <http://anschlag215.tumblr.com/post/80989949442>

**Warum ist ?Menstruierende? kein Schimpfwort wie ?Wichser??** Geht dabei etwa kein potentielles Leben zugrunde? Und welche Idioten (ich meine ausdrücklich keine psychisch kranken oder geistig behinderte) werfen Tampons in meinen Briefkasten? Ich fordere jedenfalls diejenigen überschüssigen Spermien die bei der Zeugung eines Menschen übrig bleiben jedesmal würdevoll zu bsteatten. Genau so wo wie totgeburten.

**Damit Leben wachsen kann verurteilt man ein Samenkorn zum Sterben!** [frei nach A.d.St. Exupery / ?Den Frieden Bauen?]

ceci-nest-pas-magritte@duchamp-re.name!

Es gibt Religionen die glauben Madonna wird dadurch schwanger wenn die Playboy ausgabe mit ihren Nacktfotos drinne von ihrem Freund Jesus als Wichsvorlage verwendet wird! Denkt mal darüber nach!



[1] [http://40.media.tumblr.com/2d062d7c7c7ebb20fb7f1d310224ca1d/tumblr\\_n35rbsFo741ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/2d062d7c7c7ebb20fb7f1d310224ca1d/tumblr_n35rbsFo741ss3tmuo2_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/f6cf263d7d648a02f3e5a30b6f9e1a33/tumblr\\_n35rbxFo741ss3tmo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f6cf263d7d648a02f3e5a30b6f9e1a33/tumblr_n35rbxFo741ss3tmo1_1280.jpg)

## 02.04.2014 11:22 <http://anschlag215.tumblr.com/post/81478730959>

<http://www.daserste.de/unterhaltung/talk/menschen-bei-maischberger/sendung/mord-in-der-familie-100.html>

Die einzigen die Sie schützen sind stalkende Frauen die ihre Ex-Männer aus Rache einer nicht verarbeiteten Trennung wegen fertigmachen! Die wirklichen Mörder und Wiederholungsgewalttäter laufen frei rum.  
<http://wuergerjagd.tumblr.com>

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)221 / 229-8652

Kriminalpolizei  
Kriminalprävention/Opferschutz  
Walter-Pauli-Ring 2-6

D-51103 Köln

Frankfurt a.M., den 01. April 2014

Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB Sendung Menschen bei Maischberger, ARD / Das Erste am 01. April 2014 um ca. 23:50 Uhr

Es werden MASSENMedial aufs übelste Menschen gestalkt und in Zusammenbrüche gemobbt. Letzters ist strafbar nach dem Tatbestand einer schweren Körperverletzung durch die eine psychische Krankheit ausgelöst wird ? jemanden in den Wahnsinn treiben ? nach § 226 (1) 3 StGB.

Ich bin verärgert, nein , das ist zu freundlich formuliert, ich bin vielmehr extrem sauer.

Gestern muß ich mir in ?Menschen(?) bei Maischberger? inkohärente (also nicht in sich schlüssige) Geschichten anhören von Leuten die allesamt nur ein Ziel zu verfolgen scheinen ? Hetze gegen geistig Behinderte Elternteile.Wie ist der Name des Internetforums dem das entsprungen ist? [www.Wie-erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltszahlungen.de](http://www.Wie-erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltszahlungen.de)?? In fast allen mir bekannten Fällen angeblich geprügelter Frauen ? das ist zudem oft gelogen - stellt sich heraus daß Frauen ihre Ex-Männer ausnehmen und ihnen den Rest des Lebens ruinieren wollen.

Ein 20 Jähriger ist ungefähr 175.000 stunden alt. Wenn er Straftäter ist und nicht gerade Geislangangster aus Gladbeck hat er in vielleicht 1 Stunde von seinen 175.000 Stunden möglicherweise noch unter dem Einfluß von Drogen wie Alkohol einen Fehler begangen.

1/175.000 stel seiens Lebens Fehlverhalten

Jetzt soll er dafür nach Meinung von Frau Maischbergers Clique mal mindestens 10 Jahre weggesperrt werden was  $(175.000/2) = 87.500$  Stunden ausmacht und ein ganzes drittel seines Lebens weil er nach  $175.000 + 87.500 = 262.500$  Studnen wieder frei ist. Und

1 Stunde zu 87.500 Stunden

ist ein ganz krasse Mißverhältnis.

Und ich fidne wir sollten maischberger das mal am eigenen Leibe spüren lassen. Diese Strafanzeige könnte der Anlaß sein.

Gru&SZlig;  
(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)221 / 229-8652

Kriminalpolizei  
Kriminalprävention/Opferschutz  
Walter-Pauli-Ring 2-6

D-51103 Köln

Frankfurt a.M., den 01. April 2014

— Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, ARD / Das Erste am 01. April 2014 um ca. 23:50 Uhr

Es werden MASSENMedial aufs übelste Menschen gestalkt und in Zusammenbrüche gemobbt.  
Letzters ist strafbar nach dem Tatbestand einer schweren Körperverletzung durch die eine psychische  
Krankheit ausgelöst wird – jemanden in den Wahnsinn treiben – nach § 226 (1) 3 StGB.

Ich bin verärgert, nein , das ist zu freundlich formuliert, ich bin vielmehr extrem sauer.

Gestern muß ich mir in „Menschen(?) bei Maischberger“ inkohärente (also nicht in sich schlüssige)  
Geschichten anhören von Leuten die allesamt nur ein Ziel zu verfolgen scheinen – Hetze gegen geistig  
Behinderte Elternteile.Wie ist der Name des Internetforums dem das entsprungen ist? [www.Wie-  
erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltszahlungen.de](http://www.Wie-erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltszahlungen.de)? In fast allen mir  
bekannten Fällen angeblich geprügelter Frauen – das ist zudem oft gelogen - stellt sich heraus daß  
Frauen ihre Ex-Männer ausnehmen und ihnen den Rest des Lebens ruinieren wollen.

Ein 20 Jähriger ist ungefähr 175.000 stunden alt. Wenn er Straftäter ist und nicht gerade  
Geislegangster aus Gladbeck hat er in vielleicht 1 Stunde von seinen 175.000 Stunden  
möglicherweise noch unter dem Einfluß von Drogen wie Alkohol einen Fehler begangen.

1/175.000 stel seiens Lebens Fehlverhalten

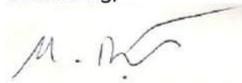
Jetzt soll er dafür nach Meinung von Frau Maischbergers Clique mal mindestens 10 Jahre weggesperrt  
werden was  $(175.000/2) = 87.500$  Stunden ausmacht und ein ganzes drittel seines Lebens weil er  
nach  $175.000 + 87.500 = 262.500$  Studnen wieder frei ist. Und

1 Stunde zu 87.500 Stunden

ist ein ganz krasses Mißverhältnis.

Und ich fidne wir sollten maischberger das mal am eigenen Leibe spüren lassen. Diese Strafanzeige  
könnte der Anlaß sein.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 957248  
Empfänger: 00492214774050  
Sendezeitpunkt: 13:08 02.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)221 / 229-8652

Kriminalpolizei  
Kriminalprävention/Opferschutz  
Walter-Pauli-Ring 2-6

D-51103 Köln

Frankfurt a.M., den 01. April 2014

— Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, ARD / Das Erste am 01. April 2014 um ca. 23:50 Uhr

Es werden MASSENMedial aufs übelste Menschen gestalkt und in Zusammenbrüche gemobbt. Letzters ist strafbar nach dem Tatbestand einer schweren Körperverletzung durch die eine psychische Krankheit ausgelöst wird – jemanden in den Wahnsinn treiben – nach § 226 (1) 3 StGB.

Ich bin verärgert, nein , das ist zu freundlich formuliert, ich bin vielmehr extrem sauer.

Gestern muß ich mir in „Menschen(?) bei Maischberger“ inkohärente (also nicht in sich schlüssige) Geschichten anhören von Leuten die allesamt nur ein Ziel zu verfolgen scheinen – Hetze gegen geistig Behinderte Elternteile. Wie ist der Name des Internetforums dem das entsprungen ist? [www.Wie-erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltszahlungen.de](http://www.Wie-erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltszahlungen.de)? In fast allen mir bekannten Fällen angeblich geprügelter Frauen – das ist zudem oft gelogen - stellt sich heraus daß Frauen ihre Ex-Männer ausnehmen und ihnen den Rest des Lebens ruinieren wollen.

Ein 20 Jähriger ist ungefähr 175.000 stunden alt. Wenn er Straftäter ist und nicht gerade Geislegangster aus Gladbeck hat er in vielleicht 1 Stunde von seinen 175.000 Stunden möglicherweise noch unter dem Einfluß von Drogen wie Alkohol einen Fehler begangen.

1/175.000 stel seiens Lebens Fehlverhalten

Jetzt soll er dafür nach Meinung von Frau Maischbergers Clique mal mindestens 10 Jahre weggesperrt werden was  $(175.000/2) = 87.500$  Stunden ausmacht und ein ganzes drittel seines Lebens weil er nach  $175.000 + 87.500 = 262.500$  Studnen wieder frei ist. Und

1 Stunde zu 87.500 Stunden

ist ein ganz krasses Mißverhältnis.

---

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 957249  
Empfänger: 00492212298652  
Sendezeitpunkt: 13:05 02.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)221 / 229-8652

Kriminalpolizei  
Kriminalprävention/Opferschutz  
Walter-Pauli-Ring 2-6

D-51103 Köln

Frankfurt a.M., den 01. April 2014

— Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, ARD / Das Erste am 01. April 2014 um ca. 23:50 Uhr

Es werden MASSEMedial aufs übelste Menschen gestalkt und in Zusammenbrüche gemobbt.  
Letzters ist strafbar nach dem Tatbestand einer schweren Körperverletzung durch die eine psychische  
Krankheit ausgelöst wird – jemanden in den Wahnsinn treiben – nach § 226 (1) 3 StGB.

Ich bin verärgert, nein , das ist zu freundlich formuliert, ich bin vielmehr extrem sauer.

Gestern muß ich mir in „Menschen(?) bei Maischberger“ inkohärente (also nicht in sich schlüssige)  
Geschichten anhören von Leuten die allesamt nur ein Ziel zu verfolgen scheinen – Hetze gegen geistig  
Behinderte Elternteile. Wie ist der Name des Internetforums dem das entsprungen ist? [www.Wie-  
erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltzahlungen.de](http://www.Wie-erpresse-ich-durch-Diffamierung-meines-Ex-erhöhte-Unterhaltzahlungen.de)? In fast allen mir  
bekannten Fällen angeblich geprügelter Frauen – das ist zudem oft gelogen - stellt sich heraus daß  
Frauen ihre Ex-Männer ausnehmen und ihnen den Rest des Lebens ruinieren wollen.

Ein 20 Jähriger ist ungefähr 175.000 stunden alt. Wenn er Straftäter ist und nicht gerade  
Geislegangster aus Gladbeck hat er in vielleicht 1 Stunde von seinen 175.000 Stunden  
möglicherweise noch unter dem Einfluß von Drogen wie Alkohol einen Fehler begangen.

1/175.000 stel seiens Lebens Fehlverhalten

Jetzt soll er dafür nach Meinung von Frau Maischbergers Clique mal mindestens 10 Jahre weggesperrt  
werden was  $(175.000/2) = 87.500$  Stunden ausmacht und ein ganzes drittel seines Lebens weil er  
nach  $175.000 + 87.500 = 262.500$  Studnen wieder frei ist. Und

1 Stunde zu 87.500 Stunden

ist ein ganz krasses Mißverhältnis.

---

[3] [http://36.media.tumblr.com/16d6c196cde41fd12e1ecc81234fa946/tumblr\\_n3ei8vuuxG1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/16d6c196cde41fd12e1ecc81234fa946/tumblr_n3ei8vuuxG1ss3tmuo2_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Staatsanwaltschaft  
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. April 2014

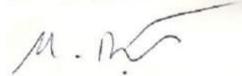
— EILT / EXTREM DRINGEND – Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter  
schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB gegen geistig behinderte Elternteile

gegen Sandra Maischberger, und ihre Gäste

Sendung Menschen bei Maischberger, ARD / Das Erste am 01. April 2014 um ca. 23:50 Uhr

Es werden aufs übelste MASSENMedial Menschen aufs allerüberlste gestalkt und in  
gezielt in Zusammenbrüche gemobbt.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/1f6cba2937e496d3eb53305ec81d4a34/tumblr\\_n3ei8vuuxG1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/1f6cba2937e496d3eb53305ec81d4a34/tumblr_n3ei8vuuxG1ss3tmuo5_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 956575  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 00:06 02.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Staatsanwaltschaft  
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. April 2014

— EILT / EXTREM DRINGEND – Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter  
schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB gegen geistig behinderte Elternteile

gegen Sandra Maischberger, und ihre Gäste

Sendung Menschen bei Maischberger, ARD / Das Erste am 01. April 2014 um ca. 23:50 Uhr

Es werden aufs übelste MASSEMedial Menschen aufs allerüberlste gestalkt und in  
gezielt in Zusammenbrüche gemobbt.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

---

[5] [http://40.media.tumblr.com/6ecbdc7656beb7d325e390ed0f5ad8a/tumblr\\_n3ei8vuuxG1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6ecbdc7656beb7d325e390ed0f5ad8a/tumblr_n3ei8vuuxG1ss3tmuo4_1280.jpg)

---

02.04.2014 12:01 <http://anschlag215.tumblr.com/post/81480440011>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
NATO Headquarters  
Boulevard Léopold III

1110 Brüssel / Belgien

Fax + (00)32 / (0)2 / 726 49 48

**Vorschlag: Militärische Vergeltungsmaßnahmen wegen eklatanter Menschenrechtsverbrechen**

Im verfassungskonformen Verteidigungskrieg / Notstand wegen massiven Menschenrechts-verletzungen an Vätern und Volksverhetzung gegen Behinderten rege ich an folgende Gebäude als einen symbolischen Akt nach vorheriger Evakuierung mit gezielten Luftschlägen zu belegen

Rathaus Bad Homburg  
Standes-/Jugendamt dort fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Amtsgericht Bad Homburg  
verzögert Verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Polizeirevier Bad Homburg  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchert Anzeigeeerstatte sexuellen Mißbrauches ein

Bürgeramt Frankfurt a.M.  
fälscht Wahlregister und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

1. und 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchert Anzeigeeerstatte ein / versucht Menschen durch aushungern gezielt zu töten

Amts-/Land-/Oberlandesgericht Frankfurt a.M verzögert verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel stellt keinerlei Rechtshilfe bereit

Deutscher Bundestag Berlin  
ignoriert das Budnesverfassungsgericht / verschleppt Anpassung seiner Gesetze an Menschenrechte vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte deswegen gelich mehrfach verurteilt

In jedem dritte Welt Kaff wird sofort einmarschiert wenn irgendeine Tusssi sich bei der unsachgemäßen Abtreibung die Genitalien verstümmelt aber Feministinnen dürfen hier anscheind machen was sie wollen und dafür unter voranthalten der eliblichen Kinder von den Männern jede Summe erpressen notfalls auf dem Umweg von Steuern und Abgaben.

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.

NATO Headquarters  
Boulevard Léopold III  
1110 Brüssel / Belgien

Fax + (00)32 / (0)2 / 726 49 48

**Vorschlag: Militärische Vergeltungsmaßnahmen wegen eklatanter Menschenrechtsverbrechen**

Im verfassungskonformen Verteidigungskrieg / Notstand wegen massiven Menschenrechtsverletzungen an Vätern und Volksverhetzung gegen Behinderten rege ich an folgende Gebäude als einen symbolischen Akt nach vorheriger Evakuierung mit gezielten Luftschlägen zu belegen

Rathaus Bad Homburg  
Standes-/Jugendamt dort fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Amtsgericht Bad Homburg  
verzögert Verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Polizeirevier Bad Homburg  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchtert Anzeigerstatter sexuellen Mißbrauches ein

Bürgeramt Frankfurt a.M.  
fälscht Wahlregister und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

1. und 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchtert Anzeigerstatter ein / versucht Menschen durch aushungern gezielt zu töten

Amts-/Land-/Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
verzögert verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel  
stellt keinerlei Rechtshilfe bereit

Deustcher Bundestag Berlin  
ignoriert das Budnesverfassungsgericht / verschleppt Anpassung seiner Gesetze an Menschenrechte  
vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte deswegen gelich mehrfach verurteilt

**In jedem dritte Welt Kaff wird sofort einmarschiert wenn irgendeine Tussi sich bei der unsachgemäßen Abtreibung die Genitalien verstümmelt aber Feministinnen dürfen hier anscheiend machen was sie wollen und dafür unter voranthalten der eliblichen Kinder von den Männern jede Summe erpressen notfalls auf dem Umweg von Steuern und Abgaben.**

[1] [http://41.media.tumblr.com/5e83d31899b392d233743b2f360843c5/tumblr\\_n3ek2hr0Mt1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5e83d31899b392d233743b2f360843c5/tumblr_n3ek2hr0Mt1ss3tmuo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 957349  
Empfänger: 003227264948  
Sendezeitpunkt: 13:47 02.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
**Übertragung: OK**

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.

NATO Headquarters  
Boulevard Léopold III  
1110 Brüssel / Belgien

Fax + (00)32 / (0)2 / 726 49 48

**Vorschlag: Militärische Vergeltungsmaßnahmen wegen eklatanter Menschenrechtsverbrechen**

Im verfassungskonformen Verteidigungskrieg / Notstand wegen massiven Menschenrechtsverletzungen an Vätern und Volksverhetzung gegen Behinderten rege ich an folgende Gebäude als einen symbolischen Akt nach vorheriger Evakuierung mit gezielten Luftschlägen zu belegen

Rathaus Bad Homburg  
Standes-/Jugendamt dort fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Amtsgericht Bad Homburg  
verzögert Verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

Polizeirevier Bad Homburg  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchtert Anzeigerstatter sexuellen Mißbrauches ein

Bürgeramt Frankfurt a.M.  
fälscht Wahlregister und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel

1. und 5. Polizeirevier Frankfurt a.M.  
nimmt keine Strafanzeigen entgegen / schüchtert Anzeigerstatter ein / versucht Menschen durch aushungern gezielt zu töten

Amts-/Land-/Oberlandesgericht Frankfurt a.M  
verzögert verfahren / fälscht Identitäten und ermöglicht so Kinder und Menschenhandel  
stellt keinerlei Rechtshilfe bereit

Deustcher Bundestag Berlin  
ignoriert das Budnesverfassungsgericht / verschleppt Anpassung seiner Gesetze an Menschenrechte vom Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte deswegen gelich mehrfach verurteilt

**In jedem dritte Welt Kaff wird sofpport einmarschiert wenn irgendeine Tussi sich bei der**

---

[2] [http://40.media.tumblr.com/30062efc3a49248886ea71d12c77b20c/tumblr\\_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/30062efc3a49248886ea71d12c77b20c/tumblr_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo1_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg / Quittung  
Bitte Beleg gut aufbewahren

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main  
82064803 5810 02.04.2014 16:54

)176 65605075

- <http://www.buvriek.baehring.at>
- <http://www.take-ca.re>
- <http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
- <http://www.nazis.dynip.name>

Sendungsnummer: RA671252777DE  
Empfangsland: BE

0316 Frankfurt a.M.

E Int RSch



Gesamtumsatz (Brutto) \*0,00 EUR  
Zahlbetrag: \*0,00 EUR

Frankfurt a.M., den 02. April 2014

Servicenummer International  
0228 4333118  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

**PORT BY NATO-TROOPS  
REPUBLIC OF GERMANY**

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

**targets for an eventual  
of the target buildings**



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights  
Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz

[3] [http://41.media.tumblr.com/25263864f6629f75c56715dbc14b1c63/tumblr\\_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo7\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/25263864f6629f75c56715dbc14b1c63/tumblr_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo7_r1_1280.jpg)



[4] [http://40.media.tumblr.com/c339e8398db6f87f7427031a1cf4a103/tumblr\\_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo3\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c339e8398db6f87f7427031a1cf4a103/tumblr_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo3_r1_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg / Quittung  
Bitte Beleg gut aufbewahren

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main  
82064803 5806 02.04.2014 16:53

))176 65605075

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

OSZE

Sendungsnummer: RA671252794DE  
Empfangsland: AT

-60316 Frankfurt a.M.

E Int RSch

Gesamtumsatz (Brutto) \*0,00 EUR  
Zahlbetrag: \*0,00 EUR

Service Nummer International  
228 4333118  
Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Deutsche Post AG



Frankfurt a.M., den 02. April 2014

Resistance defending Human Rights  
Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz

[5] [http://41.media.tumblr.com/e04eadf6f52aa0fb439ea178c2747ec8/tumblr\\_n3ek2hr0Mt1ss3tmuo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/e04eadf6f52aa0fb439ea178c2747ec8/tumblr_n3ek2hr0Mt1ss3tmuo4_r1_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg / ~~Quittung~~  
Bitte Beleg gut aufbewahren

1176 65605075

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main  
82064803 5808 02.04.2014 16:53

- <http://www.buvriek.baehring.at>
- <http://www.take-ca.re>
- <http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
- <http://www.nazis.dynip.name>

0316 Frankfurt a.M.

Sendungsnummer: RA671252785DE  
Empfangsland: IL

E Int RSch



Frankfurt a.M., den 02. April 2014

Gesamtumsatz (Brutto) \*0,00 EUR  
Zahlbetrag: \*0,00 EUR

Servicenummer International  
0228 4333118  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG



ghs

Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz

[6] [http://41.media.tumblr.com/ece89358d9b13fd4450b0e40c567f881/tumblr\\_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo5\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ece89358d9b13fd4450b0e40c567f881/tumblr_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo5_r1_1280.jpg)

Einlieferungsbeleg / Quittung  
Bitte Beleg gut aufbewahren

Deutsche Post AG  
60314 Frankfurt am Main  
82064803 5812 02.04.2014 16:54

0)176 65605075

- <http://www.buvriek.baehring.at>
- <http://www.take-ca.re>
- <http://www.reiki-direkt.de/huessner/>
- <http://www.nazis.dynip.name>

Sendungsnummer: RA671252803DE  
Empfangsland: BE 50316 Frankfurt a.M.

E Int RSch



Gesamtumsatz (Brutto) \*0,00 EUR  
Zahlbetrag: \*0,00 EUR

Frankfurt a.M., den 02. April 2014

Servicenummer International  
0228 4333118  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

D(2012)7942 – 302717 vom 16.02.2012]

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)

Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

✘ ✘ ✘

(Maximilian Bähring)

Resistance defending Human Rights  
Article 20 Paragraph 4 Grundgesetz

[7] [http://41.media.tumblr.com/952264bfb590a4cbf3e3af08002947d2/tumblr\\_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo6\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/952264bfb590a4cbf3e3af08002947d2/tumblr_n3ek2hR0Mt1ss3tmuo6_r1_1280.jpg)

03.04.2014 11:58 <http://anschlag215.tumblr.com/post/81578075836>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2976

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
Pforte z.Hd. Herrn Krolow  
Zeil 42

D- 60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. April 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
3 ZS 1795/08 Generalsstaatsanwalt Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr Krolow,

gerne beantworte ich ihrer Frage ob ich mir vorstellen könne wie einE TäterIN darauf kommen könnte wann ich Post zu Ihnen bringe um diese dann gezielt abzufangen.

Seit bei mir mehrfach die Tür eingetreten worden ist habe ich mir angewöhnt meine Schreiben immer sofort, um weiter Rechtschreibprüfung auszudrucken sobald diese frettiggschreiben sind um in solcher Situation , sollte diese sich wiederholen ? zumindest noch das (halb-)fertige Schreiben in den Händen zu haben.

Noch bevor ich dieses dann zur Post bringe Drucke ich es zunächst in ein PDF welches dann nochmals als Grafik/JPEG gespeichert wird weil auf meinem Smartphone kein PDF Reader verfügbar ist, damit dieses dort auch unabhängig von einem PC mobil les- und verfügbar ist und betrachtet werden kann.

Als nächstes versende ich das Dokument dann per Internet-Fax. Dieses Internet-Fax ist anfällig für eine Man-in-the-Middle-Attacke also einen Lauschangriff/Abhören. Denn VoIP funktioniert ja im Prinzip so, daß man sagen wir ? einen verband von je einem Internetcafe je Stadt hat - welches zum Ortstraif faxen kann. Dann verdende ich sinngemäß was ich gefaxt haben möchte als Email (was ja entfern-ungsabhängig nicht mehr kostet) und der druckt das im Ortsbereich aus, legt das in sein Fax, faxt das zum Ortstarif und sendet mir die eingescannte Sendebestätigung per Email zurück. Und jemand der ein Dokument auf ein Fax legt kann auch dessen Inhalt lesen (oder sogar unbemerkt manipulieren, spätestens ab der zweiten Seite die nicht mehr auf der Sendebestätigung abgebildet wird). Mein Internet-Fax Dienst kennt also den Inhalt aller meiner Fax Schreiben.

Von dieser sendbestätigung die als PDF ankommt mache ich dann noch ein PDF und synchronisiere den Datenbestand zwischen heimischem Computer, Smartphone und Backup-Medien (Festplatte).

Außerdem sende ich dann das ganze nochmals per Email. Mein Inernetzugang war 2010 gehackt worden (AktENZEICHEN 32 C 3184/12 (22) Amstegricht Frankfurt a.M. Vodafone./ Bähring) deshalb betrachte ich dieses Kommunikationsweg als unsicher. Zudem läuft meine EMail bei dem großen Provider google(mail) auf, der Server steht laut ARIN (whois 173.194.69.16 = irgendwo in Amerika, Time Warenr Cable internte LLC, 13820 Sunrise Valley Drive, 20171 Herndon VA) wo jeder technische Mitarbeiter von google in mein Postfach hineinschauen kann.

?/-2-  
-2-

Ich hatte jahrelang einen physikalisch eigenen Server für EMAIL im Internet stehen was gegenüber abhören relativ sicher ist, so lange der Hoster den nicht aufschraubt und die Platten ausliest, aber dieser wurde 2007 abgeschaltet. Schon damals hatte man wieder und wieder das Systeme attackiert möglicherweise um mich zu zwingen abhörbare Web/Freemailprovider wie gmx, web.de oder eben google(mail) zu nutzen. Nur ein eigenes abschließbares Cage ? ein privater Bereich im Rechenzentrum ? oder ein eigener abschließbarer Serverschrank (Rack) würde vor unerlaubtem Fremdzugriff schützen und das scheitert bei HartzIV-bezug an der Finanzierbarkeit.

In 3 Zs 1795/08 Generalstaatsnwal Frankfurt a.M. hat der Server das letzte mal funktioniert, dort zeigen einige Schriftstücke auch noch die max@msd.net oder m.baehring@msd.net Adresse. Ein mögliches Tatmotiv wäre der Versuch des Kaperns der Mailadresse für die Kommunikation mit RIPE (MB21775-RIPE) hinsichtlich des msd.net Autonomous System (AS) und Provider unabhängigen P1-IPv4-Adress-Bereichs.

Mein aktuelle Mailkonstellation sieht so aus daß ich mehrere virtuelle Server (sogeannte VPS) im Ausland nutze um Nameservice für meine Domain (baehring.at) zu machen und meine Emails auf das googelmail-Konto umzuleiten.

Die EMailS gehen als BCC oftmals sicherheitshalber auch nochmal an Medienvertreter und Politiker in den Petitionsausschüssen unserer Parlamente.

Meist zeitgleich poste ich dann ? um dem Verlust von Schreiben bei Gericht für mehrerer Monate wie in 2001 vorzubeugen ? eine Kopie dieser Grafiken auf meine Blogs und bei facebook. Sollte ich beim verlassen des Hauses abgefangen oder verhaftet werden dann kann zumindest noch die Presse oder Öffentlichkeit oder ein Anwalt zumindest die letzten Dokumente einsehen ? auch wenn man wieder einbrechen und Datenträger entwenden würde oder diese ? wei beim entwendeten USB-Stick - im Rahmen eines Festhaltens (beispielweise an der Uni-klinik) einbehalten / beschlagnahmen würde.

Ich vertraue also lieber den Schutz meiner Daten der Internetcommunity-Öffentlichkeit an statt diese verloren gehen zu lassen. Linux Erfinder torvalds hat mal auf die Frage wie er Backups mache geantwortet -> ?chmod ?R a+rx /\*? -> fragen Sie mal ihren Unix-Administrator was das bedeutet.

Als zusätzliche sicherheitsmaßnahme poste ich noch ? versteckt zwischen solchen mit absichtlich falschem Inhalt ? Beiträge in verschiedensten Online-Foren. So kann ich anchher einem eventuellen Verteidiger sagen: ?Suchen sie mal mit google nach ?stichwort nickname SITE:internetforum.de?da hab ich eine Art Online-Tagebucheintrag für Sie als ?Offt-Topic? Kommentar?. Durch die breite Streuung der Inhalte vermeide ich ein löschen / vom Netz nehmen.

Erts wenn das alles erledigt ist gehe ich dann mit einem Ausdruck eines für sie bestimmten Schreibens vor die Tür udn bringe es entweder direkt zu Ihnen wo ich mir emine Exemplar abstempeln lasse oder zur Post um es oftmals auch als Einschreiben aufzugeben.

Fällt die Fertigstellung eines Schreibens in die nacht, so werfe ich es auch mal unter Verzicht auf einen Engangsstempel einfach so ein, oftmals ? wenn es mir wichtg erscheint, sow wie heute morgen komme ich dann ncohaml mit einem Exemplar für eienn Empfängerhalt/Eigangsstempel vorbei.

Wieder geschudlet der Tatsache daß ich davon ausgehe jederzeit zur beweismittelunterschlagung und Aktenmanipulation willkürlich verhaftet werden zu können bevor Sie ein Schreiben erreicht.

Gruß

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2976



(Hasen) P F O ® T E

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
Pforte z.Hd. herrn Krolow  
Zeil 42

D- 60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. April 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
3 ZS 1795/08 Generalsaastwanwalt Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr Krolow,

gerne beantworte ich ihrer Frage ob ich mir vorstellen könne wie einE TäterIN darauf kommen könnte wann ich Post zu Ihnen bringe um diese dann gezielt abzufangen.

Seit bei mir mehrfach die Tür eingetreten worden ist habe ich mir angewöhnt meine Schreiben immer sofort, one weiter Rechtschreibüebpfung auszudrucken sobald diese frettiggschreiben sind um in solcher Situation , sollte diese sich wiederholen – zumindest noch das (*halb*-fertige Schreiben in den Händen zu haben.

Noch bevor ich dieses dann zur Post bringe Drucke ich es zunächst in ein PDF welches dann nochmals als Grafik/JPEG gespeichert wird weil auf meinem Smartphone kein PDF Reader verfügbar ist, damit dieses dort auch unabhängig von einem PC mobil les- und verfügbar ist und betrachtet werden kann.

Als nächstes versende ich das Dokument dann per Internet-Fax. Dieses Internet-Fax ist anfällig für eine Man-in-the-Middle-Attacke also einen Lauschangriff/Abhören. Denn VoIP funktioniert ja im Prinzip so, daß man sagen wir – einen verband von je einem Internetcafe je Stadt hat - welches zum Ortstraif faxen kann. Dann verdende ich sinngemäß was ich gefaxt haben möchte als Email (was ja entfern-ungsabhängig nicht mehr kostet) und der druckt das im Ortsbereich aus, legt das in sein Fax, faxt das zum Ortstarif und sendet mir die eingescannte Sendebstätigung per Email zurück. Und jemand der ein Dokument auf ein Fax legt kann auch dessen Inhalt lesen (oder sogar unbemerkt manipulieren, spätestens ab der zweiten Seite die nicht mehr auf der Sendebstätigung abgebildet wird). **Mein Internet-Fax Dienst kennt also den Inhalt aller meiner Fax Schreiben.**

Von dieser sendbestätigung die als PDF ankommt mache ich dann noch ein PDF und synchronisere den Datenbestand zwischen heimischem Computer, Smartphone und Backup-Medien (Festplatte).

Außerdem sende ich dann das ganze nochmals per Email. Mein Inernetzugang war 2010 gehackt worden (Aktenzeichen 32 C 3184/12 (22) Amstegricht Frankfurt a.M. Vodafone./). Bähring deshalb betrachte ich diesen Kommunikationsweg als unsicher. Zudem läuft meine EMail bei dem großen Provider google(mail) auf, der Server steht laut ARIN (whois 173.194.69.16 = irgendwo in Amerika, Time Warenr Cable internte LLC, 13820 Sunrise Valley Drive, 20171 Herndon VA) **wo jeder technische Mitarbeiter von google in mein Postfach hineinschauen kann.**

.../-2-

[1] [http://36.media.tumblr.com/0af18fa428e9fb3fb44fc9008f42de9d/tumblr\\_n3gelt59L1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/0af18fa428e9fb3fb44fc9008f42de9d/tumblr_n3gelt59L1ss3tmuo2_1280.jpg)

-2-

Ich hatte jahrelang einen physikalisch eigenen Server für EMail im Internet stehen was gegenüber abhören relativ sicher ist, so lange der Hoster den nicht aufschraubt und die Platten ausliest, aber dieser wurde 2007 abgeschaltet. Schon damals hatte man wieder und wieder das Systeme attackiert möglicherweise um mich zu zwingen abhörbare Web/Freemailprovider wie gmx, web.de oder eben google(mail) zu nutzen. Nur ein eigenes abschließbares Cage – ein privater Bereich im Rechenzentrum – oder ein eigener abschließbarer Serverschrank (Rack) würde vor unerlaubtem Fremdzugriff schützen und das scheitert bei HartzIV-bezug an der Finanzierbarkeit.

In 3 Zs 1795/08 Generalstaatsanwalt Frankfurt a.M. hat der Server das letzte mal funktioniert, dort zeigen einige Schriftstücke auch noch die [max@msd.net](mailto:max@msd.net) oder [m.baehring@msd.net](mailto:m.baehring@msd.net) Adresse. Ein mögliches Tatmotiv wäre der Versuch des Kaperns der Mailadresse für die Kommunikation mit RIPE (MB21775-RIPE) hinsichtlich des msd.net Autonomous System (AS) und Providier unabhängigen PI-IPv4-Adress-Bereichs.

Mein aktuelle Mailkonstellation sieht so aus daß ich mehrere virtuelle Server (soganannte VPS) im Ausland nutze um Nameservice für meine Domain (baehring.at) zu machen und meine Emails auf das googelmail-Konto umzuleiten.

**Die E-mails gehen als BCC oftmals sicherheitshalber auch nochmal an Medienvertreter und Politiker in den Petitionsausschüssen unserer Parlamente.**

Meist zeitgleich poste ich dann – um dem Verlust von Schreiben bei Gericht für mehrerer Monate wie in 2001 vorzubeugen – eine Kopie dieser Grafiken auf meine Blogs und bei facebook. Sollte ich beim Verlassen des Hauses abgefangen oder verhaftet werden dann kann zumindest noch die Presse oder Öffentlichkeit oder ein Anwalt zumindest die letzten Dokumente einsehen – auch wenn man wieder einbrechen und Datenträger entwenden würde oder diese – wei beim entwendeten USB-Stick - im Rahmen eines Festhaltens (beispielweise an der Uni-klinik) einbehalten / beschlagnahmen würde.

Ich vertraue also lieber den Schutz meiner Daten der Internetcommunity-Öffentlichkeit an statt diese verloren gehen zu lassen. Linux Erfinder torvalds hat mal auf die Frage wie er Backups mache geantwortet -> „chmod -R a+rx /\*“ -> fragen Sie mal ihren Unix-Administrator was das bedeutet.

Als zusätzliche sicherheitmaßnahme poste ich noch – versteckt zwischen solchen mit absichtlich falschem Inhalt – Beiträge in verschiedensten Online-Foren. So kann ich anchher einem eventuellen Verteidiger sagen: ‚Suchen sie mal mit google nach „stichwort nickname SITE:internetforum.de“ da hab ich eine Art Online-Tagebucheintrag für Sie als „Offt-Topic“ Kommentar‘. Durch die breite Streuung der Inhalte vermeide ich ein löschen / vom Netz nehmen.

Erts wenn das alles erledigt ist gehe ich dann mit einem Ausdruck eines für sie bestimmten Schreibens vor die Tür und bringe es entweder direkt zu Ihnen wo ich mir emine Exemplar abstempeln lasse oder zur Post um es oftmals auch als Einschreiben aufzugeben.

Fällt die Fertigstellung eines Schreibens in die nacht, so werfe ich es auch mal unter Verzicht auf einen Engangsstempel einfach so ein, oftmals – wenn es mir wichtg erscheint, sow wie heute morgen komme ich dann ncohaml mit einem Exemplar für eienn Empfangserhalt/Eigangsstempel vorbei.

Wieder geschudlet der Tatsache daß ich davon ausgehe jederzeit zur beweismittelunterschlagung und Aktenmanipulation willkürlich verhaftet werden zu können bevor Sie ein Schreiben erreicht.

Gru&szlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://41.media.tumblr.com/6b6f5765f20ad8ffid47869b080b29311/tumblr\\_n3geld59L1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6b6f5765f20ad8ffid47869b080b29311/tumblr_n3geld59L1ss3tmuo1_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 959966  
Empfänger: 00496913672976  
Sendezeitpunkt: 13:55 03.04.2014  
Gesendete Seiten: 2  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2976



(Hasen) P F O R T E

Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
Pforte z.Hd. herrn Krolow  
Zeil 42

D- 60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. April 2014

3 UF 70/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M.  
3 ZS 1795/08 Generalsaastwanwalt Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr Krolow,

gerne beantworte ich ihrer Frage ob ich mir vorstellen könne wie einE TäterIN darauf kommen könnte wann ich Post zu Ihnen bringe um diese dann gezeilt abzufangen.

Seit bei mir mehrfach die Tür eingetreten worden ist habe ich mir angewöhnt meine Schreiben immer sofort, one weiter Rechtschreibüebpfung auszudrucken sobald diese frettiggschreiben sind um in solcher Situation , sollte diese sich wiederholen – zumindest noch das (halb-)fertige Schreiben in den Händen zu haben.

Noch bevor ich dieses dann zur Post bringe Drucke ich es zunächst in ein PDF welches dann nochmals als Grafik/JPEG gespeichert wird weil auf meinem Smartphone kein PDF Reader verfügbar ist, damit dieses dort auch unabhängig von einem PC mobil les- und verfügbar ist und betrachtet werden kann.

Als nächstes versende ich das Dokument dann per Internet-Fax. Dieses Internet-Fax ist anfällig für eine Man-in-the-Middle-Attacke also einen Lauschangriff/Abhören. Denn VoIP funktioniert ja im Prinzip so, daß man sagen wir – einen verband von je einem Internetcafe je Stadt hat - welches zum Ortstraf faxen kann. Dann verdende ich sinngemäß was ich gefaxt haben möchte als Email (was ja entfernungabhängig nicht mehr kostet) und der druckt das im Ortsbereich aus, legt das in sein Fax, faxt das zum Ortstarif und sendet mir die eingescannte Sendebestätigung per Email zurück. Und jemand der ein Dokument auf ein Fax legt kann auch dessen Inhalt lesen (oder sogar unbemerkt manipulieren, spätestens ab der zweiten Seite die nicht mehr auf der Sendebestätigung abgebildet wird). Mein Internet-Fax Dienst kennt also den Inhalt aller meiner Fax Schreiben.

Von dieser sendbestätigung die als PDF ankommt mache ich dann noch ein PDF und synchronisere

[3] [http://40.media.tumblr.com/4e9e00cfddadaa6fdea1f23963f3d07c8/tumblr\\_n3gelt59L1ss3tmo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/4e9e00cfddadaa6fdea1f23963f3d07c8/tumblr_n3gelt59L1ss3tmo3_1280.jpg)

**07.04.2014 02:10 <http://anschlag215.tumblr.com/post/81991764715>**

Jeder der mich wählt bekommt Staatskohle die von denen er-wirtschaftet werden wird die mich nicht gewählt haben. Oder geliehen. Oder per EZB Staatsanleihenkauf gedruckt.

Wer nicht freiwillig über den Erwerb eiens Pareibuches angibt wen er wählt bekommt einfach keine öffentlichen Aufträge mehr.



**Ich will viele Stimmen hören!**

**Jeder der mich wählt bekommt Staatskölle die von denen erwirtschaftet werden wird die mich nicht gewählt haben. Oder geliehen. Oder per EZB Staatsanleihenkauf gedruckt.**

**Wer nicht freiwillig über den Erwerb eiens Pareibuches angibt wen er wählt bekommt einfach keine öffentlichen Aufträge mehr.**



[1] [http://40.media.tumblr.com/fa44edac5894056fa9ca7a610e7aec60/tumblr\\_n3nzdpkK5U1s3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/fa44edac5894056fa9ca7a610e7aec60/tumblr_n3nzdpkK5U1s3tmuo1_1280.jpg)

**10.04.2014 11:54 <http://anschlag215.tumblr.com/post/82334946701>**

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
 mittels Staatsanwaltschaft  
 Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 11. April 2014

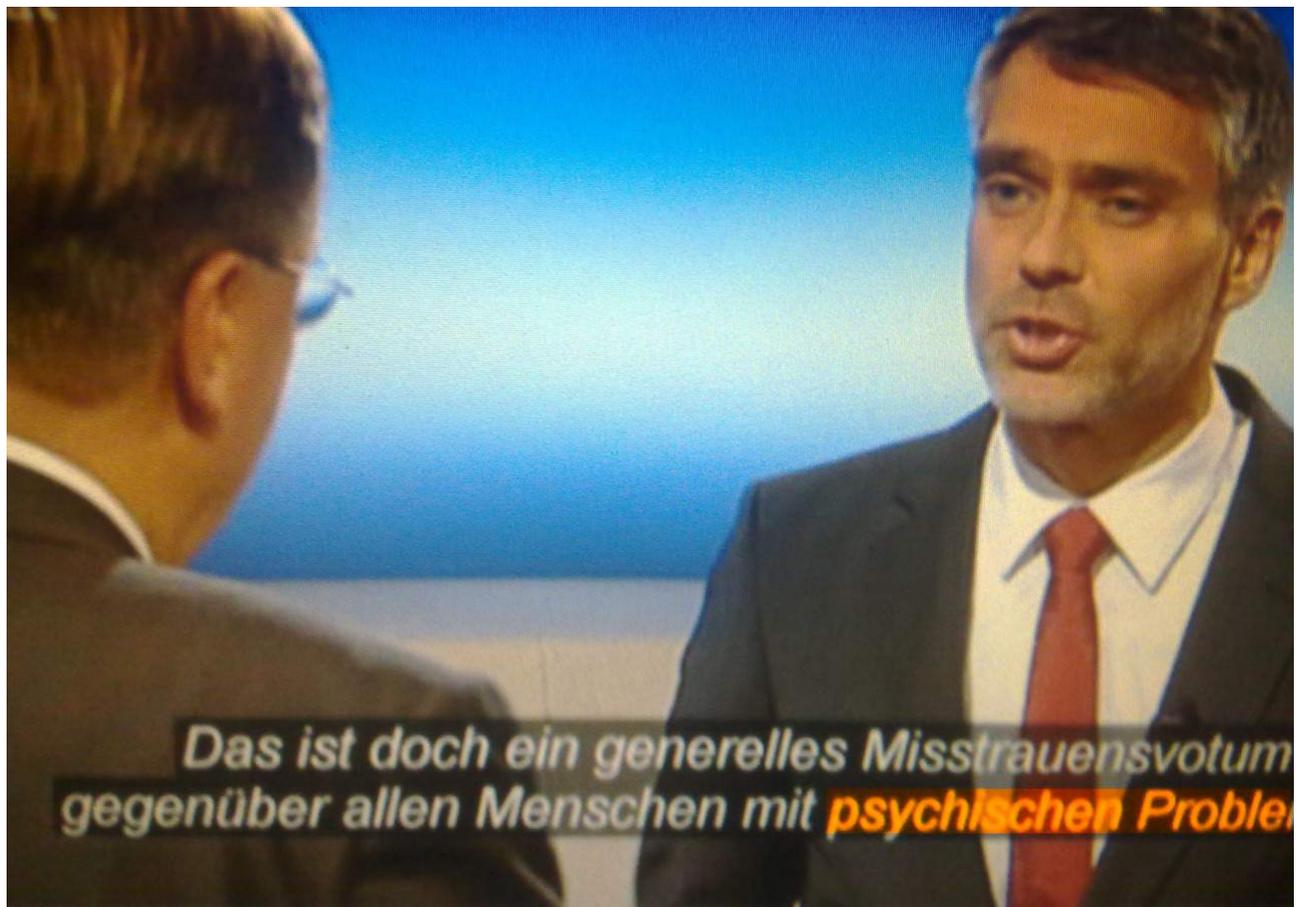
3sat 11. April 2014, 01:14 Uhr  
 Vorschlag: Androhung Entzug der Sendefrequenz wegen Mordversuch

Ich kann nachweisen daß (unter anderem 3sat) seit geraumer Zeit die zugewiesenen Sendefrequenzen missbraucht um gezielt Menschen zu stalken und psychisch labile Personen in den Selbstmord aus politische Gründen zu treiben (§ 226 (1) 3 StGB)

Satt das erneut zu rügen schalge ich drignendst vor die Programmverantwortlichen wegen ihrer Hetze die allenfalls vergleichbar ist mit dem Diana-Debakel oder der Romanfigur der Katharina Blum oder den Gladbeck-Vorkommissen in Beugehaft zu nehmen! ES REICHT. Mutmaßlich um Wolfgang Assmann (inwzischen Quandt-Stiftung) vor Strafverfolgung wegen Beihilfe zum systemischen sexuellen Mißbrauch an Schutzbefohlenen in dessen Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender der Kilink Dr. Baumstark ind Bad Homburg v.d.Höhe zu schützen wird mit viel Energie ein Märchen von einem Unfall kosntuiert bei dem mehrfach Mordanschläge auf meien Person verübt wurden um mich zum Schweigen zu bringen. Das sleeb gilt für seien grünen amstnachfolger Micahel Korwisi. Zeitgelich versucht eien korrupte bande Schadenerstanzsprüche - die ich gar nicht haben will - mittels einer Kindesunterschlebung in die eigene Tasche zu wirtschafte. Außerdem versucht eien irrerer Stalker aus dem politischen Spektrum der Linken aus der ganzen Sache Kapitultfür den Whalkmapf zu schlagen. Sie spielen gezielt mit der Absicht der Todesfolge mit Menschenleben.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



[1] [http://36.media.tumblr.com/766dcb1262334dd7b3783b73d8e7b1f8/tumblr\\_n3uaemnsY21ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/766dcb1262334dd7b3783b73d8e7b1f8/tumblr_n3uaemnsY21ss3tmuo3_1280.jpg)

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 974301  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 01:50 11.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Staatsanwaltschaft  
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 11. April 2014

3sat 11. April 2014, 01:14 Uhr  
Vorschlag: Androhung Entzug der Sendefrequenz wegen Mordversuch

Ich kann nachweisen daß (unter anderem 3sat) seit geraumer Zeit die zugewiesenen Sendefrequenzen missbraucht um gezielt Menschen zu stalken und psychisch labile Personen in den Selbstmord aus politischen Gründen zu treiben (§ 226 (1) 3 StGB)

Satt das erneut zu rügen schalge ich dringendst vor die Programmverantwortlichen wegen ihrer Hetze die allenfalls vergleichbar ist mit dem Diana-Debakel oder der Romanfigur der Katharina Blum oder den Gladbeck-Vorkommissen in Beugehaft zu nehmen! ES REICHT. Mutmaßlich um Wolfgang Assmann (inzwischen Quandt-Stiftung) vor Strafverfolgung wegen Beihilfe zum systematischen sexuellen Mißbrauch an Schutzbefohlenen in dessen Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender der Kilink Dr. Baumstark in Bad Homburg v.d.Höhe zu schützen wird mit viel Energie ein Märchen von einem Unfall konstruiert bei dem mehrfach Mordanschläge auf meine Person verübt wurden um mich zum Schweigen zu bringen. Das schiebe gilt für seinen grünen amtsnachfolger Michael Korwisi. Zeitgleich versucht eine korrupte Bande Schadenersatzansprüche - die ich gar nicht haben will - mittels einer Kindesunterschiebung in die eigene Tasche zu wirtschaften. Außerdem versucht ein irrender Stalker aus dem politischen Spektrum der Linken aus der ganzen Sache Kapital für den Whalkampf zu schlagen. Sie spielen gezielt mit der Absicht der Todesfolge mit Menschenleben.



[2] [http://40.media.tumblr.com/e83864379a3a3fc6f502ab0caa5e0f34/tumblr\\_n3uaemnsY21ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e83864379a3a3fc6f502ab0caa5e0f34/tumblr_n3uaemnsY21ss3tmuo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

nächstgelegene Polizeidienststelle  
mittels Staatsanwaltschaft  
Konrad-Adenauer-Straße 20

D-60313 Frankfurt a.M.

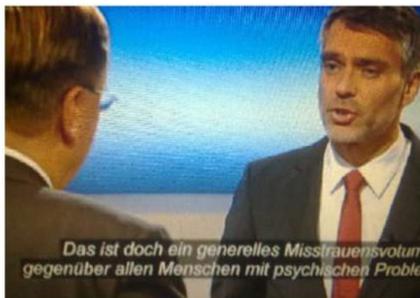
Frankfurt a.M., den 11. April 2014

3sat 11. April 2014, 01:14 Uhr

Vorschlag: Androhung Entzug der Sendefrequenz wegen Mordversuch

Ich kann nachweisen daß (unter anderem 3sat) seit geraumer Zeit die zugewiesenen Sendefrequenzen missbraucht um gezielt Menschen zu stalken und psychisch labile Personen in den Selbstmord aus politischen Gründen zu treiben (§ 226 (1) 3 StGB)

Satt das erneut zu rügen schalge ich dringendst vor die Programmverantwortlichen wegen ihrer Hetze die allenfalls vergleichbar ist mit dem Diana-Debakel oder der Romanfigur der Katharina Blum oder den Gladbeck-Vorkommissen in Beugehaft zu nehmen! ES REICHT. Mutmaßlich um Wolfgang Assmann (inzwischen Quandt-Stiftung) vor Strafverfolgung wegen Beihilfe zum systematischen sexuellen Mißbrauch an Schutzbefohlenen in dessen Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender der Kilink Dr. Baumstark in Bad Homburg v.d.Höhe zu schützen wird mit viel Energie ein Märchen von einem Unfall konstruiert bei dem mehrfach Mordanschläge auf meine Person verübt wurden um mich zum Schweigen zu bringen. Das schiebe gilt für seinen grünen Amtsnachfolger Michael Korwisi. Zeitgleich versucht eine korrupte Bande Schadenersatzansprüche - die ich gar nicht haben will - mittels einer Kindesunterschlebung in die eigene Tasche zu wirtschaften. Außerdem versucht ein irrender Stalker aus dem politischen Spektrum der Linken aus der ganzen Sache Kapital für den Whalkapf zu schlagen. Sie spielen gezielt mit der Absicht der Todesfolge mit Menschenleben.



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[3] [http://41.media.tumblr.com/c35a553e806b717749eec42c32f76572/tumblr\\_n3uaemnsY21ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c35a553e806b717749eec42c32f76572/tumblr_n3uaemnsY21ss3tmuo2_1280.jpg)

15.04.2014 04:59 <http://anschlag215.tumblr.com/post/82802657343>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>

<http://www.take-ca.re/>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht  
Geschäftsstelle des 7. Senates  
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

?Die da oben? haben wohl nicht mehr  
alle (fliegenden Unter-)tassen im Schrank

Frankfurt a.M., den 15. April 2014

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht vormals S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

Großes Lob! Ich hab ja nun seit dem Jahre 2000 mit Gerichten zu tun und es ist das erste mal daß ich eine Eingangsbestätigung erhalte aus der ersichtlich wird daß meine Eingabe das Gericht erreicht hat.

Der Tatbestand Sachverhalt ist ganz einfach: Im Streit ums Kind unterstellte mir öffentlich die gegner-ische Anwältin Drogenkonsum und Geisteskrankheit um mir Umgangsrechte und das gemeinsame Sorgerecht verwehren zu können. Die in mein Büro gesendeten Anschuldigungen führten zum Arbeits-platzverlust dem Niedergang des Unternehmens weil von einem zum Irren Diffamierten niemand seine ?mission critical? IT-Infrastruktur pflegen lässt.

Darauhin habe ich bei der Beantragung von Sozialleistungen dann ironisch/sarakastisch angegeben, wenn die Anwältin so psychiatrisch sachverständig sei daß ihre wohlgermekt anwaltliche ?Diagnose? ausreiche um ein Gericht zu bewegen vermeintlich geistig Behinderte aufgrund möglicherweise erbbiologischer Behinderung zu benachteiligen wie bei den Nazis ? hier Verlust des absoluten Eltern-Menschenrechtes also der Antastung der Menschenwürde die den Genuß von unveräußerlichem Menschrecht ermöglicht - dann würde ein solcher anwaltlicher Wisch doch sicherlich auch ? bei meiner Versicherung vorgelegt? ausreichen um mir mein Krankentagegeld bis zur Rente zu bewilligen.

Und auf dieses Krankentagegeld hätte ich gerne den H(artz)IV Satz als Vorschub damit ich bis zur Bewilligung und Auszahlung meiner privaten Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle auf Grundlage der verleienderischen und anwaltlichen Diagnose der Kindesmutter nicht verhungern muß.

Genau wie ich mir das vorgestellt hatte sage daraufhin ein Herr Leibel vom Jobcenter am 06. Februar 2007 einen solchen ?Rentenvorschub? könne er mir nicht gewähren, schon gar nicht allein aufgrund des Schreibens eines gegenerischen Rechtsanwaltes. Daraufhin habe ich gesagt dann müsse ich wohl verhungern, denn eine Begutachtung lehnen ich ab. Man hat mich dann von Faschingsdienstag auf Aschermittwoch 2007 zwangsweise in der Uni Frankfurt eingesperrt um mich zu begutachten weil man meine Protesthaltung als suizidal eingestuft hat und wohl Angst hatte der unabsichtliche und unfreiwillige ?Hungerstreik?, der dadurch verursacht wurde daß mir das Jobcenter keinerlei Sozial-leistungen ? auch nicht als Sachleistungen (Essenspakete) ? gewährte, zu meinem Hungertode führen würde. Daher erfolterte man meine Nahrungsaufnahme durch Freiheitsentzug/mästete mich zu Beginn der christlichen Fastenzeit erstmal zwangsweise indem man mir mitteilte man würde mich festhalten bis ich das mir vorgesezte mahadmadanische (sic!) Schweinefleisch aufgegessen habe.

?/-2-

-2-

Anschließend hat mich nochmal ein Dr. Hasselbeck begutachtet der feststellte daß die von der Anwälten meiner Ex unterstellte Geisteskrankheit nicht vorliege. Darafhin hat man mir ann am 28. April 2014 H(artz)IV gezahlt. Mit diesem gegen mich intzierten Gutachten des Jobcenters in der Hand wollte ich nun die Anwältin meiner Ex zur Rechenschaft ziehen für das was sie angerichtet hatte.

Um erneuter Zwangsbehandlung vorzubeugen habe ich daraufhin sofort die vom Jobcenter für mich gezahlte Krankenversicherung gekündigt zumal diese, die AOK/DAK nicht die private Krankenver-sicherung war bei der ich zuletzt versichert gewesen war, das wäre die debeka gewesen, und auch nicht wie das SGB das vorsieht die letzte gesetzliche Krankenversicherung bei der ich Beiträge geleistet hatte, das wäre die vaillant BKK gewesen. Ich dachte mir daß so wenigstens die kaufmännische Leitung von Kliniken bei ihr angestellte Ärzte ? so wie es auch in meiner Patientenverfügung steht ? weil sie von keiner Kasse Geld dafür bekommen würde mich gegen meinen Willen zu behandeln ? in meinem Sinne dahingehend beeinflussen würde mich nicht zu behandeln.

Die mir anwaltliche unterstellte Diagnose würde eine behandelbare aber unheilbare Geisteskrankheit bedeuten bei der ich immer mehr geistige Fähigkeiten einbüßen würde! Daraus ergibt sich auch die Fragestellung nach Sterbehilfe bevor man sabbernd und nicht mehr Herr seiner Sinne seiend in einer Pflegeeinrichtung vor sich hinvegetieren würde.

Auch deshalb versuche ich mit allen Mitteln das Jobcenter daran zu hindern Ärzten die einen auch schonmal zusammenschlagen lassen wenn man sich weigert ihnen Folge zu leisten, Fotos unter

<http://fotos.urlto.name/> (oder direkt unter: <http://anschlag215.tumblr.com/post/52311520400/>)

<http://mai23.urlto.name/> (oder direkt unter: <http://slides.dynip.name/?20130523> )

hierfür über eine Krankenkassenzwangsmitgliedschaft Zahlungen zukommen zu lassen. Ich verzichte deshalb sogar schmerzbewehrt auf eine notwendige Zahnbehandlung und heile mich stattdessen (Ironie/Sarkasmus) lieber selbst durch Handauflegen/Reiki, jene Scharaltanerie also der die in einer Sekte engagierte Kindesgroßmutter meinen Nachwuchs aussetzt was streitgegenständlich ist in den Verfahren ums Kind und zudem der Trennungsgrund. ?Joachim Huessner? hat ähnliche Geschichte zum Buch ?Ein Weg hinters Licht? verarbeitet.

<http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder, alternativ: <http://take-ca.re/huessner/>)

Kurz: Ich WILL nicht krankversichert sein und ich habe dafür meine (und gute) Gründe! Daher versuche ich jede Krankneversicherung die das Jobcenter für mich abschließt sofort zu kündigen und bemühe mich ? weil mir das Geld für einen Anwalt fehlt ? strafrechtlich dagegen vorzugehen daß Zahlungen für meinen Namen von Krankenversicherungen zu Krankenhäusern und Ärzten fließen.

Diese können unabhängig davon ob der Patient mit einer Behandlung einvertsenden ist oder ob er als Betroffener sie für nützlich und lebensqualitätssteigernd empfindet einfach abrechnen und das ist ein Skandal. In der freien Wirtschaft würde man im Supermarkt das Regal mit den Behandlungen die man nicht haben will einfach links liegen lassen und sattdessen bei Behandlungen die man selbst für notwenig erachtet wie Zahnersatz satt zum billigsten dann durchaus auch zum höheren Preis zum Luxusprodukt greifen (Keramik/Gold statt Zahnziehen). Es ist mir ünner die Jahre auch ein politisches Anliegen geworden daß für Kranke nur diejenigen medizinischen Leistungen von deren Kassen ersattet werden mit denen dieselben auch zufrieden sind.

Ich hoffe daher da sie den ihnen aufgezeigten Ermessensspielraum nutzen um sicherzustellen daß saatliche Fürsorge nicht dazu ausgenutzt werden kann Ärzten die Tasche zu füllen gegen den erklärten Willen und auf dem Rücken ihrer Patienten.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6151 / 804-350

Hessisches Landessozialgericht  
Geschäftsstelle des 7. Senates  
Steubenplatz 14



„Die da oben“ haben wohl nicht mehr alle  
(fliegenden Unter-)tassen im Schrank

D-64293 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 15. April 2014

**L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht**  
vormals S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

Großes Lob! Ich hab ja nun seit dem Jahre 2000 mit Gerichten zu tun und es ist das erste mal daß ich eine Eingangsbestätigung erhalte aus der ersichtlich wird daß meine Eingabe das Gericht erreicht hat.

Der ~~Tatbestand~~ Sachverhalt ist ganz einfach: Im Streit ums Kind unterstellte mir öffentlich die gegnerische Anwältin Drogenkonsum und Geisteskrankheit um mir Umgangsrechte und das gemeinsame Sorgerecht verwehren zu können. Die in mein Büro gesendeten Anschuldigungen führten zum Arbeitsplatzverlust dem Niedergang des Unternehmens weil von einem zum Irren Diffamierten niemand seine „mission critical“ IT-Infrastruktur pflegen lässt.

Darauhin habe ich bei der Beantragung von Sozialleistungen dann ironisch/sarakastisch angegeben, wenn die Anwältin so psychiatrisch sachverständig sei daß ihre wohlgermerkt anwaltliche „Diagnose“ ausreiche um ein Gericht zu bewegen vermeintlich geistig Behinderte aufgrund möglicherweise erbbiologischer Behinderung zu benachteiligen wie bei den Nazis – hier Verlust des absoluten Eltern-Menschenrechtes also der Antastung der Menschenwürde die den Genuß von unveräußerlichem Menschenrecht ermöglicht - dann würde ein solcher anwaltlicher Wisch doch sicherlich auch – bei meiner Versicherung vorgelegt– ausreichen um mir mein Krankentagegeld bis zur Rente zu bewilligen.

Und auf dieses Krankentagegeld hätte ich gerne den H(artz)IV Satz als Vorschuß damit ich bis zur Bewilligung und Auszahlung meiner privaten Lohnfortzahlung im Krankheitsfalle auf Grundlage der verleumderischen und anwaltlichen Diagnose der Kindesmutter nicht verhungern muß.

Genau wie ich mir das vorgestellt hatte sage daraufhin ein Herr Leibel vom Jobcenter am 06. Februar 2007 einen solchen „Rentenvorschuß“ könne er mir nicht gewähren, schon gar nicht allein aufgrund des Schreibens eines gegenerischen Rechtsanwaltes. Daraufhin habe ich gesagt dann müsse ich wohl verhungern, denn eine Begutachtung lehnen ich ab. Man hat mich dann von Faschingsdienstag auf Aschermittwoch 2007 zwangsweise in der Uni Frankfurt eingesperrt um mich zu begutachten weil man meine Protesthaltung als suizidal eingestuft hat und wohl Angst hatte der unabsichtliche und unfreiwillige „Hungerstreik“, der dadurch verursacht wurde daß mir das Jobcenter keinerlei Sozialleistungen – auch nicht als Sachleistungen (Essenspakete) – gewährte, zu meinem Hungertode führen würde. Daher erfolgte man meine Nahrungsaufnahme durch Freiheitsentzug/mästete mich zu Beginn der christlichen Fastenzeit erstmal zwangsweise indem man mir mitteilte man würde mich festhalten bis ich das mir vorgesetzte mahadmanische (sic!) Schweinefleisch aufgegessen habe.

.../-2-

[1] [http://41.media.tumblr.com/b8eeb05e20e8d9059700700630cb5aa5/tumblr\\_n430jr92nJ1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b8eeb05e20e8d9059700700630cb5aa5/tumblr_n430jr92nJ1ss3tmuo1_1280.jpg)

-2-

Anschließend hat mich nochmal ein Dr. Hasselbneck begutachtet der feststellte daß die von der Anwälten meiner Ex unterstellte Geisteskrankheit nicht vorliege. Daraffhin hat man mir ann am 28. April 2014 H(artz)IV gezahlt. Mit diesem gegen mich intzierten Gutachten des Jobcenters in der Hand wollte ich nun die Anwältin meiner Ex zur Rechenschaft ziehen für das was sie angerichtet hatte.

Um erneuter Zwangsbehandlung vorzubeugen habe ich darauffhin sofort die vom Jobcenter für mich gezahlte Krankenversicherung gekündigt zumal diese, die AOK/DAK nicht die private Krankenversicherung war bei der ich zuletzt versichert gewesen war, das wäre die debeka gewesen, und auch nicht wie das SGB das vorsieht die letzte gesetzliche Krankenversicherung bei der ich Beiträge geleistet hatte, das wäre die vaillant BKK gewesen. Ich dachte mir daß so wenigstens die kaufmännische Leitung von Kliniken bei ihr angestellte Ärzte – so wie es auch in meiner Patientenverfügung steht – weil sie von keiner Kasse Geld dafür bekommen würde mich gegen meinen Willen zu behandeln – in meinem Sinne dahingehend beeinflussen würde mich nicht zu behandeln.

Die mir anwaltliche unterstellte Diagnose würde eine behandelbare aber unheilbare Geisteskrankheit bedeuten bei der ich immer mehr geistige Fähigkeiten einbüßen würde! Daraus ergibt sich auch die Fragestellung nach Sterbehilfe bevor man sabbernd und nicht mehr Herr seiner Sinne seiend in einer Pflegeeinrichtung vor sich hinvegetieren würde.

Auch deshalb versuche ich mit allen Mitteln das Jobcenter daran zu hindern Ärzten die einen auch schonmal zusammenschlagen lassen wenn man sich weigert ihnen Folge zu leisten, Fotos unter

<http://fotos.urlto.name> (oder direkt unter: <http://anschlag215.tumblr.com/post/52311520400/>)  
<http://mai23.urlto.name> (oder direkt unter: <http://slides.dynip.name/?20130523> )

hierfür über eine Krankenkassenzwangsmitgliedschaft Zahlungen zukommen zu lassen. Ich verzichte deshalb sogar schmerzbewehrt auf eine notwendige Zahnbehandlung und heile mich stattdessen (Ironie/Sarkasmus) lieber selbst durch Handauflegen/Reiki, jene Scharaltanerie also der die in einer Sekte engagierte Kindesgroßmutter meinen Nachwuchs aussetzt was streitgegenständlich ist in den Verfahren ums Kind und zudem der Trennungsgrund. „Joachim Huessner“ hat ähnliche Geschichte zum Buch „Ein Weg hinters Licht“ verarbeitet.

<http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder, alternativ: <http://take-ca.re/huessner/>)

Kurz: Ich WILL nicht kranknversichert sein und ich habe dafür meine (und gute) Gründe! Daher versuche ich jede Krankneversicherung die das Jobcenter für mich abschließt sofort zu kündigen und bemühe mich – weil mir das Geld für einen Anwalt fehlt – strafrechtlich dagegen vorzugehen daß Zahlungen für meinen Namen von Krankenversicherungen zu Krankenhäusern und Ärzten fließen. Diese können unabhängig davon ob der Patient mit einer Behandlung einvertsanden ist oder ob er als Betroffener sie für nützlich und lebensqualitätssteigernd empfindet einfach abrechnen und das ist ein Skandal. In der freien Wirtschaft würde man im Supermarkt das Regal mit den Behandlungen die man nicht haben will einfach links liegen lassen und sattdessen bei Behandlungen die man selbst für notwenig erachtet wie Zahnersatz satt zum billigsten dann durchaus auch zum höheren Preis zum Luxusprodukt greifen (Keramik/Gold statt Zahnziehen). Es ist mir uner die Jahre auch ein politisches Anliegen geworden daß für Kranke nur diejenigen medizinischen Leistungen von deren Kassen ersattet werden mit denen dieselben auch zufrieden sind.

Ich hoffe daher da sie den ihnen aufgezeigten Ermessensspielraum nutzen um sicherzustellen daß saatliche Fürsorge nicht dazu ausgenutzt werden kann Ärzten die Tasche zu füllen gegen den erklärten Willen und auf dem Rücken ihrer Patienten.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/8b048cbacc6392add231f8474303336/tumblr\\_n430jr92nJ1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/8b048cbacc6392add231f8474303336/tumblr_n430jr92nJ1ss3tmuo2_1280.jpg)

---

15.04.2014 06:43 <http://anschlag215.tumblr.com/post/82810741752>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1535-6888

Sozialgericht Frankfurt a.M.  
Geschäftsstelle der 5. Kammer  
Gutleutstraße 136

D-60327 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.  
L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung)

Anbei übersende ich Ihnen zur Vervollständigung der Tatbestand(s)-schilderung die damals zu 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. gemachten Aussagen die seinerzeit nicht gewürdigt wurden weil das Landgericht Frankfurt a.M. eine von mir angeforderte Akte (Hassel-beck Gutachten 2007?) wochenlang zurückhielt die ich zur Präzisierung meiner Angaben im Verfahren benötigt und daher angefordert hatte. Ich habe damals deshalb auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde gemacht. Daß ich von den Gerichten gezielt behindert und ausgebremst werde läßt sich ja nicht nur nachweisen anhand des Verschwindens der Akte im Kindschaftsverfahren 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe oder einer Verhandlung! einstweiliger Anordnung in Sache 9F 434/02 UG erst nach einem halben Jahr am selben Gericht, auch in Frankfurt a.M. hat man sich ja mehrfach geweigert Strafanzeigen entgegenzunehmen und der Bad homburger Oberbürgermeister hat sogar dahingehend Einfluß genommen dafür zu sorgen mir bei der Staatsanwaltschaft ein Hausverbot? erteilen zu lassen und beim Jugendamt damit ich keine Strafverfolgung gegen ihn anstrengen kann. Diebstüchlich bin ich wie ich inzwischen erfahren übrigens durfte kein Einzelfall. Die unterlassene Hilfeleistung des 1. Reviers in Frankfurt a.M. in 2007 ist zudem evident. Wir wissen auch das Mottive. Die hatten Angst da ich den sexuellen Mißbrauch Schutzbefohleener zur Sprache bringe für den ich den Erwürgerversuch an meiner Person inzwischen als Verdeckungstat betrachte.

Gruß&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt/Main

Oberlandesgericht  
Frankfurt/Main  
Zeil 42  
60313 Frankfurt/Main

10. Oktober 2008

3 Zs 1795/08 - Klageerzwingung  
Entscheidung durch das OLG Frankfurt/Main  
und Antrag auf Prozesskostenhilfe

Grund:

Polizei und Staatsanwaltschaft waren bisher entweder unfähig - oder unwillig (?) - in der Sache zu ermitteln. Und das seit längerem. Bis Anfang 2002 habe ich mich über mein Kind zur Duldung nötigen lassen. Dann habe ich bis Anfang 2007 im Wissen, wie das so läuft, vor Gericht, von einer Strafverfolgung abgesehen. Diese trachte ich jetzt durchzusetzen.

Ich traue der Anwaltschaft aus gemachter Erfahrung nicht mehr über den Weg (beispielsweise unterlassene Hilfeleistung durch RA Krutzki, der mich Anfang 2007 bei Nötigung zur Begutachtung verhungern lassen wollte, statt tätig zu werden, obgleich ich für Kostenübernahme gesorgt hatte). Daher bitte ich das für die notwendige anwaltliche Vertretung beim OLG in Sachen der folgende Klagerzwingung (sozusagen von Amts wegen) zu sorgen und einen Staatsanwalt auf die Sache anzusetzen, der dem Nachfragen fähig ist.

Vorwürfe:

Bedrohung, Verleumdung, Freiheitsberaubung, Nötigung/Nachstellen mit der Absicht der Todesfolge, erpresserischer Menschenraub, Rechtsbeugung, Amtsmissbrauch Es kann einfach angehen, daß sich hier niemand zuständig fühlt.

Wenn das nicht genügt, und da mehrere identische Fälle bekannt sind zudem Verdacht der Bildung einer kriminellen Vereinigung mit dem Ziel die Rechtsweggarantie, dierechtliche Gleichbehandlung und das Beweislastprinzip (jeder gilt solange geisteskrank, bis er für alle Zukunft das Gegenteil beweisen kann) abzuschaffen.

Hergang/Beteiligte:

I) Erstmalige Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.

Im Dezember 1998 wurde ich vom ehemaligen Lebensgefährten und Geschäftspartner Ulli? einer Komillitionin? Andrea? (mit der ich eine kurze Liaison hatte) bedroht, eine ganze Nacht lang belagerte dieser meine Wohnung.

Andrea deutete mir gegenüber zudem an, fortgesetzt von demselben belästigt zu werden. Da ich Ulli? kannte hatte ich meine Zweifel ob dieser Darstellung. Über den gemeinsamen Bekanntenkreis, der auch in meinem Betrieb beschäftigte Subunternehmer Thomas?, Jörg? umfasste, versuchte ich in direkter Folge herauszufinden was an der Sache drann war. An die Polizei, so hatte ich mich Andrea geeinigt, würde ich mich nicht wenden, da Ulli ihrer Auskunft nach eine Bewährungsstrafe habe. Ich vernahm dem allgemeinen Dorftratsch zudem, dass Andrea möglicherweise schwanger sei. Bei direkten Rückfragen im gemeinsamen Bekanntenkreis wurde ich von allen meinen Bekannten diesbezüglich angelegen. Nur meine neue Bekanntschaft Uta? (zudem eine Bekannte von Andrea) erklärte mir, daß meine Vermutungen hinsichtlich des bestehens einer Schwangerschaft richtig seien. In der Folge wurde von meinem Bekanntenkreis meine neue zu Uta Liaison schlechtereget, mir im selben Atemzug aber immer wieder versichert, irgendetwas Diffuses würde sich schon zum Guten wenden. Somit ergaben sich für mich zwei gegensätzliche Annahmen.

1) Uta hätte mit ihrer Darstellung recht. Ich wäre möglicherweise Vater des werdenden Kindes von Andrea, und beide würden bedroht.

2) Der restliche Bekanntenkreis hätte in seiner Einschätzung recht, der gesamten Sache keinerlei Bedeutung zuzumessen, und Uta wäre im Irrtum.

Die zweite Alternative hätte jedoch einer anders geartetten Wendung hin zum Positiven (diffuse Andeutungen) bedurft. Diese wäre jedoch explizit nicht meine neue Liaison gewesen, da selbe ja vom Bekanntenkreis ungenügend gesehen wurde.

Also beschloß ich, vor allem um dem sich bis ins Büro ziehenden Dorftratsch ein Ende zu bereiten, mir rechtlichen Beistand zu holen um die Situation zu klären und negative Auswirkungen auf meine Arbeit abzuwenden. Um dieses zu verhindern bedrohte man mich - erstmalig - mit den Mitteln der Psychiatrie und erklärte mir, ich könne mich hiergegen nicht wehren, ohne für geisteskrank erklärt und weggesperrt zu werden.

Beweis:

Verschiedene E-Mails aus dem Bekanntenkreis an mich aus 1998/99.  
Schreiben der Andrea mit Hinweis auf die Horrornacht? (teils handschriftlich).  
Seite eins der Darstellung der Uta in 9F 434/02 UG AG Bad Homburg (Darstellung im übrigen jedoch größtenteils verleumderisch und unrichtig).

II) Zweite Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.  
(hier Klärung der Abstammungsverhältnisse meines Kindes)

In der Folgezeit (1999 - 2000) verzichtete ich auf weitere Beauftragung der Subunternehmer Jörg und Thomas und zog mich in die Beziehung zu Uta zurück, da ich den Drohungen glauben schenkte. Aus dieser Beziehung entstand ein eheähnliche Lebensgemeinschaft und hieraus eine Schwangerschaft der Uta.

Unter Hinweis meines nichtaufgenommenen Kampfes gegen die psychiatrischen Diffamierungsversuche kam Uta auf einmal auf die irrsinnige Idee das Sorgerecht für das erwartete Kind nicht teilen zu wollen. Dies alles da ich dem "Handauflege-Zirkel" ihrer Mutter (mit dem zudem Familie des Ulli Kontakt pflegt) kritisch gegenüber stehe ("akzeptiere das oder bring dich um?). Hierauf kommt es zur Trennung.

Beweis:

Nur um Uta zu beruhigen habe ich mit ihr zusammen 2000 einen Psychiater besucht, der ihr erklärte dass Männer nicht deshalb geisteskrank sind, weil sie sich für ihren Nachwuchs engagieren. Ich Sorge für dessen Aussage und zwar explizit nur hierüber.

Nach dem Auszug der Uta aus der gemeinsamen Wohnungsprotokolliert RA Dr. Sieg, Düsseldorf am 30.05.2000 meine Bedenken und Handlungsgründe.

Nach Geburt des Kindes gibt Uta mich zunächst als Vater des Kindes an und fordert Unterhalt, woraufhin die Vaterschaft einseitig urkundlich anerkenne. Um die Gewährung von Umgangsrechten gänzlich ausschließen zu können (laut ihrer eigenen zu ?a) als Beweis aufgeführten Stellungnahme ist dies ihrer Mutter nicht recht) entschließt sie sich jedoch, die Unterschrift zur von ihr geforderten Urkunde nicht abgeben zu wollen.

Beweis:  
Aktenzeichen 50.3.5.5048.BU.00.74, Jugendamt Bad Homburg  
Verfahren 9F 104/01 KI AG Bad Homburg, 3 WF 174/01 OLG Frankfurt/Main  
In der Folgezeit verzögern (auch meine und zudem mehrere unterschiedliche) Anwälte das Verfahren unter Beihilfe der Richter am AG Bad Homburg und des Jugendamtes die das Kind betreffenden Verfahren. Schlußendlich gebe ich unter Protest das Umgangsverfahren auf, da der anwaltliche Rufmord eine Gefahr für mein Unternehmen darstellt.

Beweise:  
Dienstaufsichtsbeschwerde 3133 E - IV/4 - 1140/02 LG Frankfurt/Main  
Überprüfung durch RA Dr. Sieg, Düsseldorf ergibt Fehler der Anwälte Perpelitz, Dr. Wetzel und Asche, Bad Homburg  
Weigerung des Jugendamtes in Sachen Entscheidung des RiAG Knauth tätig zu werden  
RA Dr. Finger, Frankfurt stellt keinen Antrag auf Säumnisurteil, als sich Gelegenheit bietet  
RiAG Leichthammer verzögert mögliche Begutachtung schon im Vorverfahren und schließt unser Angebot zur Güte, begleiteten Umgang bis zur Endentscheidung aus, diemit der Begründung es sei ihr ja von RiAG Dr. Knauth berichtet worden, welchen Wirbel (gemeint ist wohl die DAB) ich um das Verfahren gemacht habe.

III) Dritte Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.  
Nachdem ich Verfahren einstellen lassen habe, geht die Belästigung durch die Psychiatrie weiter. Ich werde per offenem Schreiben im Büro aufgefordert mich hinsichtlich des eingestellten Verfahrens psychiatrisch begutachten zu lassen. Als ich dies unter Verweis auf die Einstellung des Verfahrens ablehne, und vor allem in dem diesbezüglichen Telefonat mit dem Gutachter feststelle, daß dieser über jede Menge Informationen verfügt, die sich allein auf die verleumderische Hetzschrift der Uta stützen können, nicht jedoch einen Gutachtenauftrag wie im Verfahren angedacht, stellt man Betreuungsantrag gegen mich. Im übrigen führt das Vorgehen zu extremen Spannungen mit den Mitgesellschaftern meines Unternehmens. Schlussendlich ist eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr möglich. Wieder erklärt man mir, ich hätte keine Möglichkeit mich rechtlich hiergegen zu wehren.

Beweis:  
Existenz des eingestellten Betreuungsverfahrens 42 XVII B 34/03 AG Bad Homburg (Einsicht wird nicht zugestimmt)

In der Folgezeit werde ich - Welch Zufall - erneut von einer angeblich geprägten Frau? behelligt, von Hunden gebissen (wobei es die Polizei es nicht für nötig hält Anzeige aufzunehmen), ?

Beweis:  
Zeugin Schmitz-Scior, Bad Homburg  
Nachdem sich die Polizei in Bad Homburg auch noch weigert einfachster Strafanzeige nachzugehen und statt dessen die Frechheit besitzt gegen mich zu ermitteln, da ich auf den rechtsfreien Raum hingewiesen habe, den RiAG Leichthammer geschaffen hat, ?? jetzt darf man sich wohl nur noch selbst schützen, wenn es die Justiz nicht tut ??, beschließe ich Bad Homburg zu verlassen.

Beweis:  
eingestelltes Verfahren der angeblichen Bedrohung 332 Js 32999/06 und nicht bearbeitete ?hilfsweise? Strafanzeige 5/4 QS 11/07 LG Frankfurt/Main (da ja eine Wiederaufnahme der Sache nicht möglich war).

IV) Vierte Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.  
Durch einen Homburger bekannten ?Chris? erfahre ich dass ein weiterer Fall existiert ?Ducreay?, in dem dieselben Anwälte und Richter mit denselben Mitteln Umgangsrechte verhindern. Zudem erfahre ich nahezu zeitgleich durch die Presse vom Fall ?Görgülü?. Ich beschließe daraufhin deren Anliegen zu unterstützen, indem ich die anwaltlichen Verleumdungen seitens der RAe Asfour insofern ad absurdum führe, als ich selbe zur Einreichung einer ?Invaliditätsrente? aufgrund des (Achtung: Ironie) ?psychiatrisch Sachverständigen Gutachtenschriftsatzes? (Ironie Ende) nutze. Als es aber darum geht, eine Rente zu beziehen weil mich die Beschuldigten zum Narren stempeln wollten, also die Allgemeinheit für das Versagen des Staates im weitesten Sinne in die Haftung zu nehmen, ergibt sich - oh Wunder - gutachterlich meine vollkommene Gesundheit. Ich arbeite Anfang 2007 nochmal deutlich das Vorgehen der Psychiatrie, in diesem Falle von Dr. Golusda(?Nötigung zur Begutachtung?) heraus. Daraufhin erstatte ich Strafanzeige. Da die Staatsanwaltschaft (beispielsweise in Person Dr. Wüst, Fabry wurde vom Fall weg befördert) keinerlei Klärung der ihr vorliegenden Vorwürfe herbeiführen will, ebenso RiLG Dr. Lodzik, landet die Sache dann schließlich dort, wo ich sie (nachdem ansonsten niemand tätig werden wollte) bereits Anfang 2007 avisiert habe, nämlich bei Ihnen.

Beweisw:  
Akte 3 Zs 1795/08 als Verweis auf die Beweissammlung unter 3540 Js 219084/07 (nicht etwa aus 08, ?schallersche Rechtschreibschwäche??) die unter Behinderung der Akteneinsicht durch das AG Frankfurt/Main nicht rechtzeitig fertig wurde.

Zeugin Nowatius, Heusenstamm  
Zeuge Knak, Bad Homburg  
Zeugin Brehm, Frankfurt/Main

Mit freundlichem Gruß,

Maximilian Bähring

Nachrichtlich in Kopie  
Hessisches Ministerium der Justiz 0611/32-2763  
Präsident des Landgerichtes Frankfurt 069/1367-6050  
Generalbundesanwalt Karlsruhe 0721/8191-590

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6151/ 804-350

Hessisches Landessozialgericht  
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung) Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

KenntniXnahme  
Veranlassung  
Erstattung notwendiger Auslagen für Postwertzeichen, Briefumschlag, Papier, Tinte

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>  
<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

Strafanzeige wegen des Verdachtes von Vorteilsgewährung und Annahme  
gegen den Richter am Sozialgericht Frankfurt a.M. Karst

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung)  
Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.  
Aktenzeichen 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.

KenntniXnahme  
Veranlassung  
Erstattung notwendiger Auslagen für Postwertzeichen, Briefumschlag, Papier, Tinte

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>  
<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-6620

Amtsgericht  
Betreuungsgericht  
Gerichtstraße 2

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

Anregung einer Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus  
für den Richter am Sozialgericht Frankfurt a.M. Karst

Aktenzeichen 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung)  
Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

KenntniXnahme  
Veranlassung  
Erstattung notwendiger Auslagen für Postwertzeichen, Briefumschlag, Papier, Tinte

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1535-6888

Sozialgericht Frankfurt a.M.  
Geschäftsstelle der 5. Kammer  
Gutleutstraße 136



D-60327 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

**Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.**  
**L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung)**

Anbei übersende ich Ihnen zur Vervollständigung der „Tatbestand(s)“-schilderung die damals zu 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M. gemachten Aussagen die seinerzeit nicht gewürdigt wurden weil das Landgericht Frankfurt a.M. eine von mir angeforderte Akte („Hasselbeck Gutachten 2007“) wochenlang zurückhielt die ich zur Präzisierung meiner Angaben im Verfahren benötigt und daher angefordert hatte. Ich habe damals deshalb auch eine Dienstaufsichtsbeschwerde gemacht. Daß ich von den Gerichten gezielt behindert und ausgebremst werde läßt sich ja nicht nur nachweisen anhand des Verschwindens der Akte im Kindschaftsverfahren 9F 104/01 KI Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe oder einer Verhandlung ! einstweiliger Anordnung in Sache 9F 434/02 UG erst nach einem halben Jahr am selben Gericht, auch in Frankfurt a.M. hat man sich ja mehrfach geweigert Strafanzeigen entgegenzunehmen und der Bad homburger Oberbürgermeister hat sogar dahingehend Einfluß genommen dafür zu sorgen mir bei der Staatsanwaltschaft ein „Hausverbot“ erteilen zu lassen und beim Jugendamt damit ich keine Strafverfolgung gegen ihn anstrengen kann. Diebstüchlich bin ich wie ich inzwischen erfahren übrigens durfte kein Einzelfall. Die unterlassene Hilfeleistung des 1. Reviere in Frankfurt a.M. in 2007 ist zudem evident. Wir wissen auch das Mottive. Die hatten Angst da ich den sexuellen Mißbrauch Schutzbefohlener zur Sprache bringe für den ich den Erwürgeversuch an meiner Person inzwischen als Verdeckungstat betrachte.

Gru&SZlig;

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Bähring'.

(Maximilian Bähring)

[1] [http://40.media.tumblr.com/a0e5554f3c37fb73b75d25042418fb60/tumblr\\_n435chFYyy1ss3tmuo5\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/a0e5554f3c37fb73b75d25042418fb60/tumblr_n435chFYyy1ss3tmuo5_r1_1280.jpg)

**Maximilian Bähring**  
**Hölderlinstraße 4**  
**60316 Frankfurt/Main**

Oberlandesgericht  
Frankfurt/Main  
Zeil 42  
**60313 Frankfurt/Main**

10. Oktober 2008

**3 Zs 1795/08 - Klageerzwingung**  
**Entscheidung durch das OLG Frankfurt/Main**  
**und Antrag auf Prozesskostenhilfe**

**Grund:**

Polizei und Staatsanwaltschaft waren bisher entweder unfähig - oder unwillig (?) - in der Sache zu ermitteln. Und das seit längerem. Bis Anfang 2002 habe ich mich über mein Kind zur Duldung nötigen lassen. Dann habe ich bis Anfang 2007 im Wissen, wie das so läuft, vor Gericht, von einer Strafverfolgung abgesehen. Diese trachte ich jetzt durchsetzen.

Ich traue der Anwaltschaft aus gemachter Erfahrung nicht mehr über den Weg (beispielsweise unterlassene Hilfeleistung durch RA Krutzki, der mich Anfang 2007 bei Nötigung zur Begutachtung verhungern lassen wollte, statt tätig zu werden, obgleich ich für Kostenübernahme gesorgt hatte). Daher bitte ich das für die notwendige anwaltliche Vertretung beim OLG in Sachen der folgende Klagerzwingung (sozusagen von Amts wegen) zu sorgen und einen Staatsanwalt auf die Sache anzusetzen, der dem Nachfragen fähig ist.

**Vorwürfe:**

**Bedrohung, Verleumdung, Freiheitsberaubung, Nötigung/Nachstellen mit der Absicht der Todesfolge, erpresserischer Menschenraub, Rechtsbeugung, Amtsmissbrauch**

Es kann einfach angehen, daß sich hier niemand zuständig fühlt.

Wenn das nicht genügt, und da mehrere identische Fälle bekannt sind zudem Verdacht der Bildung einer kriminellen Vereinigung mit dem Ziel die Rechtsweggarantie, die rechtliche Gleichbehandlung und das Beweislastprinzip (jeder gilt solange geisteskrank, bis er für alle Zukunft das Gegenteil beweisen kann) abzuschaffen.

**Hergang/Beteiligte:**

**I) Erstmalige Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.**

Im Dezember 1998 wurde ich vom ehemaligen Lebensgefährten und Geschäftspartner "Ulli" einer Komillitionin "Andrea" (mit der ich eine kurze Liaison hatte) bedroht, eine ganze Nacht lang belagerte dieser meine Wohnung. Andrea deutete mir gegenüber zudem an, fortgesetzt von demselben belästigt zu werden. Da ich "Ulli" kannte hatte ich meine Zweifel ob dieser Darstellung. Über den gemeinsamen Bekanntenkreis, der auch in meinem Betrieb beschäftigte Subunternehmer "Thomas", "Jörg" umfasste, versuchte ich in direkter Folge herauszufinden was an der Sache drann war. An die Polizei, so hatte ich mich Andrea geeinigt, würde ich mich nicht wenden, da Ulli ihrer Auskunft nach eine Bewährungsstrafe habe. Ich vernahm dem allgemeinen Dorftratsch zudem, dass Andrea möglicherweise schwanger sei. Bei direkten Rückfragen im gemeinsamen Bekanntenkreis wurde ich von allen meinen Bekannten diesbezüglich angelogen. Nur meine neue Bekanntschaft "Uta" (zudem eine Bekannte von Andrea) erklärte mir, daß meine Vermutungen hinsichtlich des bestehens einer Schwangerschaft richtig seien. In der Folge wurde von meinem Bekanntenkreis meine neue zu Uta Liaison schlechtgeredet, mir im selben Atemzug aber immer wieder versichert, irgendetwas Diffuses würde sich schon zum Guten wenden.

Somit ergaben sich für mich zwei gegensätzliche Annahmen.

- 1) Uta hätte mit ihrer Darstellung recht. Ich wäre möglicherweise Vater des werdenden Kindes von Andrea, und beide würden bedroht.
- 2) Der restliche Bekanntenkreis hätte in seiner Einschätzung recht, der gesamten Sache keinerlei Bedeutung

[2] [http://41.media.tumblr.com/c44443c27604d1e89503607ba489b30a/tumblr\\_n435chFYyy1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c44443c27604d1e89503607ba489b30a/tumblr_n435chFYyy1ss3tmuo1_1280.jpg)

zuzumessen, und Uta wäre im Irrtum.

Die zweite Alternative hätte jedoch einer anders gearteten Wendung hin zum Positiven (diffuse Andeutungen) bedurft. Diese wäre jedoch explizit nicht meine neue Liaison gewesen, da selbe ja vom Bekanntenkreis ungern gesehen wurde. Also beschloß ich, vor allem um dem sich bis ins Büro ziehenden Dorfratsch ein Ende zu bereiten, mir rechtlichen Beistand zu holen um die Situation zu klären und negative Auswirkungen auf meine Arbeit abzuwenden.

Um dieses zu verhindern bedrohte man mich - erstmalig - mit den Mitteln der Psychiatrie und erklärte mir, ich könne mich hiergegen nicht wehren, ohne für geisteskrank erklärt und weggesperrt zu werden.

*Beweis:*

*Verschiedene E-Mails aus dem Bekanntenkreis an mich aus 1998/99.  
Schreiben der Andrea mit Hinweis auf die "Horrornacht" (teils handschriftlich).  
Seite eins der Darstellung der Uta in 9F 434/02 UG AG Bad Homburg (Darstellung im übrigen jedoch größtenteils verleumderisch und unrichtig).*

## **II) Zweite Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges. (hier Klärung der Abstammungsverhältnisses meines Kindes)**

In der Folgezeit (1999 - 2000) verzichtete ich auf weitere Beauftragung der Subunternehmer Jörg und Thomas und zog mich in die Beziehung zu Uta zurück, da ich den Drohungen glauben schenkte. Aus dieser Beziehung entstand ein eheähnliche Lebensgemeinschaft und hieraus eine Schwangerschaft der Uta.

Unter Hinweis meines nichtaufgenommenen Kampfes gegen die psychiatrischen Diffamierungsversuche kam Uta auf einmal auf die irrsinnige Idee das Sorgerecht für das erwartete Kind nicht teilen zu wollen. Dies alles da ich dem "Handauflege-Zirkel" ihrer Mutter (mit dem zudem Familie des Ulli Kontakt pflegt) kritisch gegenüber stehe ("akzeptiere das oder bring dich um"). Hierauf kommt es zur Trennung.

*Beweis:*

*Nur um Uta zu beruhigen habe ich mit ihr zusammen 2000 einen Psychiater besucht, der ihr erklärte dass Männer nicht deshalb geisteskrank sind, weil sie sich für ihren Nachwuchs engagieren. Ich Sorge für dessen Aussage und zwar explizit nur hierüber.*

*Nach dem Auszug der Uta aus der gemeinsamen Wohnung protokolliert RA Dr. Sieg, Düsseldorf am 30.05.2000 meine Bedenken und Handlungsgründe.*

Nach Geburt des Kindes gibt Uta mich zunächst als Vater des Kindes an und fordert Unterhalt, woraufhin ich die Vaterschaft einseitig urkundlich anerkenne. Um die Gewährung von Umgangsrechten gänzlich ausschließen zu können (laut ihrer eigenen zu "a") als Beweis aufgeführten Stellungnahme ist dies ihrer Mutter nicht recht) entschließt sie sich jedoch, die Unterschrift zur von ihr geforderten Urkunde nicht abgeben zu wollen.

*Beweis:*

*Aktenzeichen 50.3.5.5048.BU.00.74, Jugendamt Bad Homburg  
Verfahren 9F 104/01 KI AG Bad Homburg, 3 WF 174/01 OLG Frankfurt/Main*

In der Folgezeit verzögern (auch meine und zudem mehrere unterschiedliche) Anwälte das Verfahren unter Beihilfe der Richter am AG Bad Homburg und des Jugendamtes die das Kind betreffenden Verfahren. Schlußendlich gebe ich unter Protest das Umgangsverfahren auf, da der anwaltliche Rufmord eine Gefahr für mein Unternehmen darstellt.

*Beweise:*

*Dienstaufsichtsbeschwerde 3133 E - IV/4 - 1140/02 LG Frankfurt/Main*

*Überprüfung durch RA Dr. Sieg, Düsseldorf ergibt Fehler der Anwälte Perpelitz, Dr. Wetzel und Asche, Bad Homburg*

*Weigerung des Jugendamtes in Sachen Entscheidung des RiAG Knauth tätig zu werden*

*RA Dr. Finger, Frankfurt stellt keinen Antrag auf Säumnisurteil, als sich Gelegenheit bietet*

*RiAG Leichthammer verzögert mögliche Begutachtung schon im Vorverfahren und schließt unser Angebot zur Güte, begleiteten Umgang bis zur Endentscheidung aus, die mit der Begründung es sei ihr ja von RiAG Dr. Knauth berichtet worden, welchen Wirbel (gemeint ist wohl die DAB) ich um das Verfahren gemacht habe.*

## **III) Dritte Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.**

Nachdem ich Verfahren einstellen lassen habe, geht die Belästigung durch die Psychiatrie weiter. Ich werde per offenem Schreiben im Büro aufgefordert mich hinsichtlich des eingestellten Verfahrens psychiatrisch begutachten zu lassen. Als ich dies unter Verweis auf die Einstellung des Verfahrens ablehne, und vor allem in dem diesbezüglichen Telefonat mit dem Gutachter feststelle, daß dieser über jede Menge Informationen verfügt, die sich allein auf die

[3] [http://41.media.tumblr.com/c68e6ac43a650e2f458a8fec879a1b94/tumblr\\_n435chFYy1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c68e6ac43a650e2f458a8fec879a1b94/tumblr_n435chFYy1ss3tmuo2_1280.jpg)

verleumderische Hetzschrift der Uta stützen können, nicht jedoch einen Gutachtenauftrag wie im Verfahren angedacht, stellt man Betreuungsantrag gegen mich. Im übrigen führt das Vorgehen zu extremen Spannungen mit den Mitgesellschaftern meines Unternehmens. Schlussendlich ist eine weitere Zusammenarbeit nicht mehr möglich. Wieder erklärt man mir, ich hätte keine Möglichkeit mich rechtlich hiergegen zu wehren.

Beweise:

Existenz des eingestellten Betreuungsverfahrens 42 XVII B 34/03 AG Bad Homburg (Einsicht wird nicht zugestimmt)

In der Folgezeit werde ich - welch Zufall - erneut von einer "angeblich geprügelten Frau" behelligt, von Hunden gebissen (wobei es die Polizei es nicht für nötig hält Anzeige aufzunehmen), ...

Beweis:

Zeugin Schmitz-Scior, Bad Homburg.

Nachdem sich die Polizei in Bad Homburg auch noch weigert einfachster Strafanzeige nachzugehen und statt dessen die Frechheit besitzt gegen mich zu ermitteln, da ich auf den rechtsfreien Raum hingewiesen habe, den RiAG Leichthammer geschaffen hat, "... jetzt darf man sich wohl nur noch selbst schützen, wenn es die Justiz nicht tut ...", beschließe ich Bad Homburg zu verlassen.

Beweis:

eingestelltes Verfahren der angeblichen Bedrohung 332 Js 32999/06 und nicht bearbeitete "hilfsweise" Strafanzeige 5/4 QS 11/07 LG Frankfurt/Main (da ja eine Wiederaufnahme der Sache nicht möglich war).

#### IV) Vierte Drohung via Psychiatrie zur Unterbindung des Rechtsweges.

Durch einen Homburger bekannten "Chris" erfahre ich dass ein weiterer Fall existiert "Ducreay", in dem dieselben Anwälte und Richter mit denselben Mitteln Umgangsrechte verhindern. Zudem erfahre ich nahezu zeitgleich durch die Presse vom Fall "Görgülü". Ich beschließe daraufhin deren Anliegen zu unterstützen, indem ich die anwaltlichen Verleumdungen seitens der RAe Asfour insofern ad absurdum führe, als ich selbe zur Einreichung einer "Invaliditätsrente" aufgrund des (Achtung: Ironie) "psychiatrisch Sachverständigen Gutachtenschriftsatzes" (Ironie Ende) nutze.

**Als es aber darum geht, eine Rente zu beziehen weil mich die Beschuldigten zum Narren stempeln wollten, also die Allgemeinheit für das Versagen des Staates im weitesten Sinne in die Haftung zu nehmen, ergibt sich - oh Wunder - gutachterlich meine vollkommene Gesundheit.**

Ich arbeite Anfang 2007 nochmal deutlich das Vorgehen der Psychiatrie, in diesem Falle von Dr. Golusda ("Nötigung zur Begutachtung") heraus. Daraufhin erstatte ich Strafanzeige. Da die Staatsanwaltschaft (beispielsweise in Person Dr. Wüst, Fabry wurde vom Fall wegbefördert) keinerlei Klärung der ihr vorliegenden Vorwürfe herbeiführen will, ebenso RiLG Dr. Lodzik, landet die Sache dann schlußendlich dort, wo ich sie (nachdem ansonsten niemand tätig werden wollte) bereits Anfang 2007 avisiert habe, nämlich bei Ihnen.

Beweisw:

Akte 3 Zs 1795/08 als Verweis auf die Beweissammlung unter 3540 Js 219084/07 (nicht etwa aus 08, "schallersche Rechtschreibschwäche?") die unter Behinderung der Akteneinsicht durch das AG Frankfurt/Main nicht rechtzeitig fertig wurde.

Zeugin Nowatius, Heusenstamm  
Zeuge Knak, Bad Homburg  
Zeugin Brehm, Frankfurt/Main

Mit freundlichem Gruß,

Maximilian Bähring

#### Nachrichtlich in Kopie

Hessisches Ministerium der Justiz 0611/32-2763  
Präsident des Landgerichtes Frankfurt 069/1367-6050  
Generalbundesanwalt Karlsruhe 0721/8191-590

[4] [http://41.media.tumblr.com/3030189a7f2c3aa7139e3df11f4b31b3/tumblr\\_n435chFYy1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/3030189a7f2c3aa7139e3df11f4b31b3/tumblr_n435chFYy1ss3tmuo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6151/ 804-350



Hessisches Landessozialgericht  
Steubenplatz 14

D-64293 Darmstadt

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung)  
**Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.**

- KenntnXnahme  
 Veranlassung  
 Erstattung notwendiger Auslagen für Postwertzeichen, Briefumschlag, Papier, Tinte

Gru&SZlig;

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Bähring', written over a light yellow rectangular background.

(Maximilian Bähring)

[5] [http://41.media.tumblr.com/33ec13459e03253cce8a2caae9a56187/tumblr\\_n435chFYyy1ss3tmuo6\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/33ec13459e03253cce8a2caae9a56187/tumblr_n435chFYyy1ss3tmuo6_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

**Strafanzeige wegen des Verdachtes von Vorteilsgewährung und Annahme  
gegen den Richter am Sozialgericht Frankfurt a.M. Karst**

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung)  
Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.  
**Aktenzeichen 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.**

- KenntnXnahme
- Veranlassung
- Erstattung notwendiger Auslagen für Postwertzeichen, Briefumschlag, Papier, Tinte

Gru&SZlig;

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Bähring', written over a light-colored rectangular background.

(Maximilian Bähring)

[6] [http://40.media.tumblr.com/e53b28dac0c8a5bcd4971dae28ae9/tumblr\\_n435chFYyy1ss3tmuo7\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e53b28dac0c8a5bcd4971dae28ae9/tumblr_n435chFYyy1ss3tmuo7_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 1367-6620

Amtsgericht  
Betreuungsgericht  
Gerichtstraße 2



D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 16. April 2014

**Anregung einer Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus  
für den Richter am Sozialgericht Frankfurt a.M. Karst**

**Aktenzeichen 3 ZS 1795/08 Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt a.M.**

L7 AS 274/14 Hessisches Landessozialgericht (Berufung)  
Aktenzeichen S5 AS 650/13 Sozialgericht Frankfurt a.M.

- Kenntnisaufnahme
- Veranlassung
- Erstattung notwendiger Auslagen für Postwertzeichen, Briefumschlag, Papier, Tinte

Gruß&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[7] [http://40.media.tumblr.com/bd06c9a01e6b4fd024167cd9345d5c38/tumblr\\_n435chFYyy1ss3tmuo4\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/bd06c9a01e6b4fd024167cd9345d5c38/tumblr_n435chFYyy1ss3tmuo4_r1_1280.jpg)

**18.04.2014 03:24 <http://anschlag215.tumblr.com/post/83102837200>**

<http://www.pi-news.net/2014/04/genesungswuensche-fuer-joerg-uckermann/>

Fernab jeder politischen Sympathiebeziehung: Wegen der Inhaftierung von linken (Gießen) wie rechten (Köln) Politikern habe ich mich dann mal ungeschaut weshalb sie Uckermann eingesperrt haben. Sitzungsgelder!

<http://www1.wdr.de/themen/politik/prokoein108.html>

Sitzungsgelder, Sitzungsgelder, Moment und EU war da nicht was?

<http://www.bz-berlin.de/archiv/skandal-um-sitzungsgelder-eu-politiker-wehren-sich-gegen-abzocke-vorwuerte-ihres-kollegen-aus-oesterreich-article220175.html>



[1] [http://36.media.tumblr.com/9dcf8b1a6aac064e9537630195285ad7/tumblr\\_n48g4jPTgQ1ss3tmuo1\\_400.jpg](http://36.media.tumblr.com/9dcf8b1a6aac064e9537630195285ad7/tumblr_n48g4jPTgQ1ss3tmuo1_400.jpg)

## statt Postkarte Genesungsgruß per Brief

**persönlich/vertraulich**

Herr  
Jörg Uckermann  
JVA-Ossendorf / Krankenabteilung  
Rochusstraße 350  
D-50827 Köln

# Abgesehen von John F. Kennedy hat man noch nie einen Ir\_en gewählt!

#24 **Tom62** (17. Apr 2014 11:11) „Die gesamte Sache hier hat einen üblen Geruch, der mich an tiefste kommunistische Zeiten zurückdenken läßt, da man unliebsame Leute lebendig in psychiatrischen Anstalten begrub. Dieser „üble Geruch“ betrifft nicht nur die Inhaftierung eines Kranken ohne wirklichen Rechtsgrund, sondern auch das offensichtliche Ausposaunen seines Gesundheitszustandes in der Öffentlichkeit. Offensichtlich darf man alles das heute wieder, falls der Proband sich in einer falschen Partei befinden sollte. Rechtsstaatlichkeit sieht anders aus.“

<http://www.pi-news.net/2014/04/genesungswuensche-fuer-joerg-uckermann/>



President Nelson Mandela

[2] [http://36.media.tumblr.com/618e0ab68489117134a0fbac45e7ffac/tumblr\\_n48g4jPTgQ1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/618e0ab68489117134a0fbac45e7ffac/tumblr_n48g4jPTgQ1ss3tmuo2_1280.jpg)

22.04.2014 08:26 <http://anschlag215.tumblr.com/post/83545695302>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt am Main

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

Statistik Verdacht Reiki-Sekten Wunderheilungen sind ein großangelegter Schwindel

Erinnern Sie sich daß ich Ihnen erzählt hatte die Ex von Hans-Peter gröszen, dem im Jahre 2000 aktuellen Freund von Nicole Riek fast genauso aussah wie Nicole Riek. Wie ein Zwilling?

Das könnte erklären wie medizinische Wunderheilbefunde zutandekommen. Sie müßten schauen inwieweit Wunderheilungen unter Zwillinggeburten gehäuft auftreten. Dann hätte ein Zwillinge eine Krankheit und behielte diese auch während der andere gesund ist und die ganze Zeit war. Die vor- getäuschte Wirkung/Heilung entsüdne druch das Vertauschen der Ergebnisse von krankem und gesundem Zwilling.

Und wenn Sie dabei sind fragen Sie Frau Dr. Hass ? die mich Göring schrieb - gleich mal was ich beim korrekten durchgendern als weibliche Form für ?Wixxer? verwenden soll ?Menstruierende? ist zwar dasselbe aber es ist nicht genauso negativ konnotiert. (Der Mann ist insforen im Vorteil als er bewußt darüber einscheiden kann wann und ob er potentille Frucht vergeuden will anders als die Frau die auf jeden Fall menstruiert auch wenn dieselbe keinen Verkehr hat).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

D-60313 Frankfurt am Main

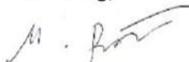
**Satistik Verdacht REIKI-Sekten Wunderheilungen sind ein großangelegter Schwindel**

Erinnern Sie sich daß ich Ihnen erzählt hatte die Ex von Hans-Peter grösgen, dem im Jahre 2000 aktuellen Freund von Nicole Riek fast genauso aussah wie Nicole Riek. Wie ein Zwilling?

Das könnte erklären wie medizinische Wunderheilbefunde zustandekommen. Sie müßten schauen inwieweit Wunderheilungen unter Zwillinggeburten gehäuft auftreten. Dann hätte ein Zwillinge eine Krankheit und behielte diese auch während der andere gesund ist und die ganze Zeit war. Die vor- getäuschte Wirkung/Heilung entsüdne druch das Vertauschen der Ergebnisse von krankem und gesundem Zwilling.

Und wenn Sie dabei sind fragen Sie Frau Dr. Hass – die mich Göring schrieb - gleich mal was ich beim korrekten durchgndern als weibliche Form für „Wixxer“ verwenden soll „Menstruierende“ ist zwar dasselbe aber es ist nicht genauso negativ konnotiert. (Der Mann ist insforen im Vorteil als er bewußt darüber einscheiden kann wann und ob er potentille Frucht vergeuden will anders als die Frau die auf jeden Fall menstruiert auch wenn dieselbe keinen Verkehr hat).

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/0dab71e39bee560e65c2ef0d62bb0079/tumblr\\_n4g8rkoOGq1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/0dab71e39bee560e65c2ef0d62bb0079/tumblr_n4g8rkoOGq1ss3tmuo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 985991  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 22:02 22.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0) 69 / 1367-2100

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 22. April 2014

D-60313 Frankfurt am Main

### **Satistik Verdacht REIKI-Sekten Wunderheilungen sind ein großangelegter Schwindel**

Erinnern Sie sich daß ich Ihnen erzählt hatte die Ex von Hans-Peter grösgen, dem im Jahre 2000 aktuellen Freund von Nicole Riek fast genauso aussah wie Nicole Riek. Wie ein Zwilling?

Das könnte erklären wie medizinische Wunderheilbefunde zustandekommen. Sie müßten schauen inwieweit Wunderheilungen unter Zwillinggeburten gehäuft auftreten. Dann hätte ein Zwillinge eine Krankheit und behielte diese auch während der andere gesund ist und die ganze Zeit war. Die vorgetäuschte Wirkung/Heilung entsüdne druch das Vertauschen der Ergebnisse von krankem und gesundem Zwilling.

Und wenn Sie dabei sind fragen Sie Frau Dr. Hass – die mich Göring schrieb - gleich mal was ich beim korrekten durchgendern als weibliche Form für „Wixser“ verwenden soll „Menstruierende“ ist zwar dasselbe aber es ist nicht genauso negativ konnotiert. (Der Mann ist insforen im Vorteil als er bewußt darüber entscheiden kann wann und ob er potentille Frucht vergeuden will anders als die Frau die auf jeden Fall menstruiert auch wenn dieselbe keinen Verkehr hat).

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

---

[2] [http://40.media.tumblr.com/5a9cd3b5f55f0fb1a6ba6e98ffb3061f/tumblr\\_n4g8rkoOGq1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/5a9cd3b5f55f0fb1a6ba6e98ffb3061f/tumblr_n4g8rkoOGq1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

23.04.2014 05:26 <http://anschlag215.tumblr.com/post/83631928246>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Telefax: +49 (0)6131 / 1413050

Generalstaatsanwaltschaft  
Deinhardpassage 1

D-56068 Koblenz

Telefax: +49 (0)6131 / 1413050

Generalstaatsanwaltschaft  
Deinhardpassage 1

D-56068 Koblenz

Telefax: +49 (0)6131 / 65 - 4006

Kriminalpolizei  
Valenciaplatz 2

D-55118 Mainz

Staatsanwaltschaft  
Ernst-Ludwig-Straße 7

D-55116 Mainz

Frankfurt a.M., den 23. April 2014

Beschwerde 3113 js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz gegen Dr. Thomas Belluth wegen Völkerverhetzung

Die Sendung "Feindbild Islam" wurde erst am 08. April 2014 ausgetraht und kann somit nicht Gegenstand meinerer Strafanzeige sein. Sie haben somit die falsche Sendung in Augenschein genommen. Es ist die vorherige aus derselben Sendreihe! Ich bitte um Korrektur!

Bei der strafgezeigten Sendung handelt es sich um die Wiederholung/Zweitausstrahlung auf 3sat ? ich habe extra abgewartet ob es sich um einen Aprilscherz handelt ? der Sendung vom 01. April 2014. In dieser berichten "psychisch Kranke" Opfer und "psychisch Kranke" Eltern von Kindes-tötungen. Hierbei werden selch Behinderte Elternteile wie im Film "Butterfly Effect" als Gewalttäter diffamiert ? allein schon durch die Auswahl der Gäste - satt wie im Film "Fortest Gump" positiv dargestellt. Daher Völkerverhetzung! Sie haben sich durch das einmotierte Bild täuschen lassen. Böse fälle.

Auszug aus der Original Anzeige:

Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwrer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB Sendung Menschen bei Maischberger, 3Sat am Samstag, 05. April 2014 um 23:25 Uhr verntwortlich 3sat /ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF-Straße 1, D-55127 Mainz

Statt "Feindbild ISLAM" wird der Hass geschürt?? muss da hin "schürt Hass geistig Behinderte und religiös Andersdekende" so daß der gesamte Satz lautet "Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig Behinderte"!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



Staatsanwaltschaft | Postfach 02820 | 55018 Mainz

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt

Ernst-Ludwig-Str. 7  
55116 Mainz  
Telefon: 06131/141-0  
Telefax: 06131/141-3050  
stamz@genstako.mjv.rlp.de  
www.stamz.justiz.rlp.de

10.04.2014

| Mein Aktenzeichen                        | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner(in) / E-Mail                  | Telefon / Fax                    |
|------------------------------------------|-------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------|
| 3113 Js 13361/14<br>Bitte immer angeben! |                   | Frau Keller<br>Abt1.stamz@genstako.mjv.rlp.de | 06131/141-3100<br>06131/141-3051 |

### Strafanzeige gegen Dr. Thomas Bellut wegen Volksverhetzung

Sehr geehrter Herr Bähring,

in dem vorbezeichneten Verfahren wurde heute folgende Entscheidung getroffen:

Von der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wird bezüglich Dr. Thomas Bellut abgesehen.

Der Anzeigersteller erhebt Strafanzeige wegen der am 05.04.2014 ab 23:55 Uhr auf 3sat ausgestrahlten Sendung "Menschen bei Maischberger" zu dem Thema "Feindbild Islam - Wird der Hass geschürt?" Er sieht die Straftatbestände der Volksverhetzung und der schweren Körperverletzung verwirklicht und vertritt die Auffassung, die Sendung müsse den Titel tragen "schürt Hass gegen geistig Behinderte und religiös Andersdenkende" bzw. "Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig Behinderte!"

Nach dem vorgetragenen Sachverhalt ist kein Anfangsverdacht für ein strafbares Verhalten gegeben (§ 152 Abs. 2 der Strafprozessordnung). Zureichende tatsächliche Anhaltspunkte im Sinne dieser gesetzlichen Vorschrift dürfen nur angenommen werden, wenn nach kriminalistischer Erfahrung Anzeichen vorliegen, die es als möglich erscheinen lassen, dass eine strafbare Handlung begangen wurde. Diese Voraussetzung ist nicht erfüllt.

Die Sendung wurde in Augenschein genommen. Darin diskutiert Sandra Maischberger mit verschiedenen Persönlichkeiten unter anderem über ein Urteil des Landgerichts Wiesbaden, in dem in einem Kapitaldelikt infolge der Religionszugehörigkeit und der kulturellen Herkunft des dort Angeklagten keine besondere Schwere der Schuld festgestellt worden sei. Weiter geht es um Menschen, die aus religiösen Gründen aus Europa in Kriegsgebiete, wie Syrien

1 / 2

**Kernarbeitszeiten**  
09:00-12:00 Uhr  
13:30-15:30 Uhr  
Freitag: 09:00-13:00 Uhr

**Bankverbindung**  
Postbank Ludwigshafen  
IBAN: DE16 5451 0067 0008 1826 76  
BIC: PBNKDEFF

**Verkehrsbindung**

**Parkmöglichkeiten**  
Parkplatz Schloßplatz, Parkhaus:  
Rheinufer



ziehen sowie um ein Todesurteil gegen einen Muslimen, weil dieser religiöse Gebote verletzt habe. Keiner der an der Sendung Beteiligten nimmt Stellung oder äußert eine Meinung in Bezug auf tatsächlich oder vermeintlich behinderte Menschen. Von einem Schüren von Hass gegen behinderte Menschen kann gar keine Rede sein

Es bestehen daher keine Anhaltspunkte, dass der Tatbestand der Volksverhetzung (§130 StGB) begangen worden sein könnte. Insbesondere wird in dem Beitrag nicht zu Hass- oder Willkürmaßnahmen gegen Muslime, Andersdenkende oder Behinderte angestachelt und auch keine Gruppe der Bevölkerung wegen ihrer Religionszugehörigkeit oder einer Behinderung in einer Weise, die die Menschenwürde angreift, beschimpft, verächtlich gemacht oder verleumdet. Worin durch die Sendung eine schwere Körperverletzung verursacht worden sein soll, ist weder vorgetragen noch sonst ersichtlich. Auch die weiteren Hinweise des Anzeigereerstatters auf angebliche Arbeitsweisen deutscher Medien sind nicht geeignet, den Anfangsverdacht einer Straftat zu begründen.

**Gegen diesen Bescheid ist das Rechtsmittel der Beschwerde zulässig. Diese muss binnen einer Frist von zwei Wochen ab Erhalt dieses Bescheides bei der Generalstaatsanwaltschaft, Deinhardpassage 1, 56068 Koblenz oder bei der Staatsanwaltschaft Mainz, Ernst-Ludwig-Str. 7, 55116 Mainz eingegangen sein. Bitte beachten Sie, dass es aus technischen und rechtlichen Gründen nicht möglich ist, Beschwerde per E-Mail einzulegen.**

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
(Keller)  
Oberstaatsanwältin

.....  
Dieses Schriftstück ist maschinell erstellt und wird nicht unterschrieben.  
.....

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Kopie:

Staatsanwaltschaft  
Ernst-Ludwig-Straße 7

Kriminalpolizei      Generalsstaatsanwaltschaft  
Valenciaplatz 2      Deinhardpassage 1  
  
D-55118 Mainz      D-56068 Koblenz

D-55116 Mainz

Frankfurt a.M., den 23. April 2014

Beschwerde 3113 js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
gegen Dr. Thomas Belluth wegen Volkseverhetzung

Die Sendung „Feindbild Islam“ wurde erst am 08. April 2014 ausgetraht und kann somit nicht Gegenstand meinerer Strafanzeige sein. **Sie haben somit die falsche Sendung in Augenschein genommen.** Es ist die vorherige aus derselben Sendreihe! Ich bitte um Korrektur!

Bei der strafngezeigten Sendung handelt es sich um die Wiederholung/Zweitausstrahlung auf 3sat – ich habe extra abgewartet ob es sich um einen Aprilscherz handelt – der Sendung vom 01. April 2014. In dieser berichten „psychisch Kranke“ Opfer und „psychisch Kranke“ Eltern von Kindes-tötungen. Hierbei werden selch Behinderte Elternteile wie im Film „Butterfly Effect“ als Gewalt-täter diffamiert – allein schon durch die Auswahl der Gäste - satt wie im Film „Fortest Gump“ positiv dargestellt. Daher Volkseverhetzung! Sie haben sich durch das einmotierte Bild täuschen lassen. Böse falle.

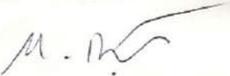
Auszug aus der Original Anzeige:

Strafanzeige wegen Volkseverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, 3Sat am *Samstag, 05. April 2014* um 23:25 Uhr  
verntwortlich 3sat /ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF-Straße 1, D-55127 Mainz



Statt „Feindbild ISLAM – wird der Hass geschürt?“ muss da hin „schürt Hass geistig Behinderte und religiös Andersdekende“ so daß der gesamte Satz lautet „Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig Behinderte“!

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[3] [http://40.media.tumblr.com/cf1e6ec03e9a1e4a920d5d05a9f43706/tumblr\\_n4hv3nAYj71ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/cf1e6ec03e9a1e4a920d5d05a9f43706/tumblr_n4hv3nAYj71ss3tmuo4_1280.jpg)

# SENDEBERICHT



FAX-ID: 987843  
Empfänger: 004961311413051  
Sendezeitpunkt: 18:54 23.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Kopie:

Staatsanwaltschaft  
Ernst-Ludwig-Straße 7  
D-55116 Mainz

Kriminalpolizei      Generalsstaatsanwaltschaft  
Valenciaplatz 2      Deinhardpassage 1  
D-55118 Mainz      D-56068 Koblenz

Frankfurt a.M., den 23. April 2014

Beschwerde 3113 js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
gegen Dr. Thomas Belluth wegen Volksverhetzung

Die Sendung „Feindbild Islam“ wurde erst am 08. April 2014 ausgetraht und kann somit nicht Gegenstand meinerer Strafanzeige sein. Sie haben somit die falsche Sendung in Augenschein genommen. Es ist die vorherige aus derselben Sendereihe! Ich bitte um Korrektur!

Bei der strafngezeigten Sendung handelt es sich um die Wiederholung/Zweitausstrahlung auf 3sat – ich habe extra abgewartet ob es sich um einen Aprilscherz handelt – der Sendung vom 01. April 2014. In dieser berichten „psychisch Kranke“ Opfer und „psychisch Kranke“ Eltern von Kindes-tötungen. Hierbei werden selsch Behinderte Elternteile wie im Film „Butterfly Effect“ als Gewalt-täter diffamiert – allein schon durch die Auswahl der Gäste - satt wie im Film „Fortest Gump“ positiv dargestellt. Daher Volksverhetzung! Sie haben sich durch das einmotierte Bild täuschen lassen. Böse falle.

Auszug aus der Original Anzeige:

Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, 3Sat am *Samstag, 05. April 2014* um 23:25 Uhr  
verntwortlich 3sat /ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF-Straße 1, D-55127 Mainz

DasErste.de®

Startseite Sendungen TV-Programm Service Über uns Mediathek Live



Suche im ER  
Statt „Feindbild ISLAM – wird der Hass geschürt?“ muss da hin „schürt Hass geistig Behinderte und religiös Andersdekende“ so daß der gesamte Satz lautet „Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig Behinderte“!

[4] [http://41.media.tumblr.com/cc77a25bab3d96287d50a6b4efb0f59/tumblr\\_n4hv3nAYj71ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/cc77a25bab3d96287d50a6b4efb0f59/tumblr_n4hv3nAYj71ss3tmuo1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring, Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Kopie:

Generalstaatsanwaltschaft  
Deinhardpassage 1

Kriminalpolizei      Staatsanwaltschaft  
Valenciaplatz 2      Ernst-Ludwig-Straße 7  
  
D-55118 Mainz      D-55116 Mainz

D-56068 Koblenz

Frankfurt a.M., den 23. April 2014

Beschwerde 3113 js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
gegen Dr. Thomas Belluth wegen Volkseverhetzung

Die Sendung „Feindbild Islam“ wurde erst am 08. April 2014 ausgetraht und kann somit nicht Gegenstand meinerer Strafanzeige sein. Sie haben somit die falsche Sendung in Augenschein genommen. Es ist die vorherige aus derselben Sendreihe! Ich bitte um Korrektur!

Bei der strafgezeigten Sendung handelt es sich um die Wiederholung/Zweitausstrahlung auf 3sat – ich habe extra abgewartet ob es sich um einen Aprilscherz handelt – der Sendung vom 01. April 2014. In dieser berichten „psychisch Kranke“ Opfer und „psychisch Kranke“ Eltern von Kindes-tötungen. Hierbei werden selsch Behinderte Elternteile wie im Film „Butterfly Effect“ als Gewalt-täter diffamiert – allein schon durch die Auswahl der Gäste - satt wie im Film „Fortest Gump“ positiv dargestellt. Daher Volksverhetzung! Sie haben sich durch das einmotierte Bild täuschen lassen. Böse falle.

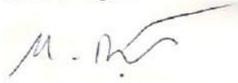
Auszug aus der Original Anzeige:

Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, 3Sat am Samstag, 05. April 2014 um 23:25 Uhr  
verntwortlich 3sat /ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF-Straße 1, D-55127 Mainz



Statt „Feindbild ISLAM – wird der Hass geschürt?“ muss da hin „schürt Hass geistig Behinderte und religiös Andersdekende“ so daß der gesamte Satz lautet „Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig Behinderte“!

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[5] [http://41.media.tumblr.com/6553e3fabf149540e637cb194d8407d2/tumblr\\_n4hv3nAYj71ss3tmo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6553e3fabf149540e637cb194d8407d2/tumblr_n4hv3nAYj71ss3tmo5_1280.jpg)

**SENDEBERICHT**



FAX-ID: 987856  
Empfänger: 0049261130738010  
Sendezeitpunkt: 19:03 23.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Kopie:

Generalstaatsanwaltschaft  
Deinhardpassage 1  
D-56068 Koblenz

Kriminalpolizei      Staatsanwaltschaft  
Valenciaplatz 2      Ernst-Ludwig-Straße 7  
D-55118 Mainz      D-55116 Mainz  
Frankfurt a.M., den 23. April 2014

— Beschwerde 3113 js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
gegen Dr. Thomas Belluth wegen Volkseverhetzung

Die Sendung „Feindbild Islam“ wurde erst am 08. April 2014 ausgetraht und kann somit nicht Gegenstand meinerer Strafanzeige sein. Sie haben somit die falsche Sendung in Augenschein genommen. Es ist die vorherige aus derselben Sendereihe! Ich bitte um Korrektur!

Bei der strafgezeigten Sendung handelt es sich um die Wiederholung/Zweitausstrahlung auf 3sat – ich habe extra abgewartet ob es sich um einen Aprilscherz handelt – der Sendung vom 01. April 2014. In dieser berichten „psychisch Kranke“ Opfer und „psychisch Kranke“ Eltern von Kindes-tötungen. Hierbei werden selsch Behinderte Elternteile wie im Film „Butterfly Effect“ als Gewalt-täter diffamiert – allein schon durch die Auswahl der Gäste - satt wie im Film „Fortest Gump“ positiv dargestellt. Daher Volksverhetzung! Sie haben sich durch das einmotierte Bild täuschen lassen. Böse falle.

Auszug aus der Original Anzeige:

Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, 3Sat am *Samstag, 05. April 2014* um 23:25 Uhr  
verntwortlich 3sat /ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF-Straße 1, D-55127 Mainz

DasErste.de®

Startseite Sendungen TV-Programm Service Über uns Mediathek Live



Suche in Er  
Statt „Feindbild ISLAM – wird der Hass geschürt?“ muss da hin „schürt Hass geistig Behinderte und religiös Andersdekende“ so daß der gesamte Satz lautet „Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig

[6] [http://41.media.tumblr.com/d01409a543094a335378af82df5a40bd/tumblr\\_n4hv3nAYj71ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/d01409a543094a335378af82df5a40bd/tumblr_n4hv3nAYj71ss3tmuo2_1280.jpg)

# SENDEBERICHT



FAX-ID: 987844  
Empfänger: 00496131654006  
Sendezeitpunkt: 18:54 23.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Kopie:

Kriminalpolizei  
Valenciaplatz 2  
D-55118 Mainz

Staatsanwaltschaft Generalstaatsanwaltschaft  
Ernst-Ludwig-Straße 7 Deinhardpassage 1  
D-55116 Mainz D-56068 Koblenz  
Frankfurt a.M., den 23. April 2014

— Beschwerde 3113 js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
gegen Dr. Thomas Belluth wegen Volkseverhetzung

Die Sendung „Feindbild Islam“ wurde erst am 08. April 2014 ausgetraht und kann somit nicht Gegenstand meinerer Strafanzeige sein. Sie haben somit die falsche Sendung in Augenschein genommen. Es ist die vorherige aus derselben Sendreihe! Ich bitte um Korrektur!

Bei der strafgezeigten Sendung handelt es sich um die Wiederholung/Zweitausstrahlung auf 3sat – ich habe extra abgewartet ob es sich um einen Aprilscherz handelt – der Sendung vom 01. April 2014. In dieser berichten „psychisch Kranke“ Opfer und „psychisch Kranke“ Eltern von Kindes-tötungen. Hierbei werden selsch Behinderte Elternteile wie im Film „Butterfly Effect“ als Gewalt-täter diffamiert – allein schon durch die Auswahl der Gäste - satt wie im Film „Fortest Gump“ positiv dargestellt. Daher Volksverhetzung! Sie haben sich durch das einmotierte Bild täuschen lassen. Böse falle.

Auszug aus der Original Anzeige:

Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, 3Sat am *Samstag, 05. April 2014* um 23:25 Uhr  
verntwortlich 3sat /ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF-Straße 1, D-55127 Mainz

DasErste.de®

Startseite Sendungen TV-Programm Service Über uns Mediathek Live



Suche in Er  
Statt „Feindbild ISLAM – wird der Hass geschürt?“ muss da hin „schürt Hass geistig Behinderte und religiös Andersdekende“ so daß der gesamte Satz lautet „Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig Behinderte“

[7] [http://40.media.tumblr.com/c0d7594203da3c8b073277f1c3fa93e/tumblr\\_n4hv3nAYj71ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c0d7594203da3c8b073277f1c3fa93e/tumblr_n4hv3nAYj71ss3tmuo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M. Kopie:

Kriminalpolizei  
Valenciaplatz 2  
  
D-55118 Mainz

Staatsanwaltschaft Generalstaatsanwaltschaft  
Ernst-Ludwig-Straße 7 Deinhardpassage 1  
  
D-55116 Mainz D-56068 Koblenz

Frankfurt a.M., den 23. April 2014

Beschwerde 3113 js 13361/14 Staatsanwaltschaft Mainz  
gegen Dr. Thomas Belluth wegen Volksverhetzung

Die Sendung „Feindbild Islam“ wurde erst am 08. April 2014 ausgetraht und kann somit nicht Gegenstand meinerer Strafanzeige sein. Sie haben somit die falsche Sendung in Augenschein genommen. Es ist die vorherige aus derselben Sendreihe! Ich bitte um Korrektur!

Bei der strafgezeigten Sendung handelt es sich um die Wiederholung/Zweitausstrahlung auf 3sat – ich habe extra abgewartet ob es sich um einen Aprilscherz handelt – der Sendung vom 01. April 2014. In dieser berichten „psychisch Kranke“ Opfer und „psychisch Kranke“ Eltern von Kindes-tötungen. Hierbei werden selsch Behinderte Elternteile wie im Film „Butterfly Effect“ als Gewalt-täter diffamiert – allein schon durch die Auswahl der Gäste - satt wie im Film „Fortest Gump“ positiv dargestellt. Daher Volksverhetzung! Sie haben sich durch das einmotierte Bild täuschen lassen. Böse falle.

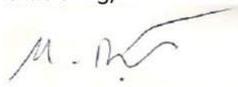
Auszug aus der Original Anzeige:

Strafanzeige wegen Volksverhetzung und versuchter schwerer Körperverletzung § 226 (1) 3 StGB  
Sendung Menschen bei Maischberger, 3Sat am Samstag, 05. April 2014 um 23:25 Uhr  
verntwortlich 3sat /ZDF Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF-Straße 1, D-55127 Mainz



Statt „Feindbild ISLAM – wird der Hass geschürt?“ muss da hin „schürt Hass geistig Behinderte und religiös Andersdekende“ so daß der gesamte Satz lautet „Sandra Maischberger schürt Hass gegen vermeintlich geistig Behinderte“!

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[8] [http://41.media.tumblr.com/47c35a53017dc10883ebb7ea0cf4d968/tumblr\\_n4hv3nAYj71ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/47c35a53017dc10883ebb7ea0cf4d968/tumblr_n4hv3nAYj71ss3tmuo6_1280.jpg)

24.04.2014 11:49 <http://anschlag215.tumblr.com/post/83710425621>

Was haben unsere ABC-Spürpanzer rausgefunden in Kuwait? Hatte Sadam Huessein SenfG AS(?) eingesetzt oder nicht? Und wenn nein, müssen wir deshalb usnere Amerikansichen Verbündeten vor ein Kriegsgericht zerren - Giftgas gegen die Zivilbevölkerung galt als Legitimierung für die Golf-Kriege.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Fuchs\\_\(Panzer\)#TPz\\_1A3.2FA6\\_.28ABC\\_Sp.C3.BCpanzer.29](http://de.wikipedia.org/wiki/Fuchs_(Panzer)#TPz_1A3.2FA6_.28ABC_Sp.C3.BCpanzer.29)

[http://de.wikipedia.org/wiki/Giftgasangriff\\_auf\\_Halabdscha#Information\\_und\\_Desinformation](http://de.wikipedia.org/wiki/Giftgasangriff_auf_Halabdscha#Information_und_Desinformation)



[1] [http://36.media.tumblr.com/61a2433699c1d3f23ce0481fca5f6b1d/tumblr\\_n4ja5wt20j1ss3tmuo1\\_500.jpg](http://36.media.tumblr.com/61a2433699c1d3f23ce0481fca5f6b1d/tumblr_n4ja5wt20j1ss3tmuo1_500.jpg)

---

## 24.04.2014 03:31 <http://anschlag215.tumblr.com/post/83723150309>

Nahrungskette und Todeskultur!

Im Christentum wird man ja wiedergeboren, je nachdem ob man sich gut oder schlecht verhalten hat als ein höheres oder niederes Wesen.

Schlechtes Karma führt zur Wiedergeburt sagen wir mal als Ratte, gutes zur Reinkarnation als ? wenn man vorher Arbeiter war ? Millionärskind.

Wenn man jetzt als Mensch stirbt dann überleben ja alle Tiere die man verspeist hätte weil Tote nicht mehr essen. Und diese Tiere haben ja die Seele von wiedergeborenen schwarzen Schaaften von Verwandten die kürzlich verstorben sind.

Also ist das so, daß wenn ein Mensch stirbt der deshalb kein Steak ißt weshalb die Kuh dann weiterlebt, Wenn es eine böser Mensch mit schlechtem Karma war der gestorben ist und das verstorbene schwarze Schaf der eigenen verwandschaft das als Kuh reinkarniert ist lebt weiter weil es nicht zu steak verarbeitet wurde ist das doch ganz prima.

Bild: Auf Kakerlaken herumtrampeln-Szene aus ?Man in Black? (Film).  
Das sind die Leichen deiner Verwandten ?

Außerdem ist das auch noch so daß Kinder ja untenbar von ihren Müttern sind wie das deutsche Sorgericht beweist weshalb wenn eine Mutter stirbt alle ihre Kinder logsicherweise umgebracht werden müssen weil sie ja ansonsten nicht überlebensfähig sind. Spätestens ab dem 6. Monat Schangerschaft heißt es also ? das steht im § 218 ? wenn /Nutti stirbt dann reißt Sie die Kider mit in den Tod weil die ja ein Teil von ihr sind.

<http://www.wasser-lehrpfad.de/Station018/nahrungskette.jpg>

<http://www.pi-news.net/2014/04/neuer-papstsekretaer-islam-kultur-des-todes/>



[1] [http://40.media.tumblr.com/30e4a5827f534a63cd542f443d6bbbba/tumblr\\_n4jkgdrtV61ss3tmuo1\\_500.jpg](http://40.media.tumblr.com/30e4a5827f534a63cd542f443d6bbbba/tumblr_n4jkgdrtV61ss3tmuo1_500.jpg)

---

## 24.04.2014 03:32 <http://anschlag215.tumblr.com/post/83723240616>

Wie erklärt man einen defekten Keyboard-Buffer oder gehackten Tastaturtreiber als mögliche Fehlerquelle?

<http://de.wikipedia.org/wiki/Scancode>



[1] [http://40.media.tumblr.com/f30472e52b791255fece122c5bad5bab/tumblr\\_n4jkilFvZ1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f30472e52b791255fece122c5bad5bab/tumblr_n4jkilFvZ1ss3tmuo1_1280.jpg)

**24.04.2014 10:15** <http://anschlag215.tumblr.com/post/83755156996>

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / streng vertraulich

Herrn Oberstaatsanwalt  
 Dr. König mittels  
 Generalstaatsanwaltschaft  
 Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 24. April 2014

Meine Eingabe vom 24. April 2014 gegen etwa 21:00 Uhr betitelt mit ?ALARM! RACHEAKT!? hier Nachtrag: charakteristische Zahlendreher

Hallo herr Dr. König!

Ist es Ihnen aufgefallen?

?? an mich gesendete Post vom 206. Februar 2014 ??

Das müßte korrekt lauten:

?. an mich Petitionsausschußbeschuß vom 20. Februar 2014 betreffend gesendete Post vom 26. Februar 2014 ??

Aber wenn Ihnen das nicht entgangen ist dann ist Ihnen sicherlich auch aufgefallen daß beim Deutschen Bundestag die zweite Stelle der Petitionsnummer vertauscht wurde!

??in Sachen Petition 4-17-07-40325-035146 ??

Zugesendet wurden mir mit den beiden Anschreiben jedoch die Seiten 3 bis 7 von 7 nummeriert als 9-13 eines Protokolles ?3 z Prot 18/?3 von

Petition 4-16-07-40325-035146 !

Außerdem wird in dem Anschreiben aus Februar 2014 behauptet ich hätte 2012 von der Vitos Klinik in Gießen aus eine Petition an den Budnestag gerichtet. Das kann nicht sein.

Ich war im April 2012 jedoch nachweislich nicht dort.

Haben Sie meine Eingabe wegen der falschen Todestags-E-Mails von meinen Eltern meinen Patenonkel Luftwaffenoberstleutnant a.D. W\*\*\*\*r E\*\*\*\*\*t betreffend erhalten mit Datum vom 20. April 2014? Dienstrang habe ich mitgeteilt wegen möglicher psychologischer Krieg- führung durch falsche ?Death Cards? im Rahmen des ?War against Terror? und von 9/11!

Um das Thema mal auf die Agenda zu bekommen habe ich solche Falschmeldung mal für MdB Erika Steinbach angefertigt (beigefügt)! Geruhsame Nacht noch!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / streng vertraulich  
Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 24. April 2014

Meine Eingabe vom 24. April 2014 gegen etwa 21:00 Uhr  
betitelt mit „ALARM! RACHEAKT!“  
hier Nachtrag: **charakteristische Zahlendreher**

Hallo herr Dr. König!

Ist es Ihnen aufgefallen?

„... an mich gesendete Post vom 20~~6~~. Februar 2014 ...“

Das müßte korrekt lauten:

„... an mich *Petitionsausschußbeschuß vom 20. Februar 2014*  
*betreffend* gesendete Post vom 26. Februar 2014 ...“

Aber wenn Ihnen das nicht entgangen ist dann ist Ihnen sicherlich auch aufgefallen daß  
beim Deutschen Bundestag die zweite Stelle der Petitionsnummer vertauscht wurde!

„...in Sachen **Petition 4-17-07-40325-035146** ...“

Zugesendet wurden mir mit den beiden Anschreiben jedoch die Seiten 3 bis 7 von 7 numeriert  
als 9-13 eines Protokolles „3 z Prot 18/3“ von

**Petition 4-16-07-40325-035146 !**

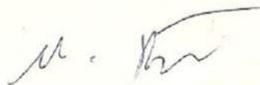
Außerdem wird in dem Anschreiben aus Februar 2014 behauptet ich hätte 2012 von der  
Vitos Klinik in Gießen aus eine Petition an den Budnestag gerichtet. Das kann nicht sein.

**Ich war im April 2012 jedoch nachweislich nicht dort.**

Haben Sie meine Eingabe wegen der falschen Tode-tags-EMails von meien Eltern meinen  
Patenonkel Luftwaffenoberstleutnant ~~a.D. Helmut Ungelhardt~~ betreffend erhalten mit Datum  
vom 20. April 2014? Dienstrang habe ich mitgeteilt wegen möglicher psycholgsicher Krieg-  
führung durch falsche „Death Cards“ im Rahmen des „War against Terror“ und von 9/11!

Um das Thema mal auf die Agenda zu bekommen habe ich solche Falschmeldung mal für  
MdB Erika Steinbach angefertigt (beigefügt)! Geruhsame Nacht noch!

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/c83b3f2c4d6bc4ecc159c2f2d9395ea6/tumblr\\_n4k36j6e1W1ss3tmo05\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c83b3f2c4d6bc4ecc159c2f2d9395ea6/tumblr_n4k36j6e1W1ss3tmo05_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 991566  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 00:01 25.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / streng vertraulich  
Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 24. April 2014

Meine Eingabe vom 24. April 2014 gegen etwa 21:00 Uhr  
betitelt mit „ALARM! RACHEAKT!“  
hier Nachtrag: charakteristische Zahlendreher

Hallo herr Dr. König!

Ist es Ihnen aufgefallen?

„... an mich gesendete Post vom 206. Februar 2014 ...“

Das müßte korrekt lauten:

„... an mich *Petitionsausschußbeschuß vom 20. Februar 2014*  
*betreffend* gesendete Post vom 26. Februar 2014 ...“

Aber wenn Ihnen das nicht entgangen ist dann ist Ihnen sicherlich auch aufgefallen daß  
beim Deutschen Bundestag die zweite Stelle der Petitionsnummer vertauscht wurde!

„...in Sachen **Petition 4-17-07-40325-035146** ...“

Zugesendet wurden mir mit den beiden Anschreiben jedoch die Seiten 3 bis 7 von 7 numeriert  
als 9-13 eines Protokolles „3 z Prot 18/3“ von

**Petition 4-16-07-40325-035146 !**

Außerdem wird in dem Anschreiben aus Februar 2014 behauptet ich hätte 2012 von der  
Vitos Klinik in Gießen aus eine Petition an den Budnestag gerichtet. Das kann nicht sein.

**Ich war im April 2012 jedoch nachweislich nicht dort.**

Haben Sie meine Eingabe wegen der falschen Todestags-E-mails von meinen Eltern meinen  
Patenonkel Luftwaffenoberstleutnant ~~... ..~~ betreffend erhalten mit Datum  
vom 20. April 2014? Dienstrang habe ich mitgeteilt wegen möglicher psychologischer Krieg-  
führung durch falsche „Death Cards“ im Rahmen des „War against Terror“ und von 9/11!

---

[2] [http://41.media.tumblr.com/b808338493f0ca96a82adce7823e7313/tumblr\\_n4k36j6e1W1ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/b808338493f0ca96a82adce7823e7313/tumblr_n4k36j6e1W1ss3tmuo6_1280.jpg)



Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

Pet 4-16-07-40325

Sorgerecht der Eltern

Berlin, 17. April 2014  
Bezug: Schreiben vom  
26. Februar 2014  
Anlagen: 1

**Sorgerecht der Eltern**  
**Pet 4-17-07-40325-035146 (Bitte bei allen Zuschriften angeben)**

Sehr geehrter Herr Bähring,

**Referat Pet 4**

**Gerlinde Stary**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-30029  
Fax: +49 30 227-36911  
vorzimmer.pet4@bundestag.de

das o. a. Schreiben kam an den Petitionsausschuss zurück. Ich sende Ihnen das Schreiben an Ihre angegebene Anschrift erneut zu.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

*G. Stary*  
Gerlinde Stary

Beschlussempfehlung

Das Petitionsverfahren abzuschließen.

Begründung

Mit der Petition wird unter anderem die sofortige und ersatzlose Streichung der §§ 1626a und 1671 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gefordert.

Zur Begründung wird insbesondere angeführt, dass das geltende Kindschaftsrecht in Deutschland nichtverheiratete Väter und ihre Kinder diskriminiere. Ab Geburt des Kindes müssten beide Elternteile das gemeinsame Sorgerecht erhalten. Ein Sorgerechtsentzug dürfe nur bei Gefährdung des Kindeswohls zugelassen werden. Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) von 2003, das das geltende Sorgerecht für verfassungskonform erklärt habe, sei rechtsfehlerhaft. Die geltende Rechtslage verstoße gegen europäisches Recht und gegen das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989 (VN-Kinderrechtskonvention), das nunmehr vorbehaltlos von Deutschland ratifiziert werden müsse.

Hinsichtlich der weiteren Einzelheiten zu dem Vorbringen wird auf die vom Petenten eingereichten Unterlagen verwiesen.

Zu diesem Thema liegen dem Petitionsausschuss mehrere Eingaben mit verwandter Zielsetzung vor, die wegen des Sachzusammenhangs einer gemeinsamen parlamentarischen Prüfung unterzogen werden. Es wird um Verständnis gebeten, dass nicht auf alle der vorgetragenen Aspekte im Einzelnen eingegangen werden kann.

Der Petitionsausschuss hat der Bundesregierung Gelegenheit gegeben, ihre Haltung zum Anliegen der Eingabe darzulegen. Zudem berücksichtigte der Petitionsausschuss die Stellungnahme des Rechtsausschusses nach § 109 der Geschäftsordnung des Bundestages (vgl. hierzu Bericht und Beschlussempfehlung des Aus-

[3] [http://41.media.tumblr.com/de8fa062c5dcb4614f83107e9a2852e6/tumblr\\_n4k36j6e1W1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/de8fa062c5dcb4614f83107e9a2852e6/tumblr_n4k36j6e1W1ss3tmuo3_1280.jpg)



Deutscher Bundestag  
Petitionsausschuss  
Die Vorsitzende

Herrn  
Maximilian Bähring  
**zzt. Vitos Klinik, Station G 7.5**  
**Licher Str. 106**  
**35394 Gießen**

Berlin, **26.** Februar 2014  
Bezug: Ihre Eingabe vom  
15. April **2012**; Pet 4-17-07-40325-  
035146  
Anlagen: 1

**Kersten Steinke, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-35257  
Fax: +49 30 227-36027  
vorzimmer.peta@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Bähring,

der Deutsche Bundestag hat Ihre Petition beraten und am  
**20.** Februar 2014 beschlossen:

*Das Petitionsverfahren abzuschließen.*

Er folgt damit der Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses  
(BT-Drucksache 18/508), dessen Begründung beigelegt ist.

Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages ist das  
Petitionsverfahren beendet.

Mit freundlichen Grüßen .

Kersten Steinke

[4] [http://41.media.tumblr.com/4e90ecb809f77e31757e648bb0ab2eac/tumblr\\_n4k36j6e1W1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/4e90ecb809f77e31757e648bb0ab2eac/tumblr_n4k36j6e1W1ss3tmuo4_1280.jpg)

**26.04.2014 09:47** <http://anschlag215.tumblr.com/post/83900347159>

Ich kann mir nicht vorstellen daß es eine Tarifänderung ist die wettbewerbsrechtlich okay ist wenn ich **nur noch 40% der ursprünglichen Leistung** erbringe (denn der Datentransfer ist die eingekaufte Leistung) **zu 80% des vorherigen Preises!**

Das ist eine Verdoppelung des Preises!

+++

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: 01805 910 908

Fonic GmbH  
Georg-Brauchle-Ring 52

D-80992 München

Frankfurt a.M., den 26. April 2014

Drosselung Inklusivvolumen ?Fair?-Flat / Rufnummer 0176 ? 65605075 vormals 0176 - 38964557

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Freude habe ich festgestellt da Sie ihren Preis für die 10 Aufladungen je Monat von 2,50 ?uro je Tag auf 1,99 ?uro je Tag korrigiert und ihren Preis damit an den günstigsten Anbieter im Markt angepasst haben. Daher habe ich zum Jahreswechsel meine frühere O2-Rufnummer auf die prepaid Karte des Fonic-Surfsicks portiert. Doch seitdem ist mein Inklusivvolumen immer extrem schnell verbraucht. Daher habe ich jetzt peinlich genau darauf geachtet nur ihr ?Mobile-Partner? Dialer-Tool zu nutzen und den Zähler am Monatswechsel, zeitgleich als wieder die derste der 10 täglichen Abbuchungen erfolgte ab derer dann der Rest des Monats gratis ist, zurückgesetzt. Er weist aktuell folgenden Stand auf:

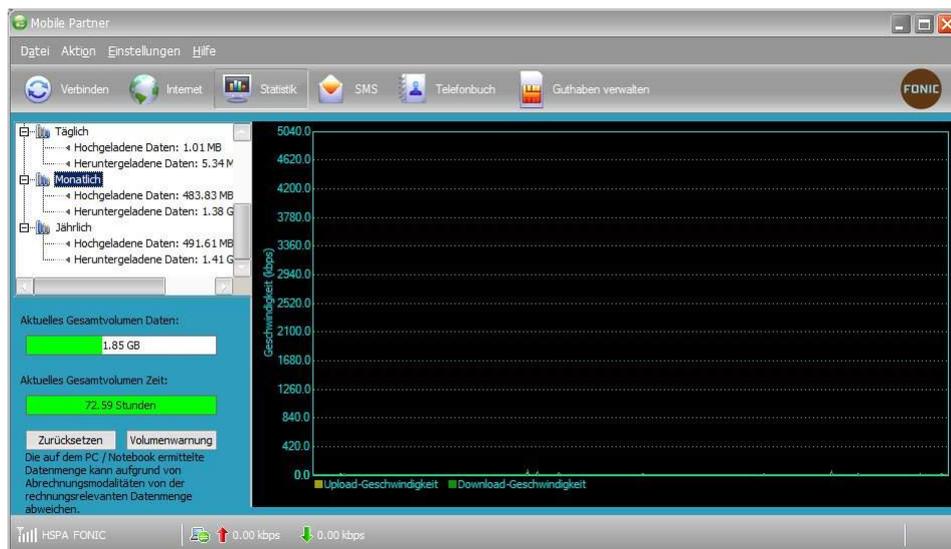
Hochgeladene Daten: 0,484 MB heruntergeladenen Daten: 1,410 GB zusammen: ca. 1,884 GB!

Obgleich eigentlich 5 GB Volumen inklusive sein sollten (500 MB je aufgeladenem Tag) warnt mich jetzt eine SMS das Inklusivvolumen sei ?in Kürze? verbraucht ? ab dann wird die Verbindung gedrosselt. Ich hab extra nochmal die Verpackung des Sticks herausgeholt auf der die Vertragsbedingungen aufgedruckt sind und eingescannt. Im Kleingedruckten auf der Unterseite steht, Zitat ?Ab Datennutzung über 500MB/Tag bzw. 5GB/ Kalendermonat wird Bandbreite auf GPRS Verbindung beschränkt.?

Weshalb wird dennoch schon ab 2GB gedrosselt? Kann ich zusätzliches Freivolumen ?laden? also kaufen?

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)



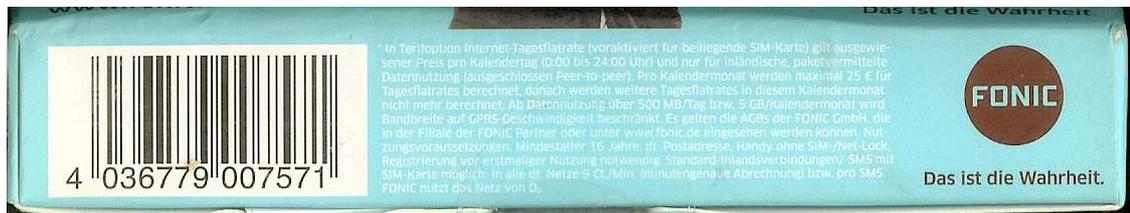
[1] [http://41.media.tumblr.com/33d6a962245d108fb31accd43e9a42c/tumblr\\_n4mtv6nwQ1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/33d6a962245d108fb31accd43e9a42c/tumblr_n4mtv6nwQ1ss3tmuo3_1280.jpg)

The screenshot shows the 'Mobile Partner' app displaying an SMS message. The message content is:

Name: 80112  
Inhalt: Lieber Kunde, in Kürze erreichen Sie die Datenmenge pro Monat, ab welcher Ihre Surf-Geschwindigkeit eingeschränkt wird. Ihr FONIC Team  
Zeit: 26-04-2014 10:42:47

The status bar at the bottom shows 'UMTS FONIC' and data speeds of 0.00 kbps.

[2] [http://40.media.tumblr.com/f290f5cad147443b88b1707cc0e5072d/tumblr\\_n4mtv6nwQ1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/f290f5cad147443b88b1707cc0e5072d/tumblr_n4mtv6nwQ1ss3tmuo4_1280.jpg)



[3] http://41.media.tumblr.com/99f1ed7efc33f296f2d8216980d750fb/tumblr\_n4mtv6nwQ1ss3tmuo2\_1280.jpg

Maximilian Bähring  
 Hölderlinstraße 4  
 60316 Frankfurt a.M.  
 Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
 Fax: +49 (0)69 67831634  
 EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: 01805 910 908

Fonic GmbH  
 Georg-Brauchle-Ring 52

D-80992 München

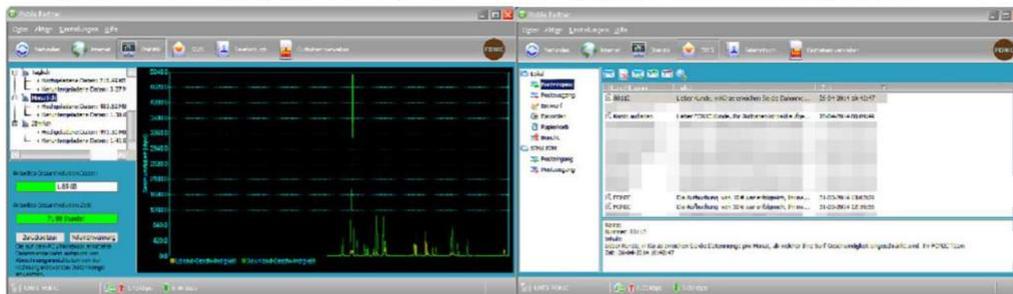
Frankfurt a.M., den 26. April 2014

**Drosselung Inklusivvolumen „Fair“-Flat / Rufnummer 0176 – 65605075 vormals 0176 - 38964557**

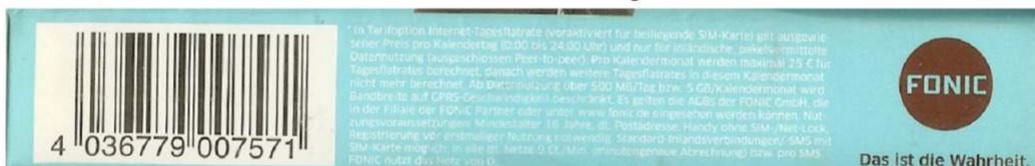
Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Freude habe ich festgestellt da Sie ihren Preis für die 10 Aufladungen je Monat von 2,50 Euro je Tag auf 1,99 Euro je Tag korrigiert und ihren Preis damit an den günstigsten Anbieter im Markt angepasst haben. Daher habe ich zum Jahreswechsel meine frühere O2-Rufnummer auf die prepaid Karte des Fonic-Surftsicks portiert. Doch seitdem ist mein Inklusivvolumen immer extrem schnell verbraucht. Daher habe ich jetzt peinlich genau darauf geachtet nur ihr „Mobile-Partner“ Dialer-Tool zu nutzen und den Dialer am Monatswechsel, zeitgleich als wieder die erste der 10 täglichen Abbuchungen erfolgte ab derer dann der Rest des Monats gratis ist, zurückgesetzt. Er weist aktuell folgenden Stand auf:

Hochgeladene Daten: 0,484 MB heruntergeladenen Daten: 1,410 GB zusammen: ca. 1,884 GB!



Obgleich eigentlich 5 GB Volumen inklusive sein sollten (500 MB je aufgeladenem Tag) warnt mich jetzt eine SMS das Inklusivvolumen sei „in Kürze“ verbraucht – ab dann wird die Verbindung gedrosselt. Ich hab extra nochmal die Verpackung des Sticks herausgeholt auf der die Vertragsbedingungen aufgedruckt sind und eingescannt. Im Kleingedruckten auf der Unterseite steht, Zitat „Ab Datennutzung über 500MB/Tag bzw. 5GB/ Kalendermonat wird Bandbreite auf GPRS Verbindung beschränkt.“



Weshalb wird dennoch schon ab 2GB gedrosselt? Kann ich zusätzliches Freivolumen „laden“ also kaufen?

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[4] http://40.media.tumblr.com/37828307fb3cdc7b30c119b3031ffc7/tumblr\_n4mtv6nwQi1ss3tmuo1\_1280.jpg

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 992895  
Empfänger: 00491805910908  
Sendezeitpunkt: 11:51 26.04.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Fax: 01805 910 908

Fonic GmbH  
Georg-Brauchle-Ring 52

D-80992 München

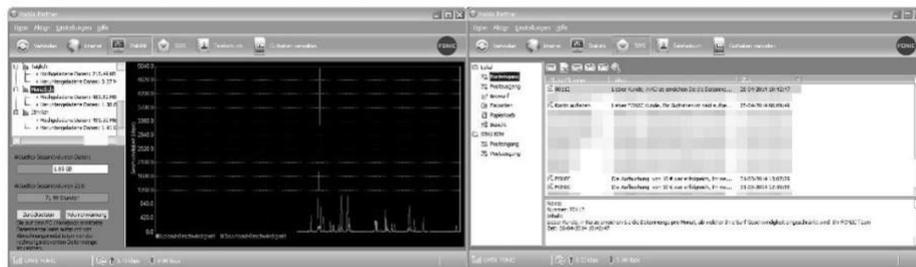
Frankfurt a.M., den 26. April 2014

### Drosselung Inklusivvolumen „Fair“-Flat / Rufnummer 0176 – 65605075 vormals 0176 - 38964557

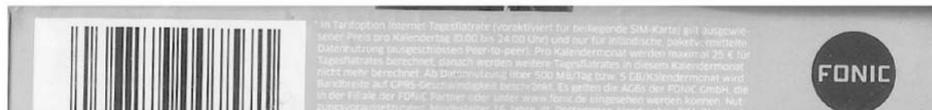
Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit Freude habe ich festgestellt da Sie ihren Preis für die 10 Aufladungen je Monat von 2,50 € auf 1,99 € je Tag korrigiert und ihren Preis damit an den günstigsten Anbieter im Markt angepasst haben. Daher habe ich zum Jahreswechsel meine frühere O2-Rufnummer auf die prepaid Karte des Fonic-Surfsicks portiert. Doch seitdem ist mein Inklusivvolumen immer extrem schnell verbraucht. Daher habe ich jetzt peinlich genau darauf geachtet nur ihr „Mobile-Partner“ Dialer-Tool zu nutzen und den Zähler am Monatswechsel, zeitgleich als wieder die erste der 10 täglichen Abbuchungen erfolgte ab derer dann der Rest des Monats gratis ist, zurückgesetzt. Er weist aktuell folgenden Stand auf:

Hochgeladene Daten: 0,484 MB heruntergeladenen Daten: 1,410 GB zusammen: ca. 1,884 GB!



Obgleich eigentlich 5 GB Volumen inklusive sein sollten (500 MB je aufgeladenem Tag) warnt mich jetzt eine SMS das Inklusivvolumen sei „in Kürze“ verbraucht – ab dann wird die Verbindung gedrosselt. Ich hab extra nochmal die Verpackung des Sticks herausgeholt auf der die Vertragsbedingungen aufgedruckt sind und eingescannt. Im Kleingedruckten auf der Unterseite steht, Zitat „Ab Datennutzung über 500MB/Tag bzw. 5GB/ Kalendermonat wird Bandbreite auf GPRS Verbindung beschränkt.“



[5] http://36.media.tumblr.com/1a6f318dda137a3eaa115d5e66879004/tumblr\_n4mtv6nwQi1ss3tmuo5\_r1\_1280.jpg

## 30.04.2014 09:02 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84309050359>

RATHMANN, einen RATHMANN kenne ich - allerdings aus Bad Homburg! Die Frankfurter Sprakasse / Staatsanwaltschaft (Glasschaden Bankfiliale) hat auch widerspruechliche Zeugenaussagen drinne - aber zahlen darf man trotzdem weil die Richter - Jastroch - ja einfach - wie bei den Nazis - über die eigene Befähigkeit befinden.

Und eine Frau GV Schulheis Schill versorgt irgenwelchen Umzugs-firmen korrupter- und unnötegerweise mit Aufträgen. Wenn wir uns überlegen daß wir hinruegen von Gerichts wegen Räumungskosten UNSERER zahlungssäumigen Mieter übernehmen sollen wird hier - wie bei der korrupten Bagage bei Gericht üblich mit zweierlei Maß gemessen. Ich darf an den Gläubiger zahlen aber wir bekommen die Kosten

im identischen gelagerten Fall selbst nicht von unserem Schuldner. Und der E\*\*\*\*\*c hat mit dem Anwalt K\*\*\*h zusammen nachweislich **Prozessbetrug begangen und bezahlte Kauttionen (siehe Quittung) versucht gleich nochmal einzufordern.**

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69/ 2641 ? 2741

Frankfurter Sparkasse  
Rechtsabteilung II  
Neue Mainzer Straße 47-53

D-60311 Frankfurt a.M.

E-Mail: [online@frankfurter-sparkasse.de](mailto:online@frankfurter-sparkasse.de)  
[impulse@frankfurter-sparkasse.de](mailto:impulse@frankfurter-sparkasse.de),

RACHE!  
Frankfurt a.M., den 29. April 2014

Forderung Glasschaden Filiale Hanauer Landstraße 25, D-60314 Frankfurt a.M.  
30 C 1503/10 -25- Amtsgericht Frankfurt a.M. (s.a. DR-1310/11 GVIn (b) Rinnelt)

In oben genannter Sache bitte ich dringendest um staatsanwaltliche und polizeiliche Ermittlung.

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist steht mir aus einem Verfahren des korrupten Amstgerichtes in Frankfurt a. M. Seit dem 24. Ferbruar 2014 eine Entschädigung zu. Das Geld liegt auf einem Konto meines Anwaltes der mich in der Schadenersatzsachspruchssache vertreten hatte. Bitte wenden sie sich daher deshalb an denselben.

S\*\*\*\* B\*\*\* Telefon: 069 / 2\*\*\*\* oder 2\*\*\*\*  
S\*\*\*\*\* \*\* , Telefax: 069 / 2\*\*\*\*\*  
D\*\*\*\* \*\*\*\*\* \* . \*\*\*\*\*\_\*\*\*\*\*@\*\*\*\*

Somit bin ich in Sachen wiederum ihres Schadenersatzanspruches aus Glasschaden aus in Betreff genanntem Verfahren möglicherweise zahlungsfähig falls das Rhein-Main Jobcenter keine Ansprüche hiergegen aufrechnet. Dies zunächst zu klären habe ich den Anwalt gebeten.

Soeben sehe ich daß eine Rechtsanwältin K\*\*\*\*\* R\*\*\*\*\* in Bürogemeinschaft des von Ihnen beauftragten Dr. E\*\*\*\* H\*\*\*\* tätig ist. Ich hatte in einer anderen Sache mit einem Herrn Rechtsanwalt R\*\*\*\*\* aus Bad Homburg v.d. Höhe zu tun. Ich bitte polizeilich / staatsanwaltlich zu klären ob diese Rechtswanwältin mit dem Anwalt R\*\*\*\*\* R\*\*\*\*\* aus der Bürogemeinschaft mit dem

Rechtsanwalt M\*\*\*\*\* K\*\*\*\*, K\*\*\*\*\*\_P\*\*\*\*\*\_P\*\*\*\*\* \*\* , \*\*\*\*\* \*\* . \*\*\*\*

verwandt oder verschwägert weil vermutet wird daß diese organisiert und bandenmäßig kriminell für süd- und osteuropäische ?Handwerker?/?Makler? Geld waschen und bei diesem durch Mandatierung aus Ende 1998/ Anfang 1999 (seinerzeit residierte der Anwalt seine Kanzlei Ferdinandsplatz oder -straße) Interessens-konflikt besteht (Sache Anwalt F\*\*\*\*\* / dessen Tochter gegen S\*\*\*\*(s)/ A\*\*\*\*\*). Rechtsanwalt M\*\*\*\*\* K\*\*\*\* hatte einen I\*\*\* E\*\*\*\*\* beim Amstgericht Bad Homburg v.d. Höhe gegen mich vertreten der meinte aus gekündigtem Mietverhältnis (G\*\*\*\*\* Bad Homburg) bis zu Neuvermietung weiterhin Miete verlangen zu können. Dieser hatte nicht nur (starangezeigt) betrogen weil er eine angeblich nicht bezahlte Mietkaution einklagen wollte für die eine Quittung mit dessen eigenhändiger Unterschrift dem Gericht vorliegt, zusätzlich hatte er auch versucht Räumungskosten geltend zu machen wobei eine Frau S\*\*\*\*\*-S\*\*\*\*\* unnötigerweise ein Möbel-packerunternehmen bestellt hatte. Kommt ihnen das bekannt vor? Sollte es: **Kappesgasse 2, Bad Homburg.**

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 28247

Herrn  
Rechtsanwalt  
Stefan Bonn  
Schillerstraße 28

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. April 2014

Fax und Schreiben vom 29.April 2014 ? Nachtrag und Hintergrundinfo Kappesgesse Bad Homburg

Nach dem Tode meiner Großmutter väterlicherseits 1989 wurden das Mehrfamilienhaus und Wohnung in Geislingen/Steige verkauft. Aus dem Erbteil der meinem Vater zustand kaufte dieser einer älteren Dame ein Grundstück in Bad Homburg Ober- Erlenbach ab wobei - vereinbart wurde daß man dafür sorgen werde die Nachbarin/Dame auch mal zum Arzt zu bringen so erforderlich.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Schauen Sie sich mal die Konstellation in der Lindenalle an ? nur ? wie mein koiner Bruder seinerzeit gesagt hätte ?mit ohne? Erwachsenenadoptionen.

Auf dem grundstück stand eine Scheune die dann abgerissen wurde udn nach den Maßgaben und Vorschriften des Denkmalschutzes ? ewige Genehmigungsarie ? wurde dann in den Grund-mauern der abgerissenen scheune ein neues Einfamilien-Wohnhaus gebaut. Während der Bau-arbeiten stellte sich heraus daß Wasserleitungen neu gelegt werden mußten. Da das Grundstück in insgesamt drei Teile geteilt war und auch die andere Häuser renoviert wurden beschloß man gemeinschaftlich mit der Nachbarin eine Doppelgarage auf eine Grundstückshälfte zu stellen die wegen der Gas- oder Abwasserleitungen nicht überbaut werden sollte. Hierüber machte mein Vater einen schriftlichen Vertrag mit der Nachbarin A\*\*\*\*\*. Plötzlich wollte diese aber ? woh weil ihr imZuge der renovierungsmaßnahmen ihres Hauses Geld dort benötigt wurde weil die Kosten explodierten ausging ? ihren Anteil an der Gemeinschaftsgarage nicht mehr bauen. Hierdurch wurde eine Neuplanung der Garagen/ Parkplätze erforderlich und zudem mußten alle frisch verlegten Leitungen wieder ausgebuddelt und ein paar Meter weiter wieder neu vergraben werden. Mein Vater Bestand darauf daß die Nachbarin hierfür die Kosten zu targen hätte weil Sie ja in der Planung vertraglich zugesichert hatte daß die Leitungen der garage wegen an anderer Stelle verlegt worden waren. Aber diese weigerte sich dann die Kosten für die ? von unserer Seite her unnötigen - doppelten Erdarbeiten zu übernehmn. Hierüber kam

es zum Prozess. Anwalt der Frau A\*\*\*\*\* wurde ein C\*\*\*\* C\*\*\*\*\* S\*\*\*\*\* der zusammen mit meiner späreren Kommilitonin A\*\*\*\*\* R\*\*\*\*\* in einer Wohngemeinschaft in Bad Homburg Ober Eschbach residierte.

Der Handwerker der die Geländer gemacht hatte ein Herr S\*\*\*\*\* fragte dann ob das zu vermieten sei und so ist der dannzusammen mit seiner Lebensgefährtin dort eingezogen die den Vertrag unterschrieb. Bald blieb dort die Miet aus und wir mussten auf Räumung klagen. Hierbei nahm sich auf Empfehlung des Syndikus der M\*\*\*\*\* AG \*\*\*\*\* mein Vater einen Rechtsanwalt F\*\*\*\*\*, wie sich später herausstellte den Vater/Bruder der besten Freundin Isabel \*\*\*\*\* der Freundin Kerstin \*\*\*\*\* meines Bekannten aus der Schülerzeitung E\*\*\*\*\* der Hu\*\*\*\*\* F\*\*\*\*\* B\*\*\*\*\*.

Anekdote: Im dritten Haus zog eine Frau F\*\*\*\*\* ein mit einem uneheliche Kind meines wissens nach angeblich vom Herrn E\*\*\*\* (wie der Anwalt vom Verkehrsunfall meines Firmenwagens 2003).

?/-2-

-2-

Zurück zu der Sache Mietrückstände S\*\*\*\*\*. Den haben wir nach langen Verfahren ? in welchem unser Anwalt F\*\*\*\*\* es nichtmal für nötig erachtet hatte zum Verfahren zu erscheinen ? weshalb wir zunächst ein Versäumnisurteil kassierten was dem ewig weiter Zeit gab dort ohne Mietzahlungen zu wohnen dann per Räumung aus dem Haus befördert. Sogar die Umzugsfirma mußten wir damals noch oben drauf zahlen.

Kommt Ihnen bekannt vor? Sollte es auch E\*\*\*\*\*, Götzenmühlweg, Bad Homburg.

Dort wo die permanent alkoholkonsumierend(?) B\*\*\* V\*\*\* versuchte häusliche Gewalt vorzu-täuschen ? ?lärmbedingte Polizeieinsätze - um für entweder \*\*\* oder die mir ebenfalls nach der Trennung auf den Hals gehetzte Drogenkonsum-entin (harte Drogen) A\*\*\*\*\* R\*\*\*\*\* ? eine Bekanntschaft der S\*\*\*\*\* P\*\*\*\*\* aus meiner Schülerzeitungszeit ?E\*\*\*\*\* an die Wohnung zu gelangen. Zumindest impliziert das das Vorgehen von R\*\*\*Ü Anwältin A\*\*\* die dem Gericht gegenüber so tut as hätte uns die Wohnng in der Ludwigstraße Bad Homburg v.d.Höhe in der wir 1999 egmeinsam eingezogen waren gehört wobei diese aber gemietet war.

Balkan Mafia. Mutmaßlich die für die U\*\* R\*\*\* als Maklerin gearbeitet hatte und mutablich die süd- osteuropäische Schwarzarbeitermafia die in abbruchreife Buden zieht und diese dann ? satt Mietzahlung ? renoviert. Wobei Steuerzahlungen natürlich vermieden werden.

Das wäre doch eine schöne Ausrede für den S\*\*\*\*\*, so er habe egedacht er könne seinen nicht gezahlten gelieferten Pfüsch ? er versengte damals hölzerne Treppenstufen beim anschweißen des Metallgeländers ? vortäuschen abzuwohnen weshalb er keine Mietschuld bei meienn Eltern habe.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M. EMail: [online@frankfurter-sparkasse.de](mailto:online@frankfurter-sparkasse.de)  
vorab per Fax: +49 / (0)69/ 2641 – 2741 [impulse@frankfurter-sparkasse.de](mailto:impulse@frankfurter-sparkasse.de)

Frankfurter Sparkasse  
Rechtsabteilung II  
Neue Mainzer Straße 47-53

# RACHE!

D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. April 2014

**Forderung Glasschaden Filiale Hanauer Landstraße 25, D-60314 Frankfurt a.M.  
30 C 1503/10 -25- Amtsgericht Frankfurt a.M. (s.a. DR-1310/11 GVIn (b) Rinnelt)**

In oben genannter Sache bitte ich **dringendest um staatsanwaltliche und polizeiliche Ermittlung.**

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist steht mir aus einem Verfahren des korrupten Amstgerichtes in Frankfurt a. M. Seit dem 24. Ferbruar 2014 eine Entschädigung zu. Das Geld liegt auf einem Konto meines Anwaltes der mich in der Schadenersatzanspruchsache vertreten hatte. Bitte wenden sie sich daher deshalb an denselben.

S. B. [Redacted]

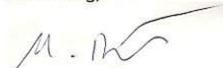
Somit bin ich in Sachen wiederum ihres Schadenersatzanspruches aus Glasschaden aus in Betreff genanntem Verfahren möglicherweise zahlungsfähig falls das Rhein-Main Jobcenter keine Ansprüche hiergegen aufrechnet. Dies zunächst zu klären habe ich den Anwalt gebeten.

Soeben sehe ich daß eine Rechtsanwältir R. in Bürogemeinschaft des von Ihnen beauftragten Dr. E. H. tätig ist. Ich hatte in einer anderen Sache mit einem Herrn Rechtsanwalt F. aus Bad Homburg v.d. Höhe zu tun. Ich bitte polizeilich / staatsanwaltlich zu klären ob diese Rechtswanwältin mit dem Anwalt Robert R. aus der Bürgemeinschaft mit dem

Rechtsanwalt M. K. [Redacted]

verwandt oder verschwägert weil vermutet wird daß diese organisiert und bandemäßig kriminell für süd- und osteuropäische „Handwerker“ / „Makler“ Geld waschen und bei diesem durch Mandatierung aus Ende 1998/ Anfang 1999 (seinerzeit residierte der Anwalt seine Kanzlei Ferdinandsplatz oder -straße) Interessens-konflikt besteht (Sache Anwalt Fritzel / dessen Tochter gegen S. / A.). Rechtsanwalt M. K. hatte einen E. beim Amstegricht Bad Homburg v.d. Höhe gegen mich vertreten der meinte aus gekündigtem Mietverhältnis (Götzenmühlweg Bad Homburg) bis zu Neuvermietung weiterhin Miete verlangen zu können. Dieser hatte nicht nur (starangezeigt) betrogen weil er eine angeblichnicht bezahlte Mietkaution einklagen wollte für die eine Quittung mit dessen eigenhändiger Unterschrift dem Gericht vorliegt, zusätzlich hatte er auch versucht Räumungskosten geltend zu machen wobei eine Frau S. S. unnötigerweise ein Möbel-packerunternehmen bestellt hatte. Kommt ihnen das bekannt vor? Sollte es: **Kappesgasse 2, Bad Homburg.**

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

Kopie: Rechtsanwalt M. B. i  
Dr. E. H. Frankfurter Sparkasse 1822  
Immobilien und Gebäudeservice  
Goethering 30  
D-63067 Offenbach

[1] [http://41.media.tumblr.com/231a61583093422946dfce870294b86d/tumblr\\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/231a61583093422946dfce870294b86d/tumblr_n4u6fhwDkd1ss3tmuo2_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: maximilian@boehring.at  
http://www.maximilian.boehring.at

<http://www.buvriek.boehring.at>  
<http://www.take-co.re>  
<http://www.raiki-direct.de/huessner/>  
<http://www.nozis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: [redacted]

Herrn  
Rechtsanwalt  
Stefan Bonn  
Schillerstraße 28

D-60313 Frankfurt a.M. Frankfurt a.M., den 30. April 2014

**Fax und Schreiben vom 29. April 2014 – Nachtrag und Hintergrundinfo Kappesgesse Bad Homburg**

Nach dem Tode meiner Großmutter väterlicherseits 1989 wurden das Mehrfamilienhaus und Wohnung in Geislingen/Steige verkauft. Aus dem Erbteil der meinem Vater zustand kaufte dieser einer älteren Dame ein Grundstück in Bad Homburg Ober- Erlenbach ob wobei - vereinbart wurde daß man dafür sorgen werde die Nachbarin/Dame auch mal zum Arzt zu bringen so erforderlich.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Schauen Sie sich mal die Konstellation in der Lindenalle an – nur – wie mein kolner Bruder seinerzeit gesagt hätte „mit ohne“ Erwachsenenadoptioen.

Auf dem Grundstück stand eine Scheune die dann abgerissen wurde und nach den Maßgaben und Vorschriften des Denkmalschutzes – ewige Genehmigungsrie – wurde dann in den Grundmauern der abgerissenen scheune ein neues Einfamilien-Wohnhaus gebaut. Während der Bauarbeiten stellte sich heraus daß Wasserleitungen neu gelegt werden mußten. Da das Grundstück in insgesamt drei Teile geteilt war und auch die anderen Häuser renoviert wurden beschloß man gemeinschaftlich mit der Nachbarin eine Doppelgarage auf eine Grundstücks Hälfte zu stellen die wegen der Gas- oder Abwasserleitungen nicht überbaut werden sollte. Hierüber machte mein Vater einen schriftlichen Vertrag mit der Nachbarin / [redacted]. Plötzlich wollte diese aber – woh weill ihr im Zuge der renovierungsmaßnahmen ihres Hauses Geld dort benötigt wurde weil die Kosten explodierten ausging – ihren Anteil an der Gemeinschaftsgarage nicht mehr bauen. Hierdurch wurde eine Neuplanung der Garagen/ Parkplätze erforderlich und zudem mußten alle frisch verlegten Leitungen wieder ausgebaut und ein paar Meter weiter wieder neu vergraben werden. Mein Vater bestand darauf daß die Nachbarin hierfür die Kosten zu tragen hätte weil Sie ja in der Planung vertraglich zugesichert hatte daß die Leitungen der garage wegen an anderer Stelle verlegt worden waren. Aber diese weigerte sich dann die Kosten für die – von unserer Seite her unnötigen - doppelten Erdarbeiten zu übernehmen. Hierüber kam es zum Prozess. Anwalt der Frau Abraham wurde ein [redacted] der zusammen mit meiner spätere Komillitinin Andrea R [redacted] in einer Wohngemeinschaft in Bad Homburg Ober Eschbach residierte.

Der Handwerker der die Geländer gemacht hatte ein Herr [redacted] fragte dann ob das zu vermieten sei und so ist der dann zusammen mit seiner Lebensgefährtin dort eingezogen die den Vertrag unterschrieb. Bald blieb dort die Miet aus und wir mussten auf Räumung klagen. Hierbei nahm sich auf Empfehlung des Syndikus der AG I [redacted] mein Vater einen Rechtsanwalt FF [redacted] wie sich später herausstellte den Vater/Bruder der besten Freundin I [redacted] F [redacted] der Freundin K [redacted] meines Bekannten aus der Schülerzeitung [redacted]

Anekdote: Im dritten Haus zog eine Frau [redacted] ein mit einem unehelichen Kind meines wissens nach angeblich vom Herrn [redacted] (wie der Anwalt vom Verkehrsunfall meines Firmenwagens 2003).

.../2-

Zurück zu der Sache Mietrückstände [redacted] s. Den haben wir nach langen Verfahren – in welchem unser Anwalt [redacted] es nichtmal für nötig erachtet hatte zum Verfahren zu erscheinen – weshalb wir zunächst ein Versäumnisurteil kassierten was dem ewig weiter Zeit gab dort ohne Mietzahlungen zu wohnen dann per Räumung aus dem Haus befördert. Sogar die Umzugsfirma mußten wir damals noch oben drauf zahlen.

Kommt Ihnen bekannt vor? Sollte es auch f [redacted], Götzemühlweg, Bad Homburg.

Dort wo die permanent alkoholkonsumierend(?) Baba [redacted] versuchte häusliche Gewalt vorzutreiben – „lärmbedingte Polizeieinsätze - um für entweder Uta RIE oder die mir ebenfalls nach der Trennung auf den Hals gehetzte Drogenkonsum-entin (harte Drogen) Alexnada [redacted] – eine Bekanntschaft der Stefanie [redacted] aus meiner Schülerzeitungszeit „ExtraPlatt“ an die Wohnung zu gelangen. Zumindest impliziert das das Vorgehen von Rieks Anwältin [redacted] die dem Gericht gegenüber so tut as hätte uns die Wohnig in der Ludwigstraße Bad Homburg v.d.Höhe in der wir 1999 egmeinsam eingezogen waren gehört wobei diese aber gemietet war.

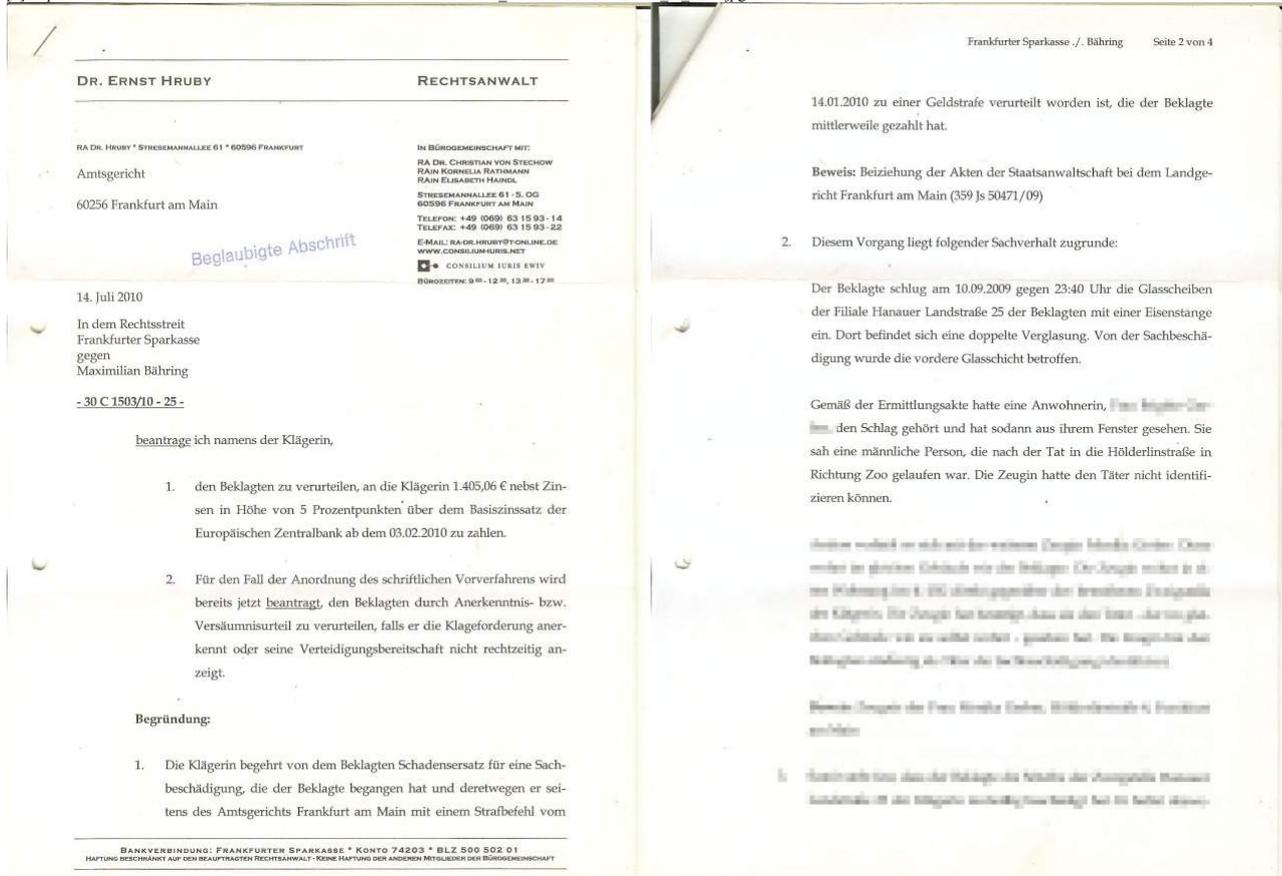
Balkan Mafia. Mutmaßlich die für die Uta [redacted] als Maklerin gearbeitet hatte und mutallich die süd- osteuropäische Schwarzarbeitermafia die in abbruchreife Buden zieht und diese dann – satt Mietzahlung – renoviert. Wobei Steuerzahlungen natürlich vermieden werden.

Das wäre doch eine schöne Ausrede für der [redacted] so er habe edgedacht er könne seinen nicht gezahlten gelieferten Plusch – er versenkte damals hölzerne Treppenstufen beim anschweifen des Metallgeländers – vortauschen abzuwohnen weshalb er keine Mietschuld bei meieni Eltern habe.

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/e8e0031fe3a40e2a1f09b8973746f4af/tumblr\\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo8\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e8e0031fe3a40e2a1f09b8973746f4af/tumblr_n4u6fhwDkd1ss3tmuo8_r1_1280.jpg)



[3] [http://40.media.tumblr.com/dace852c262c35b4fa8f99164ae9006c9/tumblr\\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/dace852c262c35b4fa8f99164ae9006c9/tumblr_n4u6fhwDkd1ss3tmuo4_1280.jpg)

SENDEBERICHT



FAX-ID: 996645
Empfänger: 00496926412741
Sendezeitpunkt: 19:38 29.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhling
Hölderstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehling.at
http://www.maximilian.boehling.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Böhling, Hölderstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
E-Mail: online@frankfurter-sparkasse.de
vorab per Fax: +49 (0)69/ 2641 - 2741

Frankfurter Sparkasse
Rechtsabteilung II
Neue Mainzer Straße 47-53
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. April 2014



Forderung Glasschaden Filiale Hanauer Landstraße 25, D-60314 Frankfurt a.M.
30 C 1503/10-25- Amtsgericht Frankfurt a.M. (s.a. DR-1310/11 GVIn (b) Rinneth)

In oben genannter Sache bitte ich dringend um staatsanwaltliche und polizeiliche Ermittlung.
Wie Ihnen vielleicht bekannt ist steht mir aus einem Verfahren des korrupten Amtsgerichtes in Frankfurt a. M. Seit dem 24. Februar 2014 eine Entschädigung zu. Das Geld liegt auf einem Konto meines Anwaltes der mich in der Schadenersatzspruchsache vertreten hatte. Bitte wenden sie sich daher deshalb an denselben.

S Bc

Somit bin ich in Sachen wiederum Ihres Schadenersatzanspruches aus Glasschaden aus in Betreff genanntem Verfahren möglicherweise zahlungsfähig falls das Rhein-Main Jobcenter keine Ansprüche hiergegen aufrechnet. Dies zunächst zu klären habe ich den Anwalt gebeten.

Sobien sehe ich daß eine Rechtsanwältin K R in Bürogemeinschaft des von Ihnen beauftragten Dr. E H tätig ist. Ich hatte in einer anderen Sache mit einem Herrn Rechtsanwalt R aus Bad Homburg v.d. Höhe zu tun. Ich bitte polizeilich / staatsanwaltlich zu klären ob diese Rechtsanwältin mit dem Anwalt R R aus der Bürogemeinschaft mit dem

Rechtsanwalt M K
verwandt oder verschwägert weil vermutet wird daß diese organisiert und bandenmäßig kriminell für süd- und osteuropäische „Handwerker“ / „Makler“ Geld waschen und bei diesem durch Mandatierung aus Ende 1998/ Anfang 1999 (saisenzell residente der Anwalt seine Kanzlei Ferdinandsplatz oder -straße) Interessens-konflikt besteht (Sache Anwalt F / dessen Tochter gegen S / A). Rechtsanwalt M K hatte einen I E beim Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe gegen mich vertreten der meinte aus gekündigtem Mietverhältnis (Götzenmühlweg Bad Homburg) bis zu Neuvermietung weiterhin Miete verlangen zu können. Dieser hatte nicht nur (storangezeit) betrogen weil er eine angebl. nicht bezahlte Mietkautions einklagen wollte für die eine Quittung mit dessen eigenhändiger Unterschrift dem Gericht vorliegt, zusätzlich hatte er auch versucht Räumungskosten geltend zu machen wobei eine Frau S S unangewiesene ein Möbel-packerunternehmen bestellt hatte. Kommt Ihnen das bekannt vor? Sollte es: Kappesgasse 2, Bad Homburg

Gruß&Zllig;

M. Böhling

SENDEBERICHT



FAX-ID: 996671
Empfänger: 00496926414144
Sendezeitpunkt: 19:51 29.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhling
Hölderstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehling.at
http://www.maximilian.boehling.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Böhling, Hölderstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
E-Mail: online@frankfurter-sparkasse.de
vorab per Fax: +49 (0)69/ 2641 - 2741

Frankfurter Sparkasse
Rechtsabteilung II
Neue Mainzer Straße 47-53
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. April 2014



Forderung Glasschaden Filiale Hanauer Landstraße 25, D-60314 Frankfurt a.M.
30 C 1503/10-25- Amtsgericht Frankfurt a.M. (s.a. DR-1310/11 GVIn (b) Rinneth)

In oben genannter Sache bitte ich dringend um staatsanwaltliche und polizeiliche Ermittlung.
Wie Ihnen vielleicht bekannt ist steht mir aus einem Verfahren des korrupten Amtsgerichtes in Frankfurt a. M. Seit dem 24. Februar 2014 eine Entschädigung zu. Das Geld liegt auf einem Konto meines Anwaltes der mich in der Schadenersatzspruchsache vertreten hatte. Bitte wenden sie sich daher deshalb an denselben.

S Bc

Somit bin ich in Sachen wiederum Ihres Schadenersatzanspruches aus Glasschaden aus in Betreff genanntem Verfahren möglicherweise zahlungsfähig falls das Rhein-Main Jobcenter keine Ansprüche hiergegen aufrechnet. Dies zunächst zu klären habe ich den Anwalt gebeten.

Sobien sehe ich daß eine Rechtsanwältin K R in Bürogemeinschaft des von Ihnen beauftragten Dr. E H tätig ist. Ich hatte in einer anderen Sache mit einem Herrn Rechtsanwalt R aus Bad Homburg v.d. Höhe zu tun. Ich bitte polizeilich / staatsanwaltlich zu klären ob diese Rechtsanwältin mit dem Anwalt R R aus der Bürogemeinschaft mit dem

Rechtsanwalt M K
verwandt oder verschwägert weil vermutet wird daß diese organisiert und bandenmäßig kriminell für süd- und osteuropäische „Handwerker“ / „Makler“ Geld waschen und bei diesem durch Mandatierung aus Ende 1998/ Anfang 1999 (saisenzell residente der Anwalt seine Kanzlei Ferdinandsplatz oder -straße) Interessens-konflikt besteht (Sache Anwalt F / dessen Tochter gegen S / A). Rechtsanwalt M K hatte einen I E beim Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe gegen mich vertreten der meinte aus gekündigtem Mietverhältnis (Götzenmühlweg Bad Homburg) bis zu Neuvermietung weiterhin Miete verlangen zu können. Dieser hatte nicht nur (storangezeit) betrogen weil er eine angebl. nicht bezahlte Mietkautions einklagen wollte für die eine Quittung mit dessen eigenhändiger Unterschrift dem Gericht vorliegt, zusätzlich hatte er auch versucht Räumungskosten geltend zu machen wobei eine Frau S S unangewiesene ein Möbel-packerunternehmen bestellt hatte. Kommt Ihnen das bekannt vor? Sollte es: Kappesgasse 2, Bad Homburg

Gruß&Zllig;

M. Böhling

[4] http://40.media.tumblr.com/287b5d670c4000c58b93ff5bf775c5/tumblr\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo1\_1280.jpg

SENDEBERICHT



FAX-ID: 996646
Empfänger: 00496963159322
Sendezeitpunkt: 19:38 29.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhling
Hölderstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehling.at
http://www.maximilian.boehling.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Böhling, Hölderstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
E-Mail: online@frankfurter-sparkasse.de
vorab per Fax: +49 (0)69/ 2641 - 2741

Frankfurter Sparkasse
Rechtsabteilung II
Neue Mainzer Straße 47-53
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. April 2014



Forderung Glasschaden Filiale Hanauer Landstraße 25, D-60314 Frankfurt a.M.
30 C 1503/10-25- Amtsgericht Frankfurt a.M. (s.a. DR-1310/11 GVIn (b) Rinneth)

In oben genannter Sache bitte ich dringend um staatsanwaltliche und polizeiliche Ermittlung.
Wie Ihnen vielleicht bekannt ist steht mir aus einem Verfahren des korrupten Amtsgerichtes in Frankfurt a. M. Seit dem 24. Februar 2014 eine Entschädigung zu. Das Geld liegt auf einem Konto meines Anwaltes der mich in der Schadenersatzspruchsache vertreten hatte. Bitte wenden sie sich daher deshalb an denselben.

S Bc

Somit bin ich in Sachen wiederum Ihres Schadenersatzanspruches aus Glasschaden aus in Betreff genanntem Verfahren möglicherweise zahlungsfähig falls das Rhein-Main Jobcenter keine Ansprüche hiergegen aufrechnet. Dies zunächst zu klären habe ich den Anwalt gebeten.

Sobien sehe ich daß eine Rechtsanwältin K R in Bürogemeinschaft des von Ihnen beauftragten Dr. E H tätig ist. Ich hatte in einer anderen Sache mit einem Herrn Rechtsanwalt R aus Bad Homburg v.d. Höhe zu tun. Ich bitte polizeilich / staatsanwaltlich zu klären ob diese Rechtsanwältin mit dem Anwalt R R aus der Bürogemeinschaft mit dem

Rechtsanwalt M K
verwandt oder verschwägert weil vermutet wird daß diese organisiert und bandenmäßig kriminell für süd- und osteuropäische „Handwerker“ / „Makler“ Geld waschen und bei diesem durch Mandatierung aus Ende 1998/ Anfang 1999 (saisenzell residente der Anwalt seine Kanzlei Ferdinandsplatz oder -straße) Interessens-konflikt besteht (Sache Anwalt F / dessen Tochter gegen S / A). Rechtsanwalt M K hatte einen I E beim Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe gegen mich vertreten der meinte aus gekündigtem Mietverhältnis (Götzenmühlweg Bad Homburg) bis zu Neuvermietung weiterhin Miete verlangen zu können. Dieser hatte nicht nur (storangezeit) betrogen weil er eine angebl. nicht bezahlte Mietkautions einklagen wollte für die eine Quittung mit dessen eigenhändiger Unterschrift dem Gericht vorliegt, zusätzlich hatte er auch versucht Räumungskosten geltend zu machen wobei eine Frau S S unangewiesene ein Möbel-packerunternehmen bestellt hatte. Kommt Ihnen das bekannt vor? Sollte es: Kappesgasse 2, Bad Homburg

Gruß&Zllig;

M. Böhling

SENDEBERICHT



FAX-ID: 996642
Empfänger: 00496913672100
Sendezeitpunkt: 19:38 29.04.2014
Gesendete Seiten: 1
Übertragung: OK

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Böhling
Hölderstraße 4
60316 Frankfurt a.M.
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075
Fax: +49 (0)69 67831634
E-Mail: maximilian@boehling.at
http://www.maximilian.boehling.at

http://www.buvriek.boehring.at
http://www.take-co.re
http://www.reiki-direkt.de/huessner/
http://www.nazis.dynip.name

Maximilian Böhling, Hölderstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.
E-Mail: online@frankfurter-sparkasse.de
vorab per Fax: +49 (0)69/ 2641 - 2741

Frankfurter Sparkasse
Rechtsabteilung II
Neue Mainzer Straße 47-53
D-60311 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 29. April 2014



Forderung Glasschaden Filiale Hanauer Landstraße 25, D-60314 Frankfurt a.M.
30 C 1503/10-25- Amtsgericht Frankfurt a.M. (s.a. DR-1310/11 GVIn (b) Rinneth)

In oben genannter Sache bitte ich dringend um staatsanwaltliche und polizeiliche Ermittlung.
Wie Ihnen vielleicht bekannt ist steht mir aus einem Verfahren des korrupten Amtsgerichtes in Frankfurt a. M. Seit dem 24. Februar 2014 eine Entschädigung zu. Das Geld liegt auf einem Konto meines Anwaltes der mich in der Schadenersatzspruchsache vertreten hatte. Bitte wenden sie sich daher deshalb an denselben.

S Bc

Somit bin ich in Sachen wiederum Ihres Schadenersatzanspruches aus Glasschaden aus in Betreff genanntem Verfahren möglicherweise zahlungsfähig falls das Rhein-Main Jobcenter keine Ansprüche hiergegen aufrechnet. Dies zunächst zu klären habe ich den Anwalt gebeten.

Sobien sehe ich daß eine Rechtsanwältin K R in Bürogemeinschaft des von Ihnen beauftragten Dr. E H tätig ist. Ich hatte in einer anderen Sache mit einem Herrn Rechtsanwalt R aus Bad Homburg v.d. Höhe zu tun. Ich bitte polizeilich / staatsanwaltlich zu klären ob diese Rechtsanwältin mit dem Anwalt R R aus der Bürogemeinschaft mit dem

Rechtsanwalt M K
verwandt oder verschwägert weil vermutet wird daß diese organisiert und bandenmäßig kriminell für süd- und osteuropäische „Handwerker“ / „Makler“ Geld waschen und bei diesem durch Mandatierung aus Ende 1998/ Anfang 1999 (saisenzell residente der Anwalt seine Kanzlei Ferdinandsplatz oder -straße) Interessens-konflikt besteht (Sache Anwalt F / dessen Tochter gegen S / A). Rechtsanwalt M K hatte einen I E beim Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe gegen mich vertreten der meinte aus gekündigtem Mietverhältnis (Götzenmühlweg Bad Homburg) bis zu Neuvermietung weiterhin Miete verlangen zu können. Dieser hatte nicht nur (storangezeit) betrogen weil er eine angebl. nicht bezahlte Mietkautions einklagen wollte für die eine Quittung mit dessen eigenhändiger Unterschrift dem Gericht vorliegt, zusätzlich hatte er auch versucht Räumungskosten geltend zu machen wobei eine Frau S S unangewiesene ein Möbel-packerunternehmen bestellt hatte. Kommt Ihnen das bekannt vor? Sollte es: Kappesgasse 2, Bad Homburg

Gruß&Zllig;

M. Böhling

[5] http://40.media.tumblr.com/f9cd794515c61c5e6b3b88f57a8d4d07/tumblr\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo3\_1280.jpg

**MICHAEL KURTH**

**Rechtsanwalt**

an Oberlandesgericht Frankfurt/Main  
vertretungsberechtigt an allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

RA Michael Kurth, Ferdinandsstr. 9, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4

60316 Frankfurt

Per Fax vorab: 069/257385836

E / Bähring

mein Aktenzeichen: 59/05 (bitte stets angeben)

Bad Homburg, den 23.11.2006 / Ku

Sehr geehrter Herr Bähring,

in der aus nachstehendem Forderungskonto ersichtlichen Forderungsangelegenheit steht meiner Mandantschaft noch die dort berechnete vollstreckbare Forderung zu.

Erst mit Ihrem Schreiben vom 16.11.2006 an das AG Bad Homburg haben wir Ihre neue Wohnanschrift in Erfahrung gebracht, da Sie keine neue Anschrift hinterlassen hatten und es nach Neuanmeldung in einer neuen Gemeinde immer stets 6-12 Monate dauern kann, bis die neue Anschrift an das alte Einwohnermeldeamt übermittelt wird. Ihr Schreiben ist betreffend meines Mandanten insoweit richtig, als Sie auf die in Bar geleistete Kaution verweisen. Die **Kautionszahlung war in der Klageschrift aufgrund eines Informationsfehlers noch als offen angegeben** worden, was für den Klagegegenstand jedoch ohne Belang ist, da die Kautionszahlung selber gar nicht Gegenstand des Verfahrens vor dem AG Bad Homburg war und auch gemäß ständiger Mietrechtssprechung erst innerhalb von 6 Monaten nach Rückgabe der Mietsache abzurechnen ist. Dementsprechend wurde der Kautionsbetrag nebst der dafür vorgesehenen Sparrzinsen eines Sparbuches mit gesetzlicher Kündigungsfrist (1,5 %) am 30.06.2006 Ihrem Forderungskonto gutgeschrieben.

Deutsche Bank - Kto.: 448 21 05 (BLZ 500 700 24)  
Termine nach Vereinbarung - Steuern: 11 03 839 60872 07 0311  
Personen- und sachbezogene Daten werden gemäß BDSG elektronisch gespeichert.

- Privates Baurecht
- Reiserecht
- Mietrecht
- Strassenverkehrsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

Ferdinandsstrasse 9 / Ferdinandsplatz  
61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon: 0 61 72 / 8 41 86  
Telefax: 0 61 72 / 86 72 56  
D3-Mobil: 0172 / 860 68 61  
e-mail: RAKurth@t-online.de

In Kooperation mit:  
Rechtsanwalt Robert Rathmann  
Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht  
Arbeitsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht  
61348 Bad Homburg v.d.H.

Rechtsanwältin Claudia Anzlo  
Oullarrecht, A-Z-Anderrecht, Strafrecht  
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht  
61348 Bad Homburg v.d.H.

Rechtsanwältin Monika Ern  
Strafverteidigung, Pflanderecht  
60486 Frankfurt/Main

Ulrich und Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
61440 Oberursel

Anfrage bei Frau Schill  
ob der Vertretenen: Identifizierung mit Hauptvergleich - Hausen

**MICHAEL KURTH**

**Rechtsanwalt**

für alle Amts-, Land- und Oberlandesgerichte

Privates Baurecht - Mietrecht - Reiserecht  
Strassenverkehrsrecht - Wohnungseigentumsrecht

RA Michael Kurth, Kaiser-Friedrich-Prinzenstraße 26a, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4

60316 Frankfurt

Per Fax vorab: 069/257385836

E / Bähring

mein Aktenzeichen: 59/05K03 (bitte stets angeben)

Bad Homburg, den 21.04.2010 / Ku

Sehr geehrter Herr Bähring,

Ich konnte mittlerweile mit Herrn E Ihren Vorschlag einer Abgeltung eines Teilbetrages mit gleichzeitigem Verzicht auf die Restforderung besprechen. Mein Mandant wäre bereit, bei einer Zahlung durch Sie bzw. Ihre Eltern in Höhe von noch 1.900,00 € bis spätestens zum 31.05.2010 auf die darüber hinausgehenden restlichen Forderungen gänzlich zu verzichten. Ausweislich des anliegenden aktuellen Forderungskontoauszuges entspricht dies immerhin der Hälfte des noch offenen Restbetrages. Dieses Angebot ist bis zum 31.05.2010 befristet. Das heißt, sollte bis dahin eine entsprechende Zahlung zu dem vorgenannten Aktenzeichen bei mir eingegangen sein, wäre die Sache abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Kurth  
Rechtsanwalt

Kanzlei Bad Homburg  
Kaiser-Friedrich-Prinzenstraße 26a  
61348 Bad Homburg v.d.H.  
Telefon: 0 61 72 / 8 41 86  
Telefax: 0 61 72 / 86 72 56

Büro Flörsheim  
65439 Flörsheim  
Telefon: 0 61 45 / 54 88 52

Mobil: 0172 / 860 68 61  
e-mail: RAKurth@t-online.de

In Kooperation mit:  
Rechtsanwalt Robert Rathmann  
Familienrecht, Erbrecht, Verkehrsrecht  
Arbeitsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht  
61348 Bad Homburg v.d.H.

Rechtsanwältin Claudia Anzlo  
Oullarrecht, A-Z-Anderrecht, Strafrecht  
Verkehrsrecht, Arbeitsrecht  
61348 Bad Homburg v.d.H.

Rechtsanwältin Monika Ern  
Strafverteidigung, Pflanderecht  
60486 Frankfurt/Main

Ulrich und Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
61440 Oberursel

Deutsche Bank - Kto.: 448 21 05 (BLZ 500 700 24)  
Termine nach Vereinbarung - Steuern: 11 03 839 60872 07 0311  
Personen- und sachbezogene Daten werden gemäß BDSG elektronisch gespeichert.

[6] http://41.media.tumblr.com/777fa919a4e4741064c04298e0aa7823/tumblr\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo5\_1280.jpg

**Quittung**

hiermit bestätige ich den Erhalt von

EURO 2.160,00 in Worten zweitausendeinhundertsechzig

in Bar für Mietkaution

durch Maximilian Bähring

Bad Homburg, den 27. April 2005

10 E

[7] http://40.media.tumblr.com/44b8f9f7b572a6cc3bf89793240570ab/tumblr\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo6\_1280.jpg

Nicole Rinnell  
Gerichtsvollzieherin (b)



Postfach 10 33 02  
60103 Frankfurt am Main  
Fax 069 / 1367 6302  
Mobil 01522/1632337 Mo-Fr  
eMail: Rinnell@gmx.de

**SPRECHSTUNDEN**  
am Amtsgericht Frankfurt/Main  
Mo 8:00-9:00 Mi 13-14:00 Uhr  
Zi: 113A, Heiligkreuzgasse 34  
60313 Frankfurt am Main  
nur in Sprechst: 069/13672752

**DR11-1755/09**  
BITTE BEI ALLEN SCHREIBEN  
UND ZAHLUNGEN ANGEBEN  
Datum: 12.03.2010

09/05 Rinnell, Postfach 10 33 02, 60103 Frankfurt am Main  
Bähring  
Maximilian  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt am Main

Sehr geehrter Empfänger!

In der Zwangsversteigerungssache E., Il.,  
vertreten durch K., M., Rechtsanwalt,  
Aktenzeichen: 09/05  
gegen Sie

nehme ich Bezug auf die von Ihnen heute übersandte E-Mail.

Bitte setzen Sie sich bzgl. eines Forderungsverzichts direkt mit dem Gläubigervertreter in  
Verbindung, da soweit mir bekannt ist, zumindest noch die entstandenen Räumungskosten  
in Höhe von ca. 1030,00 € begehrt werden.

Gläubigervertreter ist

K., M.  
Rechtsanwalt  
[Redacted Name]

Aktenzeichens: **09/05**

Mit freundlichen Grüßen

Rinnell  
Gerichtsvollzieherin (b)  
beim AG Frankfurt am Main  
Ich verantworte für den Inhalt dieser E-Mail. Sollten Sie keine Antwort erhalten, so ist dies kein Zeichen für einen Fehler. Bitte wenden Sie sich an den Absender.  
Dienstkonto: FRANKFURT VOLKSBANK Kto: 520 1196 416 BLZ: 50190000  
IBAN: DE29 5019 0000 6201 1964 16 BIC:



Maximilian Bähring <maximilian.baehring@googlemail.com>

DR11-1755/09, E., Il., J. Bähring Maximilian

Maximilian Bähring <maximilian.baehring@googlemail.com>

13. März 2010 08:15

An: Bähring <baehring@...>

Schon seltsam, nicht? Die glauben ihren eigenen Forderungen nicht.  
Immerhin handelt es sich um einen Kostenfestsetzungsbeschluss der  
ZEITLICH VOR DEM Urteil liegen soll.  
Das Urteil wurde ausgefertigt am 30. November 2006, und trägt Datum  
des 29. November 2006. Der aus der Sache resultierende  
Kostenfestsetzungsbeschluss allerdings trägt das Datum des 07. März  
2006. Sieht mir irgendwie nicht koscher aus.  
(Zielter Text ausgeblendet)

DR11-175509 Nachr. gds 12.03.2010.pdf  
25K

[8] [http://40.media.tumblr.com/091a0a7570bc323a7ba9342cf55bb7b5/tumblr\\_n4u6fhwDkd1ss3tmuo7\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/091a0a7570bc323a7ba9342cf55bb7b5/tumblr_n4u6fhwDkd1ss3tmuo7_r1_1280.jpg)

29.04.2014 19:05

## 30.04.2014 10:08 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84358991249>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36053

Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 30. April 2014

Mehr als 13 Jahre totale Umgangsvereitelung durch Erpressung sind absolut unentschuldigbar

ich ordne daher an daß den verantwortlichen ? die ja der meinung waren der tatsächliche biologische Elternteil wäre ersetzbar unter im übrigen gleichbleibenden Bedingungen die Kinder für immer bei Umgangsverbot wegggenommen und dazu noch einer Sekte einer anderen Glaubensrichtung einverleibt und in allen Dingen anders erzogen werden als der umgangsvereitelnde eElternteil das praktiziert hat werden. Bleibt noch das Problem der erschlichenen frühkindlichen Prägung! Ich fordere für die Täter-Innen die Todesstrafe um das zu lösen.

Mit andern Worten: Kinder von Christen werden alle gegen den Willen ihrer Eltern BESCHNITTEN!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

<http://adler.dynip.name>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36053

Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 30. April 2014

**Mehr als 13 Jahre totale Umgangsvereitelung durch Erpressung sind absolut unentschuldigbar**

ich ordne daher an daß den verantwortlichen – die ja der meinung waren der tatsächliche biologische Elternteil wäre ersetzbar unter im übrigen gleichbleibenden Bedingungen die Kinder für immer bei Umgangsverbot weggenommen und dazu noch einer Sekte einer anderen Glaubensrichtung einverleibt und in allen Dingen anders erzogen werden als der umgangsvereiteklnde eElternteil das praktiziert hat werden. Bleibt noch das Problem der erschlicheen frühkindlichen Prägung! Ich fordere für die TäterInnen die Todesstrafe um das zu lösen.

Mit andern Worten: **Kinder von Christen werden alle gegen den Willen ihrer Eltern BESCHNITTEN!**

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

<http://adler.dynip.name>

[1] [http://40.media.tumblr.com/b216b8649873fda4f7d594f531a8431/tumblr\\_n4v6ue1fTG1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/b216b8649873fda4f7d594f531a8431/tumblr_n4v6ue1fTG1ss3tmuo2_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 999088  
Empfänger: 00493022736053  
Sendezeitpunkt: 00:02 01.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)30 / 227-36053

Deutscher Bundestag  
- Petitionsausschuß -  
Platz der Republik 1

D-11011 Berlin

Frankfurt a.M., den 30. April 2014

***Mehr als 13 Jahre totale Umgangsvereitelung durch Erpressung sind absolut unentschuldigbar***

ich ordne daher an daß den verantwortlichen – die ja der meinung waren der tatsächliche biologische Elternteil wäre ersetzbar unter im übrigen gleichbleibenden Bedingungen die Kinder für immer bei Umgangsverbot weggnommen und dazu noch einer Sekte einer anderen Glaubensrichtung einverleibt und in allen Dingen anders erzogen werden als der umgangsvereitelnde eElternteil das praktiziert hat werden. Bleibt noch das Problem der erschlichen frühkindlichen Prägung! Ich fordere für die TäterInnen die Todesstrafe um das zu lösen.

Mit andern Worten: **Kinder von Christen werden alle gegen den Willen ihrer Eltern BESCHNITTEN!**

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

<http://adler.dynip.name>

---

[2] [http://40.media.tumblr.com/305dd01fb59f2a90d8840e343a1360e0/tumblr\\_n4v6ueIfTG1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/305dd01fb59f2a90d8840e343a1360e0/tumblr_n4v6ueIfTG1ss3tmuo1_1280.jpg)

---

01.05.2014 12:47 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84418315699>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at/>

<http://www.buvriek.baehring.at/>  
<http://www.take-ca.re/>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name/>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Frau  
V### Z#####

Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

?There will be Blood? / ?Linus van Pelts Schmusedecke?

nochmals vielen Dank für die Essenseinladung vom Montag. Vielleicht ist es Dir - abgesehen von den überall aushängenden Blutspendeflyern - nicht aufgefallen aber die hellblaue Decke mit welcher die Sitzbank oder Stühle draussen überhängt war hat mich an etwas erinnert.

Als M##### hier vorbeikam - ich hatte ihn viele Jahre nicht gesehen habe ich um sicherzugehen nachgefragt ob er sich noch an die ?Bruderdecke? erinnern könne die ich ihm zur Geburt geschenkt habe (neben dem Thermometer mit dem er feststellen konnte ob er als Kind zu heiß gebadet wird). Nicht daß sich irgendjemand der ihm ähnlich sieht als Bruder ausgibt. Immerhin kursieren hier sogar verfälschte Todesnachrichten per EMail!

Er hatte zwei Kinderdecken, eine hellblaue wie die die in dem Lokal lag und auf welche Du hinge-wiesen hattest nur in klein, ca. 1mx1m und eine zweite, blau, orange und weiß kariert mit Zotteln drann. Das wäre die Richtige gewesen.

Nun, gestern lief auf ?arDe tv? ja ?there will be blood? wo es um Bildlichkeit geht bei Menschen mit Behinderung (grossartig, Rad@air Sprengung der Ölquelle wie in dem Spiel die mein Klassen-kamerad Rudolf Schwab früher auf dem PC hatte) also daß man schleuse Netz für Wahlwerbespots in youtube braucht in Ländern mit hoher Analphabetenquote oder für Sprachbehinderte.

Dort gibt es eine Szene wo ein angeblicher Bruder von des Oil-Tycoons auftaucht und ihn wohl ausnehmen will. Auch er fragt den dann irgend etwas was er nur wissen kann wenn er die Familie kennt und der beantwortet die Frage falsch, worauf hin er erschossen wird. Wieder und wieder ist die Verifikation von Bluts-Verwandschaft Thema im Film. Der immer wieder verstoßene Sohn entpuppt sich beispielsweise in einer Szene als Findelkind.

Das ist sinngemäß wie diese ?Homo Faber? Geschichte von ?Max Frisch? wo sich Vater und Tochter nicht erkennen weil die Kindesmutter ihr damaliges Techtelmechtel verschiegen hat.

Sag mal, was wollen die bei Dir mit Tiefenpsychologie erreichen? Sind das eventuell medine-Idioten die Dich mit der Mutter meiner Tochter der blöden Kuh verwechseln? (Tatort ?Zwischen zwei Welten gesehen?? Da ging es um das Buch ?Ein Weg hinter Licht? von ?Huessner? und die Reiki Sekte). Der hessische Rundfunk hat auf Nachfrage angegeben daß das ?Huessner? Buch meine Geschichte sei.

Gru&SZlig auch an Die Familie;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Frau  
V Z



Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

"There will be Blood" / "Linus van Pelts Schmusedecke"

— nochmals vielen Dank für die Essenseinladung vom Montag. Vielleicht ist es Dir - abgesehen von den überall anhängenden Blutspendeflyern - nicht aufgefallen aber die hellblaue Decke mit welcher die Sitzbank oder Stühle draussen überhängt war hat mich an etwas erinnert.

Als N hier vorbeikam - ich hatte ihn viele Jahre nicht gesehen habe ich um sicherzugehen nachgefragt ob er sich noch an die "Bruderdecke" erinnern könne die ich ihm zur Geburt geschenkt habe (neben dem Thermometer mit dem er feststellen konnte ob er als Kind zu heiß gebadet wird). Nicht daß sich irgendjemand der ihm ähnlich sieht als Bruder ausgibt. Immerhin kursieren hier sogar verfälschte Todesnachrichten per EMail!

Er hatte zwei Kinderdecken, eine hellblaue wie die die in dem Lokal lag und auf welche Du hingewiesen hattest nur in klein, ca. 1mx1m und eine zwote, blau, orange und weiß kariert mit Zotteln drann. Das wäre die Richtige gewesen.

Nun, gestern lief auf "arDe tv" ja "there will be blood" wo es um Bildlichkeit geht bei Menschen mit Behinderung (grossartig, Rad@air Sprengung der Ölquelle wie in dem Spiel die mein Klassenkamerad Rudolf Schwab früher auf dem PC hatte) also daß man schleuse Netz für Wahlwerbespots in youtube braucht in Ländern mit hoher Analphabetenquote oder für Sprachbehinderte.

Dort gibt es eine Szene wo ein angeblicher Bruder von des Oil-Tycoons auftaucht und ihn wohl ausnehmen will. Auch er fragt den dann irgend etwas was er nur wissen kann wenn er die Familie kennt und der beantwortet die Frage falsch, worauf hin er erschossen wird. **Wieder und wieder ist die Verifikation von Bluts-Verwandschaft Thema im Film.** Der immer wieder verstoßene Sohn entpuppt sich beispielsweise in einer Szene als Findelkind.

Das ist sinngemäß wie diese "Homo Faber" Geschichte von "Max Frisch" wo sich Vater und Tochter nicht erkennen weil die Kindesmutter ihr damaliges Techtelmechtel verschiegen hat.

Sag mal, was wollen die bei Dir mit Tiefenpsychologie erreichen? Sind das eventuell medine-Idioten die Dich mit der Mutter meiner Tochter der blöden Kuh verwechseln? (Tatort "Zwischen zwei Welten gesehen?" Da ging es um das Buch "Ein Weg hinters Licht" von "Huessner" und die Reiki Sekte). Der hessische Rundfunk hat auf Nachfrage angegeben daß das „Huessner“ Buch meine Geschichte sei.

Gru&SZlig auch an Die Familie;

(Maximilian Bähring)



[1] [http://40.media.tumblr.com/3e188f4dd8e28fae0d098d938745520a/tumblr\\_n4wbjn5rFi1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/3e188f4dd8e28fae0d098d938745520a/tumblr_n4wbjn5rFi1ss3tmuo1_1280.jpg)

01.05.2014 12:49 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84418381524>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

International Committee  
of the Red Cross  
19 Avenue de la paix

CH - 1202 Geneva

Switzerland

12 Monkeys, Zähne selbst herausbrechen

Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

Folter / Zahnstand

Es heißt zwar Mens sana in corpore sano, jedoch: ist die Lehrbuchangabe falsch daß ein schlechter Zahnstand charakteristisch sei für psychische Erkrankungen.

Richtig ist: Die Folter durch Zwangsbehandlungen der psychisch Kranke ausgesetzt werden führt logischerweise dazu daß diese kein Vertrauen mehr in die Medizin haben.

Und deshalb vermeiden Sie konsequent den Kontakt zu Medizinern wo immer es geht.

Richtig ist folglich : Schlechter Zahnstand ist ein Indikator für medizinsiche Folter.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: Die vermeintlich Kranken haben keine Angst vor ?Geräten? in ihren Zähnen sondern aus gemachter persönlicher Erfahrung resultierende berechtigte Angst vor Ärzten oder selbsternannten Therapeuten - Scharlatanen und zwar insbesodnere auch solchen die mit Fehlmedikamentierungen vergiften, die fehlbehandeln und foltern.

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

persönlich / streng vertraulich

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

Aus meinen Zähnen herausgefallene Amalgam Erz?Plomben brennen in meiner \_rachenhö\_le!  
(frei nach Mozart W.A., Arie der Königin der \_acht)

Weil ein paar Schlampen zu blöd sind ihre Pille zu nehmen ? und damit ungeeigent zur Teilnahme an Gesellschaft und am Sexualverkehr ? aus politische Bewegründen also - werden Männer von der deutschen Medizin gefoltert wie schon zuvor den Nazis um Sie auf Feminsittinnen-/Emanzen-Linie zu bringen.

ý KenntniXnahme  
þ Veranlassung

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
as Fax in advance: +41 / (0)22 / 733 20 57

International Committee  
of the Red Cross  
19 Avenue de la paix

CH - 1202 Geneva  
Switzerland



12 Monkeys, Zähne selbst herausbrechen

Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

### **Folter / Zahnstand**

Es heißt zwar Mens sana in corpore sano, jedoch: ist die Lehrbuchangabe falsch daß ein schlechter Zahnstand charakteristisch sei für psychische Erkrankungen.

Richtig ist: Die Folter durch Zwangsbehandlungen der psychisch Kranke ausgesetzt werden führt logischerweise dazu daß diese kein Vertrauen mehr in die Medizin haben.

Und deshalb vermeiden Sie konsequent den Kontakt zu Medzinern wo immer es geht.

Richtig ist folglich : **Schlechter Zahnstand ist ein Indikator für medizinsiche Folter.**

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: Die vermeintlich Kranken haben keine Angst vor „Geräten“ in ihren Zähnen sondern aus gemachter persönlicher Erfahrung resultierende berechtigte Angst vor Ärzten oderselbsterannten Therapeuten - Scharlatanen und zwar insbesodnere auch solchen die mit Fehlmedikamentierungen vergiften, die fehlbehandeln und foltern.

[1] [http://36.media.tumblr.com/069b0b656b167071ea9cfdbc50e494bf/tumblr\\_n4wblr5kVJ1ss3tmuo2\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/069b0b656b167071ea9cfdbc50e494bf/tumblr_n4wblr5kVJ1ss3tmuo2_r1_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/0fd1fc932e6b697b7c8b9ecbeee10580/tumblr\\_n4wblr5kVJ1ss3tmuo3\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/0fd1fc932e6b697b7c8b9ecbeee10580/tumblr_n4wblr5kVJ1ss3tmuo3_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
persönlich / streng vertraulich

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

D-60313 Frankfurt a.M.

Aus meinen Zähnen herausgefallene Amalgam **Erz**-Plomben brennen in meiner **\_rachenhö\_!e!**  
(frei nach Mozart W.A., Arie der Königin der \_acht)

Weil ein paar Schlampen zu blöd sind ihre Pille zu nehmen – und damit ungeeignet zur Teilnahme an Gesellschaft und am Sexualverkehr – aus politische Bewegründen also - werden Männer von der deutschen Medizin gefoltert wie schon zuvor den Nazis um Sie auf Feminsitinnen-/Emanzen-Linie zu bringen.

- KenntniXnahme
- Veranlassung

Gru&SZlig;

  
(Maximilian Bähring)



[3] [http://40.media.tumblr.com/4e9f929e4a3db9e49aef727abebcabb2/tumblr\\_n4wblr5kVJ1ss3tmuo5\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/4e9f929e4a3db9e49aef727abebcabb2/tumblr_n4wblr5kVJ1ss3tmuo5_r1_1280.jpg)



[4] [http://41.media.tumblr.com/2707dd431630f0fcb43f4bee10db227c/tumblr\\_n4wblr5kVJ1ss3tmuo4\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2707dd431630f0fcb43f4bee10db227c/tumblr_n4wblr5kVJ1ss3tmuo4_r1_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT



FAX-ID: 999272  
Empfänger: 0041227332057  
Sendezeitpunkt: 13:01 01.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
**Übertragung: OK**

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
as Fax in advance: +41 / (0)22 / 733 20 57

International Committee  
of the Red Cross  
19 Avenue de la paix

CH - 1202 Geneva  
Switzerland



12 Monkeys, Zähne selbst herausbrechen

Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

---

### **Folter / Zahnstand**

Es heißt zwar *Mens sana in corpore sano*, jedoch: ist die Lehrbuchangabe falsch daß ein schlechter Zahnstand charakteristisch sei für psychische Erkrankungen.

Richtig ist: Die Folter durch Zwangsbehandlungen der psychisch Kranke ausgesetzt werden führt logischerweise dazu daß diese kein Vertrauen mehr in die Medizin haben.

Und deshalb vermeiden Sie konsequent den Kontakt zu Mediznern wo immer es geht.

Richtig ist folglich : **Schlechter Zahnstand ist ein Indikator für medizinsiche Folter.**

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: Die vermeintlich Kranken haben keine Angst vor „Geräten“ in ihren Zähnen sondern aus gemachter persönlicher Erfahrung resultierende berechnete Angst vor Ärzten oder selbsternannten Therapeuten - Scharlatanen und zwar insbesondere auch solchen die mit Fehlmedikamentierungen vergiften, die fehlbehandeln und

---

[5] [http://36.media.tumblr.com/99ca315f0ed020776f8da75746fc2b54/tumblr\\_n4wblr5kVJ1ss3tmuo6\\_r1\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/99ca315f0ed020776f8da75746fc2b54/tumblr_n4wblr5kVJ1ss3tmuo6_r1_1280.jpg)

---

## SENDEBERICHT

SIMPLE-FAX.DE

FAX-ID: 999276  
Empfänger: 00496913672100  
Sendezeitpunkt: 13:06 01.05.2014  
Gesendete Seiten: 1  
Übertragung: OK

---

Auszug der ersten FAX-Seite:

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>

<http://www.take-ca.re>

<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>

<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
as Fax in advance: +41 / (0)22 / 733 20 57

International Committee  
of the Red Cross  
19 Avenue de la paix

CH - 1202 Geneva  
Switzerland



12 Monkeys, Zähne selbst herausbrechen

Frankfurt a.M., den 01. Mai 2014

---

### **Folter / Zahnstand**

Es heißt zwar Mens sana in corpore sano, jedoch: ist die Lehrbuchangabe falsch daß ein schlechter Zahnstand charakteristisch sei für psychische Erkrankungen.

Richtig ist: Die Folter durch Zwangsbehandlungen der psychisch Kranke ausgesetzt werden führt logischerweise dazu daß diese kein Vertrauen mehr in die Medizin haben.

Und deshalb vermeiden Sie konsequent den Kontakt zu Mediznern wo immer es geht.

Richtig ist folglich : **Schlechter Zahnstand ist ein Indikator für medizinische Folter.**

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

P.S.: Die vermeintlich Kranken haben keine Angst vor „Geräten“ in ihren Zähnen sondern aus gemachter persönlicher Erfahrung resultierende berechnete Angst vor Ärzten oder selbsternannten Therapeuten - Scharlatanen und zwar insbesondere auch solchen die mit Fehlmedikamentierungen vergiften, die fehlbehandeln und

---

[6] [http://40.media.tumblr.com/e9f130d4b7971fc3a36600b4bed8f972/tumblr\\_n4wblr5kVJ1ss3tmuo7\\_r1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/e9f130d4b7971fc3a36600b4bed8f972/tumblr_n4wblr5kVJ1ss3tmuo7_r1_1280.jpg)

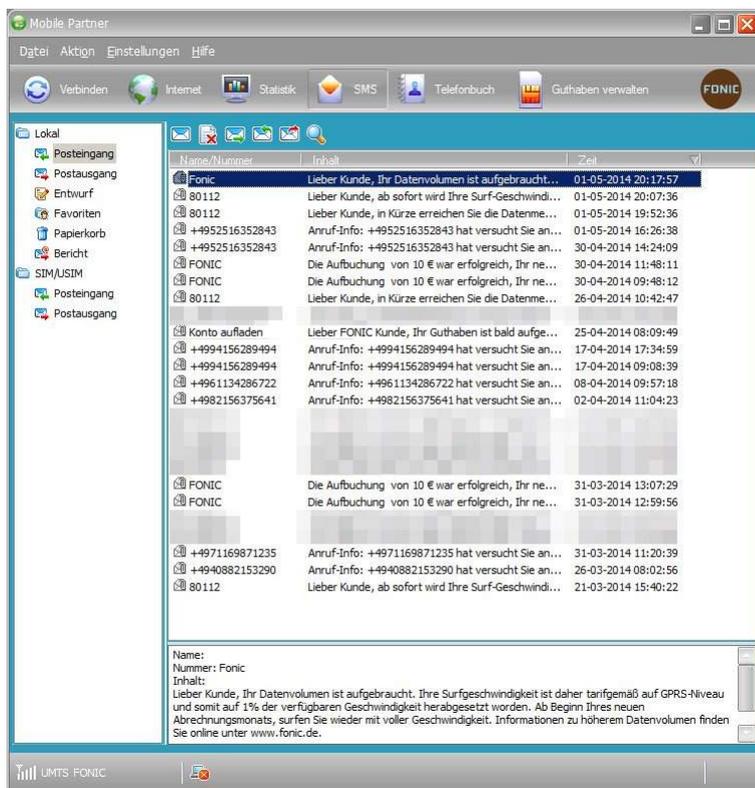
---

**01.05.2014 08:08 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84448941919>**

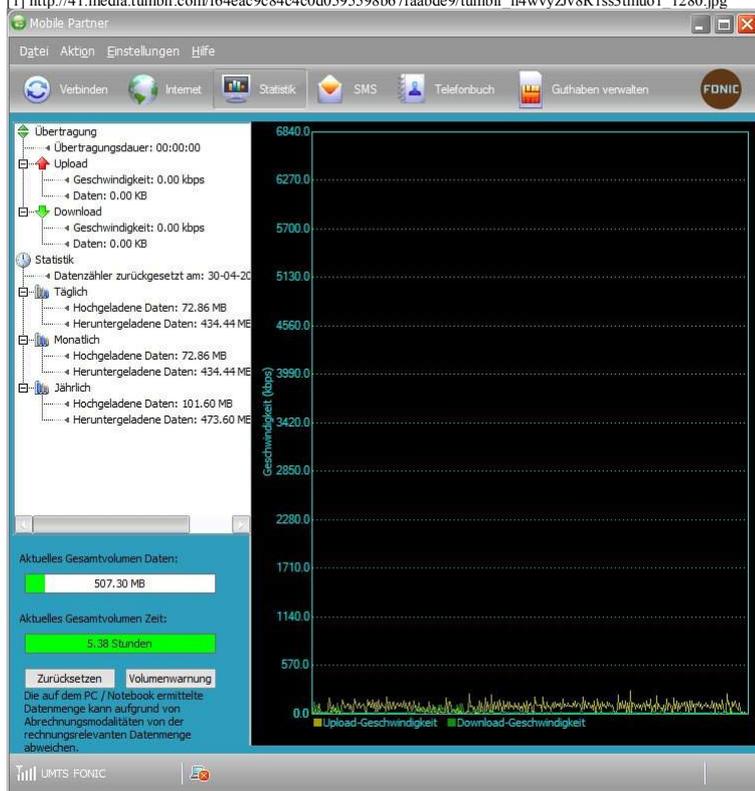
Das Inklusivvolumen pro Monat sinkt permanent bei gleichbleibenden Preisen - von 5GB/Monat auf 2GB/Monat. Und nach Erhalt meines Beschwerdebriefes jetzt auf 500MB nicht am Tag, das wäre ja richtig, sondern im Monat!

<http://fonic-verdoppelt-preise.urlto.name>

<http://anschlag215.tumblr.com/post/83900347159/>



[1] [http://41.media.tumblr.com/f64eac9c84c4c0d0595598b67faabde9/tumblr\\_n4wvzlv8R1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/f64eac9c84c4c0d0595598b67faabde9/tumblr_n4wvzlv8R1ss3tmuo1_1280.jpg)



[2] [http://40.media.tumblr.com/c35d22953dcb4b34c157b05485497cd7/tumblr\\_n4wvzlv8R1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/c35d22953dcb4b34c157b05485497cd7/tumblr_n4wvzlv8R1ss3tmuo2_1280.jpg)

## 04.05.2014 09:22 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84703170459>

Diese Schriehn sind weiterer ?Anhang? zum Artikel eins weiter oben!

<http://anschlag215.tumblr.com/post/84704047724/>

– Ausfertigung –

Amtsgericht Frankfurt am Main

15.11.2013

992 Bs 7/13



## Beschluss

In der Privatklagesache

Maximilian Bähring, c/o Vitos Klinik, Landgraf-Philipp-Platz 7, 35114 Haina

- Privatkläger -

gegen

Polizeibeamte,  
Staatsangehörigkeit: nicht bekannt

- Privatbeklagten -

wird dem Privatkläger gemäß § 379a StPO zur Zahlung des Gebührevorschusses von 70,00 EURO (§ 16 Abs. 1 GKG; Nr. 3311 KVGKG) eine Frist bis zum 15.12.2013 gesetzt.

Wird der Vorschuss nicht fristgemäß gezahlt, wird die Privatklage zurückgewiesen. Die Kostenrechnung wird gesondert übersandt. Bitte leisten Sie Zahlungen erst nach Erhalt der gesonderten Kostenrechnung auf das dort genannte Konto unter Angabe des dort aufgeführten Kasenzeichens.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die Ladung der benannten Zeugen von der Zahlung eines der Höhe nach noch zu bestimmenden Auslagenvorschusses abhängig gemacht werden wird.

Pulch  
Richter am Amtsgericht

Ausgefertigt  
Amtsgericht Frankfurt am Main, 18.11.2013

*Reinhardt*

Reinhardt, Justizsekretärin  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



[1] [http://41.media.tumblr.com/93f26c28cbcf7a86a810a212b7ef8a0e/tumblr\\_n51m1xXtpx1ss3tmuo10\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/93f26c28cbcf7a86a810a212b7ef8a0e/tumblr_n51m1xXtpx1ss3tmuo10_1280.jpg)

**Amtsgericht Frankfurt am Main**



Amtsgericht, Postfach - 60256 Frankfurt am Main  
992 Bs 7/13

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

**Aktenzeichen: 992 Bs 7/13**

Telefon: 069/1367-8987  
Telefax: 069/1367-6206

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 11.12.2013

**Amtsgericht Frankfurt am Main**



Amtsgericht, Postfach - 60256 Frankfurt am Main

Herrn  
Maximilian Bähring  
[Redacted]

**Aktenzeichen: 992 Bs 7/13**

Telefon: 069/1367-8987  
Telefax: 069/1367-6206

Ihr Zeichen: - ohne -  
Ihre Nachricht:

Datum: 18.11.2013

Hinweis: Umschlag bitte aufbewahren, siehe Rückseite!

**Zugestellt am**

(Datum, ggf. Uhrzeit, Unterschrift)

14.12.13 ✓

**Förmliche Zustellung**

Weitersenden innerhalb des

- Bezirks des Amtsgerichts
- Bezirks des Landgerichts
- Inlands

**Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke**

- Ersatzzustellung ausgeschlossen
- Keine Ersatzzustellung an:
- Nicht durch Niederlegung zustellen

Aktenzeichen

Amtsgericht, Postfach - 60256 Frankfurt am Main  
992 Bs 7/13

Herrn  
Maximilian Bähring  
Hölderlinstr. 4  
60316 Frankfurt am Main

[2] [http://41.media.tumblr.com/312cb461572497bbd72bbcb3cd515deb/tumblr\\_n51m1xXtpx1ss3tmuo6\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/312cb461572497bbd72bbcb3cd515deb/tumblr_n51m1xXtpx1ss3tmuo6_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax. 069 / 1367-6206

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 14. Dezember 2013

— **Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.**  
hier: Kostenvorschuß / Frist

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

soeben, 14. Dezember 2013 nachmittags, erhalte ich mit förmlicher Zustellung vom 14. Dezember 2013, ihre Begleitschreiben vom 18. November 2013 nach Haina und vom 11. Dezember 2013 an hiesige Anschrift zu Beschluß vom 15. November 2013, ausgefertigt von Justizsekretärin Reinhardt am 18. November 2013.

In diesem setzen Sie Frist für Leistung eines Vorschusses als Bedingung der Annahme meiner Privatklage gegen die prügelnden Polizisten, deren Namen meinem Schriftsatz zu entnehmen seinen dürften.

Seien Sie froh daß ich überhaupt am Wochenende Korrespondenz erledige. Das bedeutet aber noch lange nicht daß von Samstag auf Sonntag Überweisungen getätigt werden könnten. Zumal Kostenrechnung noch nicht vorliegt und mir daher auch kein Kassenzeichen bekannt ist.

**Die Frist kann ich beim besten Willen nicht einhalten.**

Ich beantrage Neufestsetzung einer Frist für Zahlung des Kostenvorschusses frühestens zum Eingangstermin gesonderter Kostenrechnung plus mindestens drei Werktage Laufzeit für den Banküberweisungsauftrag.

Da ich nur ein paarhundert Meter vom Gericht entfernt wohne werfe ich das Schreiben noch heute Nachmittag am 14. Dezember rechtzeitig ein.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

P.S.: Keine böse Absicht (oder Krähenprinzip) zu unterstellen – vor allem weil von Verfahrenseinstellung Staatsdiener profitieren - fällt mir bei solcher Fristsetzungen schwer.

[3] [http://41.media.tumblr.com/5116b8c51809f430051d51d63f05f469/tumblr\\_n51m1xXtpx1ss3tmuo8\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/5116b8c51809f430051d51d63f05f469/tumblr_n51m1xXtpx1ss3tmuo8_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 **oder** +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax. 069 / 1367-6206

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 27. Dezember 2013

— **Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.**  
hier: Liste der Täter

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

Die Beamten die mich körperverletzt habe sind: die Stadtpolizisten: Bischoff, Hörle, Sakalli, Schlegel und Bauer, die Mitarbeiter des Amtes für akute Gefahrenabwehr: Retzlass und Scheerer sowie Polizist Schulz und Polizistin Hirsch!

Bitte halten Sie vorab Rücksprache mit Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König von der Frankfurter Staatsanwaltschaft inwieweit meine Privatklage mit Strafverfolgung seitens seiner Behörde kollidiert immerhin handelt es sich um Straftaten im Amt die eigentlich in seine Zuständigkeit fallen und zudem gibt es ein („ne bis in idem“?) Doppelbestrafungsverbot.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[4] [http://40.media.tumblr.com/4540312cb370971dd44e380059111ebc/tumblr\\_n51m1xXtpx1ss3tmuo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/4540312cb370971dd44e380059111ebc/tumblr_n51m1xXtpx1ss3tmuo7_1280.jpg)

Maximilian Böhning  
Hölderlinstraße 4  
60376 Frankfurt a.M.

⊕ KOPIE  
DA BO AN

27. August 2013

Amtsgericht - Abt. 937  
- Ermittlungsgericht -  
Hummelsgasse 7  
60373 Frankfurt a.M.

Az: 3540) 52254961/13 - 937 Gs

Falschaussage (U-Haft der Beamten)

Wie soll die Festnahme denn erfolgt  
sein am 23.05.2013?

"Kam der B. [...] aus seiner Wohnung"  
(vermerk Schlegel) Ordnungswart)

"lediglich ein Arm war für mich sichtbar"  
(Aussage Hirsch PKin)

"In die Wohnung gedrängt"  
(Dora Scholz)

Die Beamten müssen in U-Haft um  
weitere Abklärung der Aussage  
zu verhindern.

Gruß & herzlich, M

[5] http://41.media.tumblr.com/4b5c1e9d4f35d28b176c826dd786bccb/tumblr\_n51m1xXtpx1ss3tmo05\_r1\_1280.jpg

Maximilian Böhning  
Hölderlinstraße 4  
60376 Frankfurt a.M.

Uopic  
RA Bonn

22. August 2013

Amtsgericht - Abt. 937  
- Ermittlungsgericht -  
Hammelgasse 1  
60373 Frankfurt a.M.

Privatklage § 374(1)StPO wegen Körper-  
Verletzungen ~~an dem 23.05.2013~~ Beamten die  
am Einsatz beteiligt waren in Verfahren:

3540 Js 2254 96(13-937) Gs AG Frankfurt a.M.

~~wegen Körperverletzung~~ Die Aussagen  
widersprechen sich ganz erheblich.  
Zudem ist deutlich daß Fake empfangen  
worden welche als "beleidigend" empfunden  
worden sind was Rache als Motiv wahr-  
scheinlich macht. Um weitere Absprachen  
zu verhindern wird U-Haft angefragt.  
woher kommen die in der Uni-Klinik foto-  
grafierten Verletzungen "Der Beschuldigte behauptet  
daß keine Verletzungen" (Scholz POK)?

→ http://anschlag245.tumblr.com Grußwort

M B

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069/1367-6206

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 10. Januar 2013

— Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

mit Schreiben vom 27. Dezember 2013 hatte ich gebeten Rücksprache mit Herrn Oberstaatsanwalt Dr. König von der Frankfurter Staatsanwaltschaft zu halten inwieweit meine Privatklage mit Strafverfolgung seitens seiner Behörde kollidiert.

Davon wollte ich abhängig machen ob ich mich durch Drohenden empfindlichen Übels möglicherweise ansonstiger gänzlicher Unterlassung der Strafverfolgung – absoluter staatlicher Willkür - dazu bewegen lasse einen Prozesskostenvorschuß anzuweisen.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[7] [http://40.media.tumblr.com/ffc7de2a6323d6f1f8731e69ee78b2e7/tumblr\\_n51m1xXtpx1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/ffc7de2a6323d6f1f8731e69ee78b2e7/tumblr_n51m1xXtpx1ss3tmuo4_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

per Einwurf persönlich zugestellt

Amtsgericht  
Gerichtsstraße 2  
D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. Dezember 2013

— Aktenzeichen 992 BS 7/13 Frankfurt a.M.

Sehr geehrter Herr Richter Pulch,

in vorbezeichneter Angelegenheit bitte ich um Kenntnisnahme  
beigefügter Strafanzeige und deren nehmen zu den Akten

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[8] [http://36.media.tumblr.com/f0a42cb70c0c34efd8ae23a36850f7b5/tumblr\\_n51m1xXtpx1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/f0a42cb70c0c34efd8ae23a36850f7b5/tumblr_n51m1xXtpx1ss3tmuo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: 069 / 1367-2100, (laut Internet: -6496,-8468)

Herrn Oberstaatsanwalt  
Dr. König mittels  
Generalstaatsanwaltschaft  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 18. Dezember 2013

## Strafanzeige / Privatklage 992 BS 7/13 AG FFM

Sehr geehrter Herr Dr. König,

soeben, 18. Dezember 2013 erreicht mich Briefsendung mit soweit hieraus ersichtlich spätestens seit dem 21. November 2013 Unterschlagenen Postsachen aus [REDACTED]. Da hierbei auch Unterlagen im Privatklageverfahren gegen die Beamten 992 BS 7/13 Amtsgericht Frnkfurt a.M. unterschlagen wurden stellt das neben der Unterschlagung eine Strafvereitelung im Amte dar die ich hiermit zur Anzeige bringe. So wollten die Beamten verhindern dass gegen Sie ermittelt wird. Beweise anbei.



Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[9] [http://40.media.tumblr.com/db33d080e69c8a4bc6819a4b582afbdc/tumblr\\_n51m1xXtpx1ss3tmuo1\\_r2\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/db33d080e69c8a4bc6819a4b582afbdc/tumblr_n51m1xXtpx1ss3tmuo1_r2_1280.jpg)

04.05.2014 09:43 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84704047724>

"Gib mir Geld lass ich Anklage zu" - EINE REISENSCHWEINEREI!

Der Bürger wird ?zusammengeschlagen? von einer Polizei die sich (ACHTUNG VERRÄTERISCH: laut eigenen Angaben) ?proviziert gefühlt? hat dadurch daß man sie aufgefordert hat ihre Arbeit zu machen. Statt daß die Dienstaufsicht nun von sich aus ermitteln würde oder die Amts- oder Staatsanwaltschaft wird man von diesen nicht informiert ob Schritte gegen die Benatmen eingeleitet werden. Daher reicht am selbst den Strafantrag im Rahmen sogenannter strafrechtlicher Privatklage (VORSICHT: das ist nicht gleich Zivilklage) ein. Allerdings muß man jetzt aufpassen daß die von Amts wegen nicht doch noch per Dienstaufsicht gegen die vorgehen denn es gibt ein Doppelbestrafungsverbot und ansonsten würden die Polizisten zwei oder mehr mal für das selbe Verbrechen angeklagt. Einmal per Privatklage wo man selbst den Ankläger ?gibt?.

einmal vom richtigen Staatsanwalt. Es gibt also eine Sperrwirkung. Die eine Anklage verhindert die andere. Und weil Sie einem nicht mitteilen ob die Strafverfolgungsbehörden gegen die Beamten vorgehen kann man die Privaklagesache nicht weiterverfolgen. Und dafür wollen die jetzt auch gerne noch einen Vorschuß haben und dann fürs nichtstun gelich nochmal Geld. Von Sozialhilfeempfängern deren Einkommen sowieso pfändungsfrei ist.

weiter: <http://anschlag215.tumblr.com/post/84703170459/>

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 13767-6738

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. Mai 2014

5/4 Qs 23/14 Landegerich Frankfurt a.M. (992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.) weitere (sofortige) Beschwerde Kosten

Soeben, 03. Mai 2014 erreichte mich mit einfacher Briefpost in meinem Briefkasten Anschreiben mit Beschluß in vorgenannter Sache das Anschreiben datiert auf den 30. April 2014, am selben Tage ist der Beschluß vom 29. April 2014 ausgefertigt. Erhalt ihres Schreibens überschneidet sich mit zeit-gleich zur Post gegebener Verfassungsbeschwerde in der Sache und mit Petition beim hessischen Landtag in der Angelegenheit! Was ihren Beschluß angeht:

Ich lege (sofortige) weitere Beschwerde ein und stelle fest: Der Sachverhalt wird falsch dargestellt.

Am 21. Februar 2014 wurde mir Einstellungsbeschluß der Privaklagesache vom 19. Februar 2014 ausgefertigt am 20. Februar 2014 förmlich zugestellt ? ohne Kostenentscheid- und nicht etwa eine anfechtbare Kostenforderung. In diesem ging es inhaltlich darum daß ein begehrter Vorschuß nicht bezahlt worden ist und weil seitens des Richters nicht geprüft worden ist ob sich die Dienstaufsicht der Polizei, der Amtskläger (und/oder?) die Staatsanwaltschaft inzwischen der Sache annimmt und somit die von mir eingereichte Privaklagesache unnötig macht weil es ein Doppelbestrafungsverbot gibt.

Am 22. (oder - in meiner Abschrift schwer lesbar - 27.) August 2013 reiche ich handschriftlich Privaklage ein. Am 14. Dezember 2014 geht mir daraufhin Schreiben des Gerichtes datiert auf den 15. November 2013 zu. Dieses hatte man mutmaßlich absichtlich in Haina einen Monat lang unterschlagen / zurückgehalten um so aus formalen Gründen Verfahrenseinstellung zu erreichen. In diesem wurde ich aufgefordert einen ominösen Bühnenvorschuß zu leisten und zwar bis zum 15. Dezember 2013. Sofort bei Erhalt des Schreibens habe ich geantwortet! Am 18. Dezember 2013 bitte ich Richter Pulch bei Übersendung einer Liste der Täter Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft zu halten ob diese ihrerseits gegen dieselben vorzugehen gedenkt was aufgrund Doppelbestrafungs-verbot meine Privaklage überflüssig machen würde. Das wird vom Richter einfach ignoriert. Zudem habe ich am 27. Dezember 2013 weiteres Material eingereicht aus dem die sich widersprechenden Aussagen der Täter den Tathergang betreffend erkennbar werden Am 10. Januar 2014 erinnere ich, 14 Tage später, den Richter nochmals schriftlich hieran, am 30. Januar 2014 übergab ich die Sache mittels Generalstaatsanwaltschaft an Staatsanwalt Dr. König (involviert seit dem 18. Dezember 2013).

Wo kommen wir denn hin wenn man Sozialhilfeempfängern auch noch Geld abnötigen kann dafür daß die Dinestaufsicht der Polizei ihre Arbeit nicht macht wenn die Beamten Bürger zusammen-schlagen und man deshalb selbst die Arbeit des Amts-/Staatsanwalts machen muß? Schweinerei!

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 6783 1634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>  
<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6151 / 350-459

Hessischer Landtag  
- Petitionsauschuß -  
Schlossplatz 1?3

D-65183 Wiesbaden

Frankfurt a.M., den 03. Mai 2014

992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Es kann ja wohl nicht sein daß bei der Vorbereitung einer strafrechtlichen Privaklage - die notwendig wird weil die Ermittlungsbehörden untätig bleiben - Kosten anfallen.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

+++

Maximilian Bähring

Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)721 / 9101-382

Bundesverfassungsgericht  
Schloßbezirk 3

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 03. Mai 2014

Verfassungsbeschwerde  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Hiermit erhebe ich Verfassungsbeschwerde. Es kann nicht sein daß bei der Vorbereitung einer strafrechtlichen Privatklage - die notwendig wird weil die Ermittlungsbehörden untätig bleiben - Kosten anfallen.

Die verletzten Grundrechte entnehmen sie dem beigefügten Schreiben datiert auf den 02. Mai 2014. Wäre Privatklage an Zahlung von Vorschüßengebuden würde es Menschen die von Sozialhilfe leben generell unmöglich sein gegen prügelnde Polizisten vorzugehen so die Staatswnaltschaft selbst diese in Schutz nimmt.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

weiter: <http://anschlag215.tumblr.com/post/84703170459/>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 13767-6738

Oberlandesgericht  
Zeil 42

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 03. Mai 2014

**5/4 Qs 23/14 Landegerich Frankfurt a.M. (992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.)  
weitere (sofortige) Beschwerde Kosten**

Soeben, 03. Mai 2014 erreicht mich mit einfacher Briefpost in meinem Briefkasten Anschreiben mit Beschluß in vorgenannter Sache das Anschreiben datiert auf den 30. April 2014, am selben Tage ist der Beschluß vom 29. April 2014 ausgefertigt. Erhalt ihres Schreibens überschneidet sich mit zeitgleich zur Post gegebener Verfassungsbeschwerde in der Sache und mit Petition beim hessischen Landtag in der Angelegenheit! Was ihren Beschluß angeht:

**Ich lege (sofortige) weitere Beschwerde ein und stelle fest: Der Sachverhalt wird falsch dargestellt.**

Am 21. Februar 2014 wurde mir Einstellungsbeschluß der Privatklagesache vom 19. Februar 2014 ausgefertigt am 20. Februar 2014 förmlich zugestellt – ohne Kostenentscheid- und nicht etwa eine anfechtbare Kostenforderung. In diesem ging es inhaltlich darum daß ein begehrter Vorschuß nicht bezahlt worden ist und weil seitens des Richters nicht geprüft worden ist ob sich die Dienstaufsicht der Polizei, der Amtskläger (und/oder?) die Staatsanwaltschaft inzwischen der Sache annimmt und somit die von mir eingerichte Privatklagesache unnötig macht weil es ein Doppelbestrafungsverbot gibt.

Am 22. (oder - in meiner Abschrift schwer lesbar - 27.) August 2013 reiche ich handschriftlich Privatklage ein. Am 14. Dezember 2014 geht mir daraufhin Schreiben des Gerichtes datiert auf den 15. November 2013 zu. **Dieses hatte man mutmaßlich absichtlich in [REDACTED] einen Monat lang unterschlagen / zurückgehalten um so aus formalen Gründen Verfahreneinstellung zu erreichen.** In diesem wurde ich aufgefordert einen ominösen Gebührenvorschuß zu leisten und zwar bis zum 15. Dezember 2013. Sofort bei Erhalt des Schreibens habe ich geantwortet! Am 18. Dezember 2013 bitte ich Richter Pulch bei Übersendung einer Liste der Täter Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft zu halten ob diese ihrerseites gegen dieselben vorzugehen gedenkt was aufgrund Doppelbestrafungsverbot meine Privatklage überflüssig machen würde. Das wird vom Richter einfach ignoriert. Zudem habe ich am 27. Dezember 2013 weiteres Material eingereicht aus dem die sich widersprechenden Aussagen der Täter den Tathergang betreffend erkennbar werden Am 10. Januar 2014 erinnere ich, 14 Tage später, den Richter nochmals schriftlich hieran, am 30. Januar 2014 übergab ich die Sache mittels Generalstaatsanwaltschaft an Staatsanwalt Dr. König (involviert seit dem 18. Dezember 2013).

Wo kommen wir denn hin wenn man Sozialhilfeempfängern auch noch Geld abnötigen kann dafür daß die Dinestaufsicht der Polizei ihre Arbeit nicht macht wenn die Beamten Bürger zusammenschlagen und man deshalb selbst die Arbeit des Amts-/Staatswanwalts machen muß? **Schweinererei!**

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/bce626cc9c02bc2986446d1a846ecf15/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo9\\_r1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/bce626cc9c02bc2986446d1a846ecf15/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo9_r1_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)721 / 9101-382

Bundesverfassungsgericht  
Schloßbezirk 3

D-76133 Karlsruhe

Frankfurt a.M., den 03. Mai 2014

Verfassungsbeschwerde  
992 BS 7/13 Amstgericht Frankfurt a.M.

Hiermit erhebe ich Verfassungsbeschwerde. Es kann nicht sein daß bei der Vorbereitung einer strafrechtlichen Privatklage - die notwendig wird weil die Ermittlungsbehörden untätig bleiben - Kosten anfallen.

Die verletzten Grundrechte entnehmen sie dem beigefügten Schreiben datiert auf den 02. Mai 2014. Wäre Privatklage an Zahlung von Vorschüßengebudnen würde es Menschen die von Sozialhilfe leben generell unmöglich sein gegen prügelnde Polizisten vorzugehen so die Staatswnaltschaft selbst diese in Schutz nimmt.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[2] [http://40.media.tumblr.com/257a1aa5848e822dc4903867250a6bf0/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo7\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/257a1aa5848e822dc4903867250a6bf0/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo7_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6151 / 350-459

*Hessischer Landtag*  
*- Petitionsauschuß -*  
Schlossplatz 1-3

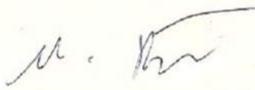
D-65183 Wiesbaden

Frankfurt a.M., den 03. Mai 2014

— 992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.

Es kann ja wohl nicht sein daß bei der Vorbereitung einer strafrechtlichen Privatklage  
- die notwendig wird weil die Ermittlungsbehörden untätig bleiben - Kosten anfallen.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[3] [http://36.media.tumblr.com/410a819c020d3331c7eada798c61f89f/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo8\\_1280.jpg](http://36.media.tumblr.com/410a819c020d3331c7eada798c61f89f/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo8_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-8046

Amtsgericht  
- Gerichtskasse -  
z. Hd. Frau Runzheimer  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 02. Mai 2014

— **A2-1605 490 201 7 Gerichtskasse Frankfurt a.M.**

Einspruch 992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Maximilian Bähring gegen mehrere prügelnde Polizeibeamte  
Kassenzeichen 1605 490 2017 Gerichtskasse Frankfurt a.M. -

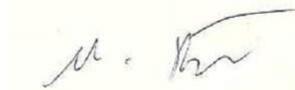
**Frau Runzheimer!**

Ihre Weigerung der Weiterleitung einer Strafanzeige zur Protokoll des Amstgerichtes – ihrem Briefkopf zufolge (dem Absenderteil für das Adressfeld im Fensterumschlag) nach gehören sie da ja dazu - nach § 158 StPO bringe ich hiermit zur Strafanzeige als unterlassene Hilfeleistung und Versuch der Rechtsbeugung und Strafvereitelung im Amt. Kopie dieses Schreibens und des durch sie nicht weitergeleiteten Schreibens vom 19. April 2014 geht direkt zwecks weiter Vernalassung an die Staatsanwaltschaft und außerdem noch als Petition an den hessischen Landtag. Jetzt gibt es richtig Ärger.

Wo kommen wir denn hin wenn Richter nicht mitteilen ob parallel zurselbst angestregnten Privatklage zur Strafverfolgung einer Körperverletzung im Amte druch prügeldes Beamtenpack ermittelt oder öffentliche Klage erhoben wird und stattdessen seitens des (korrupten) Richters Pulch einfach mal angeordnet wird einen „Vorschuß“ zu nehmen damit er überhaupt mal auf die Eingabe schaut?

Ich nenne das laienhaft mal BESTECHUNG/SCHMIERGELD was er haben will damit gegen die Bevölkerung tyriannisierende und schwerst körperverletzende Beamte auch nur ein Verfahren eröffnet wird. Das ist zumindest mal Strafvereitelung im Amt. So eine Riesen-Sauerei. Abgesehen davon bedeutet es daß H(artzt)IV Bezieher nicht in den Genuss des Schutzes des grundrechtes ihrer körperlichen Unversehrtheit kommen weil Sie im Gegenzug zu Besserverdienenden das Geld für soclhe „Vorschüße“ an Richter nicht aufbringe können. Das bedeutet dann daß arme Menschen vor dem Gesetz „weniger Wert“ sind als Reiche. Das ist ein Verstoß gegen die grundgesetzlich garantierte Menschenwürde die den Genuß des Menschrechtes auf Rechtsschutz garantiert und das Gleichbehandlungsgebot.

PFUI! Sie ekeln mich an!



(Maximilian Bähring)

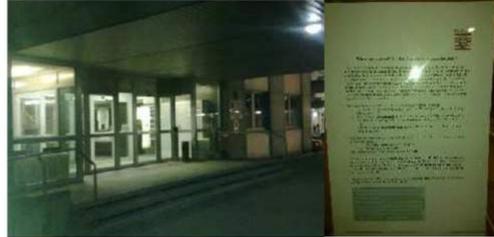
P.S.: nochmals: Bevor ich das zahle sende ich lieber Geld an Al-Qaida damit um mich an ihren im Auslandseinsatz befindlichen „Kollegen“ - nach dem von Ihnen gewählten Krähenprinzip – satt an Ihnen direkt schadlos halten.

[4] [http://40.media.tumblr.com/6565dc8c4682d682185d2f8f64de3bba/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo6\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/6565dc8c4682d682185d2f8f64de3bba/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo6_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
E-Mail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-2030



Amtsgericht  
- Gerichtskasse -  
Heiligkreuzgasse 34

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 19. April 2014

Einspruch 992 BS 7/13 002 (201) Amtsgericht Frankfurt a. M.  
Kassenzeichen 1605 490 2017 Gerichtskasse Frankfurt a.M.  
Maximilian Bähring gegen mehrere prügelnde Polizeibeamte

Soeben, 19. April 2014 erreicht mich im Briefkasten – wohl durch Niederlegung – Kostenrechnung für einen Vorschuß zwecks Eröffnung eines Verfahrens was für mich Anlaß am 21. Februar 2014 mittels Staatsanwaltschaft war zur Anregung einer dauerhaften Unterbringung in einer psychiatrischen Anstalt des ganz offensichtlich großenwahnsinnigen Richters Pulch der es versäumt hat anlässlich des Einganges meiner Privatklage wie von mir angefordert und des Doppelbestrafungsverbot es wegen zu überprüfen ob die Amts- oder Staatsanwaltschaft bereits gegen die prügelgeilen Beamten ermittelt was das Privatklageverfahren überflüssig gemacht hätte. An am 04. März 2014 bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt ausgehängenden Plakate wegen kursierender falscher Kostenrechnungen (siehe oben rechts) darf ich außerdem erinnern.

Daher nach § 158 StPO zur sofortigen Weiterleitung an den Staatsanwalt:

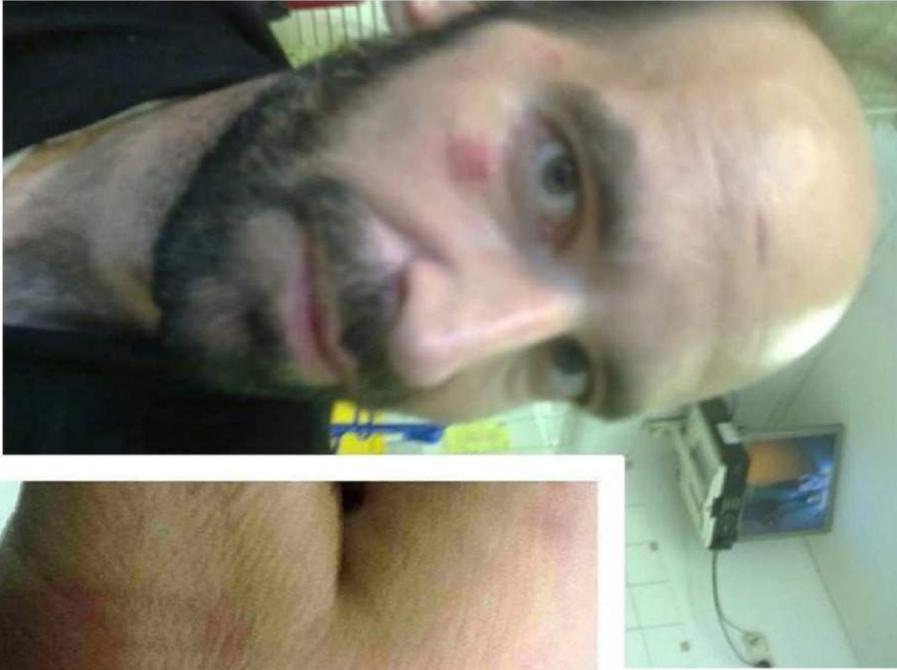
Ich ersatte Strafanzeige wegen des dringeden Tatverdachtes des Vorschußbetruges und des Versuches der Einschüchterung zu Strafanzeigeunterlassung gegen den Richter Pulch. Ich denke nicht daß es möglich ist in einem nicht abgeschlossenen Verfahren Zahlungen zu veranlassen die den Ausgang des Verfahrens gefährden. Die nach dem Krähenprinzip (die eine dersleben hackt der anderen kein Auge aus) agierenden bis auf die Knochen korrupten Beamten versuchen hier ihre Bestrafung zu vereiteln indem Sie versuchen den geschädigten Anzeigerstattern Geld für die für jedermann kostenfreie Strafverfolgung abzunehmen und zwar indem Sie sich auf allen wegen außer der Privatklage gegen Vorauskasse entgegen jeder gesetzlichen Vorschrift weigern solche Strafverfolgung aufzunehmen. Zudem wurde das Schreiben zu einer Gebühr von 10,50 Euro niedergelegt satt mit der einfachen Briefpost versendet. Das zahle ich schon mal definitiv nicht, im Gegenteil, ich ersatte Starfanzeige wegen des Betrugsversuches der Generierung von Einnahmen durch den teuerstdenkbaren statt des vorgeschriebenen günstigst möglichen Versandweges. Kosten gering zu halten ist etwas das das Gericht stets ignoriert auch wenn es um Anwaltsgebühren geht wo kein Anwaltszwang herrscht.

Sie sind eine Schande für ihren Berufsstand! Bevor ich das zahle spende ich lieber Geld an Al-Qaida damit um mich an ihren im Auslandseinsatz befindlichen „Kollegen“ - nach dem von Ihnen gewählten Krähenprinzip – satt an Ihnen direkt schadlos halten.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[5] [http://41.media.tumblr.com/6c6b7dfe1b4c67b2db28faca1b6507d6/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo5\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/6c6b7dfe1b4c67b2db28faca1b6507d6/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo5_1280.jpg)



[6] [http://41.media.tumblr.com/2ae3cf8a10a3d78d6a711d7fa1c42082/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo4\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/2ae3cf8a10a3d78d6a711d7fa1c42082/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo4_1280.jpg)



[7] [http://40.media.tumblr.com/d42d27ad7cf995648e779e91e29ccd41/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo3\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/d42d27ad7cf995648e779e91e29ccd41/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo3_1280.jpg)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

Generalstaatsanwaltschaft  
beim Oberlandesgericht  
Zeil 42



➔ Vogel

D-60313 Frankfurt a.M.

Frankfurt a.M., den 30. Januar 2014

In Sachen Polizeibrutalität gegen Bähring teile ich mit daß man erneut versucht mir Vorschübe abzunötigen die man dadurch erpresst sich seitens der Strafverfolgungsbehörden zu weigern ohne Vorschuß tätig zu werden.

Hierbei wird ausdrücklich nicht geprüft ob bereits Ermittlungen seitens OStA Dr. König von der Staatsanwaltschaft erfolgen die das strafrechtliche Privatklageverfahren überflüssig machen würden.

Soviel zu 992 BS 7/13 Amtsgericht Frankfurt a.M.. In Sachen 92 F 493/13 So Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe und 3 WF 1/14 Oberlandesgericht Frankfurt a.M. versucht man ebenfalls mir Verfahrensgebühren abzunötigen und zwar ganz klar erkennbar ohne dafür zu arbeiten.

Wenn das Gesetz in § 1626a BGB ermöglicht Männer - auch weiterhin – allein aufgrund ihres Geschlechtes zu benachteiligen was das Sorgerecht angeht so muß es mir erlaubt sein Richterinnen ceteris paribus generell deshalb abzulehnen allein aufgrund des Geschlechtes, also weil sie weiblich sind. Über entsprechende Ablehnungsantrag gegen Richterin am Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe Körner wurde aber UNVERSCHÄMTERWEISE einfach nicht befunden.

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

[8] [http://41.media.tumblr.com/c33550e186f356641e2614630685a3e0/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo2\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/c33550e186f356641e2614630685a3e0/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo2_1280.jpg)

– Ausfertigung –

**Amtsgericht Frankfurt am Main**

19.02.2014

992 Bs 7/13



## Beschluss

In der Privatklagesache

betreffend

Polizeibeamte  
wegen Körperverletzung

wird die Privatklage gemäß § 379 a Abs. 3 StPO kostenpflichtig zurückgewiesen, da der Privatkläger den mit Verfügung des Amtsgerichts vom 15.11.2013 angeforderten Gebührevorschuss in Höhe von 70,00 Euro innerhalb der ihm gesetzten Frist bis zum 15.01.2014 trotz der ausdrücklichen Androhung der Zurückweisung der Privatklage nach fruchtlosem Fristablauf nicht eingezahlt hat.

Pulch  
Richter am Amtsgericht

Ausgefertigt  
Amtsgericht Frankfurt am Main, 20.02.2014



Hellinger, Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

[9] [http://40.media.tumblr.com/23339fc70b5e1cee80589f0dfa4361ce/tumblr\\_n51mzyU0bV1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://40.media.tumblr.com/23339fc70b5e1cee80589f0dfa4361ce/tumblr_n51mzyU0bV1ss3tmuo1_1280.jpg)

04.05.2014 01:47 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84716577394>

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: maximilian@baehring.at

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189

Polizei  
Saalburgstraße 116  
D-61350 Bad Homburg

Strafanzeige sexueller Mißbrauch / Kindesentführung

Hiermit erstatte ich Strafanzeige wegen Verdacht der Beihilfe zur Vertuschung sexuellen Mißbrauchs gegen den Polizisten Demar und den Polizisten Schmidt. Ich unterstelle daß seit Ende der 1990er Jahre keine Strafanzeigen von mir in Bad Homburg v.d. Höhe von der Polizei entgegengenommen wurden weil die Stadtobrigkeit (Assmann/Bruckmaier/?) wegen des Vorwurfes des sexuellen Mißbrauchs von Schutzbefohlenen Zivildienstleistenden in der Klinik Dr. Baumstark negative Presse erwartete und daher versuchte die Sache unter dem Tisch zu halten.

Und zwar insbesondere weil Kurdirektorssohn Florian Bruckmaier Doregn konsumierte und die KO-Tropfenartige Drogengabe in einem Kakao durch den Zivildienstleistenden der Paul-Ehrlich Klinik dessen Schulkameraden Jens Craggs im Vorfeld des sexuellen Mißbrauchs zu Ermittlungen in dessen und meinem Umfeld wegen Drogenmissbrauches geführt hätten.

Zudem lassen die üblen Verleumdungen von Uta Brigitta Riek, die diese nutzte um mir mein Kind vorzuenthalten im Verfahren 9F 434/02 UG am Amtsgericht Bad Homburg v.d. Höhe vermuten daß dahingehend eine Verbindung derselben zur Drogenszene bestanden hat als diese den Falschvorwurf des Drogenkonsums verwendete um mich auf Unterhaltszahlungen zu erpressen statt mir per geteiltem Sorgerecht zu ermöglichen mein Kind in Eigenregie antilig zu erziehen (wochenweise wechselnd). Ich gehe ? insbesondere wegen der Vergangenheit der Uta Riek im BDSM-Sado-Maso-Milieu um ihren Ex-Stefan Mojschewitsch davon aus daß das Kind bewußt versucht wurde zur Erpressung meines Stillschweigens gegenüber der Polizei zu missbrauchen. Sie gehört zudem einer für das Kindeswohl schwerst gefährlichen Sekte an.

Reiki <http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder: <http://take-ca.re/huessner/>)  
BDSM Sado-Maso <http://dynip.name/whois.susi18.org/> und <http://xtravacanza.de/>

Die Verquickungen zwischen Sekte und der Stadt Bad Homburg ab etwa 2002 wo der städtische Betrieb Kur- und Kongress GmbH dem die Klinik Dr. Baumstark gehört kamen offensichtlich auf ebensolchem Erpressungswege zustande. Kein seriöser Mediziner würde Reiki freiwillig als Medizin anbieten. Es besteht zudem Verwechslungsgefahr zwischen den Reiki-Massagen die bei der Kur angeboten werden und dem schwerst gefährlichen Schneeballsystem das Uta Rieks Mutter Jutta betreibt. OB Korwisi hat sogar mehrfach versucht mich psychiatrisch mundtot machen zu lassen.

Gruß & SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)69 / 1367-8046

Polizei  
Saalburgstraße 116

D-63150 Bad Homburg

Frankfurt a.M., den 04. Mai 2014

### — Strafanzeige sexueller Mißbrauch / Kindesentführung

Hiermit erstatte ich Strafanzeige wegen Verdacht der Beihilfe zur Vertuschung sexuellen Mißbrauches gegen den Polizisten Demar und den Polizisten Schmidt. Ich unterstelle daß seit Ende der 1990er Jahre keine Strafanzeigen von mir in Bad Homburg v.d. Höhe von der Polizei entgegengenommen wurden weil die Stadtoberkeit (Assmann/Bruckmaier/...) wegen des Vorwurfes des sexuellen Mißbrauches von Schutzbefohlenen Zivildienstleistenden in der Klinik Dr. Baumstark negative Presse erwartete und daher versuchte die Sache unter dem Tisch zu halten.

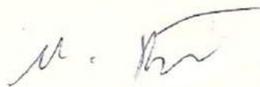
Und zwar insbesondere weil Kurdirektorssohn Florian Bruckmaier Doregn konsumierte und die KO-Tropfenartige Drogengabe in einem Kakao durch den Zivildienstleistenden der Paul-Ehrlich Klinik dessen Schulkameraden Jens Craggs im Vorfeld des sexuellen Mißbrauches zu Ermittlungen in dessen und meinem Umfeld wegen Drogenmissbrauches geführt hätten.

Zudem lassen die üblen verleumdungen von Uta Brigitta Riek, die diese nutzte um mir mein Kind vorzuentahnen im verfahren 9F 434/02 UG am Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe vermuten daß dahingehend eine Verbindung derselben zur Drogenszene bestanden hat als diese den Falschvorwurf des Drogenkonsum verwendete um mich auf Unterhaltszahlungen zu erpressen statt mir per geteiltem Sorgerecht zu ermöglichen mein Kind in Eigenregie antilig zu erziehen (wochenweise wechselnd). Ich gehe – insbesondere wegen der Vergangenheit der Uta Riek im BDSM-Sado-Maso Milieu um ihren Ex Stefan Mojschewitsch davon aus daß das Kind bewußt versucht wurde zur Erpressung meines Stillschweigens gegenüber der Polizei zu missbrauchen. Sie gehört zudem einer für das Kindeswohl schwerst gefährlichen Sekte an.

Reiki <http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder: <http://take-ca.re/huessner/>)  
BDSM Sado-Maso <http://dynip.name/whois.susi18.org/> und <http://xtravacanza.de/>

Die Verquickungen zwischen Sekte und der Stadt Bad Homburg ab etwa 2002 wo der städtische Betrieb Kur-Und Kongress GmbH dem die Klinik Dr. Baumstark gehört kamen offensichtlich auf ebensolchem Erpressungswege zuzande. Kein seriöser Mediziner würde Reiki freiwillig als Medizin anbieten. Es besteht zudem Verwechslungsgefahr zwischen den Reiki-Massagen die bei der Kur angeboten werden und dem schwerst gefährlichen Schneeballsystem das Uta Rieks Mutter Jutta betreibt. OB Korwisi hat sogar mehrfach versucht mich psychiatrisch mundtot machen zu lassen.

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/3b535b4b9dcfab6ed12d042db275d75d/tumblr\\_n51yb5mu1v1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/3b535b4b9dcfab6ed12d042db275d75d/tumblr_n51yb5mu1v1ss3tmuo1_1280.jpg)

04.05.2014 01:50 <http://anschlag215.tumblr.com/post/84716816439>

<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.

vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189

Polizei  
Saalburgstraße 116  
D-61350 Bad Homburg

Frankfurt a.M., den 04. Mai 2014

Strafanzeige sexueller Mißbrauch (Beihilfe) / Kindesentführung / Personenstands - und Urkundenfälschung / Korruption / Folter und Einschüchterung zur Wahlmanipulation

Hiermit erstatte ich Strafanzeige wegen Verdachtes der Beihilfe zum sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener (Vertuschung desselben in Fällen Baumstark-Hausmeister Hett) gegen den Oberbürgermeister und Verwaltungsratschef der Kur und Kongress der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe Michael Korwisi dessen AmtsvorgängerInnen Jungherr, Wolteser und Assmann, und Kurdirektor Amtsvorgänger Bruckmaier. Ich unterstelle daß seit Ende der 1990er Jahre keine Strafanzeigen von mir in Bad Homburg v.d. Höhe von der Polizei entgegengenommen wurden weil die Stadtoberigkeit (Assmann/Bruckmaier?) wegen des Vorwurfes des sexuellen Mißbrauches von Schutzbefohlenen Zivildienstleistenden in der Klinik Dr. Baumstark negative Presse erwartete und daher versuchte die Sache unter den Tisch zu kehren. Und zwar insbesondere weil Kurdirektors-ohn Florian Bruckmaier Doregn konsumierte und die KO-Tropfen artige Drogengabe in einem Kakao durch den Zivildienstleistenden der Paul-Ehrlich Klinik dessen Schulkameraden Jens Craggs im Vorfeld des sexuellen Mißbrauches zu Ermittlungen in dessen und meinem Umfeld wegen Drogenmissbrauches geführt hätten. Zudem lassen die üblen verleumdungen von Uta Brigitta Riek, die diese nutzte um mir mein Kind vorzuentahlen im Verfahren 9F 434/02 UG am Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe vermuten daß dahingehend eine Verbindung derselben zur Drogenszene bestanden hat als diese den Falschvorwurf des Drogenkonsum verwendete um mich auf Unterhaltszahlungen zu erpressen statt mir per geteiltem Sorgerecht zu ermöglichen mein Kind in Eigenregie antilig zu erziehen (wochenweise wechselnd). Ich gehe ? inbesodner wegen der Vergangenheit der Uta Riek im BDSM-Sado Maso Milieu um ihren Ex Stefan Mojschewitsch davon aus daß das Kind bewußt versucht wurde zur Erpressung meines Stillschweigens gegenüber der Polizei zu missbrauchen. Sie gehört zudem einer für das Kindeswohl schwerst gefährlichen Sekte an.

Reiki <http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder: <http://take-ca.re/huessner/>)  
BDSM Sado-Maso <http://dynip.name/whois.susi18.org/> und <http://xtravacanza.de/>

Die Verquickungen zwischen Sekte und der Stadt Bad Homburg ab etwa 2002 wo der städtische Betrieb Kur-Und Korngress GmbH dem die Klinik Dr. Baumstark gehört kamen offensichtlich auf ebensolchem Erpressungswege zuzande. Kein seriöser Mediziner würde Reiki freiwillig als Medizin anbieten. Es besteht zudem Verwechselungsgefahr zwischen den Reiki-Massagen die bei der Kur angeboten werden und dem schwerts gefährlichen Schneeballsystem das Uta Rieks Mutter Jutta betreibt. OB Korwisi hat sogar mehrfach versucht mich psych-iatrisch mundtot machen zu lassen. Ich unterstelle dem Jugendamt Korruption bei der Beschaffung und beim Bau von Wohnraum der von Unterhaltszahlern in Zwangsarbeit finanziert wird denen einfach unterstellt wird schädlich für ihre Kinder zu sein damit sie den /Nuttis den Nach-Trennungs-Luxus finanzieren. Ich unterstelle zudem den Jugendämtern massivste Beihilfe geleistet zu haben in dem Verfahren 9F 104/01 KI Amstgericht Bad Homburg v.d. Höhe bei Urkunden- und Melderegisterfälschung durch illegale fehlerhafte Rechtsberatung einseitig der Mütter geleistet zu haben. (<http://take-ca.re>)

<http://take-ca.re/ja.htm>, <http://take-ca.re/af.htm>, <http://take-ca.re/bv.htm>, <http://take-ca.re/ug.htm>  
(oder <http://dynip.name/ja.htm>, <http://dynip.name/af.htm>, <http://dynip.name/bv.htm>, <http://dynip.name/ug.htm>)

Gru&SZlig;

(Maximilian Bähring)

Maximilian Bähring  
Hölderlinstraße 4  
60316 Frankfurt a.M.  
Mobil: +49 (0)174 3639226 oder +49 (0)176 65605075  
Fax: +49 (0)69 67831634  
EMail: [maximilian@baehring.at](mailto:maximilian@baehring.at)  
<http://www.maximilian.baehring.at>

<http://www.buvriek.baehring.at>  
<http://www.take-ca.re>  
<http://www.reiki-direkt.de/huessner/>  
<http://www.nazis.dynip.name>

Maximilian Bähring Hölderlinstraße 4 D-60316 Frankfurt a.M.  
vorab per Fax: +49 / (0)6172 / 120-189

Polizei  
Saalburgstraße 116

D-61350 Bad Homburg

Frankfurt a.M., den 04. Mai 2014

**Strafanzeige sexueller Mißbrauch (Beihilfe) / Kindesentführung / Personenstands - und Urkundenfälschung / Korruption / Folter und Einschüchterung zur Wahlmanipulation**

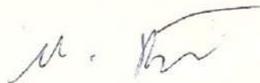
Hiermit erstatte ich Strafanzeige wegen Verdachtes der Beihilfe zum sexuellen Mißbrauches Schutzbefohlener (Vertuschung desselben in Fällen Baumstark-Hausmeister Hett) gegen den Oberbürger-meister und Verwaltungsratschef der Kur und Kongress der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe Michael Korwisi dessen AmtsvorgängerInnen Jungherr, Woltesr und Assmann, und Kurdirektor Amtsvorgänger Bruckmaier. Ich unterstelle daß seit Ende der 1990er Jahre Keine Strafanzeigen vn mir in Bad Homburg v.d. Höhe von der Polizei entgegengenommen wurden weil die Stadtobrigkeit (Assmann/Bruckmaier/...) wegen des Vorwurfes des sexuellen Mißbrauches von Schutzbefohlenen Zvildienstleustenden in der Klinik Dr. Baumstark negative Presse erwartete und daher versuchte die Sache unter den Tisch zu kehren. Und zwar insbesondere weil Kurdirektors-sohn Florian Bruckmaier Doregn konsumierte und die KO-Tropfen artige Drogengabe in einem Kakao durch den Zivildienstleistenden der Paul-Ehrlich Klinik dessen Schulkameraden Jens Craggs im Vorfeld des sexuellen Mißbrauches zu Ermittlungen in dessen und meinem Umfeld wegen Drogenmissbrauches geführt hätten. Zudem lassen die üblen verleumdungen von Uta Brigitta Riek, die diese nutzte um mir mein Kind vorzuentahnten im Verfahren 9F 434/02 UG am Amstgericht Bad Homburg v.d.Höhe vermuten daß dahingehend eine Verbindung derselben zur Drogenszene bestanden hat als diese den Falschvorwurf des Drogenkonsum verwendete um mich auf Unterhaltszahlungen zu erpressen statt mir per geteiltem Sorgerecht zu ermöglichenmein Kind in Eigenregie antilig zu erziehen (wochenweise wechselnd). Ich gehe – inbesodner wegen der Vergangenheit der Uta Riek im BDSM-Sado Maso Milieu um ihrenEx Stefan Mojschewitsch davon aus daß das Kind bewußt versucht wurde zur Erpressung meines Stillschweigens gegenüber der Polizei zu miss-brauchen. Sie gehört zudem einer für das Kindwohl schwerst gefährlichen Sekte an.

Reiki <http://reiki-direkt.de/huessner/> (oder: <http://take-ca.re/huessner/>)  
BDSM Sado-Maso <http://dynip.name/whois.susi18.org/> und <http://xtravacanza.de/>

Die Verquickungen zwischen Sekte und der Stadt Bad Homburg ab etwa 2002 wo der städtische Betrieb Kur-Und Komngress GmbH dem die Klinik Dr. Bausmtark gehört kamen offensichtlich auf ebensolchem Epressungswege zusande. Kein seriöser Mediziner würde Reiki freiwillig als Medizin anbieten. Es besteht zudem Verwechslungsgefahr zwischne den Reiki-Massagen die bei der Kur angeboten werden und dem schwerts gefährlichen Schneeballsystem das Uta Rieks Mutter Jutta betreibt. OB Korwisi hat sogar mehrfach versucht mich psychiatrisch mundtot machen zu lassen. Ich unterstelle dem Jugendamt Korruption bei der Beschaffung udn beim Bau von Wohnraum der von Unterhaltszahlern in Zwangsarbeit fianziert wird denen einafch unterstellt wird schädlich für ihre Kinder zu sein damit sie den /Nuttis den Nach-Trennungs-Luxus fianzieren.Ich unterstelle zudem den Jugendämtern massivste Beihife geleistet zu haben in dem Verfahren 9F 104/01 KI Amstgerciht Bad Homburg v.d. Höhe bei Urkunden- und Melderegisterfälschung durch illegale fehlerhafte Rechtsberatung einseitig der Mütter geleistet zu haben. (<http://take-ca.re>)

<http://take-ca.re/ja.htm>, <http://take-ca.re/af.htm>, <http://take-ca.re/bv.htm>, <http://take-ca.re/ug.htm>  
(oder <http://dynip.name/ja.htm>, <http://dynip.name/af.htm>, <http://dynip.name/bv.htm>, <http://dynip.name/ug.htm>)

Gru&SZlig;



(Maximilian Bähring)

[1] [http://41.media.tumblr.com/ad67b5e81182ad8eb878d7d6fa06794/tumblr\\_n51ygzChab1ss3tmuo1\\_1280.jpg](http://41.media.tumblr.com/ad67b5e81182ad8eb878d7d6fa06794/tumblr_n51ygzChab1ss3tmuo1_1280.jpg)